

**CHROLOGISCHES
VERZEICHNISS
FRANZÖSISCHER
GRAMMATIKEN
VON ENDE DES 14...**

Edmund Stengel



Verlag von Eugen Franck's Buchhandlung (GEORG MASKE)

in Oppeln.

Mahrenholtz, R. , Voltaire-Studien	3,00 M.
— —, Jean François Regnard	1,20 -
— —, Gymnasium, Realschule, Einheitsschule	0,40 -
Mahrenholtz & Wünsche , Grundzüge der staatlichen und geistigen Entwicklung Europas	8,00 -
Mangold, W. , Molière's Tartüffe	3,00 -
Junker, H. P. , Scarron's «Vergile travesti»	2,00 -
Hartmann, M. , Zeittafel zu Victor Hugo's Leben und Werken	1,60 -
Heller, H. J. , Realencyklopädie des französischen Staats- und Gesellschaftslebens	10,00 -
Perle, F. , Die historische Lektüre im französischen Unterricht	1,20 -
Rahstede, H. G. , Über La Bruyère und seine Charaktere	2,00 -
Thiemann, Th. , Deutsche Kultur und Litteratur des XVIII. Jahrhunderts	3,00 -
Töpel , Syntaktische Untersuchungen zu Rabelais	1,50 -
Wespy, L. , Die historische Entwicklung der Inversion des Subjekts im Französischen	2,00 -

Zeitschrift

für

französische Sprache und Litteratur

unter besonderer Mitwirkung ihrer Begründer

Dr. G. Kärtling und **Dr. E. Koschwitz**

Prof. a. d. Akademie zu Münster Prof. a. d. Universität zu Greifswald

herausgegeben

von

Dr. D. Behrens und **Dr. H. Kärtling**

Professor a. d. Universität zu Jena. Professor a. d. Universität zu Leipzig.

Die Zeitschrift beginnt soeben ihren XII. Band.)*

*) Die ersten zehn Bände erschienen unter dem Titel:
Zeitschrift für *neufranzösische* Sprache und Litteratur.

BC 217/
116

Chronologisches Verzeichnis

französischer Grammatiken

vom Ende des 14. bis zum Ausgange des 18. Jahr-
hunderts

nebst Angabe der bisher ermittelten Fundorte derselben

zusammengestellt von

E. Stengel.

Vorangeschickt ist ein auf dem dritten Neuphilologentage gehaltener
Vortrag:

**Zur Abfassung einer Geschichte der französischen Grammatik
besonders in Deutschland.**

BIBLIOTHÈQUE S. J.

Les Fontaines
60 - CHANTILLY

Oppeln.

Eugen Franck's Buchhandlung (Georg Maske).

1890.

Dem Andenken meines Freundes

ARSÈNE DARMESTETER

PROFESSOR AN DER FACULTÉ DES LETTRES DE PARIS

† 16. November 1888

gewidmet.

-- Hx --

Libris

Leonis

Qledat

Vorwort.

Das nachstehende Verzeichnis enthält alle bis zum Jahre 1799 einschliesslich erschienenen französischen Grammatiken oder grammatikartigen Lehrbücher der französischen Sprache, welche sich, sei es aus den mir bislang zugekommenen Verzeichnissen von 122 Bibliotheken Deutschlands (und des Auslandes), sei es aus einer Anzahl bibliographischer Handbücher, die ich einsehen konnte, ermitteln liessen. Dass eine auf solche Weise zusammengebrachte Sammlung auf absolute Vollständigkeit und allseitige bibliographische Korrektheit keinen Anspruch erheben kann, bedarf keiner Auseinandersetzung, wohl aber hoffe ich, dass sie zu möglichst allseitigen Nachforschungen anregen und für dieselben eine brauchbare Grundlage bieten wird. Durch Hinzufügung von drei alphabetischen Registern glaube ich die jederzeitige Auffindung und Ausbeutung thunlichst erleichtert zu haben, wie denn auch die Angabe der Fundorte zu jeder Auflage jedes Werkes besonders mit Rücksicht auf die grösstmögliche Erschliessung der bibliographischen Sammlung erfolgt ist. Dass ich das Verzeichnis vorläufig mit dem Jahre 1799 abschloss, hat seinen Grund darin, dass mit dem Jahre 1800 Engelmann's Bibliothek der neueren Sprachen beginnt und dass viele der mir freundlich besorgten Einzelverzeichnisse über das achtzehnte Jahrhundert nicht oder nicht wesentlich hinausgingen. Die Angaben der Fundorte für die neueren Werke würden also sehr mangelhaft ausgefallen sein.

Die französische Grammatik blickt jetzt auf ein Alter von 500 Jahren zurück und erfährt vor unseren Augen eine gründliche Umgestaltung, da erscheint es angezeigt, auch ihrer geschichtlichen Entwicklung grössere Aufmerksamkeit als bisher zuzuwenden. Möchte vorliegendes, wahrlich nicht mühelos zusammengebrächte Verzeichnis dazu beitragen und vor allem auch die Bibliotheksverwaltungen veranlassen, den pädagogischen Schriften, ihren bisherigen Aschenbrödeln, bessere Behandlung zu Teil werden zu lassen. Möchte es ferner die Fachgenossen in und ausser Deutschland, Praktiker wie Theoretiker zu gemeinsamer friedlicher Arbeit vereinen und veranlassen, das über allem internationalen Hader erhabene Ideal selbstloser wissenschaftlicher Forschung fest im Auge zu behalten. Es zu missachten wird ja leider

mehr und mehr Modesache. Besonders würde ich mich freuen, wenn deutsche und französische Pädagogen sich vertrauensvoll die Hand reichen und wenn speziell die in nachfolgenden Seiten enthaltenen Ergänzungen zu dem wertvollen „Répertoire pédagogique du XVI^e siècle“ von dessen Verfassern im gleichen Sinne aufgenommen würden, in welchem sie von mir zusammengestellt sind, im Sinne ehrlich gemeinten Dankes für das von ihnen Gebotene.

Einen das Verzeichnis vorbereitenden Vortrag „Zur Abfassung einer Geschichte der französischen Grammatik besonders in Deutschland“ habe ich als Einleitung hier fast unverändert nochmals abziehen lassen. In ihm habe ich eine Anzahl, bei Ergänzung sowie Verwertung des Verzeichnisses in Frage kommende Gesichtspunkte erörtert, doch wird man leicht bemerken, dass in Folge des nachträglich stark vermehrten und noch fortwährend wachsenden Materials¹⁾ mancherlei namentlich

¹⁾ Erhalten habe ich inzwischen (bis 5. Mai 1890) noch Verzeichnisse aus Cöln St. B. (Gotthelf Willenberg); Hersfeld G. (Manns): Lübben R. P. G. (Gotthold Willenberg); Neisse G., R. G. (Kreuzberg); Nürnberg G. R. S.; Hand. S., Ind. S. (Pfeiffer); Oldenburg L. B. (Ries) und Wiesbaden R. G. (Unverzagt), dazu kommen eigene Erwerbungen. Ich trage danach noch nach: 253a) (Nur in der Anmerkung zitiert): **Mouton**, Carl, Secretarius und Hof-Sprachmeister des Herzogs zu Schleswig-Holstein etc. *Grammaire méthodique et raisonnée* oder *Frantz. Teutsche Grammatica* . . . Neue Aufl. *Hamburg* b. Th. Christ. Felginer's Wittve 1734 (8^o. Epître, Préf., Avert. + 782 S. (Nach dem Avert. ist die neue Ausgabe von der 1711 erschienenen so verschieden, dass man sie als neues Werk betrachten kann). Vorh.: Marburg Stengel. — 361) T. I. auch vorh.: ib. — 300) ib. 1749 *Mainz: Grammaire* fr. vorh.: Wiesbaden R. G. — 378), 520) vorh.: ib. — 54) id. 1625, 81) id. 1645, 98) id. 1664, 100) id. 1664 *Inleydinghe* (s. Nachtr.), 112) id. 1664, 131) id. 1669, 205) id. 1773 vyfde Druck, *Leiden*, 209) id. 1747, 317) id. 1753, 335) id. 1776, 562) id. 1801 sämtlich vorh.: Oldenburg L. B. — 35) id. 1590, 54) id. 1623 *Genevac*, 112) 1659, 190) id. 1689, 191) id. 1760 *Leipzig*, 240) id. 1706 *Brux.*, 247) id. 1714, 266) id. 1743, 267) id. 1703 ed. II (also nicht erst 1717 erschienen), id. 1732, 322) id. 1742, 553) id. 1810 sämtlich vorh.: Cöln St. B. — 562) id. 1809 vorh.: Hersfeld G.: F. 148. — S. 25 Anm.: Von *Cingularii* Aurimontani synonymorum *collectanea* erschien, wie der vollständige Titel der Ausgabe von 1544 ergibt, schon eine frühere. — 73) ist zu tilgen, weil es keine Grammatik. **Habrechts Janua** erschien zuerst viersprachig Lond. 1617, vorh.: Köln St. B.: Wa. N 33. — 11) Eine weitere Ausgabe will **Rabottus** Salevius Wittenberg 1572 besorgt haben (vgl. Wahlund's Wiedergabe S. 45–46 im Recueil de mém. philol. présenté à M. Gaston Paris 1880). Ein Exemplar derselben vermag ich aber nicht nachzuweisen. — 248) ist keine eigentliche Grammatik, enthält nur Bemerkungen über Orthographie, Aussprache und den Gebrauch der Partizipien. — 253) = 248) enthält ausserdem aber noch alphabetisch geordnete Besprechungen von Synonymen oder fälschlich gleichartig gebrauchten Ausdrücken. — 303a) 1734 (?) **Arensberg**, Jean Max. Maitres des Langues. *Theatre de la Langue Française* . . . andere Aufl. *Leipzig* (8^o, 86 SS. ohne Vorrede. S. 1–71 enth. Gramm., S. 72–86 Briefe). Vorh.: Lübben R. P. G. (Sein *Tresor de la Langue Franç.* *Leipzig* 1733 8^o. Vorh.: Halle Waisenb. 85 L 5; München Ü.).

statistische Angaben des 1888 verfassten Vortrages nicht mehr zutreffen, mancherlei andere nachzutragen sind.

Schliesslich bleibt mir die angenehme Pflicht, allen, welche mich bei Abfassung des Verzeichnisses direkt oder indirekt unterstützt haben, um so aufrichtigeren Dank zu sagen, als ohne ihre freundliche Mitwirkung die so in Jahresfrist beendete Aufstellung jedenfalls viele Jahre beansprucht hätte, wenn sie überhaupt ausführbar gewesen wäre. Möchten recht viele Fachgenossen und Bibliotheksvorstände mich durch weitere Beiträge und Verbesserungen in den Stand setzen, einer späteren Auflage dieses dann womöglich bis in die Neuzeit fortzusetzenden und auch auf Monographien über Aussprache, Orthographie etc. auszudehnenden Verzeichnisses die vollendete Form zu geben, welche ihm jetzt noch abgeht.

Marburg a. L., den 16. November 1889.

E. Stengel.

— 60) 1613 (Vgl. auch **De la Faye** *Thesaurus copiosissimus* 4 ling. gall. lat. it. germ. *Magdeburg* 1610, vorh.: Dresden K. B. [Öls]; Neisse G.), 148) 1676, 191) *Berlin* 1775, 212), 225) 1728, 260) [ohne Titel], 273) 1753, 292a) **Grohnert** *Grammaire franç. Königsberg* 1728 (vgl. No. 514, 292b) **Leopold** *L'art de parler franç. Vienne* 1728, 300) *Paris* 1745, 324a) Neu eröffnetes in 100 Sprachen bestehendes *Abc-Buch*, oder gründl. Anweisung, in welcher der zarten Jugend nicht allein zu der Teutschen, lat., Franz., Ital. sondern auch zu den meisten oriental. Sprachen . . . ein leichter Weg gezeigt wird. *Leipzig*, Gessner 1743, 361) 1754, 425) 1788 (ohne Autor, vgl. **Vernezobre** *Übungen* in der franz. Sprache. *Dresden* 1783, vorh.: Neisse G.), 458) *Strassburg* 1798, 470a) **Dagron** Konstruktionsordnung d. frz. Spr. *Wien* u. *Leipzig* 1786, 509) 1807 sämtlich vorh.: Neisse G. — 458) 1811 v. Sanguin, id. 1826 15. Aufl., vorh.: Neisse R. G. — 474) vorh.: Nürnberg G.

Gehrte Verbandsgenossen!

1. Den Gedanken „eine Geschichte der französischen Grammatik, besonders in Deutschland“ abzufassen, möchte ich bei Ihnen hiermit in Anregung bringen. Die Vorstellung, dass eine solche Arbeit einen Hauptzweck unserer Vereinigung, „der Förderung einer lebhaften Wechselwirkung zwischen Wissenschaft und Schule“ nur dienen könne, ist es, welche mich zu diesem Vorschlage veranlasst hat. Sind doch Theoretiker wie Praktiker gleichmässig an einer Geschichte der französischen Grammatik interessiert, und müssen sie doch, soll hier etwas Gutes zu stande kommen, sich brüderlich die Hand reichen. Unser Verband aber wird, wenn meine Anregung Erfolg haben sollte, mit Stolz auf eine achtunggebietende wissenschaftlich-pädagogische Leistung blicken können, so dass auch die noch im Schmolllwinkel verharrenden misstrauischen oder trägen Kollegen sich beeilen werden, demselben beizutreten und unsere stets die Interessen der Gesamtheit im Auge haltenden Bestrebungen zu unterstützen.

Allerdings denke ich mir, dass mancher der Anwesenden der Ansicht sein mag: „Was brauchen wir denn auch noch eine Geschichte der französischen Grammatik? Müssen wir uns nicht ohnedem mehr denn zu viel mit Plötz und sonstigen Ungetümen plagen? Nun sollen wir auch gar noch die alten längst vergessenen: Meidinger, Curas, des Pepliers, Pierre Lermite, Duez, Serreius, Garnier, Pillot und wie die Gespenster alle heissen, wieder ausgraben.“

Und was werden meine Freunde unter „den Jungen“ zu meinem Unterfangen sagen? Werden sie mich nicht für einen Abtrünnigen halten und mit „den Alten“ in Acht und Bann thun? Ihnen allen zur Beruhigung diene folgendes:

Die Geschichte der französischen Grammatik bezweckt in erster Linie, festzustellen, wie sich die grammatische Technik nach und nach ausgebildet und verfeinert hat, welche verschiedenen Wege man zu verschiedenen Zeiten im französischen Unterricht eingeschlagen, welche intensive und räumliche Verbreitung die französischen Unterrichtsschriften erfuhren, welches Lehrerver- und welches Schülermaterial dieselben benutzte, wer ihre Verfasser gewesen.

In zweiter Linie kommen die Ergebnisse der Geschichte der französischen Grammatik natürlich auch der geschichtlichen Erforschung der französischen Sprache zu gute; denn schon auf ein Alter von nahezu 500 Jahren kann die französische Grammatik zurückblicken. Für Deutsche sind derartige Lehrbücher allerdings erst seit 1550 vorhanden, aber auch in dieser Zeit hat die französische Sprache mancherlei Wandlungen durchgemacht, die sich mehr oder weniger deutlich in den Grammatiken widerspiegeln, ohne dass freilich allen Angaben der Grammatiker unbesehen Glauben geschenkt werden dürfte.

E. Stengel, Verzeichnis.

Die historische Sprachforschung hat denn auch schon seit langer Zeit den Wert dieser Sprachquellen erkannt und sie auch bereits vielfach ausgenutzt, aber erschöpft sind sie darum selbst für die Geschichte der Laute noch keineswegs, geschweige denn für die noch in den Anfängen stehende historische Syntax.¹⁾

Weit weniger ist bisher die kulturgeschichtliche Bedeutung einer methodischen Erforschung der diesbezüglichen Unterrichtslitteratur erkannt. Die Geschichtsschreiber werden besonders aus den oft sehr breit-spurigen Vorreden und aus den Lesestücken mancherlei lernen können. Den Hauptnutzen dürfen aber, wie gesagt, die erwarten, welche die geschichtliche Entwicklung der Methodik des französischen Unterrichtes interessiert. Und sollte diese nicht uns alle interessieren? Sollte nicht jeder von uns durch genauere Kenntnis dieses Entwicklungsganges besser als jetzt befähigt werden, Stellung in dem Streite der zur Zeit mit einander ringenden Meinungen zu nehmen?

2. Was aber bisher über die Geschichte der französischen Methodik zu Tage gefördert wurde, ist fast nicht der Rede wert, denn es beruht auf lückenhaftem Quellenmaterial, das noch dazu nur oberflächlich ausgebeutet ist.²⁾ Der Grund für diese Erscheinung ist unschwer zu erkennen. Die Beschaffung des Materials ist mit grössten Schwierigkeiten verbunden. Die Bibliothekare haben die französischen Grammatiken, wahrscheinlich aus dankbarer Erinnerung an die während der Schulzeit verursachte Pein, nur ausnahmsweise der Aufbewahrung für wert gehalten. Sie haben ihnen dadurch übrigens nicht schlimmer mitgespielt als unserer gesamten anderen Erziehungslitteratur. Ich will das hierüber von Dr. Kehrbach auf der Philologenversammlung in Giessen angestimmte Lied, das Steine erweichen konnte, mit neuen Variationen nicht auch hier vortragen. Um der Misere abzuhelfen, ist die Comenius-Stiftung in Leipzig ins Leben gerufen, welche eine Zentralbibliothek für alle Zweige der pädagogischen Litteratur Deutschlands in sich schliesst.³⁾

¹⁾ In seiner eben erschienenen *Französischen Syntax des XVII. Jahrhunderts* Oppeln und Leipzig, 1888, hat A. Haase das Zeugnis einer Anzahl Grammatiker verwertet und schon 1877 schrieb Ant. Benoist: *De la syntaxe française entre Palsgrave et Vaugelas*.

²⁾ Das Beste lieferte noch H. Breitingen in seinem schwer zu beschaffenden Programm: *Zur Geschichte der französischen Grammatik 1530—1647*. Frauenfeld 1867. Der Verfasser ist sich aber selbst der Unzulänglichkeit der ihm zu Gebote stehenden Materialien bewusst, fusst auch fast ausschliesslich auf Livet's bekanntem Buche *La Grammaire française et les grammairiens au XVI^e siècle*. Paris 1859. dessen Titelangaben er aus Brunet's *Manuel* ergänzte. Selbst gesehen hat er nur sehr wenige Werke und für die Zeit von 1579—1647 beschränkt er sich überhaupt auf eine sehr unvollständige und ungenaue Titelaufzählung.

³⁾ Sie ist von Herrn Rektor Beeger begründet und jetzt im Lehrer-Vereinshaus untergebracht, wo sie Mittwochs und Sonnabends von 2—4 Uhr zugänglich ist. Bei meiner Reise nach Dresden habe ich nicht versäumt mir dieselbe anzusehen und bin Herrn Beeger für die Zuvorkommenheit, mit der er mich aufnahm und schnell orientierte, zu grossem Danke verpflichtet. Einzelne Abteilungen der Bibliothek zeichnen sich bereits durch eine recht stattliche Reichhaltigkeit aus. Auch eine ziemliche Anzahl französischer Grammatiken ist vorhanden; die meisten gehören aber ihrem Erscheinungsjahre nach erst unserem Jahrhundert, nur wenige dem 18., keine dem 17. oder 16. Jahrhundert an.

Ich will nicht versäumen auch hier, wie schon in Giessen, diese Stiftung auf das wärmste zu empfehlen und ihre kräftige Unterstützung durch Zusendung alter und neuer pädagogischer Schriften besonders auch neuphilologischen Inhaltes allen Mitgliedern unseres Bundes angelegentlichst an das Herz zu legen. Darauf aber, dass die neuphilologische Abteilung dieser Bibliothek sich durch Schenkungen soweit komplettiert haben wird, wie es erforderlich sein würde, um mit ihren Hilfsmitteln eine Geschichte der französischen Grammatik schreiben zu können, werden wir wohl nie rechnen können; denn die älteren in Frage kommenden Werke sind nur noch in einzelnen Exemplaren erhalten und eine Geschichte, die die früheren Phasen der Entwicklung unberücksichtigt liesse, würde sich von vornherein der sicheren Ausgangspunkte berauben.

3. Ein anderer Weg scheint mir dagegen schnell zum Ziele zu führen und vielleicht dürfte es sich empfehlen, dass auch die Comenius-Stiftung unbeschadet des Ausbaues ihrer eigenen Büchersammlung ihn gleichfalls ins Auge fasste. Ich meine die Verzeichnung und Sichtung des in den vielen öffentlichen Bibliotheken thatsächlich vorhandenen Bestandes an einschlägigen Schriftwerken.¹⁾ Ich verhehle mir zwar nicht, dass auch diese einfache Materialsammlung mit Schwierigkeiten mannigfacher Art zu kämpfen haben wird; aber einerseits bedarf es ja für unsere Zwecke glücklicherweise keiner absolut vollständigen Aufnahme des Materials aller Fundorte, andererseits lässt sich eine annähernde Vollständigkeit doch verhältnismässig leicht erreichen, wenn nur die selbstlose Indienststellung der Nächstbetheiligten, also hier aller Neuphilologen, zu erwirkt ist. Die neuphilologischen Vereine und die vereinzelt thätigen Berufsgenossen brauchen nur in den ihnen bekannten Bibliotheken gründliche Umschau zu halten, ein sorgfältiges Verzeichnis der genau auszusprechenden Titel nebst Bibliothekssignatur anzufertigen, und dasselbe an eine vom Verbands- zu wählende Redaktions-Kommission²⁾ gelangen zu lassen, sowie etwaige von derselben erfolgende Rückfragen durch nochmalige Nachprüfung zu beantworten.

Das Umschauhalten in den einzelnen Bibliotheken ist allerdings oft nicht so ganz leicht. Es fehlt an einem Real-, wohl gar an jedem Kataloge, die Kataloge sind unzuverlässig, sowohl nach der Art, wie sie den Stoff verzeichnen, wie auch hinsichtlich dessen, was sie verzeichnen, die Bibliothek ist schwer zugänglich, der Herr Bibliothekar will sich nicht gern in seiner Gemütlichkeit stören lassen. Alle diese und weitere Schwierigkeiten, wie auch schon die der Auffindung der Bibliotheken selbst können nur Ortseingesessene überwinden, und auch sie nur, wenn sie sich mit allem Eifer die Sache angelegen sein lassen.

¹⁾ Der Mangel an Verzeichnissen über die Fundorte älterer Druckwerke wird überhaupt allseitig und besonders hart von denen empfunden, welche fern von einer der grösseren Bibliotheken wissenschaftlichen Studien obliegen. Noch für eine Anzahl anderer Arten von Druckwerken z. B. auch für die die französische Litteratur des 16.—18. Jahrhunderts betreffenden dürften sich daher analoge Verzeichnisse als sehr wünschenswert ergeben.

²⁾ Bis auf weiteres an mich, da infolge der vorgeschrittenen Zeit die Dresdener Versammlung meinen Vorschlag gar nicht in Beratung ziehen konnte, mir vielmehr die weiter zu thuenen Schritte überliess. Je umfangreicher Material nun bis zum Stuttgarter Neuphilologentage zusammengeflossen sein wird, um so eher wird es möglich sein, 1890 gleich einen bestimmten Arbeitsplan für die Zukunft aufzustellen.

Zu den äusseren Schwierigkeiten kommen dann noch innere, über die im einzelnen die Redaktions-Kommission wird hinweghelfen müssen. Dahin gehört vor allem die Frage: Welche Grenzen sind der Sammlung zu ziehen? Sollen etwa nur die in Deutschland erschienenen und für Deutsche geschriebenen französischen Grammatiken verzeichnet werden? Sicherlich nicht; denn es würde oft schwer zu bestimmen sein, ob ein Buch in die Liste gehört oder nicht, und manches Buch, das für die Geschichte der französischen Grammatik in Deutschland recht bedeutsam ist, würde unverzeichnet bleiben. Überhaupt glaube ich, dass eine bedenkliche Unvollständigkeit sich nur dadurch vermeiden lässt, dass das gesamte in Bibliotheken befindliche Material, welches die Erlernung der französischen Sprache betrifft, d. h. also, der gesamte französische Lehrapparat für heutige wie für frühere Zeiten in die Sammlung Aufnahme findet. Auszuschliessen wäre, weil in den grösseren Bibliotheken jederzeit leicht zu beschaffen, die neuere Programm- und Dissertationsliteratur, etwa seit 1848, sowie auch die neueren lediglich auf wissenschaftliche Erforschung der französischen Sprache abzielenden, also keine praktischen Zwecke verfolgenden Werke. Alles was auf der Grenze steht, oder hinsichtlich dessen Zugehörigkeit irgendwelche Zweifel bestehen, müsste verzeichnet werden, in erster Linie aber Grammatiken, Monographien über Aussprache, Orthographie, Formenlehre, Syntax, Synonymiken, Wörterbücher, Übungsbücher, Lesebücher, Chrestomathien, und Schulausgaben ganzer Schriftwerke.

Ist das Material beschafft, so wird ein übersichtlich geordnetes Gesamtverzeichnis mit den Fundorten der einzelnen Schriften durch den Druck zu veröffentlichen und den Mitarbeitern zu ermässigtem Preise zu liefern sein. Dann kann die eigentliche Bearbeitung der Geschichte der französischen Grammatik, oder wenn man will, auch gleich des französischen Unterrichts in Angriff genommen werden. Zur Bearbeitung einzelner Abschnitte haben sich schon jetzt einzelne Mitglieder des Verbandes mir gegenüber erboten. Der Verband wird, denke ich, diese Anerbieten mit Dank annehmen. Es sind 1) Dr. Hengesbach in Fulda, der die Behandlung der französischen Lektüre historisch beleuchten, 2) Dr. Bohnhardt in Düsseldorf, welcher die Geschichte der Lehre vom Pronomen feststellen will. Andere Mitarbeiter werden sich sicher melden und mit der künftigen Redaktions-Kommission in Verbindung setzen, die dann das Nähere mit ihnen zu verabreden haben würde.

4. Um nun dieser meiner Anregung einen etwas realen Hintergrund zu geben und zugleich auch meinerseits ein kleines Schärflin für die künftige Geschichte der französischen Grammatik beizusteuern, habe ich im Laufe des letzten halben Jahres mit freundlicher Unterstützung einer Anzahl Schüler und Freunde eine vorläufige meist flüchtige Enquete über circa sechzig Bibliotheken in fünfzig Städten¹⁾ angestellt und den

¹⁾ Hier das Verzeichnis der Städte und Bibliotheken nebst den Namen derer, welchen ich die betreffenden Verzeichnisse verdanke. Man ersieht daraus, dass auch einige ausserdeutsche Bibliotheken ausgebeutet sind: Altenburg H. B. (Stichel), Altona G. (Köppen), Augsburg St. B. (Feist, einiges), Bamberg St. B. (Ulrich), Berlin K. B. (Greif), gr. Kl., frz. G. (Mangold), Bremen St. B. (Hormann), Brüssel B. R. (Hengesbach), Cassel L. B. (Brede), Darmstadt Gh. B. (Busch), Dresden K. B. (ich), Düsseldorf R.-S. (Sporleder), Duisburg G. (Wimmer), Emden (Willems), Erlangen U. (Varnhagen), Frankfurt a. M. St. B. (Kuhl), Frankfurt a. O. G. (Sternberg), Freiburg i. B. U. (Prolius), Fulda L. B. (Hengesbach), Giessen U. (Heuser), Göttingen U. (Fahrenberg), Gotha H. B. (Bohnhardt),

gewonnenen Stoff gesichtet, geordnet und aus den wichtigsten der mir zugänglichen gedruckten Bibliographien ergänzt. Ich bin erstaunt gewesen über die Fülle von Material, das sich schon auf diese Weise ergeben hat. Freilich ist dasselbe sehr verzettelt und oft in Orten erhalten, wo es nur wenige suchen würden; auch stellte sich heraus, dass viele der freundlichen Helfer bei Anfertigung der Verzeichnisse die erforderliche Genauigkeit unterliessen, indem sie nur die einfachen Autornamen mit den willkürlich verkürzten Titeln angeführt hatten, gar nicht aber Verleger, Ort und Jahr des Erscheinens, Auflage, Format und Seitenzahl der Bücher; auch die Signaturen derselben wurden meist nicht mit angemerkt. Fehlen aber diese Angaben, so kann man oft nicht bestimmen, um welche spezielle Ausgabe es sich handelt, kann auch das Buch selbst nicht immer ohne weiteres von der Bibliothek erhalten.

Einige Beispiele mögen zeigen, wie nötig peinlichste Genauigkeit in der Wiedergabe der Titel hier und da ist: Livet, Brunet, Gräse und andere führen als Titel einer bekannten Beza'schen Schrift an: *De francicae linguae recta pronuntiatione tractatus*, während Tobler's 1868 erschienener Neudruck, Thurot *De la prononciation française depuis le XVI^e siècle*, Paris 1881 und das 1886 erschienene *Répertoire des ouvrages pédagogiques du XVI^e s.*, den Titel ohne das Wörtchen „tractatus“ wiedergeben. Niemand machte bisher auf diesen Unterschied aufmerksam. Wer hat nun recht? Wie hat der Titel der Schrift wirklich gelaute? Die Frankfurter Stadt-Bibliothek gibt die Antwort: Die einen ebensogut wie die anderen. Sie besitzt nämlich je ein Exemplar, auf dessen Titel

Greifswald U., G. (Behrens), Hagen (Harnisch), Halle U. (Suchier), Waisenhaus (ich), Hamburg St. B. (Köppen), Hannover K. B. (Pfeil, Tietz), Helmstedt G. (Schüssler), Iserlohn (Heimbach), Jena U. (ich), Leer (Budde), Leipzig U., St. B. (Feist), Comenius-B. (ich), Lichterfelde K.-A. (Bensel), Limburg R.-S. (Rudolph), Lippstadt (Vennema), Lyck G. (Bensel), Magdeburg Kloster- u. Dom-G. (Wahl), Mainz St. B. (ich), Manchester Chetham L. (Marseille), Marburg, U., R.-E.-S. (ich), G. (Klinksieck), Metz St. B. (Rathel), München K. B., U. (Breymann), Neustrehlitz Gh. B. (F. Meyer), Nürnberg St. B., Germ. Mus. (ich), Rinteln G. (Pulch), Strassburg i. E. (Winneberger, Elsner), Stuttgart K. B., Polytechnikum (Kaim), Tours (Hamon), Tübingen U. (Kaim), Weimar Gh. B. (Köhler), Wiesbaden St. B. (Fuhr Kitz), Würzburg U. (Wandelt), Zürich St. B. (Wieneberger, einiges).

Nachträglich habe ich erhalten und im folgenden Verzeichnis verwertet, die Verzeichnisse von: Arnstadt G. (Wagner), Dresden 8 Schulbibliotheken (Börner), Gand U. (van der Haeghen), Koblenz G. (A. Müller), Leiden Bibl. d. Maatschapy (gedr. Katalog), London Brit. Mus. (Voss, eine Anzahl), Lüttig (Grandjean), Salzwedel G. (Legerlotz), Schnepfenthal (Lintzel), Sondershausen (Müller Liebenwerda), Tournay (gedr. Kat.), Zeitz Stiftsbibl. (Wigand). Auch die von Professor Viotor gesammelten Verzeichnisse englischer Grammatiken und Wörterbücher konnte ich benutzen. Sie boten gleichfalls einige Ausbeute für englisch-französische Grammatiken. Ausserdem habe ich die Bücherlexika von Georgius, Heinsius und Kayser, sowie Thurot's Verzeichnis, Ersch's *La France Littéraire* und Engelmann's *Bibliothek der neueren Sprachen* ausgebeutet. Für das 16. Jahrhundert lag das reichhaltige Verzeichnis des *Répertoire des ouvrages pédagogiques du XVI^e siècle* vor. Sonst wurden noch Barbier, Brunet, Gräse und Lowndes verglichen. Leider besitzt die Marburger Universitätsbibliothek nur ganz wenige systematisch angelegte gedruckte Kataloge spezieller Bibliotheken.

„tractatus“ steht, und eines, auf dem es fehlt. Ausserdem hat, so viel ich bisher feststellen konnte, noch Dresden K. B., Halle a. S. Waisenhaus, Rinteln G. und wohl auch Helmstedt G. je ein „tractatus“-Exemplar, während Mainz und wohl¹⁾ auch Göttingen U., Hamburg St.-B., Hannover K. B. und Stuttgart K. B. je ein solches ohne „tractatus“ besitzen. Interessant ist nun, dass der „tractatus“-Titel noch dreissig Jahre später in einer anonym erschienenen und bisher völlig unbeachtet gebliebenen neuen Auflage, der auch eine getreue französische Übersetzung der lateinischen Abhandlung beigegeben ist, wiederkehrt (nur vorhanden: Gotha H. B.). Leider sind die sachlichen Ergebnisse dieser Entdeckung sehr geringe. Die Exemplare mit und ohne „tractatus“ von 1584 stimmen nämlich im übrigen ganz genau selbst in den offenbarsten Druckfehlern überein, repräsentieren also tatsächlich nur eine Auflage. Aus irgendwelchem Grunde muss nachträglich die Zeile mit „tractatus“ eingeschoben oder entfernt sein. Auch die von Dr. Bohnhardt sorgfältig verglichene Ausgabe von 1614 weist nur geringe Textvarianten auf.

Welcher der beiden Titel Beza's der ursprüngliche ist, lässt sich hiernach nicht angeben; denn dass auch in den „tractatus“-Exemplaren nachher auf S. 7 bei Beginn der Abhandlung der Zusatz „tractatus“ fehlt, entscheidet nichts, da in dieser Beziehung vielfach Abweichungen begegnen. So wird R. Etienne's *Gallicae grammatices libellus* von 1558 im innern kurzweg *grammatica gallica* überschrieben und nur auf dieser Überschrift fusst wohl die Angabe eines sonst nirgends zitierten Werkes von R. Etienne mit diesem Titel, welche sich im Répertoire findet. Dem Exemplar der Pariser Universitäts-Bibliothek wird ebenso, wie tatsächlich dem Göttinger Exemplar das Titelblatt fehlen und im Répertoire wird die erwähnte Seitenüberschrift als Titel verzeichnet sein. Das gleiche gilt für ein jetzt verlorenes Exemplar der Ausgabe von 1569 in Mainz St.-B. Man muss sich also — und das ist der Nutzen dieser kleintlichen Beobachtung — versehen, bei fehlendem Titelblatte stillschweigend die Seitenüberschrift als Titel anzugeben.

Der eben konstatierten Ungenauigkeit des Répertoire sei eine andere verhängnisvollere angeschlossen, in die man ebenfalls sehr leicht verfällt, nämlich eine ungenaue oder undeutliche Angabe der Jahreszahl des Erscheinens. Da finden wir S. 422 einen Daniel Martinus unter die französischen Grammatiker des 16. Jahrhunderts eingereiht. Seine *Grammatica linguae gallicae* soll Argentorati 1532 erschienen sein: tatsächlich hat sie aber erst 1632 das Licht der Welt erblickt, gehört also gar nicht unter die vom Répertoire zu verzeichnenden Werke.

Misslich ist es, wenn solche Fehler sich gar bereits auf dem gedruckten Titel selbst eingeschlichen haben. So habe ich mit eigenen Augen ein Exemplar der *Janua vera* des berühmten Pädagogen Comenius von 1550 (CICIOI) gesehen, in der Vorrede des Druckers aber gelesen: *Anno octavo ac trigesimo supra seccentesimum Januam . . . Gallicâ versione auctam praelo nostro subieceramus.* (Vorhanden München K. B.) Leider habe ich noch keinen dem Druckfehlerteufel zu verdankenden Meidinger des 14. Jahrhunderts zu Gesicht bekommen. Die Universitäts-

¹⁾ Wohl, sage ich, weil ich diese Exemplare selbst noch nicht gesehen, und bei Aufzeichnung des Titels gerade so gut wie im Katalog der Frankfurter St.-B. und der Waisenhaus-Bibliothek in Halle a. S. das Wörtchen „tractatus“ als überflüssig weggelassen sein könnte. Dasselbe gilt sicher für einzelne der vom Répertoire aus französischen Bibliotheken verzeichneten Exemplare, da ja Livet und Brunet den Zusatz „tractatus“ haben.

bibliothek in Göttingen soll aber mehrere derartige Wunderbücher aus anderen Disziplinen besitzen.

Falsche Jahreszahlen sind der Todfeind von Sammlungen wie die unsere, zumal in den Einern und Zehnern, da sie hier nicht so leicht erkannt werden. So lässt Wendel *Die Aussprache des Französischen nach Angaben der Zeitgenossen Franz. I.*, Plauen 1875, S. 7, indem er eine allerdings recht böse Vermengung in Herrig's *France littéraire* (Ausg. 1860 S. 87, Ausg. 1873 S. 28 Sp. 2) richtig stellen will, die *Briefve doctrine* von 1533 erst im Jahre 1553 erscheinen und nennt gleichzeitig ihren Verfasser Salamon statt Salomon.¹⁾

Man sieht, auch die Autoren-Namen sind vor Schreib- und Druckfehlern nicht sicher. Von einem etwas anders gearteten Irrtum liefert der Stuttgarter Real-Katalog einen Beleg. In alphabetischer Reihenfolge finden sich darin die beiden Einträge:

Clesse, Nic., *Gramm. Gall.* Diling. 1664.

Paschasius, Nic., *Gramm. Gall.* Diling. 1655.

Sollte, fragt man sich da, das kleine Dillingen, wo allerdings auch 1732 ein neuer französischer Grammatiker des Setzers Thätigkeit beanspruchte, so kurz hintereinander zwei gleichbetitelt französische Grammatiken von zwei Nicoläusen produziert haben? Das Rätsel löst sich, wenn wir die Bücher selbst ansehen; da lautet der Name des Verfassers beidemal Nicolas Paschasius Clesse.

Ähnlich ist es einem Speierer Gelehrten, der sich bescheiden nur Nathanael G. Aurelianus nennt, ergangen. Die königliche Bibliothek in Berlin, bei der seine Schrift übrigens fortwährend ausgeliehen zu sein scheint, taufte ihn kurzweg Aurelianus, während die königliche Bibliothek in München, welche mir mit bekannter Zuverlässigkeit ihr Exemplar nebst anderen ihrer vielen Juwelen zusandte, ihn als Nathanael aufführt.

Auf die Real-Kataloge ist also kein hinreichender Verlass, sie können nur zur Auffindung der Bücher selbst dienen, auch in dieser Hinsicht wollen sie aber studiert sein. Die schwierige Frage, wo die Sprachwissenschaft aufhört und die Pädagogik anfängt, ist in ihnen hier und da in mehr als kühner Weise entschieden. Im Real-Katalog der Marburger Universitäts-Bibliothek sind die neueren französischen Schulgrammatiken der Pädagogik (XV), die älteren der Abteilung Sprachwissenschaft (V) zugewiesen. Ja gegen die litterarische Produktion eines neueren Grammatikers ist ein wahrer Schwabenstreich geführt worden:

¹⁾ Dem armen Salomon ist es überhaupt schlimm ergangen. Zuverlässiges über ihn und die drei Redaktionen seiner kleinen Schrift erfahren wir nur bei Bernard *Jacffroy Tory* 2. éd. 1865 S. 377, während Tell *Les grammairiens français depuis l'origine de la grammaire en France jusqu'aux dernières œuvres connues*, 2. éd. Paris 1874 — dessen Angaben gegenüber man sich auch sonst besonders skeptisch verhalten muss — ihn gar in einen Salmon umwandelt, und Léon Feugère, dessen Angabe Breitingen S. 20 wiederholt, statt seiner Marguërite, die Schwester Frau I. als Verfasserin nennt. Die *Briefve doctrine* ist nämlich am Schluss von Marguerite's *Miroir de l'ame pcheresse* abgedruckt. S. 33 wiederholt Breitingen dann auch noch stillschweigend die oben erwähnte Verwechslung Herrig's: Florimond (Pseudonym für Salomon) *Traicté de l'orthographe* (ein von Didot *Observations sur l'orthographe* etc. 1868 unmittelbar nach Salomon's *Briefve doctrine* angeführter anonymer Traktat ohne Erscheinungsjahr).

„Zur Rechten sieht man wie zur Linken
Einen halben — Autor (in die Abt. V und XV) heruntersinken.“

5. Doch genug. Die angeführten Beispiele werden hinreichend darthun, wie angebracht die grösste Sorgfalt in der Aufstellung der Einzel-Verzeichnisse in der That ist. Der Redaktions-Kommission wird auch dann immerhin noch genug zu erledigen bleiben. Es sei mir gestattet, nun auch zur Geschichte der französischen Grammatik selbst noch einige zwanglose Bemerkungen vorzubringen, indem ich einige Ergebnisse meiner vorläufigen Zusammenstellungen mittheile.

Aus der genannten recht umfangreichen Titel-Sammlung, welche ich, wie vorher bemerkt, zusammengebracht habe, konnte ich bis zum Jahre 1799 inklusive ca. 400 (jetzt bereits ca. 580) französische Grammatiken oder ihnen ähnliche Lehrbücher ermitteln. Dieselben sind der Mehrzahl nach für Deutsche, viele aber auch für Engländer, Holländer und Franzosen geschrieben. Im Vergleich mit den bisherigen Listen ist die Zahl eine erstaunlich grosse. So hat Thurot nur einige 60 derselben zitiert und auch sie zum Teil nur nach späteren Auflagen. Umgekehrt befinden sich in meiner Liste nur 30 solcher Werke, die ich anderwärts zuverlässig zitiert fand, ohne bislang selbst ein Exemplar in einer öffentlichen Bibliothek nachweisen zu können.¹⁾ Selbst für das 16. Jahrhundert, für welches methodische Ermittelungen über die einschlägige Litteratur bereits mehrfach angestellt sind, ist meine Sammlung wider Erwarten ergebnisreich gewesen. Den im *Répertoire* und anderwärts als in französischen Bibliotheken befindlich verzeichneten Bestand an französischen Grammatiken des 16. Jahrhunderts und zwar zunächst zu den für Deutsche bestimmten Schriften, kann ich folgende Ergänzungen hinzufügen:

a) Von Pillot's *Gallicae linguae institutio*, deren erste Ausgabe 1550 in Paris erschien, existieren dem *Répertoire* nach 8 Ausgaben; ich vermag bis jetzt Exemplare von 17 (jetzt 22)²⁾ in öffentlichen Bibliotheken nachzuweisen. Noch vor zwei Jahren hatte ich in meiner Begrüssungsschrift des ersten Neuphilologentages (Ausg. u. Abh. LXIII) nur 6 Ausgaben anführen können, Thurot waren 1881 nur 2, Livet 1859 sogar nur 1 und zwar erst eine von 1581 bekannt. Breitinger meinte 1867 auf Grund einer Angabe bei Brunet in der Jahreszahl 1581 liege ein Druckfehler statt 1561 vor und die Grammatik sei zuerst 1561 erschienen. Dieser Irrtum führte ihn zu der weiteren verhängnisvollen Behauptung: Pillot gehöre „zu den minder bedeutenden Grammatikern... kopiert Garnier oft wörtlich.“³⁾

¹⁾ Die letztere Zahl hat sich für das 17. und 18. Jahrhundert allerdings noch beträchtlich vermehrt, da ich aus Zeitmangel zunächst nicht imstande war, die bibliographischen Werke für diese Zeiten systematisch durchzugehen.

²⁾ Und dabei ist die späteste dieser Ausgaben erst 1631 in Douai (vorhanden: Halle u. S. Waisenhaus) erschienen, die nächst frühere schon 1586 in Leiden (vorhanden ausser in Besançon auch in Stuttgart K. B.), so dass sicher während der dazwischen liegenden 45 Jahre noch weitere Auflagen besorgt worden sein werden. [Vergleiche hierzu jetzt das Verzeichniss.]

³⁾ Auch ich habe auf Grund von Livet's erwähnter Angabe früher den irrigen Glauben gehegt, die älteste französische Grammatik für Deutsche sei nicht von Pillot sondern von Jean Garnier verfasst, das grammatische Studium der französischen Sprache sei also in Deutschland von Marburg ausgegangen. Dieser Glaube wird es wohl auch gewesen

b) Von J. Garnier's *Institutio* kennt das *Répertoire* nur zwei, ich jetzt vier Auflagen. Thurot und Livet erwähnen nur die *editio princeps* von 1558. Von der von Strieder, *Grundlage zu einer hessischen Gelehrten- und Schriftstellergeschichte*. Göttingen 1784, Bd. IV, 295 angeführten Ausgabe Jenae 1593 mit dem Vermerk *revisa a Petro Morleto* ist mir dagegen auch heute noch kein Exemplar aufgestossen.

c) Von Gerard du Vivier oder de Vivre, dessen *Französische Grammatica*, Köln 1566, die erste in deutscher Sprache abgefasste, bereits Thurot verzeichnet, kennt das *Répertoire* nur die *Synonymes*, läst sie aber „Cologne, Heinruch von Och 1565“ erscheinen, während das von mir 1886 beschriebene Münchener Exemplar angibt „zu Cöln bey Heinrich von Aich für Mariengarden Anno 1569 in Augusto.“ Bei demselben Verleger erschienen übrigens 1574 auch die gleichfalls bereits von Thurot erwähnten *Fundaments* desselben Verfassers, von denen, wie ich meinen früheren Angaben jetzt hinzufügen kann, auch die Königliche Bibliothek in Dresden ein Exemplar besitzt. Von einer dritten Schrift Du Vivier's, *Briefve institution* ist mir dagegen auch jetzt noch kein Exemplar zu Gesicht gekommen und die darüber anderwärts gemachten Angaben weichen in bedenklicher Weise von einander ab. Nach Thurot ist die Vorrede vom „15. Februar 1568“ datiert, während Breitinger S. 30 mit Berufung auf Brunet als Erscheinungsjahr 1566 angibt und wie dieser eine *Briefve instruction* daraus macht. Wahrscheinlich liegt hier eine Verwechslung vor mit Gabriel Meurier's *Breve instruction*, Anvers 1558 (nach Thurot: 1568; doch gibt 1558 ausser dem *Répertoire* auch Breitinger nach einem Sammelband der St.-Galler St.-B. an). Endlich führt O. Wendt, *Encyclopädie des französischen Unterrichts*, Hannover 1888, S. 14 unsere Schrift folgendermassen auf: G. Viccier, *Institution de la langue fr. expiqué en Allemand*, Köln 1596. Wendt's Angaben sind freilich auch sonst recht unzuverlässig.¹⁾ — Gänzlich unbekannt scheint bisher zu sein, dass Abraham des Mans 1599 in Köln eine neue Ausgabe der *Grammaire Du Vivier*'s besorgte. Ein Exemplar dieser Ausgabe besitzt die Helmstedter Gymnasial-Bibliothek.²⁾

d) Caucius' *Grammatica gallica* hat nach dem *Répertoire* zwei Auflagen erlebt, ich kenne deren mindestens drei von 1570, 1576 und 1586.

e) Von Lentulus' *Grammatica italica et gallica*³⁾ existieren ausser

sein, der mir für die Geschichte der französischen Grammatik schon lange besonderes Interesse einflösste. Bestärkt wurde ich in demselben durch eine weitere, wenn auch geringfügigere Ungenauigkeit Livet's, wonach J. Garnier's *Institutio gallicae linguae* 1558 in Marburg erschienen sein sollte. Richtig ist, dass die Vorrede von Marburg datiert ist, während ein Druckort auf dem Titel überhaupt fehlt und der Verlegerfirma nach Genf der tatsächliche Erscheinungsort war.

¹⁾ So schreibt er eine Seite vorher B. Schmitz die falsche Angabe nach, dass die erste in deutscher Sprache verfasste französische Grammatik 1669 in Amsterdam erschienen und von Nathanael Duez verfasst sei.

²⁾ Erwähnung verdient hier auch, dass von Du Vivier nach Grässe und Picot (s. *Mistère du viel testament*, t. I, p. XI) auch drei französische Schulkomödien Rotterdam und Anvers 1589 und in zweiter Auflage 1602 erschienen.

³⁾ Es ist dies unter den uns interessierenden, ausser der noch anzuführenden von L. Colas, Rouen 1553, und ausser G. Menrier's *Breve instruction*, 1558, die erste mehrsprachige Grammatik. Ich verzichte hier auf eine Aufzählung der grossen Zahl ähnlicher, welche ihr folgen.

der im *Répertoire* nachgewiesenen Ausgabe von 1590, noch mindestens drei weitere von 1589 (vorhanden in Jena U.), 1594 (vorhanden in Frankfurt a. M. St. B.) und 1603 (vorhanden in Dresden K. B.).

f) Gar nicht erwähnt werden im *Répertoire* von für Deutsche geschriebenen Grammatiken des 16. Jahrhunderts: 1) des bereits S. 181 angeführten Nathanael G. *Linguae gallicae institutionum libri III*. Spirae 1584, 2) des von mir schon 1886 (*l. c.*) nachträglich erwähnten P. Lummé *Grammatica gallica brevis etc.* Cölln 1588 (vorhanden in Giessen U.), zweite Auflage ebendasselbst 1599 (vorhanden in Stuttgart K. B.), 3) des Levinus Hulsius aus Gand *briefve instruction en forme de grammaire*, welche sich in dessen *Dictionnaire François-Allemand et Allemand-François*. Noribergae 1596 (vorhanden in Darmstadt Gh. B. und in Dresden K. B., ausserdem noch in sieben weiteren Auflagen) findet, 4) des Joh. Serreius *Grammatica gallica compendiosa etc.* Argentorati 1598 (vorhanden in Hamburg St. B. und in München K. B.; Exemplare von elf weiteren Auflagen sind mir bekannt, während Thurot nur die *editio princeps* anführt), 5) desselben Verfassers *Grammaticae gallicae ex optimis in hoc genere auctoribus usitata et perspicua Methodo concinnatae editio secunda*. Argentorati s. a. (vorhanden in Berlin K. B., Jena U.), 6) das *Specilogium de Gallica Lingua Germanis eam discentibus multum profuturum a Luca Wetzelio, Colmariensi, Als.* Marpurgi 1599, 8^o.¹⁾ (vorhanden in Gotha H. B., Tübingen U.), 7) eine Glaude Luython zugeschriebene *Instructio gallicae descripta*. Coloniae o. J. (s. Verz.: Undatierte Werke).

g) Von Grammatiken des 16. Jahrhunderts, welche nicht für Deutsche bestimmt waren, vermag ich zu den im *Répertoire* verzeichneten noch folgende hinzuzufügen: 1) *Here is a booke to lerne to speke French. Vcy ung bon livre a apprendre a parler franchoys . . . Per me Ricardum Pinson*. London ohne Jahr, in 4^o 11 Bl. (vorhanden in London Brit. Mus., zitiert von Brunet s. v. *boke*; Pinson druckte bis 1532), 2) Noel van Barlamont *Walsche Schoelmaster*. Antwerpen 1552 (vorhanden in Augsburg

¹⁾ Die beiden letztgenannten Grammatiken gehören zu den ältesten Vorläufern der *Grammaire des Grammaires* von Girault Duvivier, 1814. Doch hatte denselben Weg schon Solandus 1572 mit seinen *Rudimenta grammatices de partibus orationis . . . ex optimis quibusque grammaticis . . . collecta* betreten. Sein Buch ist mir aber nur aus Thurot, der es auch erst im Index S. 73 nachtrug, bekannt. Ähnliche Grammatiken aus späterer Zeit sind, soviel sich aus den Titeln ersehen lässt: 1) P. Solatus *Grammatica gallica ex optimis quibusque authoribus . . . decepta etc.* Pictaviis apud Anthon. Meenier 1604, 8^o (vorhanden in Mainz St. B.), 2) De la Grue *Grammatica gallica ex celebrioribus Grammaticis collecta Lugduni ex officina Fr. Hackii 1654* (vorhanden in Darmstadt Gh. B. und in vier weiteren Auflagen), 3) *Grammatica gallica contracta et ex celeberrimis Auctoribus recentioris aevi contexta opera et studio J. L. a. B. Genevae*. Wiederhold 1667. 8^o 112 S. (vorhanden in Kassel L. B. und noch in zwei weiteren Auflagen von 1669 und 1679), 4) La Roche, *Auszug von allen französischen Grammaticis*, 1705 (vorhanden in München K. B., der Titel scheint ungenau), 5) Joh. Gottfr. Neuper, *Alle französischen Grammairen in einer zusammengetragen*. Leipzig 1722 (vorhanden in Jena U., wo auch noch eine zweite, im Titel etwas abweichende Ausgabe aus demselben Jahre), 6) *Grammaire raisonné qui contient la quintessence de toutes les meilleurs grammaircs*. Berlin 1762 (vorhanden in Berlin K. B., Lichterfelde), 7) *Grammaire française extraite des meilleurs grammaircs . . .* p. N. R[obinet]. Amsterdam 1763, in 8^o.

St. B.), 3) desselben *Coniugationen in Fracoys* (vorhanden ebenda), 4) Estienne Colas, *Traité pour apprendre à parler Fracoys et Anglois*. Rouen 1553, 8^o (ehemals vorhanden in Nürnberg St. B., fehlt aber seit 1857, offenbar identisch mit einem gleichbetitelten Buche, das zu Rouen 1563 erschien und von Gabr. Meurier verfasst sein soll. Brunet führt es nur nach Du Verdier an), 5) Jacques de Trou, *Linguae Gallicae Janua Aureliae* 1556 (vorhanden in Jena U.), 6) Claudius Holyand (= De Sain Liens), *The french Littleton*. London 1566 (vorhanden in London Brit. Mus., zitiert von Ellis, *On early Engl. Pronunc.*, III 838, wo auch eine zweite Ausgabe von 1609 angeführt ist, weitere von 1578, 1579, 1581, 1593, 1597, 1607 zitiert Lowndes, in Hamburg St. B. findet sich eine Ausgabe von 1630), 7) desselben *Schoote-Master* ib. 1573 (vorhanden in Frankfurt a. M.) von neuem herausgegeben von Giffard ib. 1631 (vorhanden in Hamburg St. B.), 8) G. Ledoyen de la Pichonnaye, *A playne treatyse to lerne in a shorte space of the french tongue*. London 1576 (zitiert von Brunet), 9) J. Bosquet, *Elements ou institutions de la langue française*. Mons 1586 (zitiert von Brunet; die erste Ausgabe erschien nach Angabe des Verfassers mehr als zwanzig Jahre früher in Antwerpen), 10) D[e] L[a] M[othe], N. G., *The french alphabet etc.* London 1592 (zitiert von Thurot, Ausgabe von 1625 vorh.: Frankfurt a. M. St. B., von 1631: Jena U.), 11) *Introduction in Frenche etc.* (s. Verz.: Undatierte Werke), endlich 12), 13) die bekannten Werke von Barclay 1521 und Du Wes 1532.

Da das *Répertoire* überhaupt nur 14 Werke verzeichnet, ist die Nachlese keine kleine. Natürlich bringt aber die Sammlung für das 17. und 18. Jahrhundert, für welche methodische Zusammenstellungen noch gar nicht vorliegen, noch weit grössere Ausbeute. Der Bestand des 19. Jahrhunderts hinwiederum ist durch die Verzeichnisse W. Engelmann's *Bibliothek der neueren Sprachen* nebst zwei Supplementen, Leipzig 1842—68, sowie durch die neueren Spezial-Bibliographien leidlich festgestellt. Gleichwohl macht schon die wichtige Frage, in welchen Bibliotheken die betreffenden Werke zu finden sind, auch für diese Zeit eine systematische Sammlung notwendig.

6. Gleich im Beginn des 17. Jahrhunderts mehrt sich die Zahl der französischen Grammatiken in erstaunlicher Weise und 1806 spricht Debonale *Cours de la langue française*, Hamburg, 3^e Edition S. 351 von vierundneunzig Grammatiken *dont la mienne est accouchée dans l'espace de neuf ans*. Aber nur wenige dieser vielen Werke fanden in weiten Kreisen Anklang. Im 17. Jahrhundert lässt sich das für England nur von Claude Mauger's, für Holland von de Fenne's und De la Myvoie's, für Deutschland von Nathanael Duez' und seines späteren Widersachers¹⁾ Pierre Lermite's Bearbeitungen sagen. Im 18. Jahrhundert treten in den Vordergrund für England Boyer, für Deutschland Des Pepliers, De la Touche, De Veneroni, La Roche, Curas und Meidinger.

¹⁾ Die heftige Polemik P. Lermite's, genannt Du Buisson gegen Duez hat in der Fehde Meigret's mit Guillaume des Autels im 16. Jahrhundert und in dem heftigen Streite zwischen Daniel Martin und Stephanus Spalt in den Jahren 1622—27 Gegenstücke. Seit Ende des 18. Jahrhunderts entbrannte ein ähnlicher Kampf gegen Meidinger, den besonders Debonale führte. Er preist seine *Neue französische Grammatik für die Deutschen*, Hamburg 1797, schon auf dem Titel an als „Ein wahres Gegengift wider alle bisher herausgegebenen Grammatiken, besonders wider die von H. Meidinger und d. s. g. *Dictionnaire Lavcau*“.

7. Wenn wir die Angaben über die soziale Stellung der Verfasser, die sich auf den Titeln finden — sie sind leider in den mir 'mitgeteilten Verzeichnissen oft sehr verkürzt, oder auch ganz unterdrückt — prüfen, so fällt zunächst der starke Prozentsatz von dem Adel angehörigen Verfassern auf. Dass die Adelsbriefe vieler ganz in Ordnung waren, möchte ich allerdings bezweifeln. Das Wörtchen *de* war eben für die Lehrer des Französischen — und diesen Beruf übten wohl fast alle Grammatiker zugleich mit aus — dazumal von zu grosser Bedeutung, da ihre Schüler ja besonders aus den Kindern der Vornehmen bestanden, und da diese zugleich mit der französischen Sprache auch höfische französische Sitten erlernen sollten. Vielfach waren die Grammatiker also zugleich Hofbeamte, oder auch, was damals meist dasselbe besagen will, Lehrer an einer der vielen Landesschulen oder Universitäten. So bezeichnet sich noch Meunier auf dem Titel seiner *Grammaire franç.* Bonn 1782, als „abgelebter Sprachlehrer am kurköllnischen Hofe“. Hilmar Curas, Verfasser einer in Berlin 1739 erschienenen *Französischen Grammatik* nennt sich „weiland Königl. Preuss. Geh. Sekretär und des Königl. Joachimsthalischen Gymnasium Colloge“, Franç. Roux 1711 „Hochfürstlich Sachsen-Weimarerischer Secretarius und der Hochlöblichen Universität Jena Lector Publicus“, Des Pepliers „Des Herzogs von Burgund Hofmeister und Informator der französischen Sprache“. In Strassburg, Leyden, Genf, Marburg, Tübingen, Halle, Jena, Leipzig, Göttingen u. s. w. erteilten andere der studierenden Jugend Unterricht. Eine selbständigere Stellung erlangten die Grammatiker frühzeitig in Handelsstädten, wie Paris, London, Köln, Antwerpen, Nürnberg und Frankfurt. Dass sie sich überall aus den verschiedensten Berufsarten rekrutierten und einer fachmässigen Vorbildung entbehrten, ist bekannt.

8. Die ältesten Lehrbücher der französischen Sprache sind in England am Ende des 14. Jahrhunderts entstanden und in London sind auch nicht weniger als 25 verschiedene Grammatiken meiner Liste zuerst erschienen. Bei weitem grösser ist natürlich die Zahl der zuerst in Paris veröffentlichten. Ich zähle nicht weniger als 55, während von in anderen Städten Frankreichs zuerst herausgekommenen Grammatiken mir nur 20 bekannt sind. Auch die Schweiz hat weniger produziert, als man denken sollte. Nur Genf tritt etwas schärfer hervor als erster Erscheinungsort von 8 Grammatiken. Dass Italien und noch mehr Spanien und Portugal eine nur kleine Anzahl aufzuweisen hat, ist schon von Thurot hervorgehoben. Mir sind 4 in Rom, 3 in Venedig und 4 in Spanien-Portugal zuerst verlegte Werke bekannt. Dass der slavische Osten nur mit 5, der skandinavische Norden im ganzen nur mit 11 Nummern vertreten ist, mag sich aus der Zusammensetzung meiner Liste erklären, ebenso auch die auffällig schwache Vertretung Österreichs. Beachtenswert ist aber der starke Prozentsatz, welchen die Niederlande für sich in Anspruch nehmen. Nicht weniger als 42 verschiedene Grammatiken meiner Liste sind hier zuerst

Ironisierend bezeichnet dann Bérard seine *Gründliche Anweisung zur richtigen Aussprache des Französischen etc.*, Hamburg 1799, als „Weder Gift noch Gegengift“. Auch W. F. Hezel nannte seine *Kunst auf die möglichst geschwindeste Art französisch sprechen und schreiben zu lernen etc.* Giessen 1799, „Ein Gegenstück zur Meidinger'schen praktischen Grammatik“. Trotz alledem haben die Meidinger'schen Lehrbücher von 1783 bis gegen die Mitte unseres Jahrhunderts neue Auflagen oder Bearbeitungen erfahren und nur Des Pepliers' Arbeit (1689—1803) hat ein bedeutend höheres Alter erreicht.

erschienen. Auch in Deutschland beteiligt sich besonders in erster Zeit der Westen vorzugsweise stark, namentlich Strassburg mit 19, Cöln mit 15, Süddeutschland mit 14 Nummern sind hierfür beachtenswert. Das eigentliche Süddeutschland hat nur in Nürnberg einen bedeutenden Herd für unsere Litteratur; nicht weniger als 18 verschiedene Grammatiken, deren erster Verlagsort Nürnberg ist, befinden sich in meiner Liste. In Norddeutschland machen sich die Universitätsstädte Halle mit 14, Jena und Leipzig mit 9 Nummern bemerklich, ausserdem Berlin mit 14, Hamburg und Dresden mit 8.

Auffällig ist, wie spät in Norddeutschland, namentlich in den drei letztgenannten Orten derartige Bücher erschienen und höchst bezeichnend ist, dass in Berlin die erste derartige *editio princeps* 1674 verlegt wurde, eine weitere solche aber erst 1739 und alle 12 übrigen innerhalb der nächsten 50 Jahre. Man wird schwerlich fehlgehen, wenn man diesen Umschwung dem Einfluss Friedrichs des Grossen zuschreibt. Auch die Reihenfolge der Verlagsorte im 16. Jahrhundert — wenn wir dafür das Erscheinungsjahr der ersten daselbst veröffentlichten *editio princeps* einer französischen Grammatik als massgebend betrachten — ist interessant: London 1521, Paris 1531, Antwerpen 1552, Lyon 1552 (?), [Rouen 1553,] Orleans 1556, [Genf 1558,] Cöln 1566, Frankfurt a. M. 1583, Speier 1584, Mons 1584, Nürnberg 1596, Strassburg 1598, Marburg 1599 etc.

9. Eine grosse Mannigfaltigkeit weisen die Titel selbst auf. In ältester Zeit bis in den Beginn des 18. Jahrhunderts sind dieselben und ebenso auch die Bücher gewöhnlich in lateinischer Sprache abgefasst. Die letzte derartige Grammatik scheint Coulet's *Medulla linguae gallicae grammaticae*, Leyden 1730 (vorhanden: Jena U., Stuttgart K. B.) zu sein. Man ging eben, und zwar besonders in Deutschland — weit weniger in England — von der Anschauung aus, dass zur grammatischen Erlernung der französischen Sprache eine Kenntnis des Lateins erforderlich sei: Waren doch das ganze Mittelalter hindurch „grammatica“ und „lateinische Sprichlehre“ durchaus synonyme Begriffe, und haben doch selbst unsere heutigen Schulbehörden zum Schaden unserer höheren Knabenerziehung dieser Begriffsvermengung noch nicht völlig entsagt. Erst gegen Ende des 17. Jahrhunderts treffen wir Lehrbücher¹⁾ mit Vermerken wie *utile*

¹⁾ Wie weit diese Lehrbücher als Vertreter der „neuen Methode“ gelten dürfen, kann ich noch nicht sagen. Übrigens scheinen schon G. S^r De D[ampierre] mit seiner *École pour rire ou la manière d'apprendre le français en riant par le moyen de certaines histoires choisies, plaisantes et récréatives* etc., Frankfurt 1670 (vorhanden in Greifswald U.; — Tell verzeichnet S. 95: Denis Parival *La manière d'apprendre le Français en riant* 1656, offenbar aber nur, weil den späteren Auflagen von Parivals' *Dialogues*, z. B. der von 1676, die *École* beigelegt ist) und Barthélémy Pielat mit seiner *Antigrammaire D'oude Sprach-kunst verworpen*, Amsterdam 1673 (vorhanden: Gand U. — id 1681 vorhanden: Berlin K. B., Halle U.) bewusste Anhänger derselben Lehrweise zu sein. Sicher darf Menudier, der sich aber offenbar an De Dampierre angelehnt hat, dafür gelten. In seinem *Secret d'apprendre la langue française en riant*, Frankfurt und Leipzig 1680 (vorhanden: Freiburg i. B. U., 2. Aufl. 1681 und 1684, 3. 1687, 4. 1693. Mir liegt das Helmstedter Exemplar der 2. Auflage vor), setzt Menudier seine *Méthode pour enseigner et pour apprendre en peu de tems la Langue Française* auseinander: Man beginne weder mit 3 Monate langem einfachen Lesen noch auch mit systematischen grammatikalischen Unterweisungen, vielmehr lehre man in 14 Tagen

particulièrement à ceux qui ne savent pas le latin in L. Charbonnet's *Nouvelle grammaire franç. pour l'usage de la Jeunesse de l'un et de l'autre sexe, qui s'élève à Glauche près de Halle par les soins de M^r le Professeur Francke*, Halle 1699. 474 SS. (Vorhanden: Dresden K. B., Halle Waisenhaus.) Ähnlich schrieb Lasius, Pastor und Präpositus in der Niederlausitz sein *Quinguefolium linguarum, oder fünffacher Versuch darin die 5 Sprachen hebräisch, griechisch, lateinisch, französische und italiänisch ohne die bisher gewöhnlichen Donaten und Grammatiquen auf eine kurtze und leichte Art von jungen Leuten beydrley Geschlechts richtig und gründlich zu fassen, eine von drey hochgelehrten Männern gebilligte und durch eigene Erfahrung bewehrt gefundene Anweisung*, 3. Aufl., Sorau 1734, 64 SS. (vorhanden: Jena U.), Steinbrecher seine *Leichte französische Grammaire vor das Frauenzimmer in XX Regeln, Artigen Sprüchwörtern, Kurtzen Brieffen und Curieuses Reden*, Dresden 1744. 252 SS. 8^o. (Vorhanden: Jena U.), ein Anonymus (Choffin), seine zuerst Berlin 1747 erschienene *grammaire franç. dans un goût nouveau, reduite en tables à l'usage des Dames et des autres personnes qui ne savent pas le latin* (Vorhanden: Berlin K. B., Marburg U., sowie in drei späteren Auflagen), Köster seine *Anleitung zur französischen Sprache zum Gebrauch des Frauenzimmers und anderer, welche kein Latein verstehen*, Frankfurt a. M. 1761 (vorhanden: Marburg U., angebunden an: XVIC 288), De P[runay] seine *Grammaire des Dames*, Paris 1777, nouv. éd. 1783 (s. Barbier), Woltersdorf sein *Französisches Handbuch für die jüngeren Töchter*, Züllichau 1792 (mir bisher kein Exemplar bekannt), Heinzmann seine *Neu verfasste französische Sprachlehre für Ungelernte und das weibliche Geschlecht*, Bern 1797 (vorhanden: Strassburg U.), und Barthelemy seine *Grammaire des Dames*, 1797 (vorhanden: München K. B. — Die erste Ausgabe davon erschien nach Ersch *La France littéraire*, Hamburg 1797 bereits 1785).¹⁾

zuerst *avoir* und *être*, die vier Konjugationen, die Deklinationen der Nomina und Pronomina und mache sich dann an zusammenhängende französische Lesestücke. Besonderer Wert sei im Anfang auf die Aussprache zu legen. Wenn der Schüler eine Erzählung gut aussprechen gelernt habe, möge er sie ins Deutsche übersetzen und nach der deutschen Version sofort wieder französisch hinschreiben, so präge er sich die Orthographie ein und lerne sich in kurzer Zeit leicht ausdrücken. Worte und Konstruktionen vergesse er nicht wieder, da er Beispiele dafür im Gedächtnis habe. An die erlernten Geschichten müsse der Lehrer Fragen knüpfen u. s. w. In manchen Einzelheiten weicht Menudier natürlich von den heutigen Verfechtern der natürlichen Methode ab. Wohl auf Menudier's Schultern steht La Roche mit seinem *Secret de délier la langue française par les moyens de certains entretiens, courts faciles et galans* (wovon mir Ausgaben seit 1708 bekannt sind) und Leostenes *Galante Französische Nebenstunden, oder Curieuse Methode, wie man ohne unnötige Weitläufigkeit die Französische Sprache glücklich tractiren, und ohne vielen Verdruß darinne reüssiren kan*. Leipzig 1710 (vorhanden: Greifswald U.).

¹⁾ Bedauerlicherweise konnte den deutschen Frauen, den nächst unserem Reichskanzler treuesten Verehrern „deutscher“ Schrift, Ende des 17. Jahrhunderts in jenen Grammatiken nicht mehr die Erlernung des sogenannten lateinischen Alphabetes erspart werden, da die bösen Franzosen inzwischen, und zwar schon seit Beginn des 17. Jahrhunderts, allgemein ihre „nationalfranzösische“ Schrift, welche mit unserer heutigen

Im Gegensatz zu diesen für die „Ungelehrten“ bestimmten Lehrbüchern finden wir ebenfalls seit Ausgang des 17. Jahrhunderts solche, die sich ausdrücklich an die zukunftsigg Erzogenen wenden. So veröffentlichte A[ugust] B[ohse] Jena 1697 eine *Grammaire academique* (vorhanden: Dresden K. B.) und Greiffenhahn ebenda 1716 eine *Wohl eingerichtete Französische Grammatica Litteratorum* (Exemplare der 2.—4., 6., 7. Auflage vorhanden: 1721: Stuttgart K. B.; Weimar Gh. B.; 1733: Erlangen U.; 1738: Jena U.; 1749: Gotha H. B., Dresden K. B.; 1760: Berlin K. B., Dresden K. B.). Ebendahin gehört Jean Du Grain's *Gründlichste und leichteste Anweisung zur französischen Sprache durch ein Collegium gallicum von 100 Lectionen*, Halle 1720 (vorhanden: Halle U., Berlin K. B., sowie in fünf weiteren Auflagen von 1738, 1746, 1753, 1763, 1777 in München K. B., Dresden K. B., die letzte in Fulda L. B.), welcher Isaak de Colom du Clos' *Principes de la langue françoise, oder Auszug der nöthigsten Fundamente der französischen Sprache als eine Einleitung in die französische Grammatik zum Gebrauch für Anfänger wie auch zur Grundlegung eines collegii gallici*, Nordhausen [1745]; spätere Auflagen: Göttingen 1749, 1765, 1776, 1787 (sämtlich vorhanden: Göttingen U.) nachgebildet zu sein scheint.

Bei der grossen Zahl mit einander konkurrierender Grammatiken bildete sich frühzeitig eine grosse Mannigfaltigkeit der Titel heraus. Die Vorzüge eines neuen Lehrmittels mussten oft durch sehr drastische Ausdrucksweisen dem Publikum zu Gemüte geführt werden, um seine Aufmerksamkeit zu erregen und willige Käufer anzulocken. Andererseits reichte die magere Phantasie der Verfasser meist nicht hin um immer neue Aushängeschilder zu ersinnen. Man begnügte sich daher vielfach andere Titel, namentlich solche, welche sich als zugkräftig erwiesen hatten, in der einen oder anderen Weise nachzuahmen, umzugestalten, zu erweitern. So verraten schon die Titel, wie windig es mit der Neuheit und Gediegenheit des Inhaltes in der Mehrzahl trotz und vielleicht gerade

„nationaldeutschen“ identisch ist, aufgegeben hatten. Die Thatsache, dass Beza's *francici characteres* (S. 11) und Robert Estienne's *litterae gallicae* (S. 5) nichts anderes sind als unsere unschöne Kurrentschrift, und dass französische Kinderfibeln des 16. Jahrhunderts durchweg in dieser Schrift gedruckt werden, scheint nicht hinreichend bekannt zu sein. Ich verweise darum auf ein derartiges, 1559 in Paris erschienenes Buch: *Le moyen de promptement et facilement apprendre en lettre fransoyse, à bien lire, prononcer et escrire* (vorhanden: München K. B.), auf Gerard de Vivre's *Lettres missives familières*, Anvers 1575 (vorhanden: Mainz St. B.), dessen franz. Briefe meist in dieser Schrift gedruckt sind. Auch Beza's lateinischer Traktat vom Jahre 1584 (sowie die anonyme neue Ausgabe von 1614) gibt sämtliche französische Beispiele mit denselben Buchstaben wieder. Tobler hat sie allerdings stillschweigend durch Kursivlettern ersetzt, was den Intentionen Beza's, der diese letzteren, ebenso wie Robert Estienne, *characteres italici* nennt, jedenfalls zuwider ist. Auch sonst, namentlich hinsichtlich der Interpunktion, ist übrigens Tobler ohne Not von dem Originaldruck abgewichen, ebenso durch die moderne Unterscheidung von *u* und *v*, von welcher Beza selbst sagt: *laudo institutum, factum probare non possum*. Tobler's Berichtigungen des Textes sind natürlich meist zutreffend, aber er musste sie um so mehr alle als solche kenntlich machen, da man über einige auch anderer Meinung sein kann, und einige Abweichungen seines Neudruckes als offenbare Versehen betrachtet werden müssen. Zu letzteren gehören Auslassungen ganzer Zeilen.

bei lautester Marktschreierei bestellt sein wird. Bestimmte Ausdrücke auf den Titeln machten auch offenbar Schule und blieben eine zeitlang gewissermassen Modesache. Den nur handschriftlich überlieferten Donaten¹⁾ des 15. Jahrhunderts, welche sich schon dem Titel nach als Kopien der im Mittelalter angesehensten lateinischen Grammatik ergeben, reihen sich an: Barlemont's *Schoelmeester* 1552, Holyband's *schoolemaster* 1631, Jean Meyer's *Le maître de langue muet* 1683, Lacombe's *Le maître expérimenté* 1698, Boyer's *The compleat French master* 1699, de Veneroni's *Der vollkommene Sprachmeister* 1699, de Risseau's *Le maître françois* 1715, Neuper's *Der vollkommene französische Sprachmeister* 1722, eines Anonymus *Eilfertiger Sprachmeister* 1743, J. Thomas' *Le sincère maître* 1761, Sherwood's *Tutour* 1634 (mir kein Exemplar bekannt), Peter Canel's *Der königlich französische-teutsche Grammaticus* 1699, Du Val's *L'eschole françoise* 1604, De Dampierre's *L'école pour rire* 1670.

Eine sehr grosse Zahl Lehrbücher führen schlechtweg oder mit weiteren Zusätzen den Titel *Grammaire*. Diese Zusätze sind zum Teil wieder recht interessant. So haben wir von Des Pepliers seit 1689 und von Canel 1697 eine *grammaire royale*, von F. Roux 1720 eine *grammaire ducale*. Auf Lancelot's *grammaire générale et raisonnée* 1660, die in Restaut's *Principes généraux et raisonnés de la grammaire franç.* 1730 und in vielen *grammaires raisonnées* des 18. Jahrhunderts wiederklingt, folgt 1760 D'Acqard's *Gramm. franç. philosophique*, welcher schon 1750 von Christ. Gottfr. Hase eine *Philosophische Anweisung zur französischen, italienischen und englischen Sprache* vorausging.

Sehr beliebt war im 16. und 17. Jahrhundert der Ausdruck *Institutio*. Ihn verwenden Pillot 1550, J. Garnier 1558, Divivier 1568 (?), Nathanael G. 1584, Lubinus 1604, Dörgang 1604, De la Faye 1613, Mulierius 1634, D'Arcy 1650, De Fenne 1671. Leicht konnte daraus *Instruction* werden, welche Bezeichnung Meurier 1658, Hulsius 1596, Beyer 1660 wählten, während Phil. Garnier 1608 sich des weiter abstehenden Ausdrucks *Præcepta* bediente, Laudismannus 1614 sein Buch *Consilium* betitelte und Barnabé 1656, ebenso wie ein Anonymus von 1677 den deutschen Ausdruck „Unterweisung“ dafür einsetzte.

Der *Isapuge* von Sylvius 1531 ging Barclay's *Introductory* 1521 voraus und folgte 1532 Du Wes' *Introductorie*, 1600 Cachedenier's *Introductio* sowie die *Introduction* von De la Myvoie 1655 und die von d'Ackersdyk 1652; daran schliessen sich De Trou's und Habrecht's *Janua* 1556, 1624 und Piatius' *Atrium* 1662, Cotgrave's *Directio* 1611, Caffia's *directio* 1661, Duez' *guidon* 1639, Pierre Lermite's *Guide* 1679, Knobloch's und Neuper's *Sprachwegweiser* 1650, 1722, zwei anonyme *Wegweiser* 1686, 1735, Michon's *hodogeta* 1725, de Pratel's und Mouton's *manuductio* 1689, 1709, Musset's und eines Anonymus *Acheminement* 1606, 1661, Pourcel de Hatrizé's *Sentier* 1650, sowie *Le plus court chemin* von Haas 1731 und endlich Fischbach's *Französischer Trichter* 1686.

An Scheubler's, De Dampierre's und eines Anonymus *Passepartout* 1680, 1682, 1775 erinnert D. Jansee's und Neretti's *Clef* 1697, Palsgrave's *Esclaircissement* 1530 kehrt in De Grimarest's *Eclaircissement* 1712 wieder. Den *Fondaments* Duvivier's 1754 entsprechen Bergeron's *Fundamenta*, Bosquet's, eines Anonymus und L'Homonds *Elements* 1586, 1731, 1780, Marchais' *elementa* 1646, Solandus', Sprenger's und Deshayé's *rudimenta* 1572; 1673, 1694 und Chambaud's *rudiments* 1764, sowie Dyr's *Anfangs-*

¹⁾ Vergleiche über sie Stürzinger's Einleitung zur *Orthographia Gallica*, Heilbronn 1884. Merkwürdigerweise ist noch Lasius 1721 und Eublinger 1722 der Ausdruck Donat geläufig. Vgl. S. 14 oben.

gründe 1785, Delaunay's und Teppatus' *tyrocinium* 1662, 1672, Schübler's *Quintessence* 1705, Rancourt's *Essentia* 1704, Cuginus' *Semina* 1631, Chifflet's, de Pratel's, Charbonnet's, Restaut's, De Colom. du Clos', Girard's, de Wailly's und vieler anderer *Principes* oder *Principia*.

Augenfälliger noch als viele der angeführten, oft wohl zufälligen Übereinstimmungen sind solche, in denen ganz ungewöhnliche Wendungen wiederkehren. So schrieb Erondell London 1605 *The French garden to walke in, or a sommer day's labour* (mir ist kein Exemplar davon bekannt). Damit vergleiche man: *Linguae gallicae et italicae hortulus amoenissimus consitus optimis floribus... hortulano Abrahamo Fayo*, Halae 1608 (vorhanden: Magdeburg Domgymnasium) und hiermit wieder Daniel Martin's Strassburg 1632 erschienenen *Μυροδύκτων ζετικόν, grammatica gallica sententiosis exemplis ceu fragrantibus floribus referta* (vorhanden: Darmstadt Gh. B., Gotha H. B., Greifswald U., Halle Waisenhaus, Hannover K. B., Jena U., Paris B. Mazarine, Strassburg U., Stuttgart K. B., Tübingen U.). Der Blumengarten und das Salbenbüchsen verwandeln sich bei Lubinus in eine Kornkammer, *Penarium linguae gallicae*, Darmstadt 1609 in zweiter Auflage (kein Exemplar bisher nachgewiesen, obwohl von Thurot zitiert, desselben schon erwähnte *institutio* Frankfurt 1604 vorhanden in Hamburg St. B. Vielleicht bildet diese die erste Auflage des *Penarium*). — Der Titel von Van der Aa's *Grammatica gallica... potius phar linguae gallicae*, Lovanii 1622 (ebenfalls nur aus Thurot bekannt) hat wohl sowohl Mouton zu seinem *Novum linguae gallicae sidus*, Hambng 1711 (vorhanden: Strassburg U., Hamburg St. B.), wie Fr. Ronx zu seinem *Novum lumen linguae gallicae accensum*, Jena 1711 (vorhanden: Weimar Gh. B.) veranlasst; Weiter ab steht Rayllet's *Triumphus linguae gallicae*, Lugduni 1664 (vorhanden: München U., dasselbe 1668: Dresden K. B.). Wodrephe's *The spared houres of a souldier in his travels or the true marrow of the french tongue*, Dort. 1623 (vorhanden: Göttingen U., Hamburg St. B.), hat wohl einerseits *Leostenis Galante Französische Nebenstunden*, Leipzig 1710, und andererseits Coulet's *Medulla linguae gallicae grammatices*, Leyden 1730, hervorgerufen, auch Neuper bedient sich des letzteren Tropus in: *Der vollkommene frantzösische Sprachmeister oder der Kern von allen frantzösischen Grammairen zusammengebracht etc.*, Leipzig 1722 (vorhanden: Jena U.) und ähnlich ist Schübler's *Quintessence ou Cœur de la langue françoise*. Nürnberg 1705 (vorhanden: Berlin G. z. gr. Kloster; Erlangen U.). — Ebenso wenig zufällig wie der vorerwähnte häufige Gebrauch des Adjektivs *raisonné* scheint mir auch die Wiederkehr des Beiwortes „kurzgefasst“ zu sein. Vielmehr ging wohl aus Meidinger's *Kurzgefasste und sehr deutliche practische französische Grammatik*, Dessau und Leipzig 1783 (vorhanden in Frankfurt a. M. St.-B., ausserdem noch eine sehr grosse Zahl späterer Ausgaben), der zeitgemässe Ausdruck über in: *Avé Lallemand's Kurzgefasste tabellarische Anweisung etc.*, Magdeburg 1787 (vorhanden: Göttingen U.), *Kunstmann's Kurzgefasste französische Grammaire*, Berlin 1788 (vorhanden: Jena U.), *Gley's Französische Sprachlehre kurzgefasst etc.*, Bamberg und Würzburg 1797 (vorhanden: Bamberg St.-B.) u. a.

10. Eine materielle Vergleichnung derartiger dem Titel nach verwandter Werke dürfte oft genug auch intime inhaltliche Beziehungen zwischen denselben herausstellen und damit zur Lösung einer der ersten Aufgaben der Geschichte der französischen Grammatik beitragen, zur Feststellung des Abhängigkeitsverhältnisses der einzelnen Lehrbücher. Erst nachdem diese erfolgt ist, lässt sich der relative und absolute historische Wert jedes einzelnen Werkes und daraufhin die Entwicklung der grammatischen Erkenntnis und Technik im ganzen mit Sicherheit

feststellen.¹⁾ Die endgiltige Lösung dieser Aufgabe wird man aber erst dann erhoffen dürfen, wenn das bibliographische Material so vollständig wie möglich herbeigeschafft und übersichtlich geordnet ist. — Wie ich schon eingangs äusserte bedarf es dazu der thätigen Mitwirkung der gesamten neuphilologischen Lehrerschaft zunächst Deutschlands, und schliesse ich mit dem Wunsche, dass diese der von der Versammlung eventuell zu bestellenden Redaktions-Kommission in vollem Masse zu teil werde.²⁾

¹⁾ Auch die grammatische Litteratur der anderen vorzugsweise erlernten Kultursprachen alter und neuer Zeit hat natürlich auf diesen Entwicklungsgang eingewirkt. Ich glaube aber, dass es rätlich sein wird, zunächst auf die Feststellung dieser Einwirkungen zu verzichten, abgesehen von der Ermittlung dessen, was aus der mittelalterlichen lateinischen Grammatik in die älteren Lehrbücher der französischen Sprache übergegangen ist. Wir würden sonst Gefahr laufen, unser erstes Ziel, den Entwicklungsgang der französischen Grammatik klar zu legen, aus dem Auge zu verlieren. Spätere Einzelforschungen mögen das zunächst absichtlich Beiseitegelassene nachholen.

²⁾ Wegen vorgeschrittener Zeit konnten nur wenige Andeutungen aus obigen Ausführungen am letzten Sitzungstage des dritten Neuphilologentages von mir gegeben werden. — Der Berichterstatter in der *Münchener Allgemeinen Zeitung* Nr. 278 S. 4087 muss die voraufgegangenen Äusserungen des Vorsitzenden überhört haben, sonst hätte es ihm nicht „unbegreiflich“ sein können, warum ich „von vornherein erklärt habe, die Aufmerksamkeit meiner Zuhörer nur fünf Minuten beanspruchen zu wollen. — Auch eigentliche Verhandlungen knüpften sich daher an meinen Vortrag nicht, ich betrachte mich aber stillschweigend für ermächtigt, die Angelegenheit thunlichst bis zum nächsten Neuphilologentag zu fördern und diesem dann geeignete Vorschläge zu unterbreiten, bitte also alle neuphilologischen Vereine und die einzelnen Berufsgenossen, mich durch vollständige Verzeichnung des einschlägigen Büchermaterials aus den ihnen zugänglichen öffentlichen und Schulbibliotheken unterstützen zu wollen. Sollte einer oder der andere geneigt sein der zu bildenden Redaktions-Kommission beizutreten, oder die Bearbeitung einzelner Teile der Geschichte der französischen Grammatik selbst zu übernehmen, so bitte ich um freundliche kurze Mitteilung.

Chronologisches Verzeichnis.

Die mit * versehenen Autoren oder Auflagen sind von Thurot angeführt.

- 1) c. 1400 (vor 1409). *Donait francois pour briefment entroduyr les Anglois en la droit language du Paris et de pais la d'entour fait aus despenses de Johan Barton* par plusieurs bons clerics du language avandite.
Vorhanden: Oxford All Souls College Hs. 182; abgedruckt: Zeitschr. f. neufrz. Spr. u. Litt. I, 25—40 von E. Stengel.
- 2) c. 1410. *Cy comence Le Donait soloum douce francois de Paris.*
Vorh.: London Brit. Mus. Hs. Sloane 513; vgl. Stürzinger, Orthographia Gallica S. V ff.
- 3) c. 1415. *Donati*, Liber.
Vorh.: 1) Cambridge U. L. Hs. Dd 12. 23; 2) ib. Gg 6 44; 3) London Brit. Mus. Hs.: Additional 17716; vgl. Stürzinger, Orthogr. Gall. S. III, VII u. XXII.
- 4) c. 1500 (vor 1503). *Wynken de Worde*. — Here begynneth a Lytell *treatyse* for to lerne Englissh and Freussh. Emprynted at Westmynster by my Wynken de Worde.
Vorh.: London Brit. Mus., Th. Grenville's Library 7570, und bruchstückweise: Oxford Bodl. L. Douce fragm. n^o 18; vgl. Stürzinger l. c. IX. u. XXII.
- 5) 1521. **Barcley, A.* — Here begynneth the *introductory* to wryte and to pronounce Frenche, compyled by Alexander Barcley, compendiously at the commaundement of the ryght hie excellent and myghthy prynce Thomas, duke of Northfolke. [Am Schluss:] Imprynted at London in the Fletestrete at the sygne of the rose Garlande by Robert coplande the yere of our lord MCCCCXXI the XXII day of Marche.
Vorh.: Oxford Bodleian L. Douce Collection: B 507; grossenteils neugedruckt von: Ellis, On Early Engl. Pronunc. S. 804 ff., eine weitere Stelle von Stengel in: Zeitschr. f. neufr. Spr. u. Litt. I, 23.
- 6) 1530. **Palsgrave, J.*¹⁾ — *Lesclarissement de la Langue Francoyse*,

1) Vgl. noch: 1) *W. Fullonius* The Comedy of *Acolastus*, translated into our English Tongue, after such a Manner as Children are taught in the Grammar School, fyrst worde for worde as the Latin lyeth by John *Palsgraue*. London 1540. (4^o nach Graesse.) — 2) *Pynson's* (vgl. No. 8) *Contracts* with *Horman* for his *Vulgaria* and *Palsgraue* for his *Lesclarissement*. By F. J. Furnivall. London 1868 (8^o). Vorh.: London B. M.: 11900 bbb.

compose par maistre Jehan Palsgrau, Angloys natyf de Londres et gradue de Paris. (o. O. folio. goth.) Neque, Luna, Per Noctem M^{o} Anno nerbi incarnati MDXXX (o. O.). [Am Schluss:] The imprintyng fynsshed by Johan Haukyns the XVIII daye of our lorde God M.C.C.C.C.C. and XXX.

Vorh.: Paris B. Mazarine (neugedruckt in: Collection des documents inédits sur l'Histoire de France. Paris 1852 von F. Génin); London B. M.: 626 l. 15.

- 7) 1531. *Sylvius, Jacobus Ambianus. — In lingvam Gallicam *Isagoge*, vna cum eiusdem Grammatica Latino-gallica, ex Hebraeis, Graecis, & Latinis authoribus. Cum priuilegio. *Parisius* ex officina Roberti Stephani. (4^o 8 Bl. + 159 S.)

Vorh.: Darmstadt Gh. B.; Dresden K. B.: ling. gall. 116; Hamburg St. B.: SDb I 44; Helmstedt G.: 293a; London B. M.: 626e 5 (1); München K. B.; Strassburg U.; Tournay: 10547, Venedig S. M.: 14746; Wien H. B.; U.: 251 und nach dem Repertoire: Abbville; Besançon; Carpentras; Montauban fac. de théol. prot.; Paris B. N., Arsenal, Mazarine, St. Genevieve.

- 8) (vor 1532). Pinson, Ricardus [?]. — Here is a good *Boke* to lerne to speke French etc. Vecy ung bon liure a apprendre a parler fraunchoys. En nom du pere du filz et du saint esprit je veuel commenchier a apprendre a parler franchois. Affin que je puisse faire ma marchandise En france et allies en aultre pays La ou les gens parlent franchois. London (4^o o. J. Fractur 11 Bl. Sig. A—C.)

Vorh.: London Brit. Mus.: C 33b 31. — Vgl. No. 6 Anm.

- 9) [1532. *Du Wes oder de Vadis, Giles.] — An *introductionie* for to lerne to rede, to pronounce and to speke French trewly, compyled for the right high, excellent and most vertuous lady The lady Mary of Englande, daughter to our most gracious soverayn Lorde Kynge Henry the Eight (o. J. u. O. [Am Schluss aber:] Printed at London by Thomas Godfray. — id. o. J. ib. by Nicol Bourman for John Reynes (4^o). — id. o. J. newly corrected and amended. ib. for John Waley (4^o).

Alle drei vorh.: Oxford, Bodleian Library (die erste neugedruckt zusammen mit Palsgrave von Genin, alle drei nach Genin Introd. 23 Anm. beschrieben in Bibliotheca Grenvilliana I 200; vgl. Lowndes 2. ed. 636 u. 839 Sp. 2). Die zwei letzten vorh.: London B. M.: G 7572; C 33 h 30.

- 10) 1550. *Meigret, Louis. — Le *tretté* de la Grammeire françoëze, fet par Louis Meigrêt Lionço. A Paris, chés Chrestien Wechel, à la rue saint Jean de Beauuais, à l'enseigne du Cheual volant.

Vorh.: Göttingen U.; München K. B.; und dem Répertoire nach: Aix en Provence B. Méjanes; Carpentras; Paris B. N., Mazarine, St.-Geneviève; Rodez. Neugedruckt in K. Vollmüller's Sammlung französischer Neudrucke Nr. 7 von W. Förster, Heilbronn 1888.)

¹⁾ Nicht nur der S. XI hinsichtlich seiner Zuverlässigkeit angezweifelte Nachweis, sondern fast alle, welche der Herausgeber E. Picot verdankt, stammen aus dem Répertoire. — Die Ausgabe des „*Traité touchant le commun usage*“ etc., welche *Paris* 1545 bei Jean Longis und Vincent Sertenas erschien, findet sich übrigens ausser: München K. B., auch: Helmstedt G.: 933; Strassburg U. und wohl auch in London B. M.: 12953 aa 14; Tournay: 10572. Aus der Einleitung der dieser Ausgabe vom Herausgeber angefügten Abhandlung *Dolet's* (welche zuerst 1540

- 11) 1550. *Pillot, J. — Gallicae linguae *institutio* latino sermone conscripta per Joannem Pillotum Barrensem. *Parisius*. Ex officina Stephani Groulleau, in vico nouo D. Mariae commorantis, sub intersignio S. Joannis Baptistae. (8^o 108 Bll.)
Vorh.: Berlin K. B.: Xs 2532; München K. B.; Tübingen U. B.
und nach dem Répertoire: Paris B. N., Arsenal.
- id. 1551 ib.
Vorh.: Carcassonne (nach Répert.).
- id. 1555 ib.
Vorh.: München K. B., Strassburg U., Wolfenbüttel H. B.
- id. 1558. *Antwerpiae*. Apud Joannem Bellerum sub insignio Falconis (8^o 296 + 2 SS.).
Vorh.: Gotha H. B.: Phil. 1513.
- id. 1560. *Aureliae* Ex officina Eligii Gibier eiusdem urbis typographi (8^o).
Vorh.: München K. B.
- *id. 1561 nunc vero locupletata per eundem *Parisius* Wechel (8^o).
Vorh.: Bamberg St. B.; Freiburg U.; Wien H. B.: 73 M 92;
und nach dem Répert.: Paris Arsenal.
- id. 1561 *Auers* ex officina Gulielmi Siluij (8^o nach Didot).
- id. 1563 *Parisius* Apud Jacobum Keruer, via Jacobaе, sub signo Unicornis (8^o 268 SS. + 2 Bll.).
Vorh.: Gotha H. B.; Wien H. B.: 73 M 90.
- id. 1563 *Antverpiae* Apud Joan. Bellerum (12^o 357 SS. Von S. 307 an: Sententiae prov. . . : auth. Math. Corderio [Vgl. Répert.]).
Vorh.: Darmstadt Gh. B. (? Titelblatt fehlt); Mainz St. B.: 2 D 816); Gand U.; Nürnberg St. B.: 3051; Rostock U.: I 1².
- id. 1563 *ib.* G. Silvius (8^o).
Vorh. nach Répert.: Cambrai.
- id. 1563 *Lovanii* apud J. Bogardum (8^o 123 Bll. Pillot's Widmungsbrief ist durch einen Brief des Verlegers an Claudius Puteanus Gallicae linguae in Academia Louaniensi professori publico, für dessen Unterricht die Institutio bestimmt war, ersetzt.)
Vorh.: Helmstedt G.: 934; Strassburg U.; Wolfenbüttel H. B.¹⁾;
und dem Répert. nach: Troyes.

erschien) ergibt sich, dass Dolet seit 1534 ein grosses, aber nie veröffentlichtes französisch geschriebenes Werk: „L'Orateur François“ abgefasst hatte, welches enthielt: „La grammaire. L'orthographe. Les accents. La punctuation. La prononciation. L'origine d'aulcunes dictiones. La maniere de bien traduire d'une langue en aultre. L'art oratoire. L'art poétique. — Die „Deux Restes du VI^e Liure de Polybe etc. Paris 1545“, die E. Picot nur aus dem Katalog Mac Carthy nachwies, finden sich Dresden K. B. hist. gr. B 117. — Erwähnung verdient auch, dass von Guillaume des Autels' „Réplique aux furieuses defenses de Louis Meigret avec la suite du Repos (de plus grand travail) de l'auteur. Lyon Jean de Tourne et Guill. Gazeau 1551,“ (ausser dem Exemplar der B. Mazarine in Paris), ein zweites in Hamburg St. B.: SDb I 112 existiert. — Auch Peletier's „Dialogue etc. Poitiers, de Marnef 1550“ ist vorh.: Berlin K. B.; Göttingen U.; Tournay 10574 und die zweite Auflage Lyon 1555; Helmstedt G.: 933.

¹⁾ Die H. B. in Wolfenbüttel besitzt noch ein drittes titelloses Exemplar von Pilot mit dem Kolophon: „Finis Antwerpiae Typis Amati Calcographi“.

- 11) 1550. *Pilot. — id. 1572 ib. Apud Jacobum Guichetum.
 Vorh.: Berlin K. B.: W. 5662.
 — id. 1575 *Duaci* apud Joann. Bogardum (16^o 166 Bl.).
 Vorh.: Heidelberg U.: E 1936; und nach Répert.: Paris B. N.
 — id. 1581 *Parisiis*, Keruer (8^o).
 Vorh. nach Répert.: Paris B. Mazarine; Troyes und ehemals
 Mainz St. B.
 — id. 1586 *Lugduni*. B. Rigaud (8^o).
 Vorh.: Stuttgart K. B. und nach Répert.: Besançon.
 — id. 1620 *Duaci* (12^o).
 — id. 1621 *Lovan.* (12^o).
 Beide vorh.: Gand U.
 — id. 1622 *Douay*, chez Baltazar Bellère (12^o).
 Vorh.: Rostock U.: I 50.
 — d. 1631 *Duaci* typis Gerardi Pinchon sub signo Coloniae (216 S. 12^o
 ohne Widmungsbrief, von S. 192 an stehen wieder: Sententiae pro-
 verbiales . . . auctore Mathurino Corderio.)
 Vorh.: Halle Waisenhaus: 167 9 5. — Vgl. oben S. 8.
 12) 1552. Berlemont (oder Barlaimont), Noel van. [Maistre d'Escole à
 Anvers].¹⁾ — Walsche *Schoelmeester. T'Antwerpen.*
 Vorh.: Augsburg St. B.

¹⁾ Vgl. noch: 1) „*Vocabulaire de nouveau ordonné et derechief
 recorrigé pour aprendre legierement à bien lire, escrire et parler
 françois et flameng par Noel de Berlemont, maistre d'Escole à Anvers.*
Anvers Guillaume Vorstermann 1511.“ (4^o Fraktur.) Vorh.: Leiden Maatsch.
 — 2) Desselben Verfassers: „*Vocabulaire en quatre langues, Flam., Franç.,
 Lat., Esp. . . . A ceste dernière edition y auons adjosté les quatre
 Parties Indeclinables avecques leurs versions. Aussy l'Orthographie
 Francoyse. Lovanii 1556*“ (in 4^o). Vorh.: Dresden K. B.: ling. var. 122.
 (Partie 1 Chap. 1 — 3 enthält Colloques, Chap. 4 lettres missives etc ;
 Partie 2 contient beaucoup de simple motz de quoy on use journalle-
 ment. Item en la fin est l'art de parfaitement lire et parler François.
 Item le Pater noster, Ave Maria, les deux Credo.) Dasselbe Werk ist
 später erweitert und wiederholt aufgelegt so: 1565 mit dem Titel:
 „*Dictionnaire, Colloques, ou dialogues en quatre langues Flam. Franc.
 Espaig. & It. . . . Anvers* Chez Jean Kithaye.“ Vorh.: Wien H. B.:
 73 M 118. — id. 1579: „*Colloquia cum dictionariolo sex linguarum, teut.,
 angl., lat., gall., hispan. et ital.* Cornelio Valerio interprete latino *Ant-
 werpiac*“ (quer 8^o). Vorh.: Elbing St. B. — id. 1595: „*Dictionariolum
 hexaglosson cum colloquiis aliquot sex linguarum Germanicè, Gall., Belg.,
 Lat., Hisp. & Ital. omnibus linguarum studiosis domi forisq. perquam
 necessarium.* [Auch mit deutschem Titel.] Auff's new Geccorrigiert durch
 M. Peter Volleuens de Jonge von Antwerpen. Zu *Colln* bey Willhelm von
 Lützenkirchen.“ (Quer 8^o unpaginiert.) Vorh.: Rinteln G. — id. 1593:
 „*Colloquia et dictionariolum septen ling. belg., angl., teut., lat., ital.,
 hisp., gall. Lugd. Bat.*“ Vorh.: München U. — id. 1613: „*Coll. et dict.
 oct. ling. lat., gall., belg., teut., hisp., ital., angl. et portug.*“ *Fliss.*
 (quer 8^o). id. 1631 *Amsterdam* (quer 8^o). Beide vorh.: Leiden Maatsch.
 — id. 1623 ib. Vorh.: München U. — Ein Exemplar ohne Titel besitze
 ich, die Vorrede ist darin, wie in der Ausgabe von 1631, datiert: „*Idibus
 Novembris 1585*“ und der Text ist identisch mit dem von 1595, also
 auch mit dem der anderen Ausgaben. Bl. 6 und 9 wird „*Jan van Bar-
 laimont*“ wohnende *t'Antwerpen*“ genannt. Den Schluss bildet „*Vn petit*

- 13) 1552. **Forest de Vaison**, Hector. — Briefve et utile instruction pour enseigner et apprendre la grammaire en peu de temps. Lyon. Macé Bonhomme. (8^o Franz. Gram.?)
Vorh. nach Répert.: Carpentras.
- 14) 1553. **Colas**, Estienne. — *Traicté* pour apprendre a parler Fräcoys et Anglois. A Rouen 1553 (8^o. Wohl identisch mit einem gleichbetitelten Buch, das nach Duverdiere erschien: *Rouen*, Bonav. Belis, 1563, und von Gabriel **Meurier** [s. unter 1558] verfasst sein soll.)
Ehemals vorh.: Nürnberg St. B. — Vgl. 1595 E. A.
- 15) 1556. **De Trou**, Jacobus. Linguae Gallicae professor. — Linguae Gallicae *Janua. Aureliae* apud Claud. Verjon Bibliopolam et Pedellum J. N. G. in Claustro S. Crucis. (8^o 71 S.)
Vorh.: Jena U.: glott. VII 2.
- 16) 1557. ***Estienne** (oder **Stephanus**), Robert. — *Traicté* de la grammaire françoise (o. O.) Robert Estienne. (fol. 110 S.)
Vorh.: Darmstadt Gh. B.; Wien H. B.: 73 M 47; und nach dem Répert.: Cambrai.
— id. (o. J. u. O.) L'Oliuier de R. Estienne.
Vorh.: München U. (angebunden an: Stephani Libellus 1558).
— id. *1569 *Paris*. R. Estienne (128 S. nach dem Répert.: 118).
Vorh.: Gotha H. B.; London Br. M.: 626 e. 8 (2); und nach Répert.: Carpentras; Chaumont; Nîmes; Paris B. N., Musée pédag.
— id. 1569 ib. Jacques du Puys.
Vorh.: Brüssel B. R.; Strassburg U.; und nach Répert.: Bésançon; Chartres.
- 17) 1558. id. — Gallicae grammatices *libellus*. (o. O.) Oliva Roberti Stephani. (8^o 110 S. + 16 S. Index.)
Vorh.: Dresden K. B.: 303; Jena U.: glott VII 1; Hamburg St. B.: SDb I 44; Leiden Maatsch.; London B. M.: 626. e. 6 (1); München U.; wohl auch Göttingen U. und Paris U. (s. o. S. 6).
— id. 1560 latine conscriptus in gratiam peregrinorum qui eam linguam addiscere cupiunt. *Parisiis* apud Andream Wechelum sub Pegaso in vico Bellouaco. (12^o 142 S. + 17 S. Index.)
Vorh.: Giessen U.; München K. B.; Wien H. B.: 5 M 22.

traité mout propre, & tres necessaire pour ceux qui desirer bien scauoir entendre & parler Francois, Italien, Espagnol, & Flamen“. Ob das „Dictionariolum Latino-Gallicum Antwerpiae 1580“ (8^o vorh.: Hannover K. B.: IV 9 F 9) und das „Diction. 5 linguarum Antwerpiae 1534“ (4^o. Vorh.: Wien H. B.: 73 H 11) mit Barlaimont's Werke identisch sind, vermag ich nicht zu sagen. Vgl. noch Répertoire S. 693. — 3) „Der *New Barlamont* oder gemeine Gespräche zu Teutsch und Frantzösisch beschrieben . . . jetzt gemehrt . . . durch Jost **Dobler** . . .“ *Cöln* 1588 (8^o aus dem Vocabulaire übersetzt). Vorh.: Dresden K. B.: ling. gall. 492. — id. 1601 Ursel. Vorh.: Wien H. B.: 73 M 120. — id. 1616 *Strassburg*. Vorh.: Greifswald U. — id. 1619 *Cöln* bey Gerhart Greuenbruch (95 S. 8^o. S. 80 wird erwähnt: Pierre **de Barlamont**, demeurant en la haute rue joignant l'Escu d'or à Anvers). Vorh.: Wiesbaden L. B. — id. 1621 *Strassburg* Druck von Anton Bertram. Vorh.: Darmstadt Gh. B. — id. 1631 und 1643 *Frankfurt a. M.* Vorh.: Hamburg St. B.: SDb I 195. (Aus „Der New Barlamont“ ist 1643 glücklich „Das new Parlament“ geworden, daher wohl auch die späteren „Parlaments“. Vgl. Martin 1619, Kramer 1696, Sprachbuch 1715.) — 4) „Die *Coniugationes* in Fräcoys . . . Les Coniugations en Franchöys . . .“ Vorh.: Augsburg St. B. — Vgl. auch Répert.: Barlamont.

- 17) 1558. ***Estienne**. — id. 1569 ib. Rob. Stephanus (8^o 126 S.).
Vorh.: Gotha H. B.; nach Rép.: Carpentras; Paris B. N. Museé péd.
— id. 1569 ib. apud Jac. du Puis.
Vorh.: Brüssel B. R.; Dresden K. B.: 304.
— id. 1582 (8^o).
Vorh.: Tübingen U. B.; dem Répert. nach: Paris Mazarine.
Vgl. auch 1582: **H. Stephanus**.
- 18) 1558. ***Garnierius**, Joannes. — *Institutio gallicae linguae in vsu iuuentutis germanicae ad illustrissimos iuniores principes Landtgrauios Haessiae conscripta.* (o. O.) [*Genevae*; vgl. Budé's Lexikon 1554, 1562, im Répert. und 1589 *Lentulus Anm.*] apud Joannem Crispinum (8^o).
Vorh.: Darmstadt Gh. B.; Florenz, B. N.: 5. 7. 62; Leiden Maatsch.; München K. B.; Nürnberg St. B.; Wolfenbüttel H. B. und nach Répert.: Paris B. N.
— id. 1580. *Genevae* apud Eustachium Vignon 1580 (8^o 78 S. + 8 S. Epist. dedic.).
Vorh.: Berlin K. B.: Xs 2550; Bremen St. B.; Giessen U.; Halle Waisenhaus: 160 D 21; Mainz St. B.: 1 k 7; Rostock U.: I 512.
— id. 1591 *ib.* apud haeredes Eustachii Vignon (8^o 78 S. + 8 S. Epist. ded.).
Vorh.: Berlin K. B.: Xs 2551; Kassel L. B.; Dresden K. B.: 305; Frankfurt a. M. St. B.: 233; Hamburg St. B.: SDb I 46; Wien H. B.: 73 M 93; und nach Répert.: Paris B. N.
— id. 1593 *Secunda editio recognita Genevae* (8^o).
Vorh.: Berlin K. B.: Xs 2596; Giessen U.; Göttingen U.; Wien H. B.: 73 M 94.
— id. 1593. *revisa a Petro Morleto Gallo. Jenae typis* Thob. Steinmann. (8^o 2 + 74 S.)
Vorh.: Wien H. B.: 73 M 95.
Vgl. Stenzel, Beiträge in Aug. u. Abh. LXIII S. 4 ff. — Cl. a Sancto Vinculo (1580) S. 10 gibt Garnier den Vorzug vor allen anderen französischen Grammatikern.

19) 1558 (nach Thurot: 1568). ***Meurier**, Gabriel.¹⁾ — *Coniugaisons, règles*

¹⁾ In der öffentlichen Bibliothek in Gand soll ein Buch von **Meurier** sein: „*Coniugaisons flamen-franç.* Anvers 1655“ (8^o). — Brunet erwähnt von ihm noch folgende hierher gehörige Schriften: 1) *Grammaire française.* Anvers, Christ. Plantin. 1557“ (8^o, nur citiert von La Croix du Maine). — 2) „*Coniugaciones, arte y reglas muy proprias y necessarias para los que quieren d'aprender español y frances.* A Anvers chez Jean Waesberghes 1568“ (pet. 8^o). — Vgl. auch oben 1553 **Colas**. — Von **Meurier's** „*Voc. franc.-flameng*“ kennt das Répertoire nur die Ausgaben von 1570 und 1584; eine Ausgabe, Anvers 1562—63, vorh.: Gand U.; Marburg U.; V C 338 (Schluss fehlt). — id. 1566—67 2 vol. 8^o. Vorh.: Gand U. — Die ed. princeps von 1557 sowie spätere citiert Brunet. — Ein „*Dictionnaire franç.-flam.* Anvers 1584“ von M. Vorh.: Gand U. — Seine „*Colloques*“ Anvers 1557 vorh.: München K. B. — Seine „*Propos puerils*“ Anvers 1565; „*Devis familiers*“ (ib.) 1564; „*Dialogues contenant les coniugaisons flamen-franç.*“ (ib.) 1562; „*La guirlande des jeunes filles*“ (ib.) 1564 zusammen mit *Coniugaisons* vorh.: St. Gallen St. B. (nach Bretinger). — Eine deutsche Bearbeitung „*La guirlande, des jeunes filles, bastie et composée (par feu maistre Gabriel Meurier) en langue Françoise et Flamengue et de nouveau revue et translätée de François en haut Alleman par Abraham des Mans*“ (auch mit deutschem Titel) *Coln* 1597. Vorh.: Dresden K. B. ling. gall. 492; Wien H. B.: 73 M 120 (hierzu vgl. 1599: **Des Mans**). — Eine reichhaltige Liste anderer Schriften Meurier's giebt Graesse.

- et instructions mout propres et necessairement requises pour ceux qui desirent apprendre fr., it., esp. et flamen, dont la plus part est mise par maniere d'interrogations et réponses. *Anvers* Van Waesberghe. (S. 29—44 steht: Breve instruction contenant la maniere de bien prononcer et lire le fr., it., esp. flamen.)
- Vorh.: St. Gallen St. B. (nach Breitinger); Brüssel B. R. (nach Brunet); Paris B. N. (nach Répertoire).
- 20) 1562 ***[De la Ramee, Pierre]**. — *Gramère. Paris*, de l'Imprimerie d'André Wechel (8^o 126 S. + 1 Bl. Errata).
- Vorh. nach Répert.: Paris, B. N., Mazarine.
- *id. 1572. *Grammaire* de P. Delaramee, Lecteur du Roy en l'Vniuersite de Paris. A la royne, Mere du Roy. A Paris, De l'imprimerie d'André Wechel (8^o 211 S. + 10 Bl. Preface).
- Vorh.: Helmstedt G.: 935; Strassburg U.; Stuttgart K. B.; Turin U.: VIII 197; und nach Répert.: Paris B. N., Mazarine, Arsenal, S^{te} Geneviève, Musée péd.; Troyes.
- id. 1586.
- Vorh. nach Répert.: Paris Mazarine.
- id. 1587, revue et enrichie en plusieurs endroits. *Paris*, chez Denys Du Val au cheval volant (8^o 223 S.).
- Vorh.: Gotha H. B.; Hamburg St. B.: SDb I 61; und nach Répert.: Besançon; Paris B. N.
- Vgl. 1583: **Thevenin**.
- 21) 1566. ***Du Vivier** (oder **De Viure**), Gerard. Gantois. Maistre d'escole françoise en ceste Ville de Coloigne, Deuant les Freres Mineurs.¹⁾ — *Grammaire* Françoise, touchant la lecture Declinaisons des Noms & Coniugaisons des Verbes. Le tout mis en François & Allemang. (Auch mit deutschem Titel.) Gedruckt zuo *Cöllen* durch Maternum Cholinum. (8^o 43 Bl.)
- Vorh.: München K. B. — Vgl. 1599: **Des Mans**, 1568, 1574. S. Stengel. Beiträge in Ausg. u. Abh. LXIII S. 8 ff. und oben S. 9.
- 22) 1566. ***Holyband**, (oder **De Sain Liens**, oder **a Sancto Vinculo**), Claude. — The french *Littleton*, a most easie, perfect and absolute way to learne the French tongue. *London*.
- Vorh.: London Brit. Mus. (nach Ellis On early Engl. Pron. III 838).
- id. 1579 ib., Vautrollier (16^o); id. 1578; 1581; 1593; 1597; 1607 (12); 1625 (4^o nach Lowndes).
- *id. 1609 ib. (nach Ellis l. c.)
- id. 1630 ib. (12^o).
- Vorh.: Hamburg St. B.: SDb I 105. — Vgl. 1573 und 1580: **a Sancto Vinculo**.
- 23) [1568] (nach Brunet: 1566, nach Thurot: dedicace vom 15. Febr. 1568). ***Du Vivier**, Gerard. — Briefve *institution* (nach Brunet: *instruction*) de la langue fr. expliquée en aleman. *Collen*. — id. 1568. — id. 1596 (nach Brunet). — Vgl. 1566.
- 24) 1570. ***Caucius**, Antonius. — *Grammatica* gallica, suis partibus absolutior, quam ullus ante hunc diem ediderit. *Parisiis*, Impensis Anthonii Lithostratei (8^o 230 S. + 9 Bl.).

¹⁾ Übrigens scheint **Du Vivier's** französische Synonymik nicht die erste ihrer Art gewesen zu sein, wie Martens „Die Anfänge der französischen Synonymik Oppeln 1887“ annimmt. Hier **Cingularius** schrieb schon 1544: Synonymorum collectanea gallice et teutonico. *Anvers* 8^o. Vorh.: Gand U.

- Vorh.: Berlin K. B.: Xs 2542; Göttingen U.; Gotha H. B.; Heidelberg U.: 1935; Koblenz G.; München K. B.; Rostock U.: I 51; Stuttgart K. B.; Tournay: 10548; Zürich St. B.; und nach Répert.: Besançon.
- 24) 1570. ***Caucius**. — id. 1576 in tres libr. distributa. *Antwerpiae* apud Lucam Bellerum (8^o 298 S).
Vorh.: Gotha H. B.; München K. B.; Nürnberg St. B.; und nach Répert.: Paris B. N., Mazarine.
— *id. 1578. *Antwerpiae* (nach Thurot).
— id. 1586. ad illustrissimos Holsatiae duces. *Argentinae*, Bernardus Jobinus (8^o).
Vorh.: Hamburg St. B.: SDb I 45; München K. B., U.; Strassburg U.; Weimar Gh. B.; Wien H. B.: 46 Mm 70.
- 25) 1572. ***Solandus**, Jo. — *Rudimenta* grammatices de partibus orationis praecipuisque syntaxeos capitibus, ex optimis quibusque grammaticis . . . collecta. Adiecta est in fine ab eodem Latino gallica nominum et verborum inflexio. *Ancii Allobrogorum*. (Nach Thurot Index S. 73.)
- 26) 1573. **Holybande**, M. Claudius. — The French *Schoolmaister*, wherein is the most plainlie shewn the true and most perfect way of pronouncinge of the frenche tongue, without any helpe or teacher, set forthe for the furtherance of all those whiche doo studie privately in their owne study or house: Unto the which is annexed a Vocabularie for all such wordes as bee used in common Talkes. Imprinted at *London* by Willeam How, for Abraham Veale 12^o.
Vorh.: Frankfurt a. M. St. B.: Ling. germ. 331 bis. — Vgl. Lowndes 2. ed. 1092, wo auch zwei weitere Ausgaben, eine undatierte und eine von 1623 angeführt werden. — S. 1566; und 1631: **Giffard**.
- 27) 1574. **Du Vivier**, Gerard. — *Les Fondaments de la langue francoise composéz en faueur des Allemans*. *Cölln*, bei Heinrich von Ach. (4^o 14 + 2 Bl.)
Vorh.: Dresden K. B.: 117; Utrecht U. — Vgl. 1566.
- 28) 1576. **Ledoyen de la Pichonnaye**, G. — A playne *Treatise* to lerne in a shorte space of the french tongue. *London*. H. Denham. (8^o nach Lowndes.)
- 29) 1580. ***A Sancto Viculo** (oder **Holyband**), Claudius. Molinensis Borboniorum (nach der Widmungsepistel).¹⁾ — De pronuntiatione linguae gallicae libri duo. Ad Illustrissimam, simulque Doctissimam Eliza-

¹⁾ Das S. 107 von Holyband erwähnte „Dictionarium“ ist vorh.: Hannover K. B.: IV 9 F 3000 und betitelt: „The *Treasurie* of the French tong teaching the Waye to varie all Sortes of Verbes by Cl. **Holyband**. *London* 1580“. (4^o.) Vgl. auch Lowndes 1092. — Weiter erschienen von ihm: 1) „A *Dictionary* French and English published for the benefite of the studious in that language. *London* Th. Woodcock 1593.“ (4^o nach Brunet und Lowndes.) — 2) „A *Treatise* for Declining of Verbs, which may be called the second chiefest Worke of the French Tongue. *London* 1580“ (16^o nach Brunet und Lowndes). — 3) *Propos* familiers tres profitables pour apprendre la langue Françoise. Auquels est adioüsté le *Flamen* par **Cather de Dortmund**.“ *Rotterdam* 1606 (8^o). Vorh.: Rostock U.: Cg 425⁴. — 4) „*Campo di Fior*, or else, the flourie Field of four Languages: for the Furtherance of the Learners of the Latine, French, English, but chieffie of the Italian Tongue *London* 1583“ (12^o). Vorh.: Leiden Maatsch. — 5) „The Italian *Schoole-maister*. *London* 1583“ (16^o); id. 1591; 1597; 1608 (16^o nach Lowndes). — 6) „The pretie and

betham. Anglorum Reginam. Dum spiro spero. *Londini*, Excudebat Thomas Vautrollerius Typographus. (8^o 199 S. Das zweite Buch ist als eine wirkliche Grammatik zu bezeichnen.)

Vorh.: Berlin K. B. (?); Gotha H. B.; München K. B. (nur S. 1—152).

— Vgl. 1566: **Holyband**.

- 30) 1582. ***Stephanus**, Henricus. — *Hypomuces* de Gallica lingua peregrinis eam discentibus necessariae: quaedam vero ipsis etiam Gallis multum profuturae autore Henrico Stephano, qui et Gallicam patris sui Grammaticen adjunxit. *Iurisüs* H. Stephanus (8^o).

Vorh.: Basel U.; Berlin K. B.: Xs 2560; Dresden K. B.: 305;

Florenz B. R.: 13102; Frankfurt a. M.: 225; Göttingen U.; Gotha

H. B.; Halle U.: 260; Hamburg St. B.: SDb I 36; Hannover K. B.:

IV. 9 F 7; Jena U.: Glott. VII 1; Leiden Maatsch.; Leipzig U.:

München K. B.; Tübingen U.; Turin U.: XI 37; Venezia S. M.:

15246 V 5; Wien U.: 256; H. B.: 74 X 102; und nach Répert.:

Besançon; Chartres; Paris B. N., Mazarine, Société de l'hist. du protest.

- 31) 1583. ***Thevenin**, Panthaleon. Commerciensis Lotharingus.¹⁾ — *Grammatica* latino-francica a Petro Ramo francica scripta, latine vero facta annotationibusque illustrata. *Francofurti* ad Moenum (8^o).

Vorh. nach Répert.: Paris B. N.

- id. 1590 ib. Joannes Wechelus. ed. II (8^o).

Vorh.: Greifswald U.; Halle U.: 265; Hamburg St. B.: SDb

I 45; und nach Répert.: Paris B. N.

- id. 1592 ib. éd. II.

Vorh.: München K. B. — Vgl. 1562 **Delaramee**.

- 32) 1584. **G.**, Nathanael. Aurelianus. — *Linguae Gallicae Institutionum Libri III*. *Spirae* civitate veterum Nemetum excudebat Bernardus d'Albinus (8^o 80 S).

Vorh.: Berlin K. B.: Xs 1568; Koblenz G.; München K. B.: 196.

- 33) 1586. **Bosquet**, J. — *Éléments ou institutions* de la langue françoise propres pour façonner la jeunesse à parfaitement entendre, parler et écrire icelle langue: ensemble un traité de l'office des points et accents plus une table des termes, esquelz l's s'exprime: le tout reveu, corrigé et augmenté et mis en lumière par son authour premier Jean Bosquet. Au senat montois. A *Mons*, chez Charles Michel, imprimeur juré en la rue des Clerz. *Mons* (8^o 15 + 172 + 3 S). (Nach Brunet, der angibt, dass der Vorrede nach die erste Ausgabe vor mehr als zwanzig Jahren in Antwerpen erschienen sei, und auch zwei andere Werke desselben Verfassers anführt.)

- 34) 1588. **Lumnius** (oder **Lummé**), Petrus Andraeas. Maître d'école. — *Grammatica* gallica brevis, facilis et dilucida, partim Germanice partim Latine conscripta, breviter omnia et singula scitu necessaria, noua dicendi methodo nunquam antè hæc aedita, complectens: in gratiam eorum qui eam linguam addiscere cupiunt. (Auch mit deutschem Titel.) Gedruckt zu *Cölln* auff S. Marcellen Strassen Bei Gerhardt von Campen. Und man findt sie zu kauff auf den Thumbhoff bey Wilhelm Lutzenkirchen.

Vorh.: Giessen U.

wittie Historie of Arnalte and Lucenda, with certain Rules and Dialogues set forth for th'Italian Tong. *London* 1575^a (16^o). id. 1591; 1597; 1608; 1639 (16^o nach Lowndes).

¹⁾ Graesse zitiert von **Thevenin**: „*Sonnets a messeigneurs princes* ... de Lorraine ... Nancy 1531^a.“ (4^o).

- 34) **1588. Lumninus.** — id. 1599 ib.
Vorh.: Stuttgart K. B.
- 35) **1589. Lentulus, Scipio.** Neapolitanus.¹⁾ — *Grammatica italica et Gallica in Germanorum, Gallorum et Italorum gratiam latine acuratissime conscripta . . . ; huic nuper adjecta interpretatio Gallica tam nominum quam verborum, caeterarumque particularum orationis auctore Antonio, Francisco Madio. F. Patavino. Francofurdi, Joan Wechelus. (8.)*
Vorh.: Jena U.: glott. VII 3.
— id. 1590 ib. (8^o 110 S. + epist. dedic.)
Vorh.: Frankfurt a. M. St. B.: ph. D 6, 24; und nach Répert.: Paris B. N.
— id. 1594 ib. (8^o 111 S.)
Vorh.: Florenz B. N.; 9. 7. 46; Frankfurt a. M. St. B.: Carm. Fkf. L 12, 7; London B. M.: 627 $\frac{c. 26.}{9}$; Wien H. B.: 73 F 3.
— id. 1603 *Ursellis* (8^o).
Vorh.: Dresden K. B.: 305.
— id. 1613 *Coloniae Allobrogorum.*
Vorh.: Turin U.: VIII 214.
- 36) **1592. *D[e] L[a] M[othe], N . . . , G . . .** — The French *Alphabet*, teaching in a very short time by a most easie way to pronounce French naturally, to read it perfectly, to write it truly, and to speak it accordingly. *London.* (Nach Thurot.)
— id. 1595 with the *Treasure of the French Tong*, containing the rarest Sentences, Proverbs etc. ib. (8^o nach Lowndes).
— id. 1625 ib.
Vorh.: Frankfurt a. M. St. B.: 415.
— id. 1631 ib. George Miller. (8.)
Vorh.: Jena U.: Gl. VII 7.
— *id. 1647 ib.
Vorh.: London B. M.: 828 a 70.
- 37) **1595. E. A.** — *Grammaire Angloise et Française Pour facilement et promptement apprendre la Langue Angloise et Française. Rouen* chez la Veuve Oursel, rue Saint Jean. (8^o.)
Vorh.: London B. M.: 12952 df 15.
— id. 1647 ib. (8^o).
Vorh.: Florenz B. N.: 5. 8. 29. — Vgl. 1553 *Colas.*
- 38) **1596. Hulsius, Levinus.** Gandensis Gallicae linguae Noribergae L. M. Not. Imp.²⁾ — *Dictionnaire François-Allemand et Allemand-*

¹⁾ Vgl.: „*Italicae grammaticae praecepta ac ratio . . . Scipione Lentulo Neapolitano non tam authore quam collectore. O. O. [Genevae] apud Jo. Crispinum 1567** (8^o). Vorh.: Dresden K. B.: 303. — id. „II ed. o. O. [Genevae] Apud Eustachium Vignon 1580* (8^o 119 S.). Vorh.: Halle Waisenhaus 160 D 21. — id. *Italicae grammaticae institutio cum Ant. Fr. Madii interpretatione gallicae nominum, verborum et particularum orationis. Patavii Meietus 1585* (4^o). Vorh.: Frankfurt a. M. St. B. (?); Wien H. B.: 73 F 14; nach Répert.: Paris Mazarine. — Wegen des Verlagsorts der beiden ersten vgl. 1558: *Garnerius*. Eine englische Übersetzung von H. *Grantham* London 1575, 1578, 1587 citiert Graesse.

²⁾ Zahlreiche andere Schriften von *Hulsius* s. bei Brunet. — Die Bibliothek der Maatschappij te Leiden enthält dem Katalog nach: „*L. Hulsius* und *F. M. Ravellus, Dictionarium Teutsch-Frantz.-Ital. u. s. w.* (1er Th.) Francfort a. M. 1616 (4^o).“ Alle drei Teile vorh.: Florenz B. N.: 3. 1. 7.

François avec une briefve. *instruction* de la prononciation des deux langues en forme de grammaire touchant la prononciation de la l. fr. et all. *Noribergae* (4.).

- Vorh.: Darmstadt Gh. B.; Dresden K. B.: 156; Wien H. B.: 73 V 71.
- 38) 1596. **Hulsius**. — id. 1602 ed. altera ib.
Vorh.: Darmstadt Gh. B.; Hamburg St. B.; Nürnberg St. B. 1384; Wien H. B.: 73 M. 120.
- id. 1605.
Vorh.: Wien H. B.: 73 V 71.
- id. 1614 revev et corrigé en plusieurs endroits en ceste quatrieme edition. avec privilege de sa majesté imperiale et du roy de France à *Oppenheim* par Hierome Galler aux despens de la vefve de L. Hulsius. [Auch mit deutschem Titel.] (8^o).
Vorh.: Halle Waisenb. 158 E 3; Hamburg St. B.: SDbI p. 157.
- id. 1616.
Vorh.: Wien H. B.: 73 V 78.
- id. 1621 (anonym) *Geneve*.
Vorh.: Halle U.: 688 an Ba 517.
- id. 1631 (?) Diet. Fr. All. It. et Lat. avec vne briefve instruction etc. *A Francf.*
Vorh.: Hannover K. B.: IV 9 F 3006 a.
- id. 1600. — id. 1607 Francfort. — id. 1655. Letzte Ausgabe. (Nach Brunet)
- id. 1621 *Grammaire* ou briefve introduction de la l. fr. à *Francfort*.
Vorh.: Wien H. B.: 73 H 9.
- id. 1652 ib. (8^o).
Vorh.: Mainz St. B.: hh 94.
- 39) 1598. ***Serreius**, Joannes. Bandovillanus Lotharingus liberalium artium in Academia Argentinensi studiosi (später: Med. D.)¹⁾ — *Grammatica gallica*, compendiosa utilis, facilis ac dilucida, in qua omnia fere a variis probatis et bonis authoribus utiliter et scite tradita, perspicua brevitate et ordine bono concinnata sunt: ita ut quae antea variis hinc inde ex libris cum taedio et molestia quaerenda erant in hoc unum volumen congesta et redacta sint: et a quovis huius linguae studioso utiliter et fructuose legi ac disci possunt. *Argentorati* (8^o).
Vorh.: Hamburg St. B.: SDb I 58; München K. B.; Wien H. B.: 73 M 96^o.
- id. o. J. grammaticae gallicae ex optimis in hoc genere auctoribus vsitata & perspicuâ Methodo concinnatae ed. secunda, non sine labore & industria plerisque in locis emendata & necessariis observationibus e quotidiana lectione aucta. *Argentorati* Typis Ant. Bertrami Typographi Academiae (8^o).
Vorh.: Berlin K. B.: Xg 12024; Jena U.: Glott. VII 3.
- id. 1600 ib. (12^o).
Vorh.: Zeitz Stift: 55.
- id. 1603 *Grammatica* Gall. nova ib.
Vorh.: Bamberg St. B.; Halle U.: 270.
- id. 1606 ed. II. Ad hanc accessit eiusdem nomenclatura Lat.-gall.-germ. ib. Laz. Zetzner.
Vorh.: Darmstadt Gh. B.; Stuttgart K. B.
- id. 1609 *Grammatica* Gallica observationibus aucta. ib. (8^o).

¹⁾ **Serreius** „*Nomenclatura* latino-gallica-germanica. *Argentorati* 1609.“ (8^o). — Vorh.: Zeitz Stift 341.

- Vorh.: Hannover K. B.: IV 9 F 21; Zeitz Stift: 340.
- 39) **1598. *Serreius.** — id. 1614 ib.
Vorh.: Mainz St. B.: hh 95.
- id. 1618 ed. V ib. Impensis Haeredum Lazari Zezneri (8^o 272 + 16 S.).
Vorh.: Berlin K. B.: Xs 2582; Frankfurt a. M. St. B.: 285;
Freiburg U.; Helmstedt G.: 941a; Wiesbaden St. B.: Cc h 548.
- id. 1621 ed. V. *Coloniae* Agripp. (12^o).
Vorh.: Mainz St. B.: hh 95.
- id. 1623 ed. VI. *Argentorati* (8^o).
Vorh.: Altenburg H. B.; Darmstadt Gh. B.; Halle U.: 270a;
Helmstedt G.: 942a.
- id. 1627 ed. VI. *Argentinae* (8^o).
Vorh.: Gotha H. B.
- id. 1629 ed. VI. ib. (8^o).
Vorh.: Berlin K. B.: Xs 2583; Erlangen U.; Würzburg U.: l.
fr. o. 60.
- id. 1645 ib.
Vorh.: Strassburg U.
- id. 1648 ib.
Vorh.: Koblenz G.
- 40) **1599. Des Mans, Abraham.**¹⁾ — *Grammaire Française. Touchant la lecture, declinaisons des noms, et coniugaisons des verbes. Tres vtile et necessaire pour la ieunesse & tous ceux qui desirent parfaitement apprendre le langage Francois. De nouveau reveue, reformee, meliorée, & augmentée plus de cinq cens & cinquante Reigles Instructions & Exemples. A Coloigne, chez Gerard Greuenbruch. (12^o 70 unpag. S. Nach dem Vorwort neue Auflage von Gerard de Viure's Grammaire von 1566.)*
Vorh.: Helmstedt G.: 937. — Vgl. 1558 **Meurier** Anm.
- 41) **1599. Wetzlius, Lucas.** Colmariensis, Als. — *Specilegium de Gallica Lingua Germanis eam discentibus multum profuturum. Marpurgi ex officina typographica Caspari Schefferis. (8^o 166 S.)*
Vorh.: Gotha H. B. (2 Ex.); Tübingen U.
- 42) **1600. CACHEDENIER, Daniel.** Barroducaeus, Nicaei Dominus. — *Introductio ad linguam Gallicam in gratiam Germanicae iuuentutis conscripta Frankfurt a. M. apud Mathaeum Becker (8^o).*
Vorh.: Dresden K. B.: 221; Göttingen U.; Hannover K. B.: IV 9 F 19; Leipzig St. B.: gramm. 76; Nürnberg St. B.: 1385; Wien H. B.: 73 M 96.

¹⁾ Nach Doergang's „Institutiones“ 1604 S. 22 gab Abr. **Des Mans** Aixois auch eine neue Ausgabe von **G. de Viuriers** „*Dialogues traictans du fait de la marchandise, traduits de françois en haut Alemand. Coloniae Agripinae, Gerhard Greuenbruch 1597.* Vgl.: *Ausg. u. Abb. LXIII S. 13 No. 6.* — Eine noch ältere Ausgabe s. oben S. 15 Anm. — Eine von 1605: „*Lettres missiues familiares entremeslees de certaines confabulations, non moins utiles que recreatives. Ensemble deux livres de l'vtilité du train de Marchandise. Le tout composé par Gerard de Viure. Tout nouvellement reveu & corrigée. A Cologne chez Gerard Greuenbruch (108 + 4 S.);* dann mit neuem Titel: „*Deux livres de l'vt. etc. (69 S. Die Dedication am Schluss datiert G. de Viure: De notre Ecole Francoyse a Cologne ce 1 d'Octobre 1588.)* Vorh.: Halle Waisenhaus: 161 J 26. — Eine von 1606 ib. vorh.: Wien H. B.: 73 M 120, womit „*Lettres pour marchands*“ von **Bourlier Cöln** 1598 zusammengebunden sind.

- 42) **1600. CACHEDENIER.** — id. 1601 ib. (8^o 427 + 74 S. Appendix.)
Vorh.: Gotha H. B.; Mainz St. B.: 6 h 161; München K. B.;
Wien H. B.: 73 M 97.
- 43) **1603. Grammaire française** selon qu'elle se prononce et escrit es
cours de France tant du roy que de son parlement de Paris, chan-
cellerie et chambre des comptes. Rouen, Adam Mallassis. (8^o nach
Brunet.)
- 44) **1603. Potier d'Estain, Michael.** — *Grammatica gallica* Rerum et
Verborum copiosissima. Cöln. B. Clieus.
Vorh.: Darmstadt Gh. B.
- 45) **1604. Doergang, Heinrich.** Apud Vbios Colon. Agrippin. Linguarum
Gallicae Italicae et Hispanicae Professor. — *Institutiones* in linguam
Gallicam, admodum faciles, quales antehac nunquam visae. Quibus
omnes eius linguae difficultates ad viuum quàm luculentissimè rese-
cantur & dissoluuntur, adeò vt diligens ac generosus proprio eam
Marte ex his addiscere possit. Germanos imprimis, qui eius linguae
flagrant desiderio, explebunt gaudio, & reliquis nationibus multum
poterint adferre fructus. *Coloniae.* Imprimebat Joannes Christophori,
Sumptibus ipsiusmet Authoris. (8^o 527 S.)
Vorh.: Frankfurt a. M. St. B.: 210; Gotha H. B.;²⁾ Jena U.:
Gl. VII 4; Koblenz G.; Mainz St. B.: 6 h 165; München K. B., U.
- 46) **1604. *Du-Val, Jean Baptiste.** — *L'eschole française.* Pour ap-
prendre à bien parler & escrire selon l'usage de ce temps & pratique
des bons Auteurs. Diuisee en deux Liures, dont l'un contient les
premiers Elemens, l'autre les Parties de l'Oraison. Ensemble les Con-
jectures Hieroglyphiques, par l'alliance & seruire mutuel des Conso-
nantes. A la Roynie. A Paris Chés Eustache Foucault, ruë saint
Jaques à la Coquille. (8^o 292 + 18 S. Der Verfasser nennt sich am
Schluss der Epistre a la Roynie, im Priuilege du Roy vom 21. Februar
1604 am Schlus wird er als „Aduocat en Parlement à Paris, & Se-
cretaire de la Roynie“ bezeichnet.)
Vorh.: Berlin K. B.: Xs 2782; Frankfurt a. M. St. B.: 233;
London B. M.: 12953aaa 5; Marburg U.: VC 27c; Wien H. B.:
73 M 66. — Vgl. Brunet.
- id. 1607 ib. Par Fleury Bovriquant, au mont saint Hilaire, pres le
puits Certain. (8^o 292 S.)
Vorh.: Kiel U.: Linguist. 1844.
- 47) **1604. Lubinus, Arnoldus.** — Gallicae linguae *institutio*, hoc est
grammatica et dialogi rerum familiarium ad discendam et exercendam
linguam gallicam . . . *Francof.* (8^o.)
Vorh.: Hamburg St. B.: SD b I 47; Zeitz Stift: 339. — S. 1609.
- 48) **1604. Soulatius** (oder nach S. 2 *Soulas*), Petrus. Bituriensis nec non
jam Pictauiæ Incola. — *Grammatica gallica* ex optimis quibusque
authoribus recens breuius ac facilius quam fieri potuit decerpta & in
lucem edita. Huic in fine addita sunt vocabula quaedam Synonyma.
Pictavius, Apud Anthonium Mesnier Typographum. [Am Schluss:]
Venduntur apud Authorem retrò macellum fori veteris. (8^o 104 + 4 S.
Das Vorwort: „Toti inclytæ nationi Germanicæ S.“ von „Cal. Aprilis

1) Angebunden **Doergang's** „*Institutiones* in linguam italicam ad-
modum faciles, quales ante hac nunquam visae. Germanos, Gallos et
Hispanos, qui eius linguae flagrant desiderio, repleturæ gaudio, & reliquas
nationes valde refocillaturæ.“ (ib. eod. 8^o 118 S.) Ebenso vorh.: Jena U.:
Gl. VII 4, wo noch desselben: „*Institutiones* in linguam Hispanicam.
Coloniae 1614“ folgen, die noch vorhanden sind: London B. M.: 627a 20.

1604^a beginnt: „Paucis abhinc mensibus Grammatices hoc compendium sub nomine illustrissimi Principis ac Domini D. Augusti Neoburgensis, comitis palatini ad Rhenum, Ducis Bauariae, etc. in lucem edidi, et . . . exiguum exemplariorum numerum imprimere feci.“)

Vorh.: Mainz St. B.: Ia 1119.

- 49) 1605. *Eronnell, Peter. Professor of the French language. — The French Garden: for English Ladyes and Gentlewomen to walke in. Or, a Sommer dayes labour. Being an instruction for the attayning vnto the knowledge of the Frenche tongue. London. (8^o. Nach Ellis On early Engl. Pron. H. 226ff.¹⁾)
- 50) 1605. Heyns, Pet.²⁾ — Cort onderwijs von de acht deelen der fransoischen talen tot . . . vorderinghe der Nederlandscher Jonckheit. Zwolle. (8^o.)
Vorh.: Rostock U.: 6726³.
- 51) 1606. *Masset, Jean.³⁾ — Exact et tres facile Acheminement a la Langue Françoise. Mis en Latin par le mesme Autheur pour le soulagement des étrangers. Paris David Douceur 1606 (f^o).
Vorh.: Darmstadt Gh. B.; Dresden K. B.: 19; Göttingen U.; Strassburg U.
- *id. 1606 [in:] *Thresor de la langue francoyse . . . par Aimar de Bancconnet* († 1559) . . . reveu et augmenté en ceste derniere impression . . . par Jean Nicot. Auec vne grammaire francoyse et latine [par Jean Masset] . . . ib. (f^o).
Vorh.: Altona G.: Ca Ba 1; Berlin K. B.: Xs 2745; Brüssel B. R.; Dresden K. B.: 19; Halle U.: 685; Hamburg St. B.; Hannover K. B.: IV 9 F 825; Wien H. B.: 13 B 3 und 73 Q 8.
- id. 1613. Exact etc. auquel ont este adjoûtez les proverbes et manieres de parler proverbiales en fr. Geneve par Balthazar de l'Abbé. (8^o.)
Vorh.: Darmstadt Gh. B.; Halle Waisenhaus: 162 G 5; Hamburg St. B.: SDb I 48; Leipzig St. B.; Mainz St. B.: 6 h 173.
- 52) 1607. *Bernhard, Samuel. Genevensis.⁴⁾ — *Grammatica gallica nova omnium quae hactenus prodierunt emaculatissima Argentorati*. Venundantur apud Paulum Ledertz Bibliopolam Argentinensem. (12^o 12 + 128 + 34 S.)
Vorh.: Altenburg H. B.; Berlin K. B.: Xs 2616; Darmstadt Gh. B.; Wiesbaden L. B.: Cc k 817.

¹⁾ Brunet, der unsere Schrift nicht kennt, führt mehrere andere von Eronnell an.

²⁾ Heyns veröffentlichte noch: 1) „*Instruction de la Lecture Française et du Fondement de l'Arithmétique*“. éd. nouv. o. O. 1584. Vorh.: Frankfurt a. M. St. B.: 425. — 2) „III Dialogues pueriles en Aleman et François“. Francfort 1588. (8^o 72 S.) Vorh.: Frankfurt a. M. St. B.: 236; Dresden K. B.: 492.

³⁾ Von Masset führt Brunet noch an: „*Le Poesme devot et chrestien, en vers sapphiques mesurez et rytmez, sur la mort et passion de nostre Sauveur*. Paris, Noël Charles 1627 in 12^o. Vorh.: Paris B. N.

⁴⁾ Angebunden an das Wiesbadener Exemplar: 3) *Novum dict. lat. -gall. per L. S. D. Paris 1605*“ (auch vorh.: Frankfurt a. M. 233) und 2) Bernhard's: „*Tableau des actions du jeune gentilhomme divisé en forme de dialogues Strassbourg 1615*“ (auch vorh.: Darmstadt Gh. B.; Dresden K. B.: 457). — Andere Auflagen letzteren Werkes: 1607. *Strassbourg*. P. Ledertz. Vorh.: Darmstadt Gh. B. — 1613 ib. (8^o.) Vorh.: München K. B.; Wien H. B.: 73 M 79. — 1614 ib. Vorh.: Darmstadt Gh. B. — 1615 ib. Vorh.: Darmstadt Gh. B.; Dresden K. B.: 457. — 1624 *Leyden*

- 52) 1607. *Bernhard, Samuel. — *id. 1614. Editio secunda correctior et emendatior. ib.
Vorh.: Berlin K. B.; Mainz St. B.: 6 h 160; München U.
— id. 1621. ed. III ib.
Vorh.: Stuttgart K. B.
— id. 1630. ed. IV ib.
Vorh.: Jena U.: Glot. VII 6.
- 53) *1607. Garnerius, Philippus.¹⁾ Aurelianensis, Gallus, linguae gallicae professor. — *Præcepta gallici sermonis ad pleniorum perfectionemque eius linguae cognitionem necessaria tùm breuissima tùm facillima. Argentorati.* Laz. Zetzner. (8^o).
Vorh.: Darmstadt Gh. B.; Helmstedt G.: 938; Magdeburg Dom-G.: V o 135.
— *id. 1618. ed. II ib. (8^o).
Vorh.: Berlin K. B.: Xs 2596; Hamburg St. B.: SDb I 47.
— *id. 1621. (12^o nach Brunet.)
— *id. 1625 tertia editio denuo ab ipso auctore recognita, ac infinitis in locis aucta (12^o nach Thurot).
— id. 1631 *Argentorati*.
Vorh.: Berlin K. B.: Xs 2583; Darmstadt Gh. B.; Greifswald U.
— *id. 1632. *Rhotomagi* apud Jacobum Cailloué (12^o).
Vorh.: Tournay: 10549. — Vgl. 1607 Bernhard Anm.
- 54) 1607. Maupas, Charles. chirurgien, demeurant en notre ville de Blois (so im Privilege, auf dem Titel nur: C. M. Bl.). — *Grammaire françoise contenant reigles tres certaines et adresse tres assuree a la naïue connoissance et pur vsage de nostre langue. En faueur des estrangers*

(12^o). Vorh.: Hamburg St. B.: SDb I 194; Wien H. B.: 73 M 77. — id. 1645. wiederumb zum Truck verschafft durch Hansz Michel Moscheresch. (Vgl. 1656.) *Strassburg* (16^o). Vorh.: Mainz St. B.: 6 h 160b. — Erwähnt werde noch: „*Censura grammatica apoletica opposita Philippi Garnerii Aurelii Praeceptis Gallici sermonis, simul et calumniis* (o. O.) 1607.“ Vorh.: Darmstadt Gh. B.; Rostock U.: I 273. (Vgl. hierzu: 1607: Ph. Garnerius.)

¹⁾ Garnier's „*Thesaurus adagiorum Gallico-latinarum. Francofurti* 1612“ (12^o). Vorh.: Halle Waisenh.: 166 J 20. — Von seinen „*Gemmulae Gallicae linguae*“ kenne ich bisher folgende Ausgaben: 1616. nunc secundum emissae *Argentorati*. (8^o). Vorh.: Berlin K. B.: Xs 2616; Hamburg St. B. — 1620. ed. III ib. Vorh.: Berlin K. B.: Xs 2582; Halle U.: 277; Helmstedt G.: 941 b. — 1622. ed. IV ib. Vorh.: Halle Waisenh.: 160 F 21; Hamburg St. B.; Helmstedt G.: 942 b. — 1625. ed. V nova genuini Idiomatis Italici versio opera L. D. Florent. ib. (8^o). Vorh.: Berlin K. B.: Xs 2605; Dresden K. B.: 265. — 1628. Accedit . . . nova genuini id. Ital. versio op. L. Donato. ib. (8^o). Vorh.: Berlin K. B.: Xs 2606; Gotha H. B.; Hannover K. B.: IV 9 F 34; Nürnberg Nat. Mus. — id. 1641. Vorh.: Wien H. B.: 46 W 24. — id. 1644 *Francofurti* Imp. Heredum Laz. Zetzneri. Vorh.: Darmstadt Gh. B.; Greifswald U.; Hamburg St. B.: SDb I 194; Koblenz G.; Mainz St. B.: hh 65. — 1656 *Amsterdam* L. Elzevier (8^o nach Brunet). — Die „*Dialogues en quatre langues, Fr., Esp., It. et All. p. P. Garnier François, Mr. Fernandez Hispaniol et L. Donati Italien.* A *Amsterdam* 1656“. (8^o). Vorh.: Hannover K. B.: IV 9 F 23(2); Wien H. B.: 13 M 119. — id. 1659 en cinq langues y compris le latin reveu et augm. p. Philemon Fabri parisien. *Strassbourg* les héritiers d'Eberard Zetzner (8^o). Vorh.: Leiden Maatsch.

E. Stengel, Verzeichnis.

- (besonders Deutscher) qui en seront desirieux. A *Bloys*, Par Philippe Cottereau Libr. & Imprim. du Roy & de la ville (12^o 2 + 386 S. + Privilege).
- Vorh.: München K. B.
- 54) 1607. **Maupas**. — id. 1618. Gr. et syntaxe fr. contenant roigles bien exactes et certaines de la prononciation, orthographe, construction et usage de nostre langue. En . . . par Charles Maupas Bloisien. Ed. II *Orléans* (8^o).
- Vorh.: Dresden K. B.: 268; Hamburg St. B.: SDb I 62; Stuttgart K. B.
- id. 1623. Grammatica et syntaxis Gallica *Lugduni*.
- Vorh.: Frankfurt a. M. St. B.: 256; Gand U.
- *id. 1625. Seconde ed. Reveüe outre la precedente, par le dit autheur. *Bloys* par Gauché Collas devant la grand Fontaine. (12^o.)
- Vorh.: Berlin K. B.: Xs 2796; Kiel U.: 1842. — Vgl. No. 14.
- *id. 1632. Troisième ed. à *Rouen*, chez Jacques Cailloué (12^o).
- Vorh.: Bremen St. B.; Tournay: 10550.¹⁾
- 55) 1608. **Fayus** [oder **De la Faye**], Abraham. S. de C. V. — Linguae Gallicae et Italicae hortulus amoenissimus consitus optimis floribus, rationem terse et eleganter in utraque lingua loquendi brevissimè et facillimè monstrantibus Hortulano Abrahamo Fayo. [Auch mit franz. Titel.] Ensemble VII Dialogues communs François Italiens: Un A Dieu d'Amour et un Nombre des Fleurs du bien dire; avec l'interpretation Allemande. Prostat *Halae* Saxonum Sumtibus Joachimi Krusicken Typis Erasmi Hynitz. (8^o 384 ungezählte S.)
- Vorh.: Magdeburg Domgymn. Vo 137. 1—2 (fehlt Bogen R—X = 112 S). — Vgl. 1611. 1613.
- 56) 1609. ***Lubinus**, M. Arnoldus. — *Penarium* linguae gallicae: ex quo non solum nativum et genuinum eius legendi atque pronunciandi modum sed etiam integra verba ac quaslibet sententias proferendi rationem depromere poteris. Nunc denuo libellum typographo recu-dendum tradidi. *Darmstadt*. (8^o nach Thurot.) — Vgl. 1604.
- 57) 1610. Dictionnaire franç.-allein.-lat. Avec une brieve instruction de la prononciation de la langue française en forme de grammairre. Nouvellement mis en lumière. Tres utile aux Allemaus . . . *Geneve*.
- Vorh.: Halle Waisenb.: 158 E 6; Hamburg St. B.: SDb I 158.
- id. 1660: avec un petit abrégé de la gram. fr. ib.
- Vorh.: Halle Waisenb.: 157 F 2; Neustrelitz Gh. B.
- 58) *1611. **Cotgrave**, Randle. — Briefe *directions* for such as desire to learn the French Tongue (im Anhang von: A *Dictionarie* of the French and English Tongues compiled by Randle Cotgrave *London* 1611).²⁾
- Vorh.: Cassel L. B.; Göttingen U.; Wien H. B.: 73 Q 36. — Vgl. 1634 **Sherwood** Anm.
- 59) [1611]. (Die Epistola dedic. datirt: Cal. Augusti Anno 1611) **De la Faye**, Abraham. — *Horarum subsiviarum*, i. e. Gallicarum Eiusdem Exercitationum quescum seipsum tum illustres, generosos et nobilissimos quosdam juvenes, dominos, amicos et commensales suos exercuit

¹⁾ Brunet (s. v. Turnebu) führt von **Maupas** an: „*Les Desguisez* comédie“ etc.

²⁾ Spätere Auflagen von 1632, *1650, 1660, 1673 vorh.: London B. M. Die von 1650 vorh.: Leiden Maatsch.; Strassburg U.; die von 1673 *London*, Anth. Dolle: Exposed to publik by James **Howell**, vorh.: Bremen Hauptsch.; Florenz B. N.: 1. 2. 5; Hannover K. B.; Rom Corsiniana: 122 H 5.

in celeberrima Saxonum ad Albim Academia, cum ibidem Studiorum causâ ageret, *liber primus*, qui Germanam et Genuinam Gallicae Linguae pronunciationem aperit. Anno quo Gallica Lingua Crescit floret ac nitet Germania. *Wittenbergae* (8^o lib. I: 80 S.; lib. II 390 S.).

Vorh.: Dresden K. B.: 234; Gotha H. B.; Helmstedt G.: 939.
— Vgl. 1608.

- 60) 1613. **De la Faye*, Abraham. — *Institutiones Lingvae Gallicae* Oder Gründliche Unterweisung der Französischen Sprach, sampt etzlichen schönen Gesprächen, und sonderbarer Nomenclatur, den Deutschen und Franzosen zur Erlernung beyder Sprachen dienlich. Denen . . . Fürsten . . . Johann Ernsten . . . Gebrüdern, Hertzogen zu Sachsen | Gülich Cleve u. Bergen etc. F. Weimariſcher Linien zu unterthänigen gefallen gestellet | profitirt | und dedicirt. *Jehna*, Bey Heinrich Rauchmaul. — (Folgt mit eigener Seitenzählung:) *Miroir des actions vertueuses d'un Jeune Prince, représentées en forme de Dialogues, parsemez d'utiles sentences & proverbes non moins plaisants que recreatifs: composez pour l'usage des Princes & Ducs de Saxe, Juliers, Cleve & des Monts etc.* (auch m. d. Tit.) durch Abraham de la Faye o. O. u. J. — (Weiter folgt mit eigener Seitenzählung:) *Tableau ou Miroir des chastes et pudiques Amours du Prince Parthenophile & de la Princesse Cleonice: représentées au vif en forme de tresbeaux, & fort recreatifs discours, parsemez et enrichiz de belles sentences & raisons, non moins necessaires, que conuenables pour exprimer ses desseins en une Escarmouche Amoureuse.* P. Abr. de la Faye. *A Jene de l'Imprimiere* (!) de Henry Rauchmaul L'an 1613. (12^o 392 + 211 + 101 S.)

Vorh.: Altenburg H. B.; Gotha H. B.: ph. 8. 1514 (mit eigenhändiger Widmung des Auctor an Joh. Wilh. duci Saxoniae etc.); Rostock U.: I 52¹.

— id. 1621 ib. (12^o.)

Vorh.: Halle Waisenh.: 159 H 23; Hamburg St. B.: SDb I 83

— id. 1626 ib. (12^o.)

Vorh.: Berlin K. B.: Xs 3452; Halle U.: 280; Tübingen U. — Vgl. 1608.

- 61) 1614. *Laudismannus*, Casp.¹⁾ — *Consilium integrum et perfectum recens in juniorum Principum, Baronum etc. utilitatem de Exoticis linguis Gallica et Italica citius rectius et elegantius addiscendis et ad usum transferendis editum.* *Lipsiae* 1614.

Vorh.: Leipzig U.

— id. 1617 Stettin.

Vorh.: Halle U.: 274.

- 62) 1617. *De Sumaran*, J. A. — *Tirocinium gallicum italicum et germanicum.* *Monachii*.

Vorh.: Koblenz G. — Vgl. 1621.

- 63) 1619. *Martin*, Daniel. *Sedanensis Glossodidascalus. Argentoratensis*²⁾ *Grammatica Gallica cum syntaxi.* *Argentorati* 1619.

Vorh.: Erlangen U; Helmstedt G. 940. — Vgl. 1622, 1629, 1632.

¹⁾ Vgl. auch *Laudismannus'* „*Oratio qua verus modus docendi, et breui tempore addiscendi Linguam Gallicam variis Exemplis est declaratus.* In *Brega* [Silesiorum] 1617⁴⁾ (4^o). Vorh.: Dresden K. B.: Hist. Siles.

²⁾ Vgl. von *Martin* 1) „*Les colloques François et Allemands. Argentineae Impensis Eberhardi Zetzneri* 1617⁴⁾ (8^o). Vorh.: Darmstadt Gh. B. — id. 1627 „aus quels est adjoustée une nomenclature, la methode de composer lettres Françaises, la monnoye coursable en France, une

- 64) 1621. **Sumaran**, Joannes Angelus. Der löblichen Landschaft und fürstl. Hauptstadt München in Bayern bestellter Sprachmeister. — *Sprachbuch* u. gründlicher Wegweiser, durch welche man die Vollkommenheit der vier fürnembsten Sprachen gar leichtlich errachen kan. Als Teutsch, Frauz., Ital. u. Span. In Verlegung des Authoris *Monachii* (8^o, 645 S.).
Vorh.: Kiel U.: 1842; München K. B. — vgl. 1617.
- 65) 1622. **Martin**, Daniel. — *Favus Praeceptorum Linguae Gallicae constructus. Argentinae*.
Vorh.: Darmstadt Gh. B.; Koblenz G. — Vgl. 1619; 1627.
- 66) 1622. ***Van der Aa**, Joannes, Barth. — *Grammatica*, talis ut nunquam huc usque similis visa, propterea non immerito potius phar linguae gallicae intitulatum. *Lovanii* 1622. (8^o nach Thurot.)
- 67) 1623. **De Claireville**, O. S. — *La methode française ou la manière d'apprendre à parfaitement discourir et bien escrire. Paris*.
Vorh.: Gotha H. B.
- 68) 1623. **Spalt, Stephanus**. — *Grammatica Gallica ostendens Linguae Fundamenta, quae Steph. Spalt in laudatissima Argentinensium Universitate docuit et deinceps docebit. Argentinae* Paul Ledertz.
Vorh.: Darmstadt Gh. B.¹⁾

grammaire française (= *Compendium Favi* 1627), frantz. u. teut. Gespräch. *Strassburg*.⁴⁾ Vorh.: Dresden K. B.: 265; Gotha H. B.; Kiel U.: 1844; Wiesbaden L. B. — id. 1642 ib. (nach Brunet). — 2) „*Vindicatio linguae etc.*“ (s. 1623 **Spalt** Anm. 3). — 3) „*Parlement Nouveau ou Centurie Interlineaire de devis facetieusement serieux et serieusement facetieux. Strassburg*, Heritiers de feu Lazarus Zetzner 1637.“ Vorh.: Alteinburg H. B.; Darmstadt Gh. B.; Hamburg St. B.: SDb I 195; Strassburg U.; Tübingen U. — id. 1660 ib. Vorh.: Freiburg U.; Göttingen U.; Gotha H. B.; Würzburg U.: lit. fr. o 61. — id. 1679 ib. Vorh.: Darmstadt Gh. B. — id. 1687 (?) Vorh.: Fulda L. B. (Nicht identisch mit: „Das Neu *Parlement* oder Gemeine Gespräch, zu Teutsch u. Frantz. beschrieben, Gantz nützlich allen denen, so diese zwo Sprachen zu lehren begehren. Les Divis Familiers Du Parlement en Fr. & haut All. . . . Anietzo auffz neu übersehen . . . Gedruckt zu *Trier* Bey Jacob Reulandt Anno 1716“ (12^o) Vorh.: Mainz St. B.: JJ 813. Es gibt Cap. 1—7 von Buch I der *Colloquia Barlaimont's* wieder. Vgl. No. 123 Anm.) — 4) „*Acheminement à la langue allemande, contenant des reigles faciles de la prononciation exprimée par le moyen du son des lettres franç.; comme aussi l'explication de chaque partie de l'oraison . . . item le truchement des François et Allemands, c'est-à-dire devis et colloques fr. et all. à l'usage de la soldatesque fr. Strassbourg*, Eberhard Zetzner 1635“ (8^o nach Brunet). — 5) „*Le guidon Allemand revü par S. H[erbau] Cologne* 1693.“ Vorh.; Mainz St. B.: 6 h 177 (angeb. an: **De Pratel**, *Principia* 1743). — 6) *Proverbes franç. et allemands Strassbourg* 1643“ (8^o nach Brunet).

¹⁾ Im selben Darmstädter Bande stehen: 1) „*Destructio favi. Vindiciae Linguarum Teutonicae et Romanae secundum libertatem; assertore Steph. Spalt. Contra Dan. Martini fucosum Scriptum quod 'Favum Praeceptorum Linguae gallicae' inscripsit. Argentorati* 1623.“ — 2) „*Appendix Vindiciarum teut. et rom. ling., sive responsio Steph. Spalt ad falso nuncupatam apologeticam Responzionem Dan. Martini, ib.* 1624.“ — 3) „*Vindicatio Linguae Gallicae a rudi Barbarie, qua illius Splendorem Libello 'grammatica gallica' perperam inscripto St. Spalt nuper infuscavit. Vindice Dan. Martino* (o. O.) 1624.“ — 4) „*Mastrinomastix* qua in medium

- 68) **1623. Spalt.** — *id. 1626 *Grammaticae Gallicae ostendentis summa, vera, facilia Linguae fundamenta* quae St. Spalt longo varioque usu . . . docuit ac deinceps docebit, ib. J. Ph. Sartorius p. I II (Text lat. u. deutsch. Commentor nur lat.).
Vorh.: Darmstadt Gh. B.; Dresden K. B.: 302.
- 69) **1623. Woodroephe, John.** — *The Spared Howes of a Souldier in his Travels or the True Marrow of the French Tongue*, where in is truly treated (by ordre) the nine parts of speech. Together with two rare and excellent bookes of dialogues. (Auch m. franz. Titel.) *Dori.* (4^o).
Vorh.: Göttingen U.; Hamburg St. B.; Heidelberg U.: E 1937; London B. M.: 12953 i. 9.
- *id. 1625. The second ed. *London*, R. Meighen, (fol. ^o nach Thurot. Brunet verweist auf Bibl. Grenville S. 810.)
- 70) **1624. Basforest, Joannes.** — *Französische Grammatica. Cöllen* (8^o).
Vorh.: Halle Waisenhaus: 160 F 21; Hannover K. B.: IV 9 F 20.
- 71) **1624. De la Encarnacion, Diego.** — *Grammatica Francessa en Hispanol Libr. III en Douay.*
Vorh.: Leipzig St. B.: gram. 77.
- 72) **1624. Durbalius, Conradus.** Gallus, linguae Gallicae ibidem Professor extr. publ. — *Oratio de Linguae Gallicae utilitate et eiusdem discendae methodo. Habita Wittembergae, die 25 Oct. Anno MDCXXIV. Wittebergae Typis Johannis Gormanni.*¹⁾
Vorh.: London B. M.
- 73) **1624. [Habrecht.]** — *Janua linguarum quadrilinguis Latina Germanica Gallica Hispanica. Argentinae* Sumptibus Eberhardi Zezner. Bibliopole (8^o).
Vorh.: Greifswald U.; Stuttgart K. B.
- 74) **1625. Durante, Pietro.** — *La grammatica per imparare la lingua francese.* Roma, Corbeletti (8^o 40 S. + Tavola).
Vorh.: Florenz B. N.: 5. 7. 58.
- 75) **1626. Fabro, Antonio.** — *Grammaire pour apprendre les langues ital., franç. et espagn.* A Rome (8^o 232 + 40 + 52 S.).
Vorh.: Jena U.: Gl. VII 5; Marburg U.: V C 2 i; Wien H. B.: 73 M 123.
- id. 1627 *Venezia*, Giov. Guerigli (8^o 288 S.)
Vorh.: Florenz B. R.: 13301.

juventutis protracta crassâ Ignorantia D. Martini circa plurima praecepta illam docendi ad veritatem demonstrantur; illiusque oblocutionum vanitas ostenditur a St. Spalt: opposita rudi et barbaro Scripto, quod insipide *Fundicationem* inscriptum, nuper clam impressum clam etiam circumtulit. ib. 1624. — 5) „*Appendix Mastinomastigis* seu Stephani Spalt extemporale examen fucosi Scripti a Dan. Martino sub titulo '*Compendii Favi*' nuper editi. Ubi ad normam veritatis ostenditur, hoc praeter popularis usus, tautologie involuti, confusam sine ulla methodo enarrationem continere nihil. *Argent. Jo. Carolus* 1627.“ 1. 4. 5 auch vorh.: Dresden K. B. — Vgl. 1619 *Martin* Ann.

¹⁾ Schon 1572 hielt ein Professor der französischen Sprache in Wittenberg eine ähnliche Antrittsrede, nämlich Guilielmus Babottus Salenius Gallus Delphinus. Seine „*Oratio de gente et lingua francaica*“ ist vorh.: Berlin K. B.; Hamburg St. B. Dr. Wahlund in Upsala bereitet eine neue Ausgabe vor. — Rabot's Nachfolger in Wittenberg war wohl De La Faye 1611 und ihn wird Durbalius ersetzt haben. — Eine weitere derartige „*Oratio*“ hielt 1617 Laudismannus. Vgl. S. 35 Ann.

- 75) 1626. **Fabro**. — id. 1637 ib. (8^o).
Vorh.: Florenz B. N.: 5. 11. 25.
— id. 1649 ed. nouv. *Venise*.
Vorh.: Frankfurt a/M. St. B.: 213.
- 76) 1627. **Martin**, Daniel. — *Compendium favi praeceptorum linguae Gallicae, in quo palinodiae Stephani Spalt Hanoniani apricantur, ejusdemque lolium adoro semini intersitum eruncatur. Argentinae*.
Vorh.: Dresden K. B.: 265. — Vgl. 1619 Anm. sub 1); und 1622.
- 77) 1628. **Parisot**, Pierre. — *Linguae gallicae institutiones Lovan.* (8^o).
— id. 1639 (8^o).
Beide vorh.: Gand U.
- 78) 1631. **Cuginius**, Nicolans. *Gerardi-marensis*. — *Gallicae linguae semina in facili methodo inflectendi pleraque verba gallici idiomatis cum potioribus eandem linguam per praecepta discendi regulis. Coloniae apud Joannem Kinckium [Angehängt ist:] Manipulus selectorum Phrasium Gallico-Latinorum* (8^o 140 + mehr als 28 SS.).
Vorh.: Frankfurt a/M. St. B.: 422 (Schluss fehlt).
- 79) 1631. **Giffard**, James. Prof. of the French tongue. — *The French Schoole-master* wherein is plainly shewed the true and perfect way of pronouncing the French Tongue to the furtherance of all those who would gladly learn it. First collected by Mr. C. H. and now newly corrected and amended. *London* (8^o).
Vorh.: Hamburg SDb I 105.
— *id. 1641 ib. (nach Thurót).
— id. 1655 ib. Tho. Knight (12^o 158 Bl.).
Vorh.: Heidelberg U.: E 1940. — s. 1573 Holybande.
- 80) 1632. ***Martin**, Daniel. — *Μορφοδίχων χελιδόν. Grammatica gallica sententiosis Exemplis ceu fragrantibus floribus referta. Huic accesserunt Proverbia gallica... Argentorati*, Eb. Zetzner 1632 (8^o).
Vorh.: Altenburg H. B.; Darmstadt Gh. B.; Gotha H. B.; Greifswald U.; Halle Waisenhaus: 161 G 17, 161 H 19; Hamburg St. B.: SDb I 50; Heidelberg U.: E 1937; Hannover K. B.: IV 9 F 22; Jena U.: Glott VII 8; Rom Cors.: 120 A 20; Strassburg U.; Stuttgart K. B.; Tübingen U.; Wien U.: 285 (?); und nach dem Répert.: Paris Mazarine (1532!)¹⁾ — Vgl. 1619.
- 81) 1632. **Oudin**, Antoine. Secrétaire interprete de Sa Majesté. — *Grammaire françoise rapportée au langage du temps. Paris* (12^o).
Vorh.: Stuttgart K. B.
— *id. 1633 ib.
Vorh.: Dresden K. B.: 283; Hamburg St. B.: SDb I 63.
— id. 1640 ib. (8^o 320 S. + Pref.)
Vorh.: Berlin K. B.: Xs 2810; Hamburg St. B.: SDb I 63; Hannover K. B.: IV 9 F 18; München U.; Wien H. B.: 73 M 99.
— *id. 1645 *Rouen* chez Jean et David Berthelin.
Vorh.: Dresden K. B.: 284; Gand U.; Karlsruhe Gh. B.; Koblenz G.; Rostock U.: I 54; Venezia S. Marco: 67221; Wien H. B.: 73 M 100.
— id. 1648 *Douay*, veuve Marc Wion.
Vorh.: Gand U.
— id. 1656 *Rouen*.
Vorh.: Darmstadt Gh. B.; Rom Corsin.: 119 A 13.

¹⁾ In den meisten (allen?) Exemplaren des *Μορφοδίχων* ist angebunden: „**Complimens* pour d'verses occasions, composez de nouveau pour l'usage des Allemands par Daniel **Martin**, Linguiste à Strassbourg 1632“.

- 81) **1632. Oudin.** — id. 1664 ib. (8°).
Vorh.: Hamburg St. B.: SDb I 63; Tournay: 10551; Tours.
- 82) **1634. Mulerius, Carolus.** — *Linguae Gallicae compendiosa institutio, Lugduni Batavorum* (8°).
Vorh.: Dresden K. B.: 275; Frankfurt a. M. St. B.: 342 n° 4; Gand U.
- 83) **1634. (?) *Sherwood, Robert.** Londoner²⁾ — The French *Tutour* by way of grammar exactly and fully teaching all the most necessary rules for the attaining of the French tongue. Whereunto are also annexed three Dialogues. Second edition enlarged. *London* (8°).
Vorh.: London B. M.: 12950 a 1.
- 84) **1636. Choppin, E.** — *Grammatica trilinguis idiomate trino Italico Gallico Hispanico. Monachii* (8°).
Vorh.: München U.: Stuttgart K. B.
- 85) **1636. (1616?) Du Gres, Gabriel.** Salmuriensis. — *Breve et accuratum Grammaticae gallicae compendium, in quo superflua rescinduntur et necessaria non omittuntur. Impensis Authoris Amicorum Gratia. Cantabrigiae* (8°).
Vorh.: London B. M.: 827 a 36; Marburg U.: V C 11 (Titel und Schluss fehlt)³⁾; Oxford Bodleian L.
- 86) **1638. *Lonchamps, Giov. Alessandro.** Prof. ed interprete di lingua a Roma. — *Trattato della lingua francese e ital., ital. e franc. Roma, Fei* (12° 132 S.).
Vorh.: Florenz B. N.: 3. 5. 67; Jena U.: Glott. VII 9; Rom Corsin.: 121 A 2.

1) A. Oudin's „*Curiositez Françaises pour supplément aux dictionnaires ou recueil de plusieurs belles proprietés*“ Paris 1640 (8°). Vorh.: Dresden K. B.: 448; Tournay 10584. — id. 1650 ib. Vorh.: München K. B. — id. 1656 ib. Vorh.: Dresden K. B.: 449; Hannover K. B.: IV 9 F 44. — 2) Seine „*Nomenclature Franç. et Ital.*“ Paris 1643 (8°). Vorh.: Florenz B. R.: 22990. — id. 1647 ib. Vorh.: München U. — 3) Seine „*Recherches ital. et franç. ou Dictionnaire . . .*“ Paris 1640.“ Vorh.: Karlsruhe Gh. B. — 4) Seine „*Dialogues fort recreatifs*“ Paris 1650. Vorh.: Wien H. B.: 73 M 121. — 5) Sein „*Nouveau et ample diction. de 3 langues divisé en 3 parties It.-Franç.-All., Fr.-It.-All. et All.-Franc.-It.*“ *Frankf.* 1674. Vorh.: Florenz B. N.: 9. 7. 18; Halle a. S. Waisenhaus 179 D 6. — Man muss sich hüten A. Oudin mit seinem Vater César zu verwechseln, dessen „*Tesoro de las dos lenguas francesa y española*“ Paris 1607 und öfter erschien. Von Letzterem rührt auch eine Paris 1606 und öfter erschienene „*Gram. esp. expliquée en franç.*“ her.

2) Sherwood's (*Cotgrave's Dictionary* angehängtes): „*Dictionarie English and French London 1632*“ (fol. 9). — id. 1650. — id. 1660. — id. 1670. Alle vorh.: London B. M.: 626 l. 13; 71 fs; 12952 h. 6; 626 m 11.

3) Das Marburger Ex. von Du Gres wurde auf Grund einer Prof. Viator durch Prof. Skeat übersandten Mitteilung des Dr. Luard identifiziert. Die Verfasser der Lobgedichte: Dudley Wyat Magister Artium Collegii Trinitatis Socius, Stephen Jones, Samuel Benedictus (von Sidney Coll.), Robert Heath (fellow-commoner of Corpus Christi Coll.), Peter Gunning (von Clare Hall später Bischof von Ely), John Saltmassh und Simon Blomfield waren nach Luard damals alle in Cambridge wohnhaft. Das Marburger Ex. ist in einem Sammelband enthalten. — Du Gres schrieb noch: „*Dialogi Gallico-Anglico-Latini Oxoniae, Liechfield 1639*“ (8°). — id. 1652. — id. 1660. Alle 3 vorh.: London B. M.: 12901 b 17; 12933 a 46 (2); 12807 bbb.

- 86) 1638. ***Lonchamps**. — 1638: *Grammaire franç. et Italienne*. Nouvellement composée & mise en lumiere en faueur des amateurs de ces deux langues. *Rome* (12^o 78 S.).
Vorh.: Jena U: Glott VII 9.
— 1673: *Gram. delle lingue it. e fr. con la spagnuola di Lorenzo Franciosini*. *Venezia* 1673 12^o.
Vorh.: Venedig S. M.: 14729 A 5.
- 87) 1639. ***Dhuez** (od. **Duez**), Nathanael.¹⁾ — Le vray et parfait *guidon* de la langue fr. Avec quatre dialogues fr. et allem. et un bouquet de sentences. Der rechte u. vollkommene Wegweyser zu der fr. Sprache. *Leyde*, Bonaventure et Abraham Elzevier (8^o 263 S. nach Brunet u. Thurot).
— id. 1643 ib. 2^o ed.
Vorh.: Tübingen U.
— id. 1646 ib. 3^o ed. (8^o 30 Bogen, Pr. 20 gr.)
Vorh.: Berlin K. B.: Xs 3462; Göttingen U., Hamburg St. B.: SDb I 64.
— id. 1653 ib. Johann u. Daniel Elzevier.
Vorh.: Hamburg St. B.: SDb I 64; München K. B.; U.
— id. 1657 ib.
Vorh.: Altenburg H. B.; Berlin K. B.: Xs 3464; Mainz St. B.: hh 102.
— *id. 1662 *Amsterdam* bey Ludw. u. Daniel Elzevier. 7^o ed. (8^o 834 S.)
Vorh.: Altenbnrg H. B.; Darmstadt Gh. B.; Gotha H. B.; Halle Weisenhaus: 160 E 20; 161 G 8; Heidelberg U.; München K. B., U.; Rostock U.: I 55; Strassburg U. (nur bis S. 578); Stuttgart K. B.; Weimar Gh. B.; Wien H. B.

¹⁾ Von **Dhuez** erschien noch 1) 1640 *Nova Nomenclatura quatuor linguarum, gallico, germanico, italico, et latino idiomate conscripta Lugduni Batav. ex officina Elsevir* (8^o). Vorh.: Hamburg St. B.: SDb I 196. — id. ib. 1644 (8^o 13 Bogen Preis: 6 gr.) Vorh.: Leiden Maatsch. — id. ib. 1652 (8^o 342 + 2 S.) Vorh.: Rinteln G. — id. 1663 *Amsterdam* (nach Brunet). — 2) 1641 *Le Guidon de la l. ital. . . .* ib. — id. 1650 ib. — id. 1659 ib. p. L. et D. Elzevier (8^o 263 S.) (nach Brunet.) — 3) 1644 unter seiner Mitwirkung eine Neubearbeitung von **Comenius**. *„Janua Aurea quinque Linguarum reserata. Sive Compendiosa Methodus Latinam, Germanicam, Gallicam Italicam et Graecam Linguam perdiscendi, sub Titulis centum Periodis mille comprehensa & Vocabulis, bis mille et pluribus aucta; Haecque nova editio a mendis impressoris Elseviriana correctae et emendata, à Nathanaele Dhuez in idioma Gallicum et Italicum, à Theodoro Simonio autem in Graeca traducta: Cum quinque indicibus Francofurti, Impensis Joh. God. Schönwetteri. 1644.“* Vorh.: Greifswald U.; Wien H. B.: 73 L. 23. — Eine andere Ausgabe der *„Janua . . . quatuor Linguarum* (ohne Griech.) *Genevae Sumptibus Joannis de Tourneis* 1643. Vorh.: Ebenda. — id. ib. 1650 (auf dem Titel verdruckt 1550) *duarum linguarum* (lat. u. franz. 16^o 355 S.) Vorh.: München K. B.: gall. 43. In dem Vorwort des Typographus der letzten Ausg. findet sich ein heftiger Ausfall gegen Dhuez „gente, vt arbitror, barbarus, professione paedagogus, lucrum ex damno nostro captaturus.“ 1638 habe de Tournes schon eine Ausgabe der *Janua „gallica versione aucta“* gedruckt. Die **Dhuez**'sche sei eine „hominis Galli ac in litteris innutriti“, doch habe er nun manches daraus aufgenommen, weil „nova et auctiora postulantis nobis obtemperandum fuit.“ — id. 1644 *Lugd. Bat., Elsev.* (8^o). Vorh.: Florenz B. R.: 13292.

- 87) **1639. *Dhuez.** — id. 1669 ib. Daniel Elsevier. (8^o)
Vorh.: Florenz B. N.: 21. 8. 11; Göttingen U.; Greifswald U.;
Halle Waisenhaus: 161 F 23; Hamburg St. B.: SDb I 64; Mainz St.
B.: hh 137; München K. B., U.; Turin U.: IX 254.
— id. 1670 (6).
Vorh.: Florenz B. N.: 3. 8. 1. 8.
— id. 1674 *Hanau*.
Vorh.: Weimar Gh. B.
— id. 1692 eingerichtet durch Simoneum **Herbau** (vgl. 1708). *Cöllen*,
Metternich. (8^o 36 Bogen.)
Vorh.: Darmstadt Gh. B. (Schluss fehlt); Gand U.; Karlsruhe
Gh. B.: Bg 39, 1999; Koblenz G.: München K. B., U.
— id. 1699 ib.
Vorh.: Freiburg U.; Mainz St. B.: Ja 66.
— id. 1699 *Amsterdam*, Wolters 8^o (53 Bogen Preis: 1 Thlr. nach
Georgi V 167.)
— id. 1709 ib.
Vorh.: Jena U.: Glott. VII 23. — Vgl. 1647, 1656, 1674.
88) **1641. Bargeron**, Abraham. — *Fundamenta linguae gallicae. Me-*
thodice in succinctas tabellas redacta, quae auditoribus suis scribebat,
praelegebat et explicabat Abraham Bargeron. Et ex novo correcta
et emendata. Horat. de Arte poet. Quicquid praecipies esto brevis,
ut cito dicta percipiant animi dociles teneantque fideles. Lipsiae
Excudebat Gregorius Ritzsch (8^o unpaginirt 136 S. + 3 Tabellen).
Vorh.: Dresden K. B.: 212; Helmstedt G.: 943.
89) **1642. Matras**, Daniel. Vandosmois.¹⁾ — Der franz. u. ital. Sprache
Professor in der königl. Akademie Sora—*Brevis Grammatica Gallica*
et Italica. Oder: Eine kurtze franz. u. ital. Grammatica, aus den
allerbesten, die bisher gedruckt worden, zusammengetragen und aufs
*new übersehen und verbessert. Soer (8^o die fr. Gr. 130 S., die it.:
150 S.)*
Vorh.: Gotha H. B.; Helmstedt G. 944.
— id. 1668 zum 4^o mal übersehen u. mit nützlichen Exempeln ver-
mehret. *Kopenhagen* (8^o).
Vorh.: Hamburg St. B.: SDb I 85; Jena U.: Glott. VII 18.
90) **1643. Rayot de St. Julien**, Pierre.²⁾ — *Le souhait des Alemans.*
*Der Deutschen Wunsch.*³⁾ 4 Bücher, in sich haltend: 1. *Grammatic*,
2. *Syntaxis*, 3. *Frantzösische Compliments*, 4. *Briefe, Passporten u. s. w.*
Bremen (8^o).
Vorh.: Bremen St. B.; Hamburg St. B.: SDb I 84; Weimar Gh. B.
— id. 1656. *Grammatica gallica. Helmstädtii* (8^o).
Vorh.: Hannover K. B.: IV 9 F 23.

¹⁾ Brunet citirt: „*Proverbes, sentences et motz dorés, recueillis des meilleurs auteurs qui ont escrit de cette matière, en françois, danois, italien et allemand, par Daniel Matras, vandosmois. Copenhague, Melchior Marzan, 1633*“ (12^o).

²⁾ Von **Rayot** besitzt Bremen St. B. noch: „*Le Jardin de Plaisance A Breme 1642*“ (Sammlung von Gesprächen und Phrasen), und Göttingen U.: „*Gemma linguae Gallicae, weysend erstlich, zum Gebett und Gotteforcht. Und dann auch gründlich die Frantzösische Sprach A Breme 1640*“ (8^o).

³⁾ Der Titel von **Rayot's** *Souhait* ist wohl nachgebildet den „*Souhais des hommes, des dames, du monde*“ etc. Vgl. Brunet u.: *Souhais*.

- 91) 1644. **Chardoillet**, Jon. Nic. — *Grammatica* seu brevis instructio Linguae Gallicae. *Viennae* (8^o).
Vorh.: München K. B., U.
- 92) 1646. **Marchais**, Antonius, J. V. L., Mathematicum Linguarumque professor et antea serenissimi principis Gastonis Francia, regis patrii, Aurelianensium ducis Mathematicus (nach ed. 1662). — *Elementa* linguae gallicae facillima et quantum fieri potuit, brevissima methodo diligenter pertractata *Blesis* (8^o).
Vorh.: Hamburg St. B.: SDb I 51.
— id. 1662. In usum Gallicae linguae ex quavis natione studiosorum. Ed. secunda emendata et aucta plus quam duplo. *Blesis* apud F. de la Saugere. (12^o 128 S.)
Vorh.: Gotha H. B. — Brunet citirt von ihm ein anderes Werk.
- 93) 1647. **Duosius** (od. **Dhuez**), Nathanael.¹⁾ — *Compendium* grammaticae gallicae, in gratiam eorum editum qui germanicum idioma perfecte non callent. *Lugduni* ex officina Elsevir (8^o).
Vorh.: Stuttgart K. B.
— id. ib. 1650.
Vorh.: Halle U.: 286.
— id. 1650. *Amstelodami*, Lud. Elsevirius.
Vorh.: Hamburg St. B.: SDb I 52; Wien H. B.: 73 M 101. — Vgl. 1639.
- 94) 1649. **Mesgnien**, Franciscus. — *Grammatica* gallica, in usum juventutis maxime Polonae composita. *Dantisci* (8^o).
Vorh.: Göttingen U.; Halle: 283; Rostock U.: Ct. 309².
- 95) 1650. **D'Arsy**, Joannes, Ludovicus.²⁾ — *Institutio* Linguae Gallicae. *Breda* ex Officina Jo. a Waesberge.
Vorh.: Darmstadt Gh. B.

¹⁾ Wohl im wesentlichen identisch mit „*Instruction* et Prononciation de la Langue Française et Flamande. *Leide* 1671“ (8^o nach Georgi V 113) und mit: „Un petit abrégé de Grammaire Française“ im Anhang von **Dhuez'** „*Dictionnaire François-Alleman-Latin*. A *Leyde* 1642 (8^o). Vorh.: Erfurt K. B.; Gand U. — id. 1647 ib. Vorh.: Hannover K. B.: IV 9 F 41. — id. 1650 *Amsterdam* (4^o 3 Bde. Pr.: 4 Thlr. 12 gr.) Vorh.: Halle U.: 695; Wien U.: 212. — id. 1664 ib., chez L. et D. Elsevier (4^o 2 Bde. 1115 u. 774 S.). Vorh.: Dresden K. B.: 154; Hannover K. B.: IV 9 F 3007; Koblenz G. — id. 1660 *Leide* (8^o Pr.: 1 Thlr. 16 gr.) — id. 1663 *Geneve*, Chouet. Vorh.: Florenz B. N.: 5. 7. 67. — id. 1673 ib. augm. de plus d'un tiers. Vorh.: Erfurt K. B. — id. 1684 *Geneve* (8^o 88 Bogen, Pr.: 1 Thlr. 12 gr.) — id. 1702 *Cologne*, Metternich. Augm. et enrichi p. S. **Herbau**. Vorh.: Erfurt K. B. — id. 1714 ib. (8^o 96 Bogen Pr.: 1 Thlr. 12 gr.) Vorh.: Turin U.: VII 47. — Vgl. noch: 1660 *Abregé*. — **Duez** verfasste ferner: 2) „*Dictionnaire* it.-fr. et fr.-it. *Leyde*, chez Jean Elsevier 1559–60.“ (8^o 2 Bde, 16 + 970 u. 605 S.) Vorh.: Gand U. — id. 1664 *Genf*. Vorh.: Erfurt K. B. — id. 1678. Vorh.: Halle Waisenh.: 66 K 1. — id. o. J. *Lione*, Beaujollin. Vorh.: Florenz B. N.: 3. 4. 24. — id. 1678 *Venetia-Milano* (4^o 2 T.). Vorh.: Turin U. V 65. — 3) „*Epitomé* dictionum quarundam aequivocearum et ambiguarum in lingua gallica . . . cum breviusculis quibusdam formulis, quae venuste in albis amicorum adhiberi poterunt. *Leiden* 1651.“ (8^o) Vorh.: Hamburg St. B.: SDb I 180; Mainz St. B.: hh 52. — 4) „*Diverses proverbes* franç. et allem. usités dans les entretiens familiers. (a. m. d. T.) *Frankfurt* 1679“ (8^o). Vorh.: Dresden K. B.: 233; Hamburg St. B.: SDb I 200.

²⁾ **D'Arsy** schrieb auch: „*Grand dictionnaire* François-Flameng.

- 95) **1650. D'Arsy.** — id. 1663. Une *grammaire franç.* Rotterdam.
Vorh.: Würzburg U.: L. fr. q 8^a.
- 96) **1650.** — **Knobloch.** — Franz. *Sprachwegweiser.* Schleswig.
Vorh.: Stuttgart K. B.; Tübingen U.
- 97) **1650. Pourel de Hatrize,** Barth. — Court et droit *sentier* à la langue Française, thett är: En Rätt Gångewägh eller geenstigh till thett Fransyske Språäket. *Stockholm* (8^o).
Vorh.: Berlin K. B.: Xs 5450.
- 98) **1654. De la Grue,** Thomas. Natione Gallus. L. A. M. et Med. Doctor. — *Grammatica Gallica, ex celebrioribus Grammaticis collecta. Lugduni Batavorum ex officina Fr. Hackii.*
Vorh.: Darmstadt Gh. B.
— id. 1655 ib.
Vorh.: Leipzig St. B.: gram. 4.
— id. 1664 in pluribus aucta et emendata . . . ed. altera longe emendatior et quarta parte auctior. *Amstelodami, ex officina Petri le Grand* (18^o 236 + 2 S.).
Vorh.: Gotha H. B.; Mainz St. B.: 6 h 166 b.
— id. 1665 ib. 12^o nach Georgi V 168.
— *id. 1671 ed. 3a (12^o).
Vorh.: Berlin K. B.: Xs 2640; Hamburg St. B.: SDb I 54; Mainz St. B.: 6 h 166c; München K. B.; Stuttgart K. B.
— id. 1678. La gram. franç. Frantz. Grammatica aus des Herrn la Grue in Lateinischer Sprach verfertigt, von neuem in die Teutsche übersetzt u. mit einem Wörterbuch, Brief-Formular u. 3 Gesprächen vermehret. *Heydelberg*.¹⁾
Vorh.: Dresden K. B.: 250; Erlangen U. — Vgl. 1650 **D'Arsy** Anm.
- 99) **1655.** (Epist. dedicat. ist datiert vom 6. Idus Maias 1645.) **Clesse, M.** Nicolaus, Paschasius. Lucemburgensis, in inclita et celeberrima Academia Dilingana Glossodidascalus. — *Grammatica Gallica, quam in vsum Germanicae Inuentutis & praecipue Liberae Imperii Nobilitatis Suaeicae obsequium, Ex praecipuis & recentioribus Authoribus sed & diuturno vsu & labore collegit, et compilavit. Dilingae.* In Typographiâ Academicâ. Apud Ignatium Mayer (12^o 84 S.).
Vorh.: Mainz St. B.: 6 h 163c;²⁾ München K. B.; Stuttgart K. B. (s. Paschasius.)
— id. 1664 ib. (8^o).
Vorh.: Erfurt K. B.; München K. B.; Strassburg U.; Stuttgart K. B.
- 100) **1655. [Delamyvoye, Robert.** Maistre de l. fr. et lat.] (Verf. nennt sich am Schluss der Vorrede wenigstens in den Ausg. v. 1560 ff.) — *La vraye introduction à la langue française avec quatre dialogues François et flamans.* Dat is rechte Inleyding tot de fransche Spraak . . . *Utrecht* bei Gisbert van Zyll (8^o).
Vorh.: Hamburg St. B.: SDb I 65; Koblenz G.

Rotterdam 1643^a (4^o). Vorh.: Gand U. Darin scheint auch eine „Grammaire franc.“ enthalten zu sein. — id. 1682 dern. éd. par Th. **De la Grue.** *Amsterdam.* Vorh.: Halle U.: 703, Waisenh.: 85 J 14.

¹⁾ Georgi V 168 führt eine Ausgabe **De la Grue's: Frankfurt,** Zubrot 1678^a an, welche 26 Bogen stark u. 6 Gr. gekostet habe.

²⁾ Dem Mainzer Exemplar ist angebunden **Clesse's: „Grammatica italica . . . ib. 1655.“** (12^o 75 S.)

- 100) **1655.** [Delamyvoye.] — id. 1660 dern. éd. ib., Jacques de Jonge (8^o 287 S.).
 Vorh.: Jena U.: Glott VII 10.
 — id. 1670 *A Bois le duc*, Estienne du Mont (320 S.).
 Vorh.: Jena U.: Glott VII 11.
 — id. 1671.
 — id. 1673 *Utrecht* bei George à Poolsum (8^o).
 Vorh. beide: Hamburg St. B.: SDb I 65.
 — id. 1679 avec diverses Dialogues . . . *Amsterdam* Michel le Grand (8^o 223 S. + 56 unpaginierte, welche die Gr. enthalten).
 Vorh.: Jena U.: Glott VII 12.
 — id. o. J. (Privileg für Joannes van Loest datiert: Brüssel 13. 2. 1710.)
Introduction à la l. fr. avec cinq dialogues en Fr. & en Fl. . . corrigée et augmentée de nouveau en cette 10^e Éd. (auch m. fläm. Titel)
T. Antwerpen Jacobus van Gaesbeeck (8^o).
 Vorh.: Jena U.: Glott VII 13.
 — id. 1664 *Inleydinghe tot de Francysche tale*. Met sommighe schoone ende seer nootzakelyke bemerkynghen op de welke moeten well letten die dese taal leeren. *Antwerpen* (8^o).
 Vorh.: Dresden K. B.: 255; Gand U.
 — id. o. J. ib. by Marcellis Parys in de Maeldery-straet, in Sinte Franciscus: *Reduite en meilleur ordre par C. M.* (8^o 324 S.)
 Vorh.: Wien H. B.: 73 M 127.
 101) **1656.** *Grammaire* angloise et française pour facilement . . . apprendre la langue angloise. *Dieppe* (8^o).
 — id. 1657 ib. (8^o).
 Beide vorh.: Ulm St. B. — Vgl. 1595 E. A.
 102) **1656.** *Grammatica gallica in usum collegii illustris Tubing.* *Tubingae*.
 Vorh.: Stuttgart K. B.
 — id. 1671 in usum illustris collegii Wirtemberg. alumnorum. Ed. 2. ib. (12^o).
 Vorh.: Halle U.: 294; Weimar Gh. B.
 103) **1656.** *Barnabé*, Stephan. — Kurtze wohlbegründete *Unterweisung* der Frantzösischen Sprach, sambt einer Nomenclatur zusammengetragen. *Wien*, M. Rickhas.
 Vorh.: Strassburg U.
 104) **1656.** *Duez*, Nathanael. — *Kurtze frantzösische Grammatica* ins reine Deutsch übersetzt, benebst Gesprächen. *Hanau* Jac. Lasche (8^o 423 S. + Reg.)¹⁾
 Vorh.: Frankfurt a. M. St. B.: 206; Freiburg U.; Leipzig St. B.; Rinteln G.; Tübingen U. (Wahrscheinlich auch Halle Waisenhaus: 180 E 20.)
 — id. 1661.
 Vorh.: Altenburg H. B.; Freiburg U.
 — id. 1666.
 Vorh.: Darmstadt Gh. B.; München U.
 — id. 1670 (8^o 370 S.).
 Vorh.: Cassel L. B.; München K. B.; Stuttgart K. B.
 — id. 1671.
 Vorh.: Berlin G. gr. Kloster; Bremen St. B.
 — id. 1674 *Salzburg*.

¹⁾ Identisch mit n^o 97 od. 137 ist wohl: „*Duez Gram.* fr.-all. avec 4 dial. fr. et all. et un recueil de lettres choisies. Francfort 1692 (16^o). Vorh.: Turin U.: IX 246.

- 104) **1656. Duez.** — id. 1682 *Frankfurt a. M.*
Vorh. beide: Stuttgart K. B.
— id. 1683.
Vorh.: Freiburg U. — Vgl. 1639.
- 105) **1656. *Irsou, Claude.** — *Nouvelle méthode pour apprendre facilement les principes et la pureté de la langue franç.* Paris 1656 (8^o nach Thurot).
— *id. 1662 ib. 2^e éd. (8^o).
Vorh.: Gand U.
— *id. 1667 ib. (8^o).
Vorh.: Freiburg U.
- 106) **1656. M[oscherosch], H[ans], M[ichael].** — *Technologie Allemande et Française.* Das ist Kunst-übliche Wort-Lehre Teutsch u. Frantzösisch. Vortgesetzt durch **H. C. H. Strassburg:**
Vorh.: Frankfurt a. M. St. B.: 282.
- 107) **1657. *Grammaire fr.** Avec quelques remarques sur cette langue, selon l'usage de ce temps. Lyon Michel Duhau (8^o nach Thurot).
— id. 1662 ib. (8^o).
Vorh.: Tours B. de la Ville.
- 108) **1658. Beure du Pais.** *Grammaire allem. et française.* Paris.
Vorh.: Koblenz G.
- 109) **1658. Cogneau (?Festean), Paul.** — *A Sure Guide to the French tongue.* London.
Vorh.: Hannover K. B.: IV 9 F 26. — Vgl. 1685 *Festean.*
- 110) **1658. (?) *Mauger, Claude.** Late professor at Blois in France. — *French grammar* The third ed. enlarged and most exactly corrected by the great care and diligence of the author. London (8^o nach Thurot).
— id. 1668 12^e éd. ib. (8^o 340 S.)
Vorh.: Cassel L. B.¹⁾
— id. 1676 ib., Roycroft 8th ed. (8^o).
Vorh.: Florenz B. N.: 5. 7. 62.
— id. 1682 ib.
Vorh.: Altenburg H. B.
— id. 1686 avec un vocabulaire et une nouv. gram. Anglaise ib.
Vorh.: Halle Waisenhaus: 159 D 8.
— id. 1696 Fr. gr. with additions. Enriched with new words, and a new method and all the improvements of that famous language as it is now flourishing at the Court of France 16 th ed. exactly corrected and enlarged by the author ib.
Vorh.: Hamburg St. B.: SDb I 107.
— id. 1698 ib.
Vorh.: München K. B. — Vgl. 1690, 1691.
- 111) **1658 (?) Miede, Guy.** — *A short and easie French Grammar.* London (8^o).
Vorh.: Hannover K. B.: IV 9 F 27.²⁾ — Vgl. 1718 **Boyer et Miede.**

¹⁾ Angebunden an das Kasseler Ex. ist **Mauger's:** „*Gramm. Angl.* à *Londres* 1688.“

²⁾ **Miede** schrieb noch: 1) „*Grammaire et Nomenclature Franç. & Angl.* Leide 1692“ (8^o 27 Bogen, 12 gr.) — id. 1698 *Amsterdam* (8^o 24 Bogen, 12 gr.) — id. *Bruxelles* 1728 (8^o 16 gr.) (Alle nach Georgi V 169 u. 267.) — id. 1728 *Rotterdam* (8^o 16 gr.) Vorh.: München U. — id. 1749 (8^o). Vorh.: München U.; Ulm St. B. — 2) „*A Dictionary*

- 112) 1659. *Chifflet, Laurent. De la compagnie de Jésus. — *Essay d'une parfaite grammaire de la langue fr. Anvers.* (12^o)
 Vorh.: Mainz St. B.: 6 h 163 b.; Tübingen U.
 — id. 1664 ic. (8^o).
 Vorh.: Bruxelles B. R.; Dresden K. B.: 224; Erlangen U.; Freiburg U.; Gand U.; Hamburg St. B.: SDb I 67.
 — id. 1668 *Paris* (8^o).
 Vorh.: Jena U.: Glott. VII 17.
 — id. 1675 *Bruxelles* 5^e ed. (12^o).
 Vorh.: Gand U.
 — id. 1677 ib.
 Vorh.: Halle Waisenhaus: 178 E 23.
 — id. 1680 6^e éd. ib. chez Lambert Marechant.
 Vorh.: Darmstadt Gh. B.; Gand U.
 — id. 1680 6. éd. *Cologne*, Pierre le Grand (12^o).
 Vorh.: Hamburg St. B.: SDb I 67; Koblenz G.; Stuttgart K. B.
 — id. 1683 6. éd. *Bruxelles* (12^o).
 Vorh.: Hamburg St. B.: SDb I 67.
 — id. 1688 ib. (8^o).
 Vorh.: München K. B.; Wien H. B.: 73 M 106.
 — id. 1692 ib. (8^o).
 Vorh.: Gand U.; München K. B.
 — id. 1697 10^e éd. *Bruxelles* (8^o 258 S. + Table).
 Vorh.: Jena U.: Glott VII 39 — Vgl. 1669; 1684 *Principes*.
- 113) 1660. *Abrégé de la grammaire fr.* (in: *Dictionnaire fr.-all.-lat. etc. Geneve* 1660).
 Vorh.: Halle Waisenhaus: 157 F 2; Neustrelitz Gh. B. — Vgl. 1647 *Duesius* Ann.
- 114) 1660. Hamon, Renatus. — *Grammatica gallica. Lugduni Batav.* (8^o).
 Vorh.: Hamburg St. B.: SDb I 53.
- 115) 1660. **[Lancelot, Claude et Arnault, Ant.] Grammaire générale et raisonnée, contenant les fondemens de l'art de parler expliqués d'une manière claire et naturelle. Paris, Pierre Le Petit* (12^o nach Thurot, Barbier s. v. Grammaire).
 Vorh.: Florenz B. N.: 21. 8. 43; Rom Corsin.: 119 A 12.
 — id. 1664 [p. Cl. Lancelot et Ant. Arnault] ib. (12^o Pr. 6 gr.).
 Vorh.: Florenz B. R.: 13127; Tournay 10553.
 — id. 1676 3. éd. ib. (8^o. Dem Privileg nach: par le sieur D. J.)
 Vorh.: Mainz St. B.: 6 h 159 a.
 — id. 1676 *Bruxelles*, E. H. Fricx (12^o).
 Vorh.: Karlsruhe Gh. B.: Bb 69, 2162.
 — id. 1703 *Amsterdam* (8^o Pr. 6 gr.)
 Vorh.: Magdeburg Domgymn.: D. o. 178; Wien H. B.: 73 M 104.
- English and French. *London* Dawks 1677. Vorh.: Florenz B. N.: 21. 4. 10.
 — id. ib. 1684. Vorh.: Karlsruhe Gh. B.: Ba 139. — id. ib. 1685. id. ib. 1690. Beide vorh.: Halle Waisenhaus: 171 D 3; 85 J 16. — 3) „The great French *Dictionary* in two parts: Fr.-Engl., Engl.-Fr. *London* 1688.“
 Vorh.: Altona G.: Ca Ba 2; Hamburg St. B.; Hannover K. B. — 4) „A short *Dictionary* in two parts Engl.-Fr., Fr.-Engl. 2 ed. *London* 1685.“
 — id. 1691 3^d ed. *Hague*. Beide vorh.: Cassel L. B.; Hamburg St. B. — id. 1699 ib. Vorh.: Florenz B. N.: 21. 7. 4; Hannover K. B.; Insbruck U.
 — id. 1701 5th ed. ib. Vorh.: Hamburg St. B.; Marburg U.: Vc 34. — 1703 5th ed. ib. Vorh.: Haag K. B.; Marburg U.: Vc 35. — id. 1750 *Amsterd.* (8^o. Pr.: 2 Thlr. 16 gr.) Vorh.: Strassburg U.

- 115) 1660. [*Lancelot et Arnault.] — id. 1709 *Paris* (8^o).
Vorh.: Fulda L. B.
— 1746: Gram. génér. et rais., Ouvrage de l'Invention du Grand Arnaud.
Nouv. éd. par J. J. Meynier. *Erlangen* (8^o Pr. 5 gr.).
Vorh.: Erlangen U.
— id. 1754 *Paris*.
Vorh.: Wien H. B.: 73 M 115.
— id. 1768 *Paris* (16^o).
Vorh.: Turin U.: G VIII 175.
— id. an XI: Ant. Arnauld et Cl. Lancelot. Gr. gén. et rais. de Port-Royal, précédée d'un Essai sur l'origine et les Progrès de la l. fr. par M. Petitot. Et aussi du commentaire de M. Duclos auquel on a ajouté des Notes. *Paris* (8^o).
Vorh.: Halle U.: 348.
— id. 1810 ed. II ib., Boursauge et Masson. (8^o).
Vorh.: Hamburg St. B.: SDb I 66; Strassburg U.; Stuttgart K. B.; Tours B. de la V. — Vgl. noch Brunet u.: Grammaire, 1692, 1704 u. 1754 Duclos.
116) 1661. Beyer, Guillaume. — La vraie Instruction des trois langues la Franç., l'Angl. et la Flamande. *Dortrecht* (8^o).
Vorh.: Leipzig St. B.: Gram. 81 a.
— id. ib. 1681 (8^o).
Vorh.: Jena U.: Glott. VII 28; Köln St. B.: Wa IV 227; München U.
117) 1661. Caffa, Car. — Brevis et ordinata Linguae Gallicae directio, in qua Praecepta bene Loquendi . . . proponuntur. *Jenae* (8^o).
Vorh.: Berlin K. B.: Xs 9452.
118) 1662. D'Ackersdyck, Theodore. — Introduction à la langue Franç. avec quatre Dialogues François et Flamans. A *Utrecht* (8^o).
Vorh.: Hannover K. B.: IV 9 F 25.
— id. 1664 ib. Dernière éd.
Vorh.: Halle U.: 291.
119) 1662. Delaunay, Joannes.¹⁾ — Linguae gallicae Tyrocinium. In usum inclytæ nationis germanicæ . . . *Aurcliae*, Aegid. Hotot. (8^o 152 + 80 + 333 + 80 S.)
Vorh.: Darmstadt Gh. B.; Erlangen U.; Freiburg U.; Hamburg St. B.: SDb I 53; Hannover K. B.: IV 9 F 24; Jena U.: Glott VII 16.
120) 1662. Piatus, Joh. — *Atrium* linguae Gallicae. *Argentorati* (8^o).
Vorh.: Stuttgart K. B.
121) 1664. La novissima Grammatica delle tre Lingue Italiana, Francese e Spagnuola *Venetia*.
Vorh.: Erlangen U.
— id. 1668 *Milano* (16^o).
Vorh.: Turin U.: VIII 272.
122) 1664. *Raillet, Philippus, Michael. — *Triumphus* linguae gallicae. *Lugduni*. (8^o).
Vorh.: München U.
— id. 1668. Nova grammatica francica seu Triumphus linguae gallicae, editio sesunda . . . Nunc ab ipso Authore secunda cura recensitus, emendatus, auctus et meliori ordini restitutus. Authoris expensis *Lugduni* apud ipsum Authorem in platea des Terreaux, sub signo fontis aurei (12^o 264 SS. + Ded., Ind. Privilege, Errata.)
Vorh.: Dresden K. B.: 292; Heidelberg U.: E 1943.

¹⁾ Delaunay schrieb noch: „*Harangues et lettres sur plusieurs sujets*“. *Orléans* 1662. Vorh.: Hamburg St. B.: SDb I 53.

- 123) **1664. Telles, S.** Professeur en la langue et mathematique fr. — Gallicae linguae *grammatica* singulari methodo... conscripta, praecipue in eorum gratiam qui linguam germanicam callent. (auch m. fr. Titel). *Argentorati* typis Eberhardi Welperi. (8° 96 S.)
Vorh.: Gotha H. B.¹⁾
- 124) **1665. De Mirabeau, J. A.** — *Grammatica gallica brevis quidem et succincta*. *Argent.* G. Andr. Dolhopfius & Joh. Eberh. Zetzner (8°).
Vorh.: Erlangen U.; Strassburg U.; Würzburg U.: o 215.
- 125) **1665. Mez, Nicolas.** von Braidenbach. A. A. L. L. & Phil. Mag. J. U. Aud: Nec non Not. Cies: Publ. — *Fontaine de la Langue Francoise*, Tiree de divers Auteurs approuvés avec six Discours Francois & Allem. quelques lettres morales, Noms propres d'hommes & de femmes, les noms des Peuples, Regions... (A. m. d. Titel.) Gedr. zu *Wicm* bey Joh. Jac. Kürner (12° 94 + 265 + 120 S. + Ded., Vorr. Reg.)
Vorh.: Heidelberg U.: E. 1942.
- 126) **1666. *De Fenne, Franciscus.** — *Libri tres Compendii grammaticae gallicae in usum maxime tyronum clarâ ac facili methodo conscripti*. *Gothae*, impensis Salomonis Reyheri (8° 125 + 9 S.)
Vorh.: Gotha H. B.; Halle Waisenhaus: 167 E. 30; Hannover K. B.: IV 9 F 28.
— id. 1677 ib.
Vorh.: Dresden K. B.: 235; Halle Waisenhaus: 168 H 4. — Vgl. 1671.
- 127) **1667. J. L. à B.** — *Grammatica Gallica contracta et ex celeberrimis Auctoribus recentioris aevi contexta* (auch m. d. T.). *Genevae* J. H. Wiederhold. (8° 112 S.)
Vorh.: Bremen St. B.; Cassel L. B.; Göttingen U.; London B. M.²⁾
— id. 1669 ib.
Vorh.: Rinteln G.³⁾ (nur bis S. 70).
— id. 1675 ib.
Vorh.: London B. M.: 628 b 4 (2).
— id. 1679 *Basileae* J. A. Wiederhold (8° 112 S.)
Vorh.: Darmstadt Gh. B.;⁴⁾ Gotha H. B.⁵⁾
— id. o. J. u. O.
Vorh.: Göttingen U.⁶⁾

¹⁾ Angebunden Tell's: „Das new *Parlament*, Parlement nouveau, oder Gemein-Gespräche, Teutsch u. Frantz.“ ib. 1664 (111 S.). Vgl. S. 36 Anm.

²⁾ Enthalten in: „*Entretiens* familiers Franç., All., Lat. joints avec une grammaire“. Das Casseler Exemplar bietet nur die „Grammatica“.

³⁾ Vorauf geht in diesem Exempl.: 1) „Neues Teutsch-Frantz.-Lat. *Dictionarium* oder Wortbuch“ etc. ib. 1669 (mit F. H. W. v. B. unterzeichneter deutscher Vorrede. 2) „*Vocabularium* Latino-Gallico-Germanicum ed. plane nova“ ib. 1669.

⁴⁾ Angebunden: „*Nomenclator* latino-gallico-germanicus Rerum omnium“ ib. 1679.

⁵⁾ Der Gesamttitel dieses Exemplars lautet: *Tresor* en trois langues Fr., All. Lat., contenant Douze entretiens familiers, un Traité de la Civilité Franç. & une Instruction morale d'un Pere a son Fils, qui part pour un long voyage: avec une „Grammaire & une Nomenclature“ etc. (Auch m. d. u. lat. Titel. Als Verfasser des ganzen Werkes nennt der Katalog: Silvestre **du Four**.)

⁶⁾ Enthält auch das: „*Dictionarium*“.

- 128) 1667. **Parival** (oder **Parcival**), J. N. Denis.¹⁾ — *Grammatica gallica. Lov.* (8^o).
Vorh.: Gand U.
- 129) 1668. **Biju**, Claude. — *Compendium gallicum continens omnia principia, omnes difficultates et praecepta usui moderno accomodata. Salisburgi* (12^o).
Vorh.: Freiburg U.
— id. 1687 *Viennae*.
Vorh.: München K. B.
— id. 1676: *Abrégé de gram. fr. Taurini* (12^o).
Vorh.: Mainz St. B.: 6h 160 c.
- 130) 1668. **Du-Truc**, Louis. — *Le génie de la langue française. Strassburg*.
Vorh.: Erfurt K. B.
- 131) 1669. **Chiffet**, Laur. De la Compagnie de Jésus. — Nouvelle et parfaite *Grammaire Française, ou se voit en bel ordre tout ce qui est de plus nécessaire, de plus curieux, & de plus elegant, en la Pureté, en l'Orthographe, & en la Prononciation de cette Langue. A Paris, Chez Gabriel Quinet au Palais, à l'entrée de la Galerie des Prisonniers, à l'Ange Gabriel.* (12^o 8 + 274 + 5 SS.)
Vorh.: Freiburg U.; Halle Waisenh.: 155 F 26; Hannover K. B.: IV 9 F 31.
— id. 1673 ib.
Vorh.: Frankfurt a./M. St. B.: 212; Mainz St. B.: 6h 162.
— id. 1677 ib.; chez la veuve de F. Manger (12^o).
Vorh.: Darmstadt Gh. B.; Hamburg St. B.: SDb I 67; München U.
— id. 1680 ib.
Vorh.: Dresden K. B.: 225; Hamburg St. B.; Heidelberg U.: E 1944; München U.
— id. 1691 ib., chez la veuve de L. Gontier.
Vorh.: Darmstadt Gh. B.; Heidelberg U.: E 1944.
— id. 1700 ib.
Vorh.: München K. B.
— id. 1706 éd. VII (Preis: 30 sols) ib.
Vorh.: Mainz St. B.: 6h 163; Turin U.: VIII 243; Würzburg U.: o 65.
— id. 1710 éd. VIII ib.
Vorh.: Münster Akad. — Vgl. 1659.
- 132) 1669. **Joli**, Alexander.²⁾ — Neue und sehr nützliche *Lehr-ahrt* die

¹⁾ **Parival** (od. **Parcival**) schrieb noch: 1) „*Methodus addiscendarum conjugationum gallicarum cum syntaxi compendiosa, Lugdun. Batav.* 1645.“ Vorh.: Münster Akad.; Wien U.: 257. — 2) „*Dialogues Franç. et Allemands selon le langage du Temps* (a. m. d. T.). *Frankf.* 1670“ (8^o 176 S.). Vorh.: Darmstadt Gh. B. (angeb. an: 1670 **A. C. M.** Schauptatz etc.); Jena U. — id. 1676 5^o éd. *Leyde*. Vorh.: Hamburg St. B.: SDb I 199. — id. 1689 8^o éd. ib. Vorh.: Erlangen U. (In beiden letzten Ausg.: „augmentée de l'École pour Rire [p. **De Dampierre**].) — id. 1685 *Frankf. a/M.* Vorh.: Freiburg U. — id. 1688 ib. Vorh.: Gotha H. B. — 3) „*Reflexions prudentes, pensées morales et maximes Frankf.* 1672. Vorh.: Gotha H. B.

²⁾ **Joli** schrieb noch: „*Regulen der franz. Schreib-Art, gemäss der Aussprache. Sampt einem Auszug der zweideutigen Wörtern und einer neuen Nomenclatur. Hamburg* 1671.“ (8^o.) Vorh.: Hamburg St. B.: SDb I 116.

- französische Sprache innerhalb kürzester Zeit völlig zu fassen. (Auch m. fr. T.) *Hamburg* (8^o).
Vorh.: Erlangen U.; Hannover K. B.: IV 9. F. 29.
- 132) 1669. **Joli**. — 1671: „Nouve et sehr nützliche *Methode* oder Lehr-Ahrt, das Frantz. wol zu lernen, lesen, auszusprechen und zu schreiben Nach der alten und neuen Methode begriffen. *Altona* Victor de Loon- in des Autors Verlegung 1671.“ (A. m. fr. T.)
Vorh.: Hamburg St. B.: SDb I 85; Hannover K. B.: IV. 9. F. 30; München U.
- 133) 1669. **J. M.** — *Les Deux Visages de Nostre Langue. Pour la rendre facile aux Estrangers. Paris.*
Vorh.: Hamburg St. B.: SDb I 199. — Vgl. 1690.
- 134) 1669. **Mey**, Alex. — *Grammatica gallicana.* Franz. Gram. *Lyon* (8^o).
Vorh.: München U.; Stuttgart K. B.
- 135) 1670. **A. C. M.** — *Schauplatz einer vollständigen u. leichtbegreifenden frantzösischen Sprachkunst. Von den annoch zwey berühmtesten frantzösischen Sprachkünstlern als **Öudin** u. **Chiffet** ihren besten Lehrsätzen zusammengetragen.* *Frankfurt*, Herm. v. Sand (8^o 405 S. + Vorrede u. Reg.)
Vorh.: Darmstadt Gh. B.; Freiburg U.; Gotha H. B. (unvollst.); Jena U.: Glott. VII 19; München K. B., U.; Neustrelitz Gh. B.; Rinteln G.; Weimar Gh. B.
- 136) 1670. **D[er] D[ampierre]**, J. S. Maître de Langue de la Reine de Danemarck etc. — *L'école pour rire ou la maniere d'apprendre le Franç. en riant, par le moyen de certaines histoires choisies, plaisantes et recreatives, exemtes de toutes paroles et equivoques sales et desonestes et mises dans un françois très facile et le plus usité dans la conversation par J. S. D. D. **Francfort.***
Vorh.: Greifswald U.
— id. 1676 *Leyde* (12^o).
Vorh.: Hamburg St. B.: SDb I 199.
— id. 1683 ib. (12^o).
Vorh.: Frankfurt a. M. St. B.: med B. 6. 67.
— id. 1689 ib.
Vorh.: Erlangen U.
— id. 1688 ib.
— id. 1698 nouvellement augm. de quelques nouvelles histoires et l'orthographe corrigée selon la methode de **Richelot** (12^o).
— id. 1732.
(Alle 3 letztgenannten Ausg. nach Brunet u.: Ecole. — Vgl. 1682.)
- 137) 1670 (?). **De Fenne**, Franciscus. In illustri Academia Lugduni Batavorum linguam Gallicam profitens.¹⁾ — *Institutiones linguae Gallicae inspersis, ubi id fieri potuit, de Vaugelas obseruationibus.* *Lugd. Batav.* (8^o).
Vorh.: Rostock U.: I 57.

¹⁾ Vielfach an die „*Institutiones*“ angebunden sind: **De Fenne's** „*Entretiens familiers pour les amateurs de la langue Franç., divisés en deux parties dont la première contient un abrégé des Regles et Observations de la Grammaire et l'autre la maniere dont on se doit gouverner parmi le beau monde.* A *Leyde* 1690“ (12^o 200 S.). Vorh.: Gotha H. B. — id. 1696 ib. Vorh.: Stengel Marburg. — id. 1702 . . . Vorh.: Mainz St. B.: hh 140. — id. 1694 *Francof.* Riechel (12^o Pr. 4 gr. nach Georgi V 147). — id. 1696 ib. Vorh.: Hamburg St. B. — id. 1700 ib. (180 S.) Vorh.: Gotha H. B.; Rostock U.: I 276. — id. 1700 *Amsterdam* (12^o

- 137) **1670 (?)**. **De Fenne**. — *id. 1671 ib. ed. III.
 Vorh.: Karlsruhe Gh. B.: Bg 45, 2053.
 — id. 1680 ib.
 Vorh.: Karlsruhe Gh. B.: Bg 45 2054; Münster Akad.; Weimar Gh. B.
 — *id. 1686 *Institutio* l. g. praeceptis brevissimis comprehensa . . .
 Quinto ab ipso recognita ib. (8^o).
 Vorh.: Halle Waisenhaus: 167 H 14, 172 J 10, 180 F 30; Hamburg St. B.: SDb I 56; Heidelberg U.; Königsberg U.: Bb 8.
 — id. 1689 ib.
 Vorh.: Halle Waisenhaus: 129 M 17; Hamburg St. B.
 — id. 1690 sexto a ipso recognita et novis observationibus locupletata cum indiculo dictionum atque Phrasium in familiari sermone occurrentium ib., Boudest (12^o 524 + 2 S. Pr.: 16 gr.).
 Vorh.: Gotha H. B.
 — id. 1696 ed. VII ib. (12^o 522 S.)
 Vorh.: Halle Waisenhaus: 172 H. 8; Hamburg St. B.; Jena U.: Glot. VII 5.
 — id. 1703 ib. (8^o).
 Vorh.: München K. B., U.; Rostock U.
 — id. 1729 ed. X. ib. J. B. Boucher de Begnicour.
 Vorh.: Greifswald U.
 — id. *Francofurti* 1688 (8^o).
 Vorh.: Halle Waisenhaus: 129 M 15, 159 H 10; Hamburg St. B.
 — id. 1694 *Francof. et Lips.* (12^o).
 Vorh.: Hamburg St. B.
 — id. 1700 ib., Impensis Joh. Sebast. Riecheli (460 + 2 S., Pr.: 10 gr.).
 Vorh.: Gotha H. B.; Greifswald U.; Jena U.: Glott VII 6; Rostock U. I 58. — Vgl. 1666.
 138) **1670**. **Ottius**, Joh. Henricus. — *Franco-Gallia. Basileae* (8^o).
 Vorh.: Dresden K. B.: 344.
 139) **1670**. **Preye**, Abraham. — *Französischer Donat*, oder Eine schöne Art und Anweisung, die franz. Wörter zu deklinieren, komparieren und konjugieren. *Hanau*.
 Vorh.: Münster Akad.
 140) **1671**. **Blain**, J. B. — *Petit abrégé de la langue Franç. Baireuth* (4^o).
 Vorh.: Freiburg U.
 141) **1671**. **Gravianus** (oder **Gravius?**). Christ.¹⁾ — Neue kurtze u. gründl. *Anleitung* zu der franz. Sprache. *Lüneburg*, Bertold Elers. (8^o).
 Vorh.: Göttingen U.; Hamburg St. B.: SDb I 85.
 142) **1672**. *La grammaire franç., donnant l'intelligence de cette langue pour la sçavoir parler et écrire sans autre étude précédente que d'avoir appris à lire. Ô. O.* (12^o).
 Vorh.: Freiburg U.; Tournay 10554.
 — *id. 1679 *Juris* (12^o nach Thurot).

9 Bogen, Pr.: 6 gr. nach Georgi V 147). — Ausserdem schrieb **De Fenne**:
 2) „*Indiculus ac series dictionum Lugd.* 1680.“ Vorh.: Halle Waisenhaus: 129 M 17. (Den späteren Ausg. der „*Institutio*“ seit 1686 einverleibt.) —
 3) „*Le secretaire à la mode. Leyde* 1684“ (29 Bogen, Pr.: 16 gr.). Vorh.: Halle Waisenhaus: 178 F 20.

¹⁾ Von **Gravius** erschien noch: „*Neueste, leichteste und vollkommenste Anweisung zu der Aussprache aller französischen Lettern u. Sylben. Hamburg* 1676“ (8^o). Vorh.: Hamburg St. B.: SDb I 85.

- 143) 1672. **Teppatus**, Bl. — Specimen Latino-Suetico-Germanicum *tyrocinii* linguae Gallicae op. et expensis Bl. Teppati. *Holmiae Suecorum* Typis Nic. Vankivii (8° 196 S.).
Vorh.: Göttingen U.; Jena U.: Glott VII 20.
- 144) 1673. **Pielat**, Barthélemy.¹⁾ — *L'Anti-Grammaire*. *Amsterdam* 1673 (8°).
Vorh.: Gand U.
— id. 1681 *Reveüe corrigée augmentée* . . . Dernière éd. *D'Oude Spræek-konst* verworpen . . . *Amsterdam* (8° 7 Teile 1 Bd.).
Vorh.: Berlin K. B.: Xs 5375; Gand U.; Halle U.: 300; Münster Akad.
— *id. 1700 ib. (12°).
Vorh.: Halle U.
- 145) 1673. **Sprenger**, Johannes Jacobus. — *Lilium Francicum* i. e. Enchiridion trinum Gallicum quo continentar Rudimenta, Grammatica, et Lexicarium Germanico Gallico Latinum . . . Opera Johannis Jacobi Sprengeri, nec non Vocabularium Gallico-Germanico-Latinum, omnibus Linguae Gallicae amantibus studiosae cum primis juventuti perutile est et commodum. *Francofurti*, Sumtibus Wilhelmi Serlini. (a. m. d. T.: Franz. Lilie od. dreyfaches Handbüchlein etc.). (8° 136 + 146 + 109 S.).
Vorh.: Gotha H. B.; Jena U.: Glott VII 1; Rostock U.: I 60.
- 146) 1674. *Grammaire* Franç. et Holl. *Amsterdam*, Waësb. (8° 14 Bogen, Pr.: 8 gr. nach Georgi V 170.)
- 147) 1674. **D'Aisy**, Franç. (Nach dem Privileg.) — *Nouvelle méthode de la langue Franç.* *Paris* (12°).
Vorh.: Münster Akad. — Vgl. 1685.
- 148) 1674. **Dhuez**, Nathanael. — *Neu vermehrte und verbesserte französische Grammatica*. *Hanau*.
Vorh.: Jena U.: Glott VII 22; München K. B.
— id. 1676 ib. — id. 1682 ib.
Beide vorh.: München U.
— id. 1679. *Frankfurt a. M.* (8°).
Vorh.: Dresden K. B.: 233; Freiburg U.; Mainz St. B.: 6 h 164 b.
— id. 1683 ib. (4°).
Vorh.: Halle U.: 287; München K. B., U.
— id. 1690 ib. (8° 592 S.).
Vorh.: Cassel L. B.; Halle Waisenhaus: 161 E 11; Mainz St. B.: I a 1116.
— id. 1694 ib.
Vorh.: Darmstadt Gh. B.; Magdeburg Kloster: I F K 3; Münster Akad.
— id. 1697 ib.
Vorh.: Darmstadt Gh. B.

¹⁾ Von **Pielat** rühren auch her: 1) „*Les exercices de l'antigrammaire*. *Amsterdam* 1681 (8°). Vorh.: Gand U. — 2) „*Le secrétaire incognu*“ *Amsterdam* 1671 [dazu gehört:] „*Cinquante exemples methodiques pour discourir facilement des choses naturelles, politiques et morales soit en public soit en conversation* ib. eod. Vorh.: Hamburg St. B.: I Db 216. — id. 1672 *Lyon*. — id. 1683 ib. (12°). Alle 3 vorh.: Dresden K. B.: 502—4. — 3) „*Le secrétaire nouveau* . . . Cette dernière éd. est augmentée d'une suite.“ *Amsterdam* 1679 (12°). Vorh. eb.: 505. — 4) *Lettres nouvelles et curieuses sur des sujets de louanges de recommandation* etc. *Paris* 1677. Vorh.: Hamburg St. B.: SDb I 216.

- 148) **1674. Dhuez.** — id. 1693. *Colmar.*
Vorh.: Freiburg U.
— id. 1695 erneuert durch Simon **Herbau** (s. 1708). *Collen.* Wilh. u. Franz Metternich (8° 363 S. + Ded. Vorw. u. Reg.)
Vorh.: Heidelberg U.: E 1941.
— id. ib. 1696.
Vorh.: Mainz St. B.: hh 91.
— id. 1699 ib.
Vorh.: München U. — Vgl. 1639.
- 149) **1674. Le Pourgeois,** Aegid. — Gründl. *Anleitung* zur Französischen Sprache od. Frantz. Grammatic. *Berlin* (8°).
Vorh.: Berlin K. B.: Xs 3478.
- 150) **1674. Smith, J. Mag. Art.** — *Grammatica quadrilinguis*, or brief instructions for the French, Italian, Spanish and English tongues. With the proverbs of each language, fitted for those who desire to Perfect themselves therein. *London*, Dorman Newman (8° 264 S. + Pref.).
Vorh.: Jena U.: Glott VII 21.
- 151) **1675.** Kurtze frantz. *Grammatica* aus den jetziger Zeit fürnehmsten Authoribus zusammengetragen. *Bruxelles.*
Vorh.: Halle U. B.: 297.
- 152) **1675. Schoof.** — *Grammaire Franç. Amsterdam.*
— id. 1680. *Bruxelles* (8°, Pr.: 20 gr. nach Georgi V 169).
- 153) **1676. Sibour,** Paulus Rogerius. Sprachmeister¹⁾ — *Anleitung* z. franz. Spr. T. 1 u. 2. *Tübingen*, Joachim Hein. 1676—8. (8°)
Vorh.: Strassburg U.; Stuttgart K. B.; Tübingen U.
- 154) **1676. [Tronchinus, Joh. Ant.]** — *Electa gallica*, hoc est idea ejus linguae, cum vocum primigeniarum manipulo et exercitationum variarum exemplis etc. *Franckerae* (12°).
Vorh.: Hamburg St. B.: SDb I 54.
- 155) **1677.** Eine kurtze *Unterweisung* der frantz. Sprach zu Nutz der deutschen Jugend. *Cassel*, Jac. Gentsch.
Vorh.: Darmstadt Gh. B.
- 156) **1677. Art d'enseigner la langue franç.** (8°).
Vorh.: Florenz B. N.: 5. 7. 58; Jena U.: Glott VII 41; München K. B. — Vgl. 1685 **Chiarelli.**
- 157) **1677. De Foigny, G.** — *Facilitas linguae gallicae seu compendium* quo alienigenae facillime et summa oblectatione linguam gallicam brevi tempore possunt addiscere *Genevae.*
Vorh.: Freiburg U.; München K. B. — Ein anderes Werk von ihm zitiert Brunet u.: Sadeur.
- 158) **1678. [Mauconduit.]²⁾** — *Nova grammatica gallica qua quavis aliigena Latinae linguae peritus Gallicam facile poterit assequi, gallice et latine.* *Paris* (8° 259 S. + Pref. u. Privil.).
Vorh.: Jena U.: Glott. VII 24; Leipzig St. B.: Gr. 79; München U.; Münster Akad.; Rostock U.: I 62; Tübingen U.

¹⁾ **Sibour** veröffentlichte noch: „*Dialogues familiers* Franc. et All., cidevant connus et celebres sous le Titre de 'Parlement' (vgl. No. 12 Berlemont Anm.), corrigées et augmentés pour la 3^e fois. *Strassbourg*, bey Joh. Pastorius unter den kleinen Erbslauben.“ (o. J. 8°) Vorh.: Mainz St. B.: 1 a 63.

²⁾ Thurot führt nur **Mauconduit's** „*Traité de l'orthographe* ... *Paris* 1669“ an.

- 158) 1678. [**Mauconduit.**] — id. 1680 *Brüssel* Eugène Henry Friex (8^o).
Vorh.: Hamburg St. B.: SDb I 55.
— id. 1688 *Paris et Brux.* (12^o).
Vorh.: Gand U.
- 159) 1678. **Roy**, P. Fr.¹⁾ — *Grammatica Gallica. Saltzburg* (8^o).
Vorh.: München K. B.; U. — Vgl. 1692 **Reyus**.
- 160) 1679. **E. A.** — *Grammaire angloise et française. Rouen*.
Vorh.: Lübeck St. B. — = 37) **E. A.**
- 161) 1679. **Berjon**, B. — *Anleitung zu d. franz. Sprache. Genève* (8^o).
Vorh.: München K. B.
- 162) 1679. **Elledurt**, Johannes. — *Methodus Curiosa linguam Gallicam addiscendi, Holmiae* (8^o nach Hammarsköld S. 35 No. 5).
- 163) 1679. **Lermite dit du Buisson**, Pierre. Instructeur des jeunes Princes d'Osabrug, Brvnswig & Lunebourg, später: Ihrer Hochfürstl. Durchl. zu Schleswig-Hollstein Hof-Sprachmeister. — *Le Guide, grammairien, ou Manuduction achevée qui conduit à la Perfection & à la justesse de la l. Fr. . . . Osnabrugi*.
Vorh.: Jena U.: Glott VII 27. — Vgl. 1686, 1689.
- 164) 1680. **De Coux**, Petrus. In illustri Academia quae est Lugd. Bat. Linguam Gallicam docens. — *Grammatica Gallica ex diversis & recentioribus auctoribus collecta . . . cui accedunt quaedam Epistolae familiares & 10 Colloquia Linguae Praefatae cupidis utilia. Lugd. Bat. Apud Danielem a Gaesbeeck* (12^o 162 + 44 + 51 S. + Dedic., Ad Lect., Ind.).
Vorh.: Heidelberg U.: E 1945.
- 165) 1680. **Marin**, Jean, Parisien. — *Nouvelle grammaire Franç. et Allem. A. Nuremberg, Fürst.* (8^o 39 Bogen. Pr.: 10 gr.)
Vorh.: Mainz St. B.: 6h 172.
— id. (o. J. u. O.)
Vorh.: Frankfurt a. M. St. B.: 220.
- 166) 1680. **Menudier**, Jean., Professeur P. dans l'illustre College de Bayreuth.²⁾ — *Le Secret d'apprendre La Langue Française en riant contenant en près de deux cents contes divertissans plus de quatre cents remarques . . . avec une nouvelle Methode, Pour apprendre facilement la Langue Franç. Deux tables, qui servent de Grammaire. Un Indice des regles et des remarques, à quoi on a ajouté une nouvelle Nomenclature, simple & composée en faveur de ceux qui commencent, & un traité des termes des Arts pour les curieux (a. m. d. T.: Neu ausgefertigter Handgriff die franz. Spr. lachend, ohne einzige Mühe, und gleichsam spielend zu erlernen . . .) Francof. et Leipzig* (12^o).
Vorh.: Freiburg U.; Hamburg St. B.: SDb I 86.

¹⁾ Die K. B. in Dreden (352) besitzt von **Roy** noch: „*Dialogues entre l'usage, la gram. Franç. et la raison, fort utiles à tous ceux qui veulent apprendre la langue Franç. p. P. Roy et M. D. P. Leipzig* 1693“ (8^o).

²⁾ Dazu gehört: 1) „*Supplément au Secret d'apprendre la Langue Franç. Dans lequel on a une Nomenclature simple & composée. Avec un traité des termes des Arts pour les Curieux*“ (a. m. d. T.: Anhang zu dem Hand-Griff die fr. Sprach zu erlernen . . .) *Bayreuth* 1681 (8^o). Vorh.: Rostock U.: I 275. — id. *Jene*, J. Bielke. 1681 (12^o). Vorh.: Gotha H. B.; Hamburg St. B.: SDb I 86; Weimar Gh. B.; Venedig S. M.: 67249. — id. 1686 ib. (12^o 312 + 506 S.) Vorh.: Helmstedt G.: 199. (Die letzten 506 Seiten gehören der ersten Ausgabe an.) — id. 1687 ib.

- 166) 1880. **Menudier**. — id. 1681. Sec. Ed. revue . . . à *Jene*, chés J. Bielk. (12^o 91 + 717 + 27 S.)
Vorh.: Erfurt K. B.; Wien H. B.: 73 M 70.
- id. 1684 ib.
Vorh.: Erlangen U.; Greifswald U.; Hamburg St. B. (nur Einl.); Helmstedt G.: 200.
- id. 1687 ib.
Vorh.: München K. B.
- id. 1693 ib.
Vorh.: Freiburg U.; Weimar Gh. B.
- 167) 1880. **Scheubler**, Joh. Jac. — *Passe-partout* de la langue Franç. Franz. Hauptschlüssel, welcher alles dasjenige, was zur Wissenschaft dieser Sprache gehöret, eröffnet. *Leipzig*.
Vorh.: Dresden K. B.: 301; Halle Waisenh.: 157 G 17.
- id. 1685. *Dresden*.
Vorh.: Freiburg U. — Vgl. 1682. **De Dampierre**.
- 168) 1880. **Thomasini**, J. B. — D. R. — *Triplicis grammaticae pars prima Lib. I theoriam linguae Gallicae complectens Paris 1680* (8^o).
Vorh.: Rostock U.: Ce 50.
- id. 1682: *Triple Grammaire*, Au Moyen de Laquelle on peut apprendre aisément la Théorie et la Pratique des Langues Franç., All. et Ital. Enrichie d'un petit Vocabulaire, d'un Dialogue, de petites Histoires et de quelques Lettres familières aussi en Lat., Franç., All. et Ital. (a. m. lat. T.) nouv. ed. *Paris*, chez Laurent d'Houry sur le Quay des Augustins.
Vorh.: Greifswald U.; Mainz St. B.: 6 h 179; Turin U.: VIII 204.
- 169) 1681. (Privileg schon v. 18. Dez. 1677) ***D'Allais**, Denis Vairasse. Teacher of the French and English tongues in Paris. — *Grammaire méthodique* contenant en abrégé les principes de cet' art et les règles les plus nécessaires de la langue Franç. dans un ordre clair & naturel. Avec de nouvelles observations & des caractères nouveaux pour en faciliter la prononciation, sans rien changer d'essentiel dans l'orthographe ni dans l'étymologie des mots. Ouvrage fort utile à toute sorte de gens & composé pour l'instruction particulière de Son Altesse Royale Monseigneur le Duc de Chartres. *Paris* chez l'auteur le S^r D. V. d'Allais, au bas de la rue du Four, proche du petit Marché, Faubourg Saint Germain. (12^o 10 + 498 S.)
Vorh.: München K. B.: Gall. 128; Stuttgart K. B.
- id. 1702 (anonym) ib., chez Denis Mariette (nach Thurot Index S. 73).

Vorh.: Hamburg SDb I 86. — 2) „*Le Genie de la langue Franç.*, c'est à dire, Ses Propriétés, ses Elegances et ses Curiosités . . . avec . . . un ample Indice . . .“ (a. m. d. T.: Die Natur der fr. Sprach d. i.: ihre Eigenschaften, Zierlichkeit und Curiositäten . . .) o. O. chés J. Bielke 1681. Vorh.: Hamburg St. B.: SDb I 130; Wien H. B.: 73 M 69. — id. 1685. (12^o 625 S. + Einl. u. Ind.) Vorh.: Helmstedt G.: 198. — Weiter schrieb **Menudier**: 3) „*Complimens* sur divers sujets. Avec un recueil des différences du genie de notre langue et de l'allemand“. *Jene* 1672 (8^o). Vorh.: Hamburg St. B.: SDb I 199. — 4) „*L'art de faire des lettres, des billets et des complimens*“ *Jene* 1677 (8^o). Vorh.: ib. 130 u. 216. — 5) „*Le Modèle du parfait secrétaire pour les beaux esprits, mis en lumière par Ia. Colletet, avec des instructions nécessaires pour les gentils hommes à la suite d'un ambassadeur . . .*“ *Jene*, Jean Bielke 1690^a (8^o nach Brunet). — 6) „*Les oeuvres*“ *Jene* 1709 (8^o). Vorh.: München K. B.

- 169) 1682. **D'Allais**. — id. 1683: A short and methodical *introduction* to the French tongue, composed for the particular use and benefit of the English. ib. (12^o nach Thurot.)
- 170) 1682. **De Dampierre**, J. S. Maitre de lange de la Reine de Danemarck etc. — *Le passe-partout* François. Frantzösischer Hauptschlüssel. 2. éd. *Köpenhagen* (12^o).
Vorh.: Hamburg St. B.: SDb I 201.
— id. 1688. 3. éd. corr. en plus lieux. ib. (12^o).
Vorh.: ib. und Greifswald U.
— id. 1696 ib. Erytrop. (12^o 9 Bogen. Preis: 3 gr. nach Georgi V 167).
Vgl. 1670 und 1680 **Scheubler**.
- 171) 1682. ***Du Bois de Gomicourt**, Giacomo. Dott. in filosofia, segretario interprete del Rè christianissimo, già professore di lingue in Colonia, in Parigi ed ora in Roma. — *Nuova grammatica* francese spiegata in Ital. *Roma*, Giov. Crozier. (12^o 323 S. + Ded., Vorr., Empfehl.-Ged., Tabula.)
Vorh.: Heidelberg U.: E 1946.
- 172) 1682. **Teysier**, Lovis. — *Grammaire* Française. *Bremen* (8^o).
Vorh.: Bremen St. B.; Hannover K. B.: IV 9 F 32.
- 173) 1683. **Meyer**, Jean. — *Le maitre de langue* muet ou instruction méthodique pour apprendre de soy-même les principes de la langue Franç. *Nuremberg*, Hoffmann (8^o 60 Bogen, Preis: 14 gr.).
Vorh.: Freiburg U.; Gotha H. B.; Greifswald U.; München K. B.
- 174) 1684. ***Les veritables principes** de la langue française pour la scavoir ecire et parler en peu de temps. *Paris* (8^o).
Vorh.: Halle Waisenhaus: 101 I 27; Rostock U.: I 63.
— *id. 1689. sec. éd. reveuë, corrigée et augmentée de remarques sur la grammairre franç. du P. **Chifflet**. ib. (12^o nach Thurot).
— id. 1693. *Bruxelles* (12^o).
Vorh.: Gand U.; München K. B. — Vgl. 1659.
- 175) 1684. **Laufredini**, Isidoro. — *Metodo* per imparare la lingua francese. *Firenze*, Onofri (8^o).
Vorh.: Florenz B. N.: 3. 4. 52.
- 176) 1685. [**Chiarelli**, Jean Battiste.] — *L'Art* d'enseigneur la langue française par le moiën de l'Italien ou la langue Ital. par la Franç. *Venise*.
Vorh.: Halle Waisenh.: 155 I 4.
— id. 1687 ib.
Vorh.: Koblenz G.
— id. 1692. *L'arte* d'insegnare la lingua francese per mezzo dell' italiana o'vero la l. it. per m. della fr. che contiene con vn nuovo Metodo la Teoria e la Pratica generale delle medesime lingue. Corretta & accresciuta in questa vltima impressione da D. L[odouico] d[ella S]pina]. All' ill' Sig^{ro} Lazaro Ferro Nobile Veneto. *Venctia*, appresso Stefano Curti. (8^o 353 S. + Vorwort etc.)
Vorh.: Jena U.: Glott. VII 29.
— id. o. J. *Florence*, Jaques Charlier. 4^e éd. (384 S.)
Vorh.: Florenz B. R.: 12981; Freiburg U.
— id. o. J. *Bologna*, Longhi.
Vorh.: Florenz B. N.: 5. 7. 60; Freiburg U.
— id. 1734 *Bologne*.
Vorh.: Halle U.: 313.¹) — Vgl. 1677 *Art*.

¹) Dem Katalog nach scheinbar verfasst von **Veneroni** „recorrigé par le sieur **Contois**“.

- 177) 1685. D[**Aisy**, Franc.] — *Le Genie de la Langue Française* par le Sieur D**. Paris, chez Laurent d'Houry. 2 Bde. (8^o.)
Vorh.: Darmstadt Gh. B.; Dresden K. B.: 254; Florenz B. N.: 21. 8. 8; Halle Waisenh.: 155 G 3, 4; Hamburg St. B.: SDb I 40; Kiel U.: 1844; Leiden Maatsch.; München K. B., U.; Rom Corsin.: 121 B 4; Rostock U.: I 64.
— id. 1687 nouv. éd. ib.
Vorh.: Darmstadt Gh. B. — Vgl. 1674.
- 178) 1685. **De la Fayolle**, Prudent. — *L'art de bien parler et de bien escrire la langue franç.* Frankfurt a. M., Sand. (8^o 21 Bogen, Pr.: 6 gr.)
Vorh.: Frankfurt a. M. St. B.: 214; Freiburg U.; Mainz St. B.: hh 142; Tübingen U.
- 179) 1685. (†)¹⁾ **Festeau**, Paul. Native of Blois a City in France where the true tone of the French Tongue is found by the Unanimous consent of all French-Men. — French Grammar being the newest and exactest Method now extant for the attaining to the Elegancy and Purity of the French tongue as it is now spoken at the Court of France. Augmented and Enriched with several choice and new Dialogues furnished with Rich Phrases, Proverbs and Sentences. Profitable and necessary for all persons. Together with a nomenclature Engl. and French and the Rules of the Quantity. The 5th Ed. diligently corrected, amended and enlarged, with the addition of ma[n]y short Dialogues (a. m. frz. T.). London, S. Lowndes (8^o 412 S.).
Vorh.: Hamburg St. B.: SDb I 106; Jena U.: Glott. VII 31.
- 180) 1686. *Der neue Wegwaiser zur franz. Sprache.* Schaffhausen (8^o).
Vorh.: Halle Waisenh.: 159 G 16; München K. B.
- 181) 1686. **v. Fischbach**, Peter Conrad. — *Französischer Trichter* und kleine franz. Grammatik. Leipzig.
Vorh.: Halle Waisenh.: 168 D 23.
- 182) 1686. **Lermite dit Du Buisson**. — *Nouveaux Elémens de la Langue fr.* Hamburg. (A. m. lat. T.)
Vorh.: Wolfenbüttel H. B. — Vgl. 1679.
- 183) 1687. *Neue Art die Frantz. Sprach zu lernen durch Exempel nach der Grammatik* (a. m. frz. T.). Strassburg. I. Fr. Spoor (8^o 190 S.)
Vorh.: Cassel L. B.; Mainz St. B.: 2 D 815.
- 184) 1687. [Otilker.] *Sehr nütliches Sprachbüchlein in Frantz. und Teutsch.* Nürnberg (8).
Vorh.: Mainz St. B.: hh 19.
— id. eod. Strassburg.
Vorh.: Erlangen U. — = 206). Vgl. 1715.
- 185) 1687 (†). **Billet**, Pedro-Pablo. — *Gramatica francesa dividida in dos partes.* La primera contiene los rudimentos; la segunda un tratado . . . de la oracion ò construccion mas copioso que el de la primera edicion con un paralelo de la eloquencia Española y Francesa aumentado de mas de vna tercia parte en esta segunda Edicion. *Amberes*, Henrico y Cornelio Verdassen o. J. [1687 nach der Aprobacion]. (8^o 269 S. + Ded. u. Ind.)
Vorh.: Wien H. B.: 73 M 107.

¹⁾ Brunet gibt an: „Une edition de Londres, Thomas Thorncroft, 1672 pet. in 8^o est portée dans l'ancien catalogue de la Bibliothèque du roi, X, 1542“. — Vgl. auch 1658 **Cogneau**. — Nach Georgi V 169 wäre auch von **Festeau** allein erschienen: „*Gramm. Franç. et Angl.* Rotterdam 1701“ (8^o Pr.: 8 gr.) — id. 1701 **Haye**, Moetgen (8^o 16 Bogen, Pr.: 8 gr.). — Vgl. aber 1690 **Manger** et **Festeau**.

- 185) 1687 (†). **Billet**. — id. 1688 in tres partes *Madrid* (8^o).
Vorh.: Turin U.: VIII 264.
- id. 1708 ib. Juan Garcia Infançon.
Vorh.: Wien H. B.: 73 M 109.
- 186) 1687. [**Ruan**]. — La vraie *méthode* d'enseigner la langue franç. aux étrangers expliquée en Latin. *Paris* (8^o).
Vorh.: Göttingen U.
- 187) 1688. **Berault**, Peter.¹⁾ — A new, plain, short and complete French and English *Grammar* (a. m. franz. T.). *London*, printed by Tho. Hodgkin for the author (8^o).
Vorh.: Darmstadt Gh. B.
- 188) 1688. (†) **Canel**, Pierre. Informateur des Pages de la Cour et Prof. dans l'Academie royale de Copenhague, [später 1718:] informateur de son A. R. monseigneur le prince héréditaire de Danemarck et de Norwege. — *Introduction* à la lang. franç. — Anleitung der Frantz. Sprach, zum andermahl übersehen *Nürnberg*.
Vorh.: Göttingen U.
- id. 1703 ib. (8^o).
Vorh.: Hamburg St. B.: SDb I 88. — Vgl. 1697.
- 189) 1688. **Colnard**, Johann. — *Le François Allemand* ou plutôt l'Allemand naturalisé François, c'est à dire une instruction claire et facile etc. Der in frantz. Sprach sonsten Teutsche, hier aber naturalisierte Frantzoss (o. O. 8^o).
Vorh.: Göttingen U.; Jena U.: Glott. VII 2; Weimar Gh. B.
- 190) 1689. ***De Pratel**, Antonius Franciscus. In celeberrima Lovaniensium Universitate Regius Burgundicae linguae Professor. — *Manuductio* ad linguam Burgundicam, praecipuis tam sacrae tam profanae historiae monumentis illustrata in favorem studiosae illuentutis celeberrimae Lovaniensium Universitatis. *Lovanii* (12^o).
Vorh.: Gand U.; Hamburg St. B.: SDb I 57; München U.
- id. 1696 ib. Guill. Stryckwardt. éd. II. (8^o, 356 S. + Avertis. u. Ind., Pr.: 16 gr.)
Vorh.: Brüssel B. R.; Dresden K. B.: 288; Fulda L. B.; Gand U.; Hannover K. B.: IV. 9. F. 38; Mainz St. B.: I A 1115; München K. B.; U.; Rom Corsin.: 119 B 12; Wien H. B.: 73 M 64.
- id. 1716 ib. (8^o).
München K. B. — Vgl. 1715. 1717.
- 191) 1689. (†) **Des Pepliers**, J. Robert. Des Herzogs von Burgund Hofmeister und Informator der franz. u. deutschen Sprache, der Academie Mitglied. — *Grammaire* royale franç. et allemande, contenant une methode nouv. & facile pour apprendre en peu de temps la langue franç. avec une nomenclature, des dialogues etc. Gedruckt nach dem Parisischen Exemplar und zu finden bey Joh. Völkern. *Berlin* (8^o).
Vorh.: Halle Waisenh.: 161 G 3; Hamburg St. B.: SDb I 68.
- id. 1696. Nouvelle Grammaire Royale Française, das ist: Neue Frantzösische *Grammatica* ib., verlegt Rupert Völcker Buchhändler.²⁾

¹⁾ Georgi V 169 führt an: „**Bernault**, *Grammaire* Franç. et Angl. *Londres* 1708. 8^o, Pr.: 16 gr.“

²⁾ Die „Nouv. Gr.“ bildet den ersten Teil eines sechsteiligen Werkes mit dem Gesamttitel: „*Essay D'Une Parfaite Grammaire Royale Française*, d. i.: Vollkom. Kön. Frantz. Grammatica, Mit neuen und sehr nützlichen Regeln vermehret. Nebst einem schönen Wörterbuch, 16 heutzutag üblichen Gesprächen, Auszug der nothigsten Redensarten, auserlesenen Sentenzen, 232 artigen Historien und sinnreichen Reden, so aus denen

- 191) 1689 (?). Des Pepliers. — id. 1699 ib.
Vorh.: Hamburg St. B.; Weimar Gh. B.
- id. 1702 ib.
Vorh.: München K. B.
- id. 1703 ib. 8. Ausg.
Vorh.: Stuttgart K. B.
- id. 1712 ib. 15. Ausfertigung.
Vorh.: Berlin K. B.: Xs 3492; Stuttgart K. B.
- id. 1713 ib.
Vorh.: Halle Waisenh.: 158 F 7.
- id. 1616 ib. 19. Aufl.
Vorh.: Halle Waisenh.: 127 M 12; Stuttgart K. B.
- id. 1718 ib.
Vorh.: Hamburg St. B.: SDb I 69.
- id. 1719 (10. Aufl.) ib.
Vorh.: Frankfurt a. M. St. B.: 228; München K. B.
- id. 1722. Anietzo aus des Jesuiten Herrn **Buffier** und anderer Anmerkungen durch ein Mitglied der königl. Preuss. Societät der Wissenschaften in Berlin verbessert. ib. (8^o).
Vorh.: Berlin K. B.: Xs 3495; München U.
- id. 1724 ib. (8^o, Pr.: 8 gr. nach Georgi V 168.)
- id. 1729 ib. bey Ambrosius Haude. (492 + Reg. + 96 S.)
Vorh.: Kiel U.: Ling. 1842.
- id. 1731 ib.
Vorh.: Rom Corsin.: 119 B 10.
- id. 1733 ib.
Vorh.: Jena U.: Glott. VII 45; Stuttgart K. B.
- id. 1736 ib. Ambr. Haude.
Vorh.: Darmstadt Gh. B.
- id. 1742 ib.
Vorh.: München K. B.; U.
- id. 1743 ib.
Vorh.: Darmstadt Gh. B.
- id. 1744 ib. (8^o, Pr.: 10 gr. nach Georgi V 168.)
- id. 1746 ib.
Vorh.: Magdeburg Kloster: I Fk 8.
- id. 1749 ib.
Vorh.: Duisburg G.; Lüttig U.
- id. 1750 ib., Spener. (8^o, Pr.: 10 gr.)
Vorh.: Rostock U.: I 85.
- id. 1753 ib.
Vorh.: München K. B.
- id. 1754 ib.
Vorh.: Marburg Stengel.
- id. 1756 ib.
Vorh.: Lüttig U.; Marburg Stengel.
- id. 1758 ib. (8^o)
Vorh.: Strassburg U.

neusten und klügsten Frantz. Scribenten zusammengetragen, wie auch anmuthigen und nach der Zierlichkeit unserer Zeiten wolgesetzten Brieffen u. Titulatur. Editio Quarta auctior et correctior. (Jeder Teil hat besondern Titel und eigene Seitenzählung.) *Berlin* 1696. Vorh.: Greifswald U. — id. 1699 ib. Vorh.: Hamburg St. B.

- 191) **1689 (9). Des Pepliers.** — id. 1659 ib.
Vorh.: Königsberg U.: Bb 671. 8.
— id. 1762 ib.
Vorh.: Halle Waisenh.: 86 J 13; Helmstedt G.: 946 d.
— id. 1771 ib.
Vorh.: Frankfurt a. M. St. B.: 230.
— id. 1773 ib.
Vorh.: München U.
— id. 1781 ib.
Vorh.: Jena U.: Glott. VII 45/1; Rostock U.: I 86.
— id. 1785 ib. (8^o, Pr.: 8 gr. nach Kayser u.: **Peplier.**)
— id. 1693 *Leipzig* (8^o).
Vorh.: München K. B.
— id. 1713 verbess. v. Pierre **Rondeau.** 20. Aufl. ib.
Vorh.: Koblenz G.; München K. B.
— id. 1715 ib.
Vorh.: München K. B.
— id. 1717 ib.
Vorh.: München K. B.; Rostock U.: I 73.
— id. 1722 ib.
Vorh.: München U.
— id. 1723 26. Aufl. ib.
Vorh.: Mainz St. B.: 6 h 174.
— id. 1724 ib. 27. Aufl.
Vorh.: Mainz St. B.: 6 h 175; München K. B., U.; Stuttgart K. B.
— id. 1725 ib. 28. Aufl.
Vorh.: Dresden K. B.: 285; Freiburg U. (auch Ex. weiterer Aufl.);
Mainz St. B.: 6 h 176; Weimar Gh. B.
— id. 1729 ib. 30. Ausf. (591 S.)
Vorh.: Darmstadt Gh. B.; Heidelberg U.: E 1951; Marburg U.:
VC 25; München K. B., U.
— id. 1732 ib. (nach Georgi V 168).
— id. 1733 ib. 33. Aufl.
Vorh.: Darmstadt Gh. B.
— id. 1735 ib.
Vorh.: Erlangen U.; Karlsruhe Gh. B.; Königsberg U.: Bb 178. 8.
— id. 1736 ib.
Vorh.: Karlsruhe Gh. B.
— id. 1741 ib.
Vorh.: Darmstadt Gh. B.; Leipzig U.
— id. 1746 nebst einem Titularbuche vom Sächsischen Hofe, ib. (8^o, Pr.:
8 gr. nach Georgi V 168.)
— id. 1747 ib.
Vorh.: Halle Waisenh.: 85 L 2.
— id. 1749 ib.
Vorh.: Dresden K. B.: 286; Frankfurt a. M. St. B.: 208; München
K. B.
— id. 1759 ib.
Vorh.: Karlsruhe Gh. B.
— id. 1760 ib.
Vorh.: Bamberg St. B.; Würzburg U.: o 172.
— id. 1761 ib.
Vorh.: Erfurt Agricola B.: 2135; Münster Akad.
— id. 1763 ib.
Vorh.: Mainz St. B.: HH 74.

- 191) **1689 (P). Des Pepliers.** — id. 1765 ib.
Vorh.: München K. B., U.
— id. 1767 ib.
Vorh.: Darmstadt Gh. B.; München K. B., U.
— id. 1780 ib.
Vorh.: Erfurt Agricola B.: 2135; Darmstadt Gh. B.
— id. 1794 ib.
Vorh.: Weimar Gh. B.
— id. 1799 ib. (Nach Kayser u. Engelmann S. 92.)
— id. 1775 *Schaffhausen.*
Vorh.: Halle Waisenh.: 63 K 16.
— 1777 *Wien*, v. Trattner. 3. Aufl. (480 + Reg. + 75 S.)
Vorh.: Karlsruhe Gh. B.: Bg 152, 2593; Kiel U.: 1842.
— id. 1782 ib. (8^o, Pr.: 8 gr. nach Kayser).
— id. 1803 ib., Tendler (8^o, Pr.: 9 gr. nach Heinsius).
— id. 1789 *Basel*, Thurneysen (8^o, Pr.: 10 gr. nach Heinsius).
— id. *Nouv. et parf. Gram. Royale Française et Danoise. Ny og fuld-
staendig kongelig Fransk og Dansk Grammatica . . . i det Danske
Sprog oversat. Kiöbenhavn 1759 (8^o).*
Vorh.: Berlin K. B.: BDz 8723.
— id. *Herrn Des Pepliers Fransöska Grammatica. Förswenskad och
förbättrad efter de bäste Fransöska Scribenters lärda Anmärkningar;
wid denna Swänkska Upläggningen så ansenligen ökt, at den som
åstundar lära det Fransöska Språket af grunden, häri kan finna en
tillräckelig Anledning dertil. Stockholm 1742 (8^o 320 S. nach Ham-
marsköld S. 37 No 13.).*
— id. *Herrn Des Pepliers' Grammaire franç. et suédoise Wästerås 1769.*
Vorh.: Jena U.: Glott. VII 46.
— id. 1783 ib.
Vorh.: Greifswald U.
— id. 1811 ib. (8^o 336 S. nach Hammarsköld S. 37 No. 13.)
— id. *Nouv. et parf. Gram. roy. franç. et hollandoise. Amsterdam 1777 (8^o).*
Vorh.: Jena U.: Glott. VII 47.
— id. *Franz. Gram. herausgeg. in deutscher Sprache von H. Pepliers und
ins Russische übersetzt von Fedor Sokolsky. (T. in russischer Spr.)
Moskau 1780.*
Vorh.: Dresden K. B.: 287. — Vgl. 1724 *Plats* Anm. 3; 1767
Meynier.
- 192) **1689. Lermite dit Du Buisson, Pierre.**¹⁾ — *Grammaire nouvelle et
curieuse pour apprendre très facilement la langue franç. Hamburg (12^o).*
Vorh.: Mainz St. B.: hh 31.
— id. 1696 *Jena* (12^o, Pr.: 6 gr.)
Vorh.: Weimar Gh. B.
— id. 1697 *Hamburg.*
Vorh.: Hannover K. B.: IV 9 F 33; Weimar Gh. B.
— id. 1698 7. Aufl., 1699, 1706, 1709.
Vorh.: Halle Waisenh.: 182 L 51, 85 K 22, 167 G 6, 180 E 26.
— id. 1698, 1700 9. Aufl., 1702 10. Aufl., 1704 11. Aufl.
Vorh.: Hamburg St. B.: SDb I 87.
— id. 1705 ib.
Vorh.: Rostock U.: I 70.

¹⁾ Von **Lermite** erschien noch: 1) „*Petit traité de l'orthogr franç.*“ 1697 (8^o). Vorh.: Hamburg St. B.: SDb I 87. — 2) „*Entretiens du style de la cour fr. et all.*“ *Bremen* 1670. Vorh.: Bremen St. B.

- 192) 1689. **Lermite dit Du Buisson.** — id. 1707 ib.
 Vorh.: Bremen St. B.
 — id. 1712 ib.
 Vorh.: Erlangen U.; Rinteln G.; Stuttgart K. B.
 — id. 1715 *Hannover* 25. Aufl.
 Vorh.: Freiburg U.
 — id. 1722 ib. (8^o)
 Vorh.: Dresden K. B.: 219; Karlsruhe Gh. B.: Bg 18. 1833.
 — id. 1730 ib.
 Vorh.: Darmstadt Gh. B.
 — id. 1738 ib. (8^o nach Georgi V 167.) — Vgl. 1679.
 193) 1690. **De la Marre.** — *Grammaire Française. Leipzig* (8^o, 20 Bogen
 Pr.: 6 gr. nach Georgi V 168).
 194) 1690. **J. M.** — *Manuctio ad linguam gallicam, Ratisbonnae.*
 Vorh.: Halle Waisenh.: 167 H 11.
 — id. 1693 ed. II ib.
 Vorh.: München U. — Vgl. 1669; 1696 *Manuctio.*
 195) 1690. **Mauger, Claude et Festeau, Paul.** Professeurs de langues
 à Paris et à Londres. — A new double *grammar* French-English and
 Engl.-Fr. *Leide* (8^o).
 Vorh.: Antwerpen St. B.
 — id. 1693 *Bruxelles* (8^o).
 Vorh.: Gand U.; Schnepfenthal.
 — id. 1696 ib.
 Vorh.: Rostock U.: I 69.
 — id. 1696 *A la Haye* (8^o).
 Vorh.: Greifswald U.; Halle Waisenh.: 86 I 10; Jena U.: Glott.
 VII 35; Königsberg U.
 — id. 1703 ib.
 Vorh.: Gand U.; Hamburg St. B.: SDb I 107; Wien H. B.:
 73 M 137.
 — id. 1707 ib. Moetgen (8^o 28 Bogen, Pr. 12 gr.).
 Vorh.: Freiburg U.
 — id. 1713 ib.
 Vorh.: Jena U.: Glott. VII 36; München U.
 — id. 1715 *Rotterdam.*
 Vorh.: Jena U.: Glott. VII 37; Münster Akad. — Vgl. 1658
Mauger und 1785 Festeau.
 196) 1690. **Parys, Marc.** — *La plus correcte et nouvelle introduction*
 à la langue franç. avec cinq dialogues franç.-flam. *Anvers* (8^o).
 Vorh.: Gand U.
 197) 1691. **Mauger, Claude.**¹⁾ — *Nouvelle méthode exacte et facile pour*
acquérir en peu de temps l'usage de la langue franç. avec des Dialogues
Franç. et Flamans. Utrecht, A. Schouten (8^o).
 Vorh.: Hamburg St. B.: SDb I 69; Jena U.: Glott. VII 33.
 — id. 1698. *Delft.*
 Vorh.: Hamburg St. B.
 — *id. 1697. *l'Amsterdam* (8^o nach Thurot).

¹⁾ **Mauger** veröffentlichte auch noch: 1) „*Lettres* written upon several subjects faithfully translated into English for the great facility of those who have a desire to learn the french tongue. *London* 1671. (8^o, Pr.: 1 Thlr. 12 gr.) Vorh.: Hamburg St. B.: SDb I 216. — 2) *Dialogues François et Flamens. Utrecht* 1687 (8^o). Vorh.: Rostock U.: I 271; Wien H. B.: 73 M 128. — 3) *Nouveau Parlement.* — Vgl. M. **Kramer** 1696.

- 197) **1691. Mauger.** — id. 1710 ib.
 Vorh.: Göttingen U.
 — id. 1700.
 Vorh.: Wien U.: 204.
 — id. o. J. *Nymwegen* (8^o).
 Vorh.: Hamburg St. B.; Jena U.: Glott. VII 34. — Vgl. 1658.
- 198) **1691. Perger, Antoine.** — Vollkommene franz. *Gramm.* (a. m. franz. T.). *Brucelles* (8^o).
 Vorh.: München K. B.; U.
 — id. 1698 ib. (8^o).
 Vorh.: München K. B.; U.; Stuttgart K. B.; Weimar Gh. B.
 — id. 1703. 3. Ausg. ib.
 Vorh.: Stuttgart K. B.
 — id. 1708 ib. (12.)
 Vorh.: Jena U.: Glott. VII 7.
 — id. 1713 ib. (12^o).
 Vorh.: Mainz St. B.: 4 ii 72.
 — id. 1713. 5. Ausg. *Nürnberg*, Jean Fred. Rüdiger.
 Vorh.: Erfurt K. B.; Stuttgart K. B.
- 199) **1692. Lancelot.** — Nouvelle *méthode* . . .
 — id. 1696 (3 Ex.) — id. 1754.
 Alle vorh.: Wien H. B.: 73 X 94: L 19; M 27; W 156; W 166.
 — Vgl. 1660, 1704.
- 200) **1692. *Milleran, René.** De Saumur, Professeur des langues franç. allem. et angl. et interprete du Roi.¹⁾ — La nouvelle *grammaire* franç. avec le Latin à coté des exemples divisée en 2 parties. Première éd. *Marseille*, Brebiou 2 vol. 8^o.
 Vorh.: Dresden K. B.: 273; Florenz B. N.: 21. 6. 11.
 — id. 1694. Les deux *grammaires* françoises, l'ordinaire d'aprezant et la plus nouvelle qu'on puise faire sans alterer ni changer les mots, par le moyen d'une nouvelle orthographe si juste et si facile qu'on peut apprendre la bôté et la pureté de la prononciation en moins de tans qu'il ne fôt pour lire cet ouvrage, par la diférence des karacteres qui sont osi bien dans le cors des regles que dans leurs exanples, ce qui est d'otant plus particulier qu'elles sont tres faciles et incontestables, la prononciation etant la partie la plus essancielle de toutes les langues. *Marseille*, Brebiou (12^o 2 Th. in 1 Bd.).
 Vorh.: Rom Corsin.: 119, A 14.
- 201) **1692. Beyus** (od. **Boy**), Petrus. In celeberrima Lipsiensi Universitate lingvae gallicae Informator.²⁾ — Vera gallicae grammaticae

¹⁾ **Milleran** verfasste auch: „Nouvelles *lettres* familières et autres sur toutes sortes de sujets 1. éd. *Marseille* 1692“ (12^o). Ebenso wie 6 spätere Ausg. vorh.: Dresden K. B.: 493—99. — id. 1695 *Brucelles*, 1705 *La Haye*. Vorh.: Hamburg St. B. — id. 1712 *Jene*. J. F. Bielleke: *Lettres* fam. galantes et autres s. t. s. de s. choisies des meilleurs autheurs. Nouv. éd., revueë, corrigée et augmentée du *Traité* de Monsieur de **Grimarest** sur le Ceremonial dans le Commerce de *Lettres*. (12^o 432 S. + Avert. u. Table). Vorh.: Marburg, Stengel (angeb. an Roux, *Novum Lumen* 1711). — id. 1728 ib. Vorh.: Hamburg St. B.

²⁾ Angebunden sind **Boy's** „*Dialogues* sur les articles des noms, sur les modes & les tems des verbes sur les participes les gerondifs et les supins. ib. 1692“ (8^o 85 S.), und: „*Dialogues* entre l'usage, la *grammaire* franç. et la raison, tres curieux et fort utiles à tous ceux qui veulent apprend[r]e la langue franç. p. P. Roy, P. D. L. L. F. & M. D. P. ib. 1693 (63 S.).

- idea, illius naturam et proprietates brevibus dilucidissimisque praeceptis repraesentans, cum accuratissima Syntaxeos tractatione. In gratiam Eorum qui gallicam linguam discendi sunt curiosi Lipsiae Joh. Christoph. Braudenburger* (8^o 166 S. + Pref. u. Ind., Pr.: 8 gr.)
Vorh.: Jena U.: Glott. VII 30. — Vgl. 1678.
- 202) **1693.** The eloquent *Master of Languages: French, English, Italian and High-Dutch, with the Rhodomontades of the Spanish Captain Rhodomond Hamburg* (8^o nach Lowndes 1309).
- 203) **1693.** **Martin**, Doct. — *Grammaire Française. Cologne* (8^o nach Georgi V 168).
- 204) **1694.** **Deshayes**, Cor.¹⁾ — *Rudimenta linguae gallicae Halle.*
Vorh.: Halle Waisenh.: 180 F 29.
- 205) **1694.** **Marin**, Pierre.²⁾ — *Nouvelle Methode pour apprendre les principes et l'usage des langues Franç. et Holland. Amsterdam.*
Vorh.: Leipzig St. B.
— id. 1705 ib. — id. 1752 ib.
Beide vorh.: Jena U.: Glott. VII 15 u. 15/1.
— id. 1729 ib.
Vorh.: Venedig S. M. 68206.
— id. 1762 ib. (8^o).
Vorh.: München U.
— id. 1710. *Daventer.*
Vorh.: Koblenz G.
— id. 1719. te *Zutphen* (8^o).
Vorh.: Rostock U.: I 74; Wien H. B.: 73 Aa 46.
— id. o. J. ib.
Vorh.: Jena U.: Glott. VII 14.
— id. *Nouvelle grammaire franç. Nieuwe fransche grammatica ofte oprechte methode, Amsterdam* 1718.
Vorh.: Münster Akad.
— id. 1768 ib.
Vorh.: Karlsruhe Gh. B.: Bg 99, 2439.
- 206) **1695.** **[Otliker, J. G.]** — *Sehr nützliches Sprach-Büchlein, in Französ. u. Teutsch ... Nürnberg* (8^o).
Vorh.: Hamburg St. B.: SDb. I 70.
— id. 1699 ib. (8^o 190 S.)
Vorh.: Halle Waisenh.: 180 E 22. = 184).
- 207) **1696.** *Introduction nouvelle à la langue Française, succinte, facile et curieuse, Rostock* (2 Tle. 8^o).
Vorh.: Rostock U.: I 68.
- 208) **1696.** *Manuductio succincta ad linguam gallicam, François et Allemand. Frankfurt* (12^o Pr.: 4 gr. nach Georgi V 168). — Vgl. 1690.
- 209) **1696.** ***De la Touche.** — *L'art de bien parler François qui comprend tout ce qui regarde la grammaire et les façons de parler douteuses. Divisé en 2 vol. Amsterdam* (12^o, Pr.: 1 Thlr. 6 gr.)
Vorh.: Göttingen U.; Karlsruhe Gh. B.: Bg 5. 1737; München U.
— *id. 1710 nouv. éd. reveue exactement sur la gram. de M. l'abbé **Regnier-Desmarais**, sur le Dict. de l'Academie Franç. et sur plusieurs

¹⁾ Georgi V 168 führt von **Deshayes** an: *Grammaire Française. Berlin* chez l'Auteur o. J. 8^o. — Halle Waisenh. (181 F 44) besitzt seine Schrift: „Von d. Aussprache d. franz. Spr. Berlin 1695.“

²⁾ **Marin's Diction.** fr. et holl. *Amsterdam, Van Eyl* 1762—8.
Vorh.: Florenz B. N.: 3. 2. 11.

- remarques nouvelles et augmentée de près d'une quatrième partie. ib.
Wettstein (2 vol. anonym 12^o 305 u. 552 S., Pr.: 1 Thlr. 8 gr.)
Vorh.: Berlin K. B.: Xs 2848; Frankfurt a/O. G.; Gotha H. B.;
Karlsruhe Gh. B.: Bg 6 1738; Leipzig St. B.; München U.; Wien
U.: 262; H. B.: 73 M 112; Wolfenbüttel H. B.
- 209) 1696. *De la Touche. — id. 1720 ib. (anonym.)
Vorh.: Genf U.: Hf 7; Hamburg St. B.: SDb I 71; Karlsruhe
Gh. B.; Kiel U.
- *id. 1730 4. éd. ib. (43 Bogen, Pr.: 1 Thlr. 12 gr.)
Vorh.: Florenz B. R.: 12942—3; Freiburg U.; München K. B.;
Rostock U.: I 80.
- id. 1737 5. éd. (anonym.)
Vorh.: Dresden K. B.: 308; Freiburg U.; Fulda L. B.; Genf
U.: Hf 1668; Göttingen U.; Gotha H. B.; Jena U.: Glott. VII 62;
München K. B.; Neustrelitz Gh. B.; Rostock U.: I 81.
- id. 1747 6. éd. ib. u. Leipzig, Arkstée & Merkus (12^o, anonym, Pr.:
1 Thlr. 16 gr.)
Vorh.: Darmstadt Gh. B.; Gotha H. B.; Halle U.: 320; Ham-
burg St. B.: SDb I 72; Rostock U.: I 82.
- *id. 1760 7. éd. ib.
Vorh.: Berlin K. B.: Xs 2852; Darmstadt Geh. B.; Dresden
K. B.: 309.
- id. 1762 Leipzig, Fritsch (8^o Pr.: 16 gr.)
Vorh.: Berlin K. B.: Xs 2856; Jena U.: Glott. VII 62/1; Leipzig U.
- id. 1772 Leipzig u. Frankf., C. Felseckerische Buchh.
Vorh.: Darmstadt Gh. B.; München K. B.
- id. 1724 Hale (2 Teile 8^o 23 Bogen, Pr.: 8 gr. nach Georgi V 405). —
Vgl. 1750 Chapuset Anm.
- 210) 1696. Kramer (od. Cramer), Matthias. Maitre de Langues.¹⁾ —

¹⁾ Kramer veröffentlichte noch: 1) „Nouveau Parlement (vgl. 1715 Sprachbuch), c'est à dire Dialogues Franç.-Allem. Fort agreables et mains fort cours pour en faciliter l'intelligence, aussi bien que l'imitation a cens qui s'appliquent à une de ces deux langues. Composez autrefois eu François p. le Sieur Claude Mauger, natif de Blois Maitre de langues et d'autres, mais presentement à cause de leur pureté et grande utilité, enrichis de l'All., retouchez et augm. un peu. [A. m. d. F.: Neuparlement, d. i. frantz. teutsche Gespräche etc.] Nürnberg 1700.“ — id. 1711. Vorh.: Halle Waisenh.: 85 L. 15; 160 G. 7. — id. 1705 ib. In Verlegung Joh. Hoffmann's Seel. Wittib u. Engelbert Strecken. Vorh.: Greifswad U. — id. 1712 ib. Vorh.: Karlsruhe Gh. B.: Bb 28. — id. 1727 Cassel. Vorh.: Rostock U.: I 772. — id. 1744 Nürnberg, Endes (8^o Pr.: 4 gr. nach Heinsius). — id. 1776 ib. Raspe (8^o Pr.: 6 gr. nach Heinsius). — id. 1782: Nouv. Parl. ou dial. Franç.-all.- et russes. Moscou. Vorh.: Karlsruhe Gh. B.: Bb 28, 1923. — 2) „Specieus Gallicus, d. i. eine schöne Praxis franz. Exercitien zu componiren. Nürnberg 1711. Vorh.: Fulda L. B. — id. 1720 ib. Stein (8^o 10 Bogen, Pr.: 3 gr. nach Georgi). — id. 1728 ib. Vorh.: Mainz St. B.: 6 h 177 (angeb. an De Prateis Principia 1743). — id. 1752: Sp. g. od. d. neuen Parlements zweiter Theil . . . ib. (8^o). Vorh.: Dresden K. B.: 467. — 3) „Guide ou Stile Marchand, ou Lettres marchandes Franç. et Allem.“ ib. (o. J. 12^o, Pr.: 10 gr. nach Georgi V 97). — 4) „Lettres marchandes. Auserlesene Kaufmannsbrieue franz. u. deutsch ib. Enders 1720“ (8^o 33 Bogen, Pr.: 10 gr. nach Georgi). — id. 1740 ib. Vorh.: Fulda L. B. — 5) „Le nouveau Secrétaire François, 500 Briefe Franz. u. Deutsch ib. 1729“ (8^o, Pr.: 16 gr. nach Georgi). — 6) „Le

- Kunstprobe* einer recht gründlichen, bishero ermangelnden franz. Grammatica *Nürnberg* 1696 (8⁹).
Vorh.: Dresden Kreuz-G.; Fulda L. B.; München K. B.; U.
- 211) 1696. id. — Die rechte *Art* den Teutschen die Franz. Sprache zu erklären. *Nürnberg* (8⁹).
Vorh.: Dresden Kreuz-G. München K. B.; U.; — Vgl. 1746 Anonymus.
- 212) 1697. B[ohse], A[ugust] gen. *Talandre*. — *Grammaire* academique, die Frantzöische Sprache sehr kurtz u. doch gründl. zu erlernen ausgefertigt v. A . . . B . . . avec un recueil des mots les plus necessaires. Eine Versammlung d. nothwendigsten Wörter. *Jena* (12⁹).
Vorh.: Dresden K. B.: 245.¹)
- 213) 1697 (†). *Canel*, Peter.²) — *Grammaire* royale françoise revue pour la 4^e fois . . . avec 4 dialogues nouveaux où l'on a joint plusieurs petits contes fort divertissans, un formulaire de lettres sur toutes sortes de matieres, et l'histoire véritable de Lucien nouvelement augmentée, où se trouve le Grammairien en belle humeur ou l'Abrégé universel de la langue franç. en vers burlesques avec la version allemande, contenant un college de 70 exercices, ou leçons selon l'ordre de toutes les conjugaisons tant régulières qu' irregulières . . . *Nuremberg*, gedr.

vraiment parfait *dict.* roial, radical, etimologique, sinonimique, phraseologique et syntactique fr.-all. pour l'une et l'autre nation.“ (A. m. d. T.) ib. 1712—5 (3 Bde. folio, Pr.: 10 Thlr.) Vorh.: Dresden K. B.: 3; Hamburg St. B.: SDb I 159. — 7) „Le petit *dictionnaire* Franç.-All.-Ital. du voyageur.“ ib. 1711 (12⁹, Pr.: 16 gr. nach Georgi V 116). — 8) „*Guidon* de la langue Allemande ib., Enders 1687“ (8⁹, Pr.: 6 gr. nach Georgi V 97 u. 168). — Weitere Schriften verzeichnet Heinsius u.: **Cramer**.

¹) Vgl. noch *Talandre's* „*Lettres* académiques sur toutes sortes de sujets selon l'usage d'aujourd'hui et l'orthographe la plus nouvelle, avec les suscriptions les plus difficiles traduites.“ *Leipz.* 1697. Vorh.: Hamburg St. B.: SDb. I 131 u. 220 (2 Ex.).

²) Georgius V 167 verzeichnet noch Ausg. von 1690 ib. (42 Bogen 8⁰ Pr.: 10 gr.), 1701 *Hafnise* (21 B., 8 gr.), 1729 ib. (23 B. 8 gr.) — Weiter erschien von ihm: 1) „Der königliche Frantz.-Teutsche *Grammaticus* zum andern mahl übersehen u. vermehret *Copenhagen* 1699. Vorh.: Dresden K. B.: 112. — id. zur Übung Ihrer Prinzlichen Hoheit Prinz Wilhelm v. Dänemark. *Kopenhagen.* Erytropilus 1701 (4⁹). Vorh.: Greifswald U.; Hamburg St. B.: SDb I 87; München K. B. — id. *Hamburg* 1713 (8⁹). Vorh.: Rostock U.: 172. — 2) „Der vollkommene Frantzöische *Secretarius*.“ ib. 1703 (12⁹ 15 Bogen 4 gr. nach Georgi). — 3) „*Sprachschatz* d. franz. Spr.“ ib. 1709 (12⁹, 15 Bogen 6 gr. nach Georgi). — 4) „Le *theatre* des langues Franç. et Allem. . . Der Schauplatz der Fr. u. Teut. Sprache in zwanzig Spatziergänge oder gemeine Unterredungen geteilet etc. par l'auteur du Grammairien Royal.“ ib. 1709. (12⁹) Vorh.: Hamburg St. B.: SDb I 204. — 5) „Le *Tableau* de l'Orthographe Françoise, mise sur ses principes sur le génie et l'analogie, l'étymologie et l'usage et la prononciation, avec une exacte recherche de l'ofice, de l'usage, et de l'abus de ses lettres et de ses caracteres. Le tout selon l'usage moderne. Imprimé à *Hambourg* par les heritiers de feu Thomas de Wiering. Aus depens de Jerome Cretien Pauli, marchand libraire à *Copenhagen* 1710.“ (196 S.) Vorh.; Kiel U.: Ling. 1843. — 6) „*Observations* critiques sur le *Traité* de la Grammaire de l'abé Regnier Desmarais.“ ib. 1718 (8⁹ nach Thurot).

- bei Sigm. Froberg. In Verlegung d. Autoris (8^o 152 + 80 + 80 + 335 S. + Au Lect., Reg. Druckfehler).
Vorh.: Cassel L. B.; Gotha H. B.; Heidelberg U.: E 1948. — Vgl. 1688.
- 214) 1697. **Feri**, Michele. — *La lingua francese spiegata co' più celebri autori moderni*. Firenze, Bindi (18^o).
Vorh.: Florenz B. N.: 3. 8. 12. — Vgl. 1712.
- 215) 1697. [**Janssaens**, Dav.] — *La véritable clef de la langue française, ou abrégé méthodique de la grammaire française*. Ratzeburg, Sigismund Hoffmann (8^o).
Vorh.: Hamburg St. B.: SDb I 70.¹⁾
- 216) 1697 (7). **Noret**, Philippes. Parisien et Aduocat au Parlement de Paris. — *La Clef de la Langue Françoise concernant tout ce qui est nécessaire pour apprendre en peu de tems la dite langue dans sa pureté & selon l'vsage d'apresent. Expliquée en Italien. Nouvelle Ed. mise dans vn meilleur ordre que les autres grammaires. Dediee a ... Antoine Dona noble Venitien*. Venise, chez Laurens Baseggio à l'Aurore. (Auch mit ital. Titel 12^o 16 + 339 + 4 S.)
Vorh.: Marburg Stengel.
- 217) 1697. *[**Renaud**, Antoine.] — *Maniere de parler la langue française selon ses differens styles avec la critique de nos plus célèbres Ecrivains en Prose et en Vers; et vn petit Traité de l'Orthographe et de la Prononciation française*. Lyon chez Claude Rey (12^o).
Vorh.: Venedig S. M.: 14871 B I.
- 218) 1697. **Seeau**, Joh. — *Les façons de parler*. Pussau (4^o).
Vorh.: München K. B.
- 219) 1698. **Lacombe**, J. F. dit **Ferrari**. Spätstens seit 1700 Sprachmeister in Strassburg.²⁾ — *Introduction a la Langue Française*. Berlin, Joh. Mich. Rüdiger. (8^o 36 Bogen, Pr.: 10 gr., nach Georgi V 167.) — id. 1713.
Vorh.: Fulda L. B.
— id. 1740 *Frankf.* (8^o 17 Bogen, Pr.: 5 gr., nach Georgi V 167).
- 220) 1698. id. — *L'unique nouvelle et curieuse Grammaire ou est contenu tout ce qui est nécessaire pour apprendre et se perfectionner dans la langue française*. (A. m. d. T.) Berlin, Joh. Mich. Rüdiger. (8^o 36 Bogen, Pr.: 10 gr.)
Vorh.: Darmstadt Gh. B.; Strassburg U.
— id. 1708 ib. (8^o).
Vorh.: München K. B.
— id. 1714 ib. (8^o 26 Bogen, Pr.: 6 gr. nach Georgi V 167.)
— id. 1700 zu nützlichem Gebrauch der Herrn Studenten auf der Universität zu Strassburg. Strassburg, verlegt und zu finden bei dem Author. (8^o).
Vorh.: Strassburg U.
- 221) 1699. *Abrégé de la grammaire française*. Strassburg (8^o).
Vorh.: Stuttgart K. B.

¹⁾ Angebunden: „*Vademecum grammaticum s. compendium syntaxeos linguae gallicae, conscriptum a Dav. Janssaes*“.

²⁾ Georgi V 167 verzeichnet noch von **Ferrari**: „*Le Professeur françois Erfurt 1718*“ (8^o, Pr.: 6 gr.). München U. besitzt davon eine Ausgabe: *Leipzig 1714*. — Mainz St. B.: 15 n 165 i besass früher von ihm: „*Le maître expérimenté ou nouvelle et curieuse grammaire*“, Strassburg 1700 (8^o, wohl = 20 ed. 1700). — Wien H. B.: 73 L 26 findet sich: „*Dict. portatif Desauçon 1762*“.

- 222) 1699 (?). **Boyer**, Abel. — The compleat *French-master* for ladies and gentlemen. The 2d ed. *London* (180 + 96 + 126 S.).
Vorh.: Kassel L. B.¹⁾
— *id. 1703 the 3d ed. ib. (8^o nach Thurot.)
— id. 1714 ib.
Vorh.: Wien U.: 286.
— id. 1717 ib.
Vorh.: Weimar Gh. B.
— id. 1729 10th ed. ib. S. Ballard.
Vorh.: Jena U.: Glott. VII 44; Strassburg U.
— id. 1737 12th ed.
Vorh.: Halle U.: 315. — Vgl. 1718.
- 223) 1699. **Charbonnet**, L. — *Les principes de la langue Française ou grammaire methodique pour l'usage de la jeunesse . . . avec un Traité de la Façon d'écrire des Lettres, tiré d'un Auteur François.* *Halle* (8^o 30 Bogen, Pr.: 8 gr. nach Georgi V 167).
— id. 1714 ib. (8^o 43 Bogen, Pr.: 12 gr.)
Vorh.: Berlin K. B.: Xs 2865.
- 224) 1699. id. — *Nouvelle grammaire française pour l'usage de la jeunesse de l'un et de l'autre sexe qui s'élève a Glauche près de Halle par les soins de Mr. le Prof. Francke utile particulièrement à ceux qui ne savent point de latin.* *Halle*, chés Jean Frederic Zeitler & Heur. Georg Musselius. (474 S.)²⁾
Vorh.: Dresden K. B.: 222; Halle Waisenh.: 160 H 4.
- 225) 1699 (?). **De Veneroni**, Giovanni. Secretaire interprete du Roi, professeur des langues franç. et italienne.³⁾ — *Der in drei Sprachen (ital., teutsch u. fr.) . . . vollkommene Sprachmeister.* 7te Auflage. *Frankfurt.*
Vorh.: Stuttgart K. B.
— id. 1606 9te Aufl. ib.
Vorh.: Greifswald U.; Stuttgart K. B.

¹⁾ In München K. B. befindet sich ein scheinbar anonymes Werk: „Der vollkommene *Sprachmeister.* *Amsterdam* 1699^a (8^o), das wohl identisch mit **Boyer's** Schrift ist oder mit **Bädlein's** 1706.

²⁾ Nach Georgi V 74 erschien von **Charbonnet** schon 1694 eine „Gram. fr.“ Halle 8^o Pr.: 6 gr.

³⁾ Vgl. von **De Veneroni** 1) „*Il maestro italiano o sia grammatica italiana e francese.*“ *Lione* 1753 14te Aufl. Vorh.: Neustrelitz Gh. B. — id. 1801: „*Maitre italien ou Gramm. Franç. et Ital. augmentée par Hiacinte Barrère.*“ *Milan* (8^o). Vorh.: Venedig S. M.: 15243 V 4. — 2) „*Abregé de la prononciation française. Suite du maître italien.*“ *Paris* 1703 (8^o). Vorh.: Hamburg St. B.: SDb I 117; Karlsruhe Gh. B.: Bg 201, 2831. — 3) „*Dict. Italien et Franç.*“ *Paris* 1749. Vorh.: Florenz B. N.: 5. 3. 12. — id. 1769 ib. nouv. éd revue . . . p. C. **Placardi**“ (4^o). Vorh.: Leiden Maatsch. — 4) „*Neues Dictionarium oder Wörterbuch in drey Abtheil., nemlich Ital.-Frz. u. T., Frz.-Ital. u. T., T.-Frz. u. Ital.* durch Nicolaum **de Castelli.** *Frankfurt u. Leipzig*, J. Ph. Andrea 1713 (8^o 490 S. + Einl.). Vorh.: Marburg U.: VC 10. — 5) „*Il Dittionario imperiale nel quale le 4 principali lingue dell' Europa, cioè l' It. con la Fr. Ted. e Lat. II La Fr. con l' It. Ted. e Lat. III la Ted. con la Fr. Lat. e l' It. IV la Lat. con l' It. Fr. e Ted. si dichiarono etc.* Accresc. da Nic. **di Castelli** T. I Ditt. It. Fr. Ted. e Lat. *Colon. e Francof.* 1743. Vorh.: Marburg U.: VA 1 s.; Leiden Maatsch.

- 225) **1699** (?). **De Veneroni**. — id. 1709 10te Aufl. *Frankfurt u. Leipzig*, J. Ph. Andreae (8^o 488 S.)
Vorh.: Halle Waisenh.: 158 F 7; Marburg U.: VC 5 hc; Rinteln G.; Stuttgart K. B.
— id. 1713 neue Ausg. von Nicolas **de Castelli** ib.
Vorh.: Erlangen U.
— id. 1724 verb. durch C. **Faudras** ib.
Vorh.: Neustrelitz Gb. B.
— id. 1747 ib.
Vorh.: Erlangen U.
— id. 1772 24te Aufl. vermehrt von Giov. Tomaso **Castelli** (8^o 488 S.)
Vorh.: Marburg U.: VC 5 hg; Stuttgart K. B.
- 226) **1700**. *Introduction à la Langue Française pour l'usage des Pages de S. A. Elect. de Saxe*. *Dresde* 1700. (8^o, Fr.: 3 gr. nach Georgi V 168.)
- 227) **1700**. Neue und leichte *Art* die Französische Sprache zu erlernen durch Exempel. *Strassburg* (8^o, Pr.: 3 gr. nach Georgi V 168).
- 228) **1700**. **Goffoi**, G. L. — *L'arte d'insegnare la lingua Francese per via dell' italiana*. *Roma* (8^o).
Vorh.: München K. B. — Vgl. 1685 [**Chiarelli**].
- 229) **1700**. **Malicki**, Bartlom. Kazim. — *Klucz do języka Frankuskiego*. *Krakowa* (8^o).
Vorh.: Dresden K. B.: 264.
- 230) **1701**. **Besel**, Adam. — Gründl. u. leichte *Anweisung* zur franz. Spr. *Frankf.* 1701 (8^o).
Vorh.: Freiburg U.
— id. 1702 *Jena*, Baillar (8^o, 39 Bogen, Pr.: 8 gr. nach Georgi V 166).
— id. 1718 *Halle* 2 Theile 4te Aufl. (8^o Pr.: 12 gr.).
Vorh.: Halle U.: 307; Mainz St. B.: 6 h 178 b (angebunden an: **Schatz** 1724). — Vgl. 1720 **Du Grain**.
- 231) **1702**. *Explication de l'art de la grammaire*. *Strassbourg* (104 S. + table).
Vorh.: Mainz St. B.: 6 h 195 c.
- 232) **1703**. **Hermano**, Giov. — *Metodo*, per apprendere la favella francese. *Messina*, d'Amico (12^o).
Vorh.: Florenz B. N.: 5. 7. 63.
- 233) [**1703**.] **Vaerman**, J.¹⁾ — *Ontleding* der fransche spraek-konst etc. *L'anatomie* de la gram. franç. très régulièrement représentée dans une nouvelle table grammaticale. *Brugge* (8^o).
Vorh.: Gand U.; Hamburg St. B.: SDb I 103.
- 234) **1704**. *Projet d'un Esei de gramere francéze de laquelle on ôte toutes les lettres inutiles é où l'on fise la prononsiation de celes q' sont nécessaires: par le moyen de quoi l'on aprendra le francéz plus facilement, é au moins de tans qe par l'ortographe ordinére*. *Geneve* (nach Didot S. 248).²⁾
- 235) **1704**. **Lancelot**. — *Abrégé de la nouvelle méthode . . . Paris* 1704.
Vorh.: Wien H. B.: 73 X 79. — Vgl. 1692.
- 236) **1704**. **Raucourt**, Onesimus. — *Essentia linguae gallicae modernò* (?) *Parisinae et aulicae Coloniae*.
Vorh.: Frankfurt a. M. St. B.: 421.

¹⁾ Vgl. von J. **Vaerman** noch: „*Nomenclature nouvelle Flaman et François*“. (A. m. fl. T.) *Ghendt* 1699. Vorh.: Hamburg St. B.: SDb I 103.

²⁾ Didot führt auch noch an: „*Reponse de l'Auteur du projet a cette lettre*“ im *Mercure de Trévoux* Nov. et Déc. 1708 p. 165.

- 236) 1704. **Raucourt**. — *Revirescens essentia l. g. ib.* 1722.
Vorh.: Mainz St. B.: hh 70.
- 237) 1705. **De Flans**, Nicol. — *Nouvelle Grammaire choisie. Cologne*, Metternich (8^o 30 Bogen, Pr.: 12 gr.).
— id. *Grammaire curiense ib.* 1721 (8^o, Pr.: 10 gr.). (Beide nach Georgi V 149 u. 167.)
— id. Neu erwählte *Grammatica* zum Gebrauch der Jugend beyderley Geschlechts, so verlanget sich in den beyden Teutsch u. Frantz. Sprachen zu üben. Ed. nouv. ib. 1713 (8^o).
Vorh.: Frankfurt a. M. St. B.: 215; München K. B.; Stuttgart K. B.
— id. 1745 5te Ausg. ib.
Vorh.: Mainz St. B.: 6 h 166.
- id. o. J. u. O.
Vorh.: Münster Akad.
- id. o. J. *Augsburg*, Wolf (8^o, Pr.: 8 gr. nach Heinsius). — Vgl. 1708 **La Roche**.
- 238) 1705. **La Roche**, Mad. — *Auszug* von allen franz. Grammaticis (8^o).
Vorh.: München K. B. — Vgl. 1708. 1738.
- 239) 1705. ***Mauger**, Laurent. Maître es arts de Paris. — *Nouvelle grammaire franç.* contenant les principes que l'on peut donner à l'usage et à l'ortographe de la l. fr. *Rouen* (12^o nach Thurot).
- 240) 1705. ***Regnier Desmarais**, François Séraphin. Abbé, secrétaire perpétuel de l'Academie Franç.¹⁾ — *Traité de la grammaire française. Paris* (4^o nach Thurot).
— id. 1706 ib. Coignard (4^o Pr.: 2 Thlr. 8 gr.)
Vorh.: Dresden K. B.: 113; Florenz B. N.: 1. 3. 4.; Freiburg U.; Genf U.: Hf 5; Heidelberg U.: E 1949; München K. B.; Tours B. de la V.; Turin U.: VIII 203.
- id. 1706 *Bruzelles*, E. M. Friex (8^o).
Vorh.: Lüttich U.; München K. B.; Rom Corsin.: 120 B 1;
Wien H. B.: 73 M 98.
- id. 1707 *Amsterdam* (8^o 23 Bogen, Pr.: 16 gr.)
Vorh.: Dresden K. B.: 293; Genf U.: Hf 6; Hamburg St. B.: SDb I 71; Hannover K. B.: IV. 9. F. 37; Leiden Maatsch.; München K. B. U.; Rostock U.: I 71. — Vgl. 1696 **De la Touche**.
- 241) 1705. **Schübler**. — *Quint-Essence ou Coeur de la langue Française. Nürnberg*.
Vorh.: Berlin Gr. Kloster; Erlangen U.; Wien H. B.: 73 M 108.
- 242) 1706. **De la Haye** (?). — *Grammaire Française. Dresden*, Mieth (8^o 30 Bogen, Pr.: 8 gr. nach Georgi V 168).
- 243) 1706. **De Laudase**, Nicolas. — *Grammaire Française. Cologne* (8^o Pr.: 10 gr.).
Vorh.: Mainz St. B.: 4 ii 73.
- 244) 1706. **Rädlein**, Johann.²⁾ — *Vollkommener Franz. Sprachmeister*, mit Gesprächen und Briefen. *Leipzig*. Theophil. Georgi (8^o 55 Bogen, Pr.: 16 gr. nach Georgi V 169).
— id. 1716 ib. (8^o 60 Bogen, Pr.: 18 gr.)
Vorh.: Dresden K. B.: 291.

¹⁾ Vgl. noch **Regnier's** „*Remarques sur l'article CXXXVII des memoires de Trevoux, touchant le traité de la gr. fr. de M. l'abbé Regnier*“, *Paris* 1706 (4^o). Vorh.: Dresden K. B.: 113.

²⁾ Heinsius führt von **Rädlein** noch an: „*Europäischer Sprachschatz oder deutsch-ital. u. franz. Wörterbuch. 3 Theile. Leipzig* 1711“ (8^o Pr.: 3 Thlr. 8 gr.). Vorh.: Bremen Hauptsch.

- 244) **1706. Rädlein.** — id. 1729 in 2 Theilen 3. Ausg. ib. (8^o 67 Bogen, Pr.: 1 Thlr.)
Vorh.: Hamburg St. B.: SDb I 89; Strassburg U. — Vgl. 1699
Boyer Ann. u. 1722 **Neuper.**
- 245) **1708. Herbau, Simon.** — Die allerneueste Frantzösische *Grammatica.*
(A. m. frz. T.) *Cöllen*, Fr. Metternich 1708.
Vorh.: Darmstadt Gh. B.; München U.
— id. 1712 ib. (8^o Pr.: 8 gr. nach Heinsius.) — Vgl. 1619 **Martin Ann.**,
1639 u. 1674 **Dhuez.**
- 246) **1708 (†). La Roche, Madame.** — *La Pierre de Touche* ou le Secret
de delier la langue par le moyen de certains entretiens courts faciles
et galans avec une grammaire . . . *Leipzig* 1708.
Vorh.: München K. B.
— id. 1723 ib.
Vorh.: Erlangen U.
— id. 1727 ib. (8^o 36 Bogen, Pr.: 8 gr. nach Georgi V 169.)
— id. 1730 (ohne Titelblatt).
Vorh.: München K. B.; Wolfenbüttel H. B. (?).
— id. 1712 corrigé et augmenté p. **N. de Flans.** *Cöln* 1712^o (8^o).
Vorh.: Mainz St. B.: 2 l 314.
— id. 1725 (a. m. d. T.) ib. Joh. Schlebusch sel. Wittwe.
Vorh.: Darmstadt Gh. B.
— id. 1727 *Cassel.*
Vorh.: Rostock U.: I 77.
— id. 1742 *Stendal* (8^o, Pr.: 4 gr. nach Georgi V 169).
— id. 1762 *Leipzig*, Eurich. (8^o, Pr.: 3 gr. nach Heinsius.) — Vgl. 1705.
- 247) **1709. Buffier, Claude.** *Pere de la compagnie de Jesus.* — *Gram-*
maire franç. sur un plan nouveau pour en rendre les principes plus
clairs et la pratique plus aisée . . . *Paris* 1709 (8^o).
Vorh.: Jena U.: Glott. VII 42; Wien H. B.: 73 M 111.
— id. 1711 *Bruxelles.*
Vorh.: Frankfurt a. M. St. B.: 207; München U.; Münster Akad.
— id. 1714 avec un traité de la prononciation des *e* et un abrégé des
regles de la poésie fr. *Paris* (8^o).
Vorh.: Lüttig U.; München U.; Rom Corsin.: 122 B 8; Würz-
burg U.: o 63.
— id. 1723 ib.
Vorh.: Genf U.: Hf 8.
— id. 1724 ib.
Vorh.: Dresden K. B.: 218.
— id. 1729 ib.
Vorh.: Berlin K. B.: Xs 2874; Karlsruhe Gh. B.: Bg 17, 1831;
Manchester Chetham L.: 5691.
— id. 1731 ib.
Vorh.: Gotha H. B.
— id. 1732.
Vorh.: Tours B. de la V.
— id. 1741 ib.
Vorh.: Gotha H. B.; Stuttgart K. B.
— id. 1754 ib.
Vorh.: Leiden Maatsch.; München K. B.
— *Suite de la Gr. . . . on Traité philosophique et pratique de la poesie*
Paris 1728 (8^o).
Vorh.: Berlin K. B.: Xs 2879; Dresden K. B.: 218, 461 u. 526;
Gotha H. B.; Manchester Chetham L.: 5692.

- 247) 1709. *Buffier. — *Suite . . . et pratique de l'éloquence* ib. 1728 (8⁰).
Vorh.: Berlin K. B.: Xs 2879; Dresden K. B.: 461.¹⁾
- 248) 1709. Mouton, Carolus D. — *Brevis expeditaque linguam gallicam tam bene efferendi tum bene scribendi manu ductio etc.* *Hamburg* (8⁰).
Vorh.: Hamburg St. B.: SDb I 117. — Vgl. 1711, 1755.
- 249) 1710. De Lima, D. Luis Caetano. *Clerigo regular. — Grammatica Franceza ou Arte para apprender o Francez por meyo da Lingua Portugueza Lisboa* 1710 (8⁰).
Vorh.: Jena U.: Glott. VII 38.
— id. 1732—33. 2. Partes (4⁰).
Vorh.: Berlin K. B.: Xs 5260; Hamburg St. B.: SDb I 110.
— id. 1756 ib. (4⁰).
Vorh.: Rostock U.: I 88.
— id. ?
Vorh.: Turin U.: VI 179.
- 250) 1710. Leostenes [= Leonard, J. C.]²⁾ — *Galante Frantz. Nebenstunden* oder Curieuse Methode, wie man ohne unnöthige Weitläufigkeit die Frantz. Sprache glücklich tractiren u. ohne vielen Verdruss darinne reussiren kan. *Leipzig*. Verlegts Johann Harbord Kloss.
Vorh.: Greifswald U.
- 251) 1710. Richelet, P.³⁾ — *Die neueste Manier Frantz. zu reden in solcher Sprache herausgegeben.* *Hamburg* (8⁰).
Vorh.: Halle Waisenb.: 160 G 3; Hamburg St. B.: SDb I 88.

1) Georgi V 166 zitiert schon eine Ausgabe von 1704, meint aber damit wohl die von 1714. — Vgl. noch in: „Oevres de Nic. Boindin“ Paris 1753 II: „Preservatif contre la Gramm. du P. Buffier (nach Thurot).

2) Leonard schrieb noch: 1) „Le genie, la politesse, l'esprit et la delicatesses de la l. fr. Par Mr *** de l'Academie Franc.“ *Bruzelles* 1700. Vorh.: Helmstedt G.: 201 b. — id. 1701 ib. Vorh.: Hamburg St. B.: SDb I 131. — id. 1702 ib. Vorh.: Lüttig U. — *id. 1705 *Paris*, Jean et Pierre Cot. Vorh.: Dresden K. B.: 335; Jena U.: Glott. VII 104; Lüttig U. (Thurot zitiert und nennt sie einen Neudruck von: „*Entretiens sur la l. fr. à Madonte p. M. de Tomplery, seigneur du Leven-lès-Berre. Paris* 1697“.) — 2) „L'Eloquence du temps enseignée a une dame, *Bruzelles* 1699“ (12⁰). Vorh.: Dresden K. B.: 471. — id. 1700 ib. Vorh.: Dresden K. B.: 472; Helmstedt G.: 201 a.

3) Andere Schriften Richelet's sind: 1) * „*Dictionnaire des rimes dans un nouvel ordre, Paris* 1667“ (12⁰ nach Thurot). — id. 1673. 1702. 1721 ib. u. 1751 revue et augm. p. l'abbé Berthelin ib. Alle vorh.: Dresden K. B. 539—42. — 2) * „*La versification franç. ou l'art de bien faire et bien tourner les vers Paris* 1671“ (12⁰ nach Thurot). — id. 1677 ib. Vorh.: Dresden K. B.: 538. — 3) „*Nouveau Diction. Franç. contenant tous les mots, les matières et plusieurs remarques sur la langue franç. . . .* 1679“. — id. 1688. Beide vorh.: Halle Waisenb.: 155 C 9—10, 157 C 6. — *id. 1680 *Geneve*, Jean Herman Wiederhold (4⁰ 2 voll.). Vorh.: Dresden K. B.: 166. — *id. 1693 ib. Vorh.: Hannover K. B.: IV. 9. F. 2095. — id. 1694 *Cologne* (4⁰ 2 voll.). Vorh.: Halle Waisenb.: 155 C 1; Hamburg St. B.; Marburg U.: V B 12. — 4) „*Dict. de la l. fr. ancienne et mo. Lyon, Girin* 1719“. Vorh.: Florenz B. N.: 21. 3. 13. — id. 1728 ib. (fol., 3 voll.) Vorh.: Dresden K. B.: 20; Hamburg St. B. — id. 1732 *Amsterdam* (2 voll.). Vorh.: Altona G.: Ca Ba 6—7; Hamburg St. B. — id. 1759 *Lyon*: revue p. C. P. Goujet 3 t. Vorh.: Hamburg St. B.; Rom Corsin.: 122 F 4—6. — (Mehrere weitere Ausg. zitiert Georgi V 353.) — 5) „*La connoissance des genres fr. tirée de l'usage et des meilleurs*

- 252) 1710. **Sturm, J. J.** — *Grammaire*: Die allerbeste und leichteste Manier die Franz. Sprache in weniger Zeit zu erlernen. *Coburg* (8^o, Pr.: 6 gr. nach Georgi V 169).
- 253) 1711. **Mouton, Carolus.**¹⁾ — *Novum linguae gallicae sidus, demonstrans viam cum ad prononciationem tum ad orthographiam expeditam. Hamburg.*
Vorh.: Hamburg St. B.: SDb I 118.
— *Novum ling. gall. sidus, exhibens regulas syntaxeos praecipuos ib. Phil. Lud. Stromer 1711* (8^o 9 Bogen, Pr.: 3 gr.).
Vorh.: Hamburg St. B.; Strassburg U. — Vgl. 1709.
- 254) 1711. **Roux, François.** Hochfürstl. Sachsen-Weimarer Secretarius u. linguae gall. Lector publ. in Acad. Jenensi († 1750). — *Novum lumen linguae Gallicae ex optimis gentis illius scriptoribus accensum. Jenae, apud Jo. Felicem Bielckium* (12^o 374 S. + Ded. u. Pref., Pr.: 6 gr.).
Vorh.: Marburg Stengel; Weimar Gh. B. — Vgl. 1720; 1734.
- 255) 1712. **De Grimarest.** — *Éclaircissement sur les principes de la langue Franç. Paris* (12).
Vorh.: München K. B. — Vgl. 1719.
- 256) 1712 (?). **Feri, Michel.** Académicien Apatiste. — *Nouvelle méthode abrégée, curieuse et facile pour apprendre en perfection & de soi même la l. fr. Venezia.*
Vorh.: Wien H. B.: 73 M 110.
— id. 1720 6e éd. ib. Louis Paris (8^o 365 S.).
Vorh.: Jena U.: Glott. VII 52.
— id. 1738 ib. Pittoni.
Vorh.: Florenz B. N.: 5. 7. 65.
— id. 1756 ib. Remandinus.
Vorh.: Bamberg St. B. — Vgl. 1697.
— id. o. J. *Milano.*
Vorh.: Karlsruhe Gh. B.: Bg 46, 2055.
- 257) [1713.] **Duchenbillot, F. D.** — *Nouv. méthode tres facile pour apprendre en peu de tems a lire écrire, & parler François pour l'usage des demoiselles Pensionnaires du Monastere Roïal des Religieuses de l'adoration perpetuelle du tre-Saint Sacrement, avec un recueil de differents mots et un petit discours familier à la fin. A Varsovie.* (Auch m. poln. T.) (8^o 320 S.).
Vorh.: Jena U.: Glott. VII 39. — Vgl. 1716. Anonymus.
- 258) 1714. **De Vayrac, Abad.** — *El arte frances en que van puestas las reglas mas acertadas sobre todas las partes de la Oracion . . . con*
auteurs de la l.“ (o. O. u. J., Druck beendet 10. 5. 1695). — Vgl. noch:
6) „*Dictionnaire portatif de l. l. fr. extrait du gr. dict. de P. Richelet* (p. Cl. P. Goujet). *Amsterdam et Leipzig* 1756“. Vorh.: Dresden K. B.: 389;
Florenz B. N.: 20. 6. 108. — 7) „*Les plus belles lettres des meilleurs auteurs fr. Ed. rev. Bruxelles* 1690. — id. *Amsterdam* 1737. — id. *Basle* 1752. Alle vorh.: Hamburg St. B.: SDb I 217. — Vgl. No. 136) 1698.
¹⁾ Vgl. noch **Mouton's**: „*L'esprit de la langue fr.: Das ist eigentliche Art d. frantz. Sprache Nebst d. gewöhnlichst. Redensarten u. Auszug derer gebräuchlichst. u. nöthigst. Wörter. Aufs neue verm. Hamburg, Felginer 1712*“ (8^o, Pr.: 6 gr.). Vorh.: Hamburg St. B.: SDb I 132. — Georgi V 168 führt von ihm an: „*Grammaire méthodique & raisonnée de la l. fr. Allem. et Fr. Hamburg, Felginer 1711* (8^o, Pr.: 3 gr.). — id. 1734 ib. (8^o, Pr.: 12 gr.); ferner V 115: „*Le petit Diction. Franç. et Allem. Hamburg, Bohn 1723*“ (8^o, Pr.: 1 Thlr 8 gr.).

- un tratado de la Poesia . . . otro de los Tratamientos que se usan en Francia, y un Formulario para escribir Cartas. *Paris* Pedro Vitte. (8^o 2 Tomos 964 S.)
 Vorh.: Jena U.: Glott. VII 40.
- 259) 1715. Franz. *Sprachbuch* oder sehr leichte Methode, wie ein Teutscher, der nur schreiben und lesen gelernt, auch ohne Sprachmeister, durch Hülfe der dabey stehenden deutschen Buchstaben, innerhalb zwey Monat zum Franz. lesen, schreiben u. reden gelangen möge. *Frankfurt a. M.*
 Vorh.: Erlangen U.
 — id. 1728 ib.
 Vorh.: München U.
 — id. 1730 ib. P. Müller.
 Vorh.: Darmstadt Gh. B.
 — id. 1740 *Parlament franç. d. i. Franz.-Teutsches Sprachbuch . . . ib., J. Fr. Fleischer.*
 Vorh.: Darmstadt Gh. B.; Lüttig U.
 — id. 1745 ib. (8⁹).
 Vorh.: Freiburg U.
 — id. 1753 ib.
 Vorh.: Darmstadt Gh. B.; Mainz St. B.: hh 89.
 — id. 1760 (Avvert. v. 1753) ib. Heinr. Lud. Brönnner. 5te sehr verb. Aufl.: *Nouveau Parlement François. Neues Franz.-Deutsches Sprachbuch etc.* (12^o 160 S.)
 Vorh.: Marburg Stengel.¹⁾
- 260) 1715. De Pratel, Antonius Franciscus. — *Grammatica Burgundica Contractis copiosa praeceptis Exornata praecipuis tam sacrae quam profanae historiae monumentis in gratiam studiosae juventutis celebrimae Universitatis Lovaniensis. Bruxellis* (8^o 833 S.)
 Vorh.: Gotha H. B.; Wien U.: 284. — Vgl. 1689.
- 261) 1715. De Risseau, J. — *Le maitre Franç. Onolzbach.*
 Vorh.: München K. B., U.
- 262) 1716. *Nouvelle méthode pour apprendre en peu de tems à lire, écrire et parler François. donnée à imprimer par les religieux de la Visitation Sainte Marie du Monastère de Cracovie. A Cracovie* (8⁹).
 Vorh.: Dresden K. B.: 272. — Vgl. [1713] Duchebillot.
- 263) 1716. Greiffenhahn, M. Joh. Elias. — Wohl eingerichtete Frantz. *Grammatica Litteratorum für Teutsche. Jena, Bielcke.*
 — id. 1721 ib.
 Vorh.: Stuttgart K. B.; Weimar Gh. B.
 — id. 1725 ib. (12 gr. nach Georgi V 168).
 — id. 1733 ib. 3e Aufl.
 Vorh.: Erlangen U.; Wolfenbüttel H. B.
 — id. 1738 ib. 4e Aufl.
 Vorh.: Jena U.: Glott. VII 66; Karlsruhe Gh. B.: Bg 68, 2178.
 — id. 1744 (nach Georgi V 168).

¹⁾ Die S. 69 ff. stehenden „Dialogues“ entsprechen Buch I, Chap. 1 von Barlaimont's „Colloquia“. (S. 22 Anm.) Etwas verschieden ist: „Das neue Parlament oder gemeine Gespräch teutsch und franz.“ *Trier* 1716. (Vgl. S. 36 Anm.) — Ebenso wie letzteres Werk werden wohl auch im wesentlichen No. 64, 184, 203, vielleicht auch Tell's *Parlement* 1664 (S. 48 Anm.), Sibour's *Dialogues* (S. 53 Anm.) und Aubry's „*Nouveau Parlement ou Dialogues Franç. et All.*“ (a. m. d. T.) *Frankfurt a. M.*, Walter, 1705 (Vorh.: Darmstadt Gh. B.) auf Barlaimont zurückgehen.

- 263) **1716. Greiffenhahn.** — id. 1749 ib. 6e Aufl.
Vorh.: Dresden K. B.: 248; Gotha H. B.
— id. 1760 ib. 7e Aufl.
Vorh.: Berlin K. B.: Xs 3512; Dresden K. B.: 249.
— id. 1777 ib., Cröcker (8^o, Pr.: 10 gr. nach Kayser).
— id. [o. J. u. O.]?: wodurch ein Teutscher, der den Studiis ergeben,
ohne grosse Mühe und in kurtzer Zeit, zu einer gründl. Wissenschaft
der überall beliebten Frantz. Sprache gelangen kan.
Vorh.: Erfurt Agricola B.: 2135.
- 264) **1716. Rondeau, Pierre.**¹⁾ — Nouvelle *Grammaire* Franç. pour les
Allemands, oder neue Franz. Grammatic vor die Deutschen. *Leipzig*,
Gledisch (8^o 47 Bogen, Pr.: 12 gr. nach Georgi V 169). — Vgl. 1689
Des Pepliers.
- 265) **1717. Brand (9^o).** — *Grammaire* d'un tour nouveau, composée en
faveur de ceux, qui préfèrent la pratique à la théorie, ornée de 60
figures en taille douce. *Amsterdam* (12^o, Pr.: 12 gr. nach Georgi V 57).
- 266) **1717. De Pratel, Antonius Franciscus.** — *Principia* linguae Bur-
gundicae selectis Historiae exemplis adornata. *Bruzelis*, Georg de
Backer (8^o 420 S. + Pref. u. Ind.).
Vorh.: Bamberg St. B.; Gand U.; Lüttig U.; Marburg U.: VC 31;
München K. B., U.
— id. 1737 *Lovanii* (8^o 420 S. + Pref. u. Ind.).
Vorh.: Jena U.: Glott. VII 64; Leiden Maatsch..
— id. 1743 nova ed. auctior et emendatior. *Colon.*, Agripp., Rommers-
kirchen (8^o, Pr.: 10 gr.).
Vorh.: Koblenz G.; Mainz St. B.: 6 h 177; Münster Akad. —
Vgl. 1689.
- 267) **1717. Sobrino.**²⁾ — *Grammaire* nouvelle Espagnolle et Française.
Bruzelles (8^o).
Vorh.: München U.
— id. 1732 ib. (4^o).
Vorh.: Neustrelitz Gh. B.
- 268) **1718 (7). Boyer, Abel et Guy Miege.** — Nouvelle double *grammaire*
franç.-angl. et angl.-franç. (a. m. engl. T.). Dernière édition. *Amster-
dam, Rotterdam.* (8^o).
Vorh.: Bamberg St. B.: 448; Hamburg St. B.: SDb I 108;
Jena U.: Glott. VII 43; Neustrelitz Gh. B.

¹⁾ **Rondeau** schrieb ferner: 1) „*Explication* des Gallicismes qui ne
se trouvent pas dans les dictionnaires vulgaires. *Leipzig*, Gledisch 1704“
(12^o 15 Bogen, Pr.: 5 gr.). Vorh.: Darmstadt Gh. B.; Dresden K. B.: 431;
Hamburg St. B.: SDb I 203; Mainz St. B.: hh 92. — 2) „*Nouveau Dict.*
Franç.-Allem. et Allem.-Franç. *Leipzig*, Fritsch 1712“ (4^o 158 Bogen,
Pr.: 2 Thlr. 20 gr.). — id. 1731—32 (4^o 2 Theile, Pr.: 3 Thlr. 12 gr.).
Vorh.: Darmstadt Gh. B.; Dresden K. B.: 167. — id. 1740 ib., Gledisch
(237 Bogen, Pr.: 4 Thlr. 12 gr.). Vorh.: Hamburg St. B.: SDb I 160.
— id. 1739—40 (éd. p. Aug. J. Buxtorf. *Bäle* (4^o 2 Theile, Pr.: 5 Thlr.
16 gr.) Vorh.: Marburg U.: VA 4.

²⁾ V 110 u. 167 führt Georgi dieselbe Grammatik an, nennt aber
den Verfasser: **Dorbaut**.

³⁾ **Sobrino** verfasste noch: „*Diccionario*“ nuevo de las lenguas
españ. y franc. . . con muchas frases . . . sacadas . . . da Covarrubias etc.
Brussellas, F. Toppens 1705. Vorh.: Rom Corsin.: 120 F 2. — id. 1721
ib. Vorh.: Florenz B. N.: 1. 3. 9. — id. „*Nouv. diction. Fr.-Esp.*“ *Bruzelles*
1734 3e éd. 2 voll. Vorh.: Brüssel B. R.

- 268) **1718** (1). **Boyer et Miegé**. — id. 1728 ib. (8^o, Pr.: 18 gr.)
 Vorh.: München U.
 — id. 1749 ib. (8^o)
 Vorh.: München U.; Ulm St. B.
 — id. 1750 revue p. **M. Flint**. *Paris* (8^o).
 Vorh.: Bamberg St. B.: 402; Heidelberg U.; Turin U.: VIII 176.
 — id. 1756 ib.
 Vorh.: Haag K. B.
 — id. 1763 ib.
 Vorh.: Freiburg U.
 — id. 1775 ib.
 Vorh.: Utrecht U.
 — id. 1796 ib.
 Vorh.: Graz U.
 — id. 1779 II éd. *Lyon*.
 Vorh.: Karlsruhe Gh. B.: Bf 31; Münster Akad.
 — id. 1788 ib.
 Vorh.: Luxemburg.
 — id. 1792 ib.
 Vorh.: Düsseldorf Arch.; Innsbruck U.
 — id. 1776 nouv. éd. revue et corrigée par John **Ash**, Auteur du Nouveau
 Diction. Anglois *Londres*, A *Liege* et a *Spa* en temps de saison chez
 Bollon fils.
 Vorh.: Hagen Gewerbeschule; Lüttig U.; Köln St. B.: Wa IV 237.
 — id. an III *Havre*.
 Vorh.: Bonn U. — Vgl. 1699 **Boyer**. 1658 **Miegé**.¹⁾
- 269) **1718**. **Richter**, H. Consistorialsecretarius in Brieg (nach 1743
[Sarganeck]. Vorbericht). — Neu verbesserte Franz. *Grammatic* [nach
 der Methode der Langischen Gramm.]. *Breslau*, Michael Hubert (8^o
 15 Bogen, Pr.: 8 gr. nach Georgi). — Vgl. 1724 **Schatz**; 1743 **[Sarganeck]**.

¹⁾ **Boyer** ist auch der Verfasser: 1) des „*Diction. royal Franç.-Angl. et Angl.-Franç. London* 1699 in 2 parts“ (4^o). Vorh.: Kassel L. B.; Hannover K. B. — id. 1702 *A La Haye*, chez Adrian Moetjens (4^o). Vorh.: Kassel L. B.; Gotha H. B.; Halle Waisenoh.: 155 C 5; Würzburg U. — id. 1719 *Amsterdam et a la Haye*. Vorh.: Leiden U.; Marburg U.: VB 99. — id. 1727 *Amsterdam, Rotterdam, a La Haye*. Vorh.: Kassel L. B.; Haag K. B.; Hildesheim St. B.; Karlsruhe Gh. B.: Ba 37; Kiel U.; Marburg U.: VB 99 b. — id. 1752 avec une dissertation sur la prosodie Franç. par Mr. de la S. R. *Amsterdam* (4^o). Vorh.: Hannover K. B.: IV F 2096 b; Rom Corsin.: 119 F 8. — id. 1742 *London* (4^o). Vorh.: Strassburg U. — id. 1753 ib. Vorh.: Hamburg St. B.: SDb I 171. — id. 1756 ib. Vorh.: Frankfurt a. M. St. B.: L. G. 133; Freiburg U.; Gotha H. B. — id. 1778 ib. Vorh.: Karlsruhe Gh. B.: Ba 36. — id. 1816 ib. Vorh.: Hannover K. B.: IV 9 F 3043 o. — id. 1756 *Lyon*. Vorh.: Bonn U. Elbing St. B.; Florenz B. R.: 13387—8. — id. 1768 ib. Vorh.: Freiburg U.; Würzburg U. — id. 1783 ib. Vorh.: Rom Corsin.: 119 E 12—13. — id. 1792 ib. Vorh.: Hamburg St. B. — id. 1769 *Basel*. Vorh.: Nürnberg Germ. Mus. — id. 1785 *Paris* (4^o). Vorh.: Amsterdam U. — id. 1797 ib. Vorh.: Florenz B. N.: 29. 6. 340. — 2) des „*Royal dictionary abridged French and Engl., Engl. and Fr. London* 1700“ (8^o). Vorh.: Breslau U.; Freiburg U.; Gotha H. B. — id. 1708 ib. (8^o). Vorh.: Elbing St. B. — ib. 1751 ib. Vorh.: Gand U. — Rom Corsin.: 119 E 17. id. 1764 ib. (4^o). Vorh.: Gand U.; Gotha H. B.

- 270) **1718. Rogissard.**¹⁾ — Nouvelle *méthode* pour apprendre facilement les langues Franç. et Angl. A *La Haye*, van Duren.
 Vorh.: Kassel L. B.
 — id. 1734 ib.
 Vorh.: Dresden K. B.: 297.
 — id. 1736 nouv. éd. corrigée et purgée de beaucoup de fautes. *Londres* (8^o 451 S.).
 Vorh.: Jena U.: Glott. VII 60.
 — id. 1757 augmentée par **Durand** de La S. R. ib. (8^o).
 Vorh.: Bamberg St. B.: 484.
- 271) **1719. De Grimarest.**²⁾ — Nouvelle *gramm.* reduite en tables qui donnent une très grande facilité pour apprendre la l. franç. *Paris* (4^o).
 Vorh.: Dresden K. B.: 114; Fulda L. B.; Göttingen U.; Karlsruhe Gh. B.: Bg. 71, 2186; Rostock U.: 1 75.
 — id. 1721 ib. (8^o, Pr.: 12 gr.).
 Vorh.: Göttingen U.
 — id. 1730 *Bruzelles* (12^o, Pr.: 12 gr. nach Georgi V 168 u. 171). — Vgl. 1712.
- 273) **1719. *De Vallange.** — Nouveau *systeme* ou nouveau plan d'une gramm. franç. *Paris* (12^o nach Thurot. — Vgl. 1721).
- 273) **1720. Du Grain, Jean.** Sprachmeister bei der hochlöbl. Friedrichs-Universität zu Halle und dem Königl. Pädagogio zu Glaucha vor Halle. — Gründliche und leichteste *Anweisung* zur franz. Spr. durch ein Collegium gallicum von 100 Lectionen. *Halle* 1720^a (8^o 2 Theile).
 Vorh.: Berlin K. B.: Xs 3525; Halle U.: 310.
 — id. 1729 ib. (Pr.: 1 Thlr. 12 gr. nach Georgi V 166).
 — id. 1738 *Leipzig*, Weidmann (8^o): darinnen nicht allein die nötige Theorie in der Gram. deutlich gelehret, sondern auch ein zulänglicher

¹⁾ In der Gh. B. Karlsruhe (Bf 36) und U. B. München findet sich von **Rogissard** eine „Nouv. *Gramm. Angloise*. *La Haye* 1738.

²⁾ **De Grimarest** verfasste noch: 1) * „*Traité* du recitatif, dans la lecture, dans l'action publique, dans la declamation et dans le chant. *Paris* 1707^a“ (12^o nach Thurot). — 2) „*Traité* sur la maniere d'ecrire des lettres et sur le ceremonial avec un Discours sur ce qu'on appelle usage, dans la Langue Françoise. A *Paris*, Jacques Estienne 1709^a“ (8^o 297 S. + Table, Pr.: 8 gr.). Vorh.: Dresden K. B.: 475; Marburg Stengel. — id. 1709 *Haye* (nach Georgi V 171). — 3) „*Recueil* de lettres sérieuses et galantes *Paris* 1721 (12^o, Pr.: 8 gr.). Vorh.: Dresden K. B.: 476. — id. 1731 ib. Vorh.: Hamburg St. B.: SDb I 221. — id. 1707 ib. — id. 1721 *Haye* (Pr.: 6 gr. nach Georgi V 171, wo auch noch weitere Schriften von ihm verzeichnet sind); id. „*Recueil* de lettres sur divers sujets p. M^r de Grimarest suivant l'edit. de Paris, Avec des Observations très utiles, sur le sens et la liaison des lettres et sur les gallicismes qui font voir comment il faut s'y prendre pour les bien expliquer, Le tout accompagné d'Imitations Allem., pour l'usage de ceux de cette Nation qui veulent se perfectionner dans le Genre Epistolaire avec une Préface sur les Gallicismes par **M. J. F. S. Nuremberg**, P. C. Monath 1736. Vorh.: Erfurt Agricola B.: 2135. — 4) „*Reponse* au jugement du journal de Trevoux sur la nouv. gr. . . avec des remarques critiques sur la gr. du Pere Bufier. *Paris* 1721^a“ (8^o). Vorh.: Rostock U.: I 76. — Vgl. auch; * „*Reponse* à la lettre du gentilhomme perigourdin, par une refutation juste d'un nouveau livre de lettres et de la grammaire françoise de M. de Grimarest p. M. de la Lande *Paris* 1730^a“ (12^o nach Thurot).

- Vorrath sowohl der gebräuchlichsten Wörter, Phrasium, Gallicismorum u. Sprüchwörter, als auch anmutiger Gespräche, lustiger doch unärgerlicher Historien u. Fabeln, auserlesener Briefe u. anderer Piecen aus den neuesten und besten Autoribus gesammelt u. alles durch Conjugationes practicas u. Exercitia Grammaticalia auf eine neue Art dergestalt eingerichtet worden, dass ein deutscher Anfänger dadurch zu einer Fertigkeit die Frantz. Sprache nicht nur zu verstehen und zu schreiben sondern auch zu reden Ohne Beihülfe eines andern Buchs geschwinde u. sicher gelangen kan. Aus vielfältiger Erfahrung aufgesetzt.
Vorh.: Erfurt Agricola B.: 2135; Frankfurt a. M. St. B.: 201; Freiburg U.; München K. B.; Heidelberg U.: E 1952; Würzburg U.: o 166.
- 273) 1720. **Du Grain**. — id. 1746 ib. (8^o 2 Bde.)
Vorh.: München U.
— id. 1753 ib. (8^o).
Vorh.: Dresden K. B.: 241; München K. B.
— id. 1763 ib.
Vorh.: Dresden K. B.: 242.
— id. 1777 ib. Weidmann (8^o 2 Bde., Pr.: 1 Thlr. 4 gr.).
Vorh.: Fulda L. B. — Vgl. 1701 Besel.
- 274) 1720. **Munier**, Giov. Carlo. — Nuovo metodo per insegnare il francese agli Italiani. It.-Fr. *Napoli* (8^o).
Vorh.: Venedig S. M.: 15002 B 4; Wien H. B.: 73 M 113.
- 275) 1720. **Provansal**, Pierre. — Nouvelle Grammaire Française. D. i. Neue Frantz. Sprach-Kunst. Nebst einer Vorrede H. Gottl. Stollens. *Jena*, Bielcke (8^o 45 Bogen, Pr.: 16 gr.).
Vorh.: Berlin K. B.: Xs 3520; Jena U.: Glott. VII 49; Stuttgart K. B.
— id. 1732 ib.
Vorh.: Jena U.: Glott. VII 50; Hamburg St. B.: SDb I 89; Weimar Gh. B.
— id. 1741 ib. 3te Aufl. (8^o, Pr.: 12 gr.)
Vorh.: Fulda L. B.; Göttingen U.; Jena U.: Glott. VII 51.
- 276) 1720. **Boux**, François. — Grammaire ducale oder gründliche Anweisung zur franz. Spr., in ordentliche Regeln gebracht und mit gehörigen Anmerkungen, auch Zeugnissen der besten Authoren versehen. Nebst vollständiger Nachricht von der Titulatur u. gehörigen Registern. Zum Gebrauch u. Nutzen vornehmlich der studierenden Jugend. *Jena* (8^o 762 S. + Register).
Vorh.: Gotha H. B.; Weimar Gh. B.
- 277) 1721. **Bautre**, Theodor. — Grammaire Française. *Leipzig* (8^o, Pr.: 5 gr. nach Georgi V 166).
- 278) 1721. **Beaumont**. — Nouvelle Grammaire Franç. et Latine. *Paris* (4^o).
Vorh.: Venedig S. M.: 15367 V 9.
- 279) 1721. **De Vallangc**. — Grammaire fr. raisonnée, qui enseigne la pureté et la delicatessé de la Langue, avec l'Orthographe; et qui sert de Clé au Latin et aux autres Langues, que l'on peut apprendre sans le secours d'aucun Maître, quand on possède sa Langue par principes, come on l'enseigne dans cette Methode. A *Paris* 1721.
Vorh.: Erfurt Agricola B.: 2135; Erlangen U.; Lüttig U. — Vgl. 1719.
- 280) 1721. **Lasius**, D. Laurentius Otto. Pastor u. Praepositus in Zibelle in der Oberlausitz. — Versuch hebr. griech., lat., franz. u. ital. ohne Donat nnd Grammatik zu lernen. *Bautzen*, Drachstädt (8^o, Pr.: 4 gr.).

- 280) 1721. **Lasius**. — id. 1732. *Quinquefolium linguarum* ib. (8^o, Pr.: 8 gr.; beide nach Heinsius.)
- *Quinquefolium linguarum* oder fünffacher Versuch darin die 5 Spr. hebr., griech., Lat., Frantz. u. Ital. ohne die bisher gewöhnl. Donaten u. Grammatiken auf eine kurzte u. leichte Art v. jungen Leuten beyderley Geschlechts richtig u. gründlich zu fassen, eine von drey hochgelehrten Männern gebilligte u. durch eigene Erfahrung bewehrt gefundene Anweisung ohnmassgeblich entworfen u. ietzo bey dieser dritten etwas verbesserten Aufl. in der Vorrede davon eine zulängliche Nachricht gegeben. *Sorau*, verlegt Gottlob Hebold 1734 (Vorrede datirt: Zibelle d. 28. Febr. 1721). (8^o 64 S. + Vorrede.)
Vorh.: Jena U.: Glott. I 73.
- 281) 1722. **Eublinger**. — Französischer *Donat*. *Dresden*, Winckl (8^o 32 Bogen, Pr.: 8 gr. nach Georgi V 167).
- 282) 1722. **Gaullier**, [Denis.] Prof. en l'Université de Paris au college de Plessis-Sorbonne — *Abrégé de la gramm. franç. . . . Paris* (12^o nach Thurot).
- 283) 1722. **Neuper**, Joh. Gottfr. SS. Theol. & Phil. Cult. — Alle Frantz. *Grammairen* in einer zusammengetr., vermehrt, verbessert, in Ordnung gebracht u. mit einem ganz besondern Register versehen. *Leipzig*, Aug. Martini (8^o 775 S. + Vorw. u. Ind.).
Vorh.: Jena U.: Glott. VII 53.
- 284) 1722. Der vollkommene frantz. *Sprach-Meister*, oder der Kern von allen Frantz. *Grammairen* zusammengetr., vermehrt, verbessert u. in Ordnung gebracht auch mit einem ganz bes. Reg. vers. ib. (neue Titelausgabe von 283).
Vorh.: Jena U.: Glott. VII 55.¹⁾ — Vgl. 1706 **Bädlein**.
- 285) 1723. Der augenblickliche Franz. *Sprachmeister*. *Nürnberg*, Seitz. 2 Theile (12^o, Pr.: 4 gr. nach Georgi V 166). Wohl identisch mit:
- 286) 1724. **Jungmann** (oder **Jungermann**), Conr. Christ. — Allzeit fertiger *Sprachmeister*. *Nürnberg*, Seitz (12^o, Pr.: 3 gr. nach Georgi V 168 u. 212).
- 287) 1724. **Plats**, Georgius Philippus. — Französische *Sprachschule* für die Jugend. *Nürnberg*, Monath. (8^o 25 Bogen, Pr.: 6 gr. nach Georgi V 311.²⁾)

¹⁾ Georgi V 167 zitiert den letzteren Titel ohne Verfasser und mit dem Erscheinungsjahr 1725.

²⁾ **Pats** schrieb noch: 1) „*Le Cellarius franç. ou méthode facile pour apprendre sans peine et en peu de tems les mots les plus nécessaires de la l. fr.* *Nürnberg* bey Peter Conr. Monath 1719“ (8^o). Vorh.: Greifswald U. — id. 1720 ib. Vorh.: Dresden K. B.: 382. — id. 1731 ib. — id. 1749 *Wien*, Monat. Beide vorh.: Stuttgart K. B. — id. 1739 *Nürnberg*; 1743 *Wien* (nach Georgi V 311). — id. 1771 *Frankfurt a. M.* Vorh.: Königsberg U.: Bb δ 83 (G.) — 2) „*Introduction au Vocabulaire, le Cellarius François.* *Nürnberg* 1721“ (8^o 15 Bogen, Pr.: 4 gr. nach Georgi V 311). — id. 1732 ib. Vorh.: Darmstadt Gh. B. — id. 1743 ib. avec plusieurs autres très-utiles choses et nécessaires à ceux qui, sans règles et en jouant . . . veulent apprendre la l. fr. Vorh.: Königsberg U.: Bb δ 82 (G.). — id. 1748 *Wien*. Vorh.: Dresden K. B.: 383. — id. 1762 *Frankfort & Leipsic*, Monath (a. m. d. T.). Vorh.: Marburg Stengel. — 3) „*Exercice très utile de la Langue franç. fondé sur les Histoires qui se trouvent dans la Gramm. des Pepliers.* *Nürnberg* 1721“ (8^o, Pr.: 4 gr.). Vorh.: Frankfurt a. M. St. B.: 281. — 4) „*Franz. Sprachschule für die*

- 288) **1724. Schatz**, Joh. Jakob. Rector b. d. Gymn. z. Trarbach a. Mosel.
 2) Französischer *Langius*, d. i. erleichterte franz. Gramm. *Frankfurt*
 a. M. (8^o).
 Vorh.: Greifswald U.; Jena U.: Glott. VII 54; Mainz St. B.:
 6 h 159 d.
 — id. 1746 ib. (8^o, Pr.: 14 gr. nach Heinsius). — Vgl. 1718 **Richter**;
 1743 [**Sarganeck**].
- 289) **1725. Malherbe**, V. — *La langue fr. expliquée dans un ordre nou-*
veau. *Paris* (8^o, König Stanislaus gewidmet).
 Vorh.: Dresden K. B.: 261; Wolfenbüttel H. B.
- 290) **1725. Michon**, D. Jos. — *Hodogeta grammaticus, brevis et accurata*
ad perfectam politamque linguae gallicae notitiam introductio. *Frib.*
Brig. (8^o).
 Vorh.: Freiburg U.
- 291) **1727. Iirocranche**, Val. — *Allerneueste franz. Grammatik.* *Tübingen.*
 Vorh.: Stuttgart K. B.
 — id. 1737 ib. Cotta (8^o, Pr.: 2 gr. nach Georgi V 168).
- 292) **1728 (oder 1729f.). Poitevin**, Frc. Louis. — *Le parfait entonnoir*
des langues ou la nouvelle gramm. theorique-pratique franç.-alle-
*ital. traduite par Jos. Ant. d'Ehrenreich.*¹⁾ (A. m. d. T.) *Louisbourg*
 (8^o 59 Bogen, Pr.: 1 Thlr. 8 gr.).
 Vorh.: Rostock U.: I 79; Stuttgart K. B. — Vgl. 1751.
- 293) **1728. Lindens**, C. F. — *Grundvestor Eingang zu einer vollkommenen*
Königl. Sprachkunst, das ist: Deutliche Anweisung, wie man das
Frantzösische recht lesen u. aussprechen, am besten lernen kann. o. O.
 Vorh.: Rostock U.: I 78.
- 294) **1729. B[öckström] (od. Bjurman)**, Johan. — *Introduction à la Langue*
Françoise pour ceux, qui ne savent pas le Latin; avec des Remarques
sur les difficultés de cette Langue par le moiien des quelles on peut
apprendre aisement et dans peu de tems le Fondement, la Delicetesse
et la Perfection de la Langue Françoise. Tirée des meilleurs Auteurs
par J. B. Stockholm (8^o nach Hammarsköld S. 35 No. 7). — Vgl.
 1740 B.

Jugend. ib. 1724^a (8^o 25 Bogen, Pr.: 6 gr. nach Georgi V 311). —
 5) „Deutliche *Etymologie* d. Frantz. Spr. *Nürnberg 1721*“ (8^o 25 Bogen,
 Pr.: 6 gr. nach Georgi V 169). — 6) „*Grammaire* ou Solution methodique
 de la Pierre de Touche de M^e **La Roche** par les Exemples de Telemaque“
 (a. m. d. T.). *Frankfurt*, Möller 1729 (8^o 21 Bogen, Pr.: 6 gr. nach
 Georgi V 169 u. 312). — 7) „*Interprète* des Aventures de Telemaque“
 (a. m. d. T.) ib. 1731 (8^o 54 Bogen, Pr.: 16 gr. nach Georgi V 311). —
 8) „*Nouveaux dialogues* fr.-alle. Franz.-Teutsche Gespräche von denen
 allgemeinsten u. notwendigsten Dingen. *Nürnberg* bei Peter Conr. Monath
 1724“. Vorh.: Greifswald U. — id. 1743 ib. (8^o, Pr.: 3 gr. nach Georgi
 V 311). — id. 1757 ib. (8^o). Vorh.: Göttingen U. — 9) „*Dialogues*
domestiques fr.-all. avec des compliments familiers“ (a. m. d. T.) ib. 1734.
 Vorh.: Mainz St. B.: 6 h 171 b; Nürnberg St. B.: 1605. — id. 1743 (8^o,
 Pr.: 3 gr. nach Georgi V 311). — id. 1757 ib. Vorh.: Göttingen U.;
 Hamburg St. B.: SDb I 205. — id. 1782 (anonym) *Wästernä's*, Joh. Laur.
 Horrn (fehlt bei Hammarsköld). Vorh.: Greifswald U.

¹⁾ Georgi V 129 verzeichnet von **D'Ehrenreich** noch: 1) „*Nouveau*
Vocabul. Franc.-Allem.-Ital. ib. 1728“ (8^o 14 Bogen, Pr.: 6 gr.) — 2) „*Essai*
d'un Diction. portatif des Savans, Latin, Ital., Franç. et Allem. *Stutt-*
gart 1730“ (8^o, Pr.: 16 gr.).

- 295) 1729. **Roger**, Claude. — Nouvelle *gramm.* franç. et allem. dans laquelle non seulement les Allem. pourront apprendre la l. fr., mais aussi les Franç. y trouveront la maniere commune dont les Allem. se servent en parlant. *Augsburg.*
Vorh.: Freiburg Ü.
— id. 1730 [u. d. T.:] *Der aller kürzeste Weeg zu der frauz. Sprach.* 2te Aufl. ib.
Vorh.: München U.
— id. 1750 [u. d. T.:] *Gramm.* franç. tirée de la pratique ib. Veith. (4 Theile 8^o 35 Bogen, Pr.: 16 gr.)
Vorh.: München K. B.; Freiburg U.
- 296) 1730. **Coulet**, Steph. — *Medulla linguae Gallicae grammat.* *Leydae.*
Vorh.: Jena U.: Glott. VII 58; Stuttgart K. B.
- 297) 1730. **Haas**, Georg Michael. SS. Theol. Stud. — Le plus court chemin d'acquérir la connoissance de la l. fr., od. Der kurtz- doch gründl. expedirende Sprach-Meister, denen Liebhabern der franz. Sprach zum Besten, dass sie ohne Memoriren u. in gar kurtzer Zeit zu dieser schönen Wissenschaft gelangen mögen, in zwey Theil, davon dieser Erste Theil Theorian & Praxin repräsentiret. *Weissenburg* am Nordgau, Gedr. d. Carl Meyer u. bey d. Autore zu Anspach in Herrn Prediger Buchbinders Behausung zu erfragen. — Andere Theil Ipsum Practicum oder la Politesse et la Delicassse de la l. fr. (8^o 368 + 212 S. + Einl. u. Reg., Pr.: 10 gr.)
Vorh.: Jena U.: Glott. VII 57.
- 298) 1730. **Laloué de Mont-Louis**, Nicolas. — *L'Elegance parfaite de de la Langue Française, ou Nouvelle Grammaire, det år: Fransyska Språkets Prydnad eller Grammatica.* *Stokholm* (8^o).
— id. 1739 ib. (8^o 352 S. Beide nach Hammaršköld S. 36 No. 8.)
- 299) 1730. **Palairret**, J. Writing master to their Royal Highness the Duke, Princess Mary a. Princess Luisa. — *A new Royal french gram.* *Lond.* (8^o).
Vorh.: Jena U.: Glott. VII 56. — Vgl. 1737.
- 300) 1730. ***Restaut**, Pierre. Avocat au parlement et aux conseils du Roi. — *Principes généraux et raisonnés de la grammaire fr. avec des Observations sur l'Orthographe, les accents, la ponctuation et la prononciation.* *Paris* (8^o, Pr.: 18 gr. nach Thurot).
— id. 1733 ib. (nach Georgi V 169).
— id. 1740 et un abrégé des règles de la versification franç. *Bruxelles*, Jean Leonard (8^o 473 S., Pr.: 18 gr.).
Vorh.: Gotha H. B.; Kiel U.: 1842; Wolfenbüttel H. B.
— id. 1741 *Paris*, Legras.
Vorh.: Freiburg U.; Florenz B. N.: 5. I. 66.
— id. 1741 *Lausanne et Geneve* 4e éd. (26 Bogen 16 gr.)
Vorh.: Karlsruhe Gh. B.: Bg 157; Stuttgart K. B.; Weimar Gh. B.
— id. 1745 *Paris* (Pr.: 18 gr. nach Georgi V 169).
— id. 1749 ib. Ve éd. (8^o, Pr.: 20 gr.).
Vorh.: Tournay: 10556; Weimar Gh. B.
— id. 1750 ib., Ph. N. Lottin. (VI^e éd. (8^o XXXIV + 512 S.).
Vorh.: Jena U.: Glott. VII 72; Stettin G.: L. E. o. 187.
— id. 1755 ib.
Vorh.: Berlin K. B.: Xs 2890; München U.; Wien H. B.: 73 M 116.
— id. 1756 ib. Ville éd.
Vorh.: Dresden K. B.; Halle U.: 328 a.; Karlsruhe Gh. B.: Bg 158; Rostock U.: I 89.
— id. 1756 *Bruxelles*.
Vorh.: Mainz St. B.: 6 h 178.

- 300) 1730. **Restaut.* — id. 1758 *Paris*.
 Vorh.: Wien H. B.: 76 Aa 93.
 — id. 1762 *Paris*, VIIe éd.
 Vorh.: Berlin K. B.: Xs 2892; Halle U.: 328; Leipzig St. B.
 — id. 1763 ib. Dessaim et Saillant. 9e éd. (8^o).
 Vorh.: Bamberg St. B.; Heidelberg U.: E 1958.
 — id. 1764 ib.
 Vorh.: Tours B. de la V.
 — id. 1766 ib. IXe éd.
 Vorh.: Berlin K. B.: B. Dz 8722.
 — id. *1767 ib. Xe éd. (12^o).
 Vorh.: Florenz B. N.: 17. 1. 3.
 — id. 1768 ib. Xe éd.
 Vorh.: Zürich St. B.
 — id. o. J. ib. Xe éd.
 Vorh.: Stuttgart K. B.
 — id. 1770 *Amsterdam*.
 Vorh.: Leiden Maatsch.
 — id. 1771 Xle éd. *Paris*, Lottin le Jeune (8^o).
 Vorh.: Gotha H. B.; Jena U.: Glott. VII 73; Rostock U.: I 89 a;
 Strassburg U.
 — id. 1773 Xe (?) éd. ib.
 Vorh.: Gotha H. B.; Königsberg U.: Bb δ 9. 12. (Ghd).
 — id. 1780 ib. XIIe éd.
 Vorh.: Karlsruhe Gh. B.: Bg 159.
 — id. 1781 ib. (12^o). — id. 1788 ib. — id. 1789 ib. (8^o).
 Alle drei vorh.: Lüttig U.
 — id. 1794 ib.
 Vorh.: Erlangen U.
 — id. 1799 ib.
 Vorh.: München K. B.
 — id. an X ib. (8^o).
 Vorh.: Florenz B. N.: 8. 4. 7.
 — id. 1786 *Amsterdam*,
 Vorh.: Strassburg U.
 — id. 1780 *Liege* (8^o).
 Vorh.: Lüttig U.
 — id. 1789 *Frankfurt*, Varrentrapp 4. Aufl. (12^o gr.).
 — id. 1797 *Hamburg*, Fauché (12^o, Pr.: 18 gr.). (Beide letzten n. Kayser.)
 — id. 1760: Erste Beginzelen der fransche Spraachkonst door den Heer
 Restaut uit het Fransch vertaald, en met Byvoegzelen vermeerdert
 door A. Huybrechs. *Amsterdam* by Jan Morterre (8^o, 16 + 319 S.).
 Vorh.: Jena U.: Glott. VII 74. — Vgl. 1745; 1749 Speck; 1774
 Moszczanski.
- 301) 1731. *Les premiers élémens de la l. fr. ans quels on a joint l'exercice
 du chretien et un abrégé des principaux articles de la foi.* *Hamburg* (8^o).
 Vorh.: Hamburg St. B.: SDb I 72.
- 302) 1732. *Methode nouvelle et facile pour apprendre en peu de tems
 la Langue Française.* *Nürnberg*, Felseck (8^o, Pr.: 4 gr. nach Georgi V 168).
- 303) 1732. *Verdun*, Joannes Claudius. — Die frantzösische *Principia*.
Dillingae, J. F. Schwertlein.
 Vorh.: Darmstadt Gh. B.¹⁾

¹⁾ Die Mainzer St. B. besass früher (15 o 179 h) von Verdun „L'art
 de bien parler et de bien écrire (8^o ohne Titelblatt). — Seine „Frantzösi-

- 304) **1734. Roux, Francois.** — Gründl. Anweisung zur franz. Sprache von einigen auf der Jenaischen Universität privilegirten und docirenden Sprachmeistern ausgefertigt und nebst einer Vorrede ans Licht gestellt. *Jena*, J. F. Bielkens.
 Vorh.: Erfurt Agricola B.
 — id. 1740 ib. Joh. Fel. Bielkens. 2^e Aufl. Mit einer Anleitung zum Gebrauch dieser Grammaire vermehret. (8^o 640 S. + Vorr. u. Reg.)
 Vorh.: Marburg U., V C 27.
 — id. 1746 ib. (Pr. 18 gr.)
 Vorh.: Weimar Gh. B.
 — id. 1760 ib. 5te Aufl.
 Vorh.: München K. B.; Rostock U.: I 91; Stettin G.: L. E. o. 200; Wolfenbüttel H. B.
 — id. 1765 [herausgegeben von Henri Fréd. **Roux**]. 6te verbess. Aufl. ib. J. Rud. Cröcker's seel. Wittwe. (640 S. + Vorrede u. Reg.)
 Vorh.: Darmstadt Gh. B.; Greifswald U.: Halle Waisenhaus: 85 L 14; Magdeburg Kloster: I F. k. 9; Strassburg U.
 — id. 1782 ib. [besorgt d. Henri Fréd. **Roux**]. (8^o, Pr.: 20 gr.)
 Vorh.: Gotha H. B. — Vgl. 1711.)
 305) **1735.** Wohleingerichteter franz. *Wegweiser*, welcher zeigt 1. ein Titular-Lexicon 2. ein Zeitungs-Lexicon 3. die gebräuchlichsten Vornamen 4. die Namen der Städte Länder u. Flüsse 5. eine leichte *Anführung* zum Lesen und Schreiben der franz. Spr. *Chemnitz* (8^o).
 Vorh.: Dresden K. B.: 441.
 306) **1735. Pell, Guill.** — *Grammaire nouvelle Franç. Angl. & Holland. Utrecht* (8^o, Pr.: 1 Tlr. 8 gr. nach Georgi V 170).
 307) **1736. T. B., Gent.** — *A compleat and easy French Grammar in a method entirely new; which contains all the parts of speech explained.*

sche und deutsche Gespräche mit histor. u. moralischen Gedanken. 1764^a.
 Vorh.: Fulda L. B. — Ältere Ausgaben davon erwähnt Heinsius.

¹⁾ Schon im Marburger Exemplar der zweiten Auflage ist angebunden: „Francisci **Roux** . . . Kurtzer Begriff der gründl. Anw. z. fr. Spr. Als eine Anleitung zum Gebrauch derselben und Erklärung der schwersten Regeln nebst einem hinlänglichen Vocabulario, wie auch einer Sammlung Historien und auserlesener Brieffe denen Anfängern z. Besten herausg. *Jena*, F. Bielkens 1739^a (8^o 191 S.). — id. 1760 ib. — F. **Roux** schrieb noch: 1) „*Dialogues familières et autres, conten. quelques difficultez de gramm. ib. 1712^a* (12^o, Pr.: 2 gr. 137 S. + Reg.). Vorh.: Marburg Stengel. — 2) „*Essay d'observations nouvelles sur la l. fr. Frankfurt 1716^a* (8^o). Vorh.: Dresden K. B.: 351; München U. — id. 1734 *Jena*. Vorh.: Jena U.: Glott. VII 59. — id. 1736 *Frankfurt* (8^o, Pr.: 4 gr. nach Georgi V 361). — 3) „*Nouv. Dict. fr.-all. et all.-fr. Jene*, Hartung 1744^a (8^o 463 + 300 + 573 S. + Einl., Pr.: 2 Thlr.). Vorh.: Dresden K. B.: 390; Hamburg St. B.; Marburg U.: V C 36. — id. 1760 *Halle*. Vorh.: Hamburg St. B. — id. 1764 ib. Vorh.: Wien H. B.: 73 Aa 78. — id. 1767 ib. Vorh.: Nürnberg St. B.: 1591. — id. 1780 7. éd. *Halle*, Maison des orphelins (2 Bde.). Vorh.: Marburg Stengel. — id. 1789 8. éd. ib. Vorh.: Dresden K. B.: 392; Halle Waisenh.: 148 C 7. 8. — 4) „*Kurze Abhandlung der Zweideutigkeiten, welche in der fr. Spr. sich erreichen können. Jena 1748* (8^o 12 Bogen, Pr.: 4 gr.). Vorh.: Gotha H. B.

²⁾ **Pell's** „*The English, Dutch, French and Latin Vocab. Utrecht 1735^a* (8^o). Vorh.: Leiden Maatsch. — id. [1742] *Gaut*, W^e de Goesin. Vorh.: Gand U.

The way of conjugating Verbs affirmatively and in interrogatively without and with a negation. The formation of regular verbs, whereby it is plainly shewn that after understanding the formation of verbs of the first conjugation one needs only in all the rest learn three Tenses and the Participle passive. The manner of placing the personal pronouns and the various significations of the relative articles *en* and *y* (which are the greatest intricacies of the French and most puzzling to Strangers) more clearly explained than in any French and English Grammar. A table of irregular Verbs never before published. To which there is prefixed a plain and full pronunciation, and at the end thereof a methodical syntax, a Vocabulary and Set of Dialogues. London, G. Strahan and A. Miller. (8^o.)

Vorh.: London B. M.: 621. b. 39. 1.

- 308) 1736. **De la Cour**, J. F. René. — *Grammaire Franç. originale*, oder gründl. Anleitung die Frantz. Spr. nach denen Hauptregeln zu erlernen. Zürich, Birkley (8^o, Pr. 20 gr. nach Georgi V 96). — Vgl. 1743.

- 309) 1736. **Du Fourc**. — *Abregé des principes généraux de la grammaire française*. Amsterdam, Loveringh.

Vorh.: Wismar G.: III B 10. — Vgl. 1776.

- 310) 1736 (†). **Tandon**, J. E. Teacher of the French Tongue at her Grace the Duchess of Marlborough's. — A new French Grammar teaching a person of an Ordinary Capacity without the Help of a Master to read, speak and write that Tongue in less than Half the usual Time, in the following Easy Method never before attempted. The 3d. ed. with the addition of many new and useful articles by the Author. The whole revised . . . by R. Dugud, Student of the Universities of Paris and Ratisbon. London, John Millan (4^o 130 S.).

Vorh.: Jena U.: Glott. VII 61.

- 311) 1737. **Chamereau**, M. — *Grammaire nouv. et facile Franç.-Danoise avec des dialogues & un vocabulaire, des histoires, des lettres & adresses de lettres* (a. m. dän. T.). Copenhagen chez Godiche Imprimeur et se vend chez l'Auteur. (8^o 576 + 14 S.)

Vorh.: Jena U.: Glott. VII 63; Kiel U.: 1842.

- 312) 1737. **Palairret**, Joh. — *La nouvelle méthode pour apprendre a bien lire & a bien orthographier*. Deux part. Haye (8^o, 12 gr. nach Georgi V 296). — id. 1764 nouvelle éd. Berlin.

Vorh.: Halle U.: 337.

— id. 1775.

Vorh.: München K. B.

— id. 1790 Potsdam, Horvath (8^o, Pr.: 12 gr. nach Heinsius). — Vgl. 1730.

- 313) 1738. **Barin**, Franc. — *Nouvelle méthode raisonnée pour apprendre facilement la l. franç. dans l'analogie qu'elle a avec les langues grecque et latine contenant les Règles des Déclinaisons . . . A Amsterdam, chés Gysbert Rykman* (8^o).

Vorh.: Jena U.: Glott VII 65.

- 314) 1738. **Blondel**. — *Méthode claire, certaine et facile pour apprendre l'Art d'écrire François et Svedois, sans Maitre etc.* Stockholm (4^o 172 S. nach Hammarcköld S. 36 No. 9).

- 315) 1738.¹⁾ **La Roche**, Madame. — *Nouvelle méthode pour traiter la grammaire franç.* Leipzig. 17e. Aufl.

Vorh.: Freiburg U.; München U.

¹⁾ Nachträglich sind noch zwei ältere Auflagen zum Vorschein gekommen: 1) id. 1723 ib. Vorh.: Karlsruhe Gh. B.: Bg 166. — 2) id. 1730 ib. (217 + 226 S.). Vorh.: Wolfenbüttel H. B.

- 315) **1738. La Roche.** — id. 1748 21e. Aufl. ib. Fried. Lunckischens Erben (8^o, Pr.: 8 gr.)
Vorh.: Darmstadt Gh. B.
— id. 1751 ib.
Vorh.: München K. B.
— id. 1754 ib. 23e. Ausg.
Vorh.: Karlsruhe Gh. B.: Bg 167; München U.; Stuttgart K. B.
— id. 1764 ib. 25e. Ausg.
Vorh.: Dresden K. B.: 295; Wismar G.: III B 11.
— id. 1770 ib., Junius.
— id. 1791 *Wien*, Trattner (8^o, Pr.: 8 gr., beide letzten nach Kayser). — Vgl. 1705.
316) **1739. Curas**, Hilmar. Weil. Königl. Preuss. Geh. Secretär u. d. Königl. Joachimsthalischen Gymn. College.¹⁾ — Erleichterte und durch lange Erfahrung verbesserte franz. *Grammatik*. *Berlin*, Nicolai (8^o).
Vorh.: Berlin K. B.: Xs 3536; Weimar Gh. B.
— id. 1740.
Vorh.: München K. B.
— id. 1741 ib.
— id. 1744 ib.
— id. 1746 ib. (8^o 30 Bogen, Pr.: 9 gr., alle drei nach Georgi V 101 u. 167.)
— id. 1749 ib.
Vorh.: Frankfurt a. M.: 231.
— id. 1750 ib.
Vorh.: München K. B.
— id. 1751 6e. Aufl. ib. (Pr.: 9 gr.)
Vorh.: München U.
— id. 1753 ib.
Vorh.: Dresden K. B.: 226.
— id. 1756 ib. (8^o 398 + 94 S. + Reg.)
Vorh.: Marburg U.: VC 18; Wolfenbüttel H. B.
— id. 1759 ib.
Vorh.: Strassburg U.; Würzburg U.: L. fr. o 165.
— id. 1760 ib.
Vorh.: Berlin K. B.: Xs 3538; Frankfurt a. M. St. B.: 223; Freiburg U.
— id. 1766 ib.
Vorh.: Marburg Stengel.
— id. 1769 ib.
Vorh.: Mainz St. B.: 6 h 163 d.
— id. 1771 ib. (8^o 464 S. + Reg.)
Vorh.: Leipzig Comenius-St.: 5440; Marburg U.: VC 18 b; Wismar G.: III B 13.
— id. 1778 ib.
Vorh.: München K. B.
— id. 1783 ib. (8^o).
Vorh.: Gotha H. B.; Jena U.: Glott VII 48; Lüttig U.

¹⁾ Georgi V 101 zitiert schon eine Ausgabe von **Curas'** Gramm. vom Jahr 1720, aber wohl irrtümlich. — „Ein *Handbuch* zu Curas franz. Sprachl. von Leop. Baillet. *Wien* 1785 (8^o, Pr.: 8 gr.)“ führt Kayser an. — id. 1786 *München*, Lindauer (8^o, Pr.: 8 gr. nach Heinsius). — *Übungen* f. d. Anfänger auch Liebhaber d. franz. Spr. nach den Regeln d. Hilm. Curas . . . Eingerichtet von Joseph Rudolph **Bischoff**. *Wien* 1778 (8^o 112 S.). Vorh.: Wien U.: 267; Marburg Stengel.

- 316) **1739. Curas.** — id. 1786 ib.
 Vorh.: Dresden K. B.: 227; Hamburg St. B.: SDb I 94; Jena U.:
 Glott VII 48/1; Wolfenbüttel H. B.
 — id. 1808 ib. u. *Stettin*, Nicolai.
 Vorh.: Dresden K. B.: 228.
 — id. 1778 *Frankfurt a. M.* — id. 1778 *Wien*.
 Beide vorh.: München K. B.
 — id. 1790: Vollständige franz. Grammm., verbessert v. S. **Moreau**. *Wien*,
 Heubner (8^o, Pr.: 8 gr. nach Engelmann S. 77).
 — id. 1787 verb. u. vermehrt u. zum bequemen Gebrauch junger auch
 unstudierter Leute eingerichtet v. Quirin **Zeyen**, samt einem Titular-
 buch des churfürstl. cölnischen Hofes.
 Vorh.: Freiburg U. — Vgl. 1745 **De Colom**; Undat.: *Grammatik*.
 317) **1739. Fuchs**, Georg August. — *Versuch* einer erleichterten gründl.
 frantz. Grammatik. *Jena*, Buch (8^o 384 S. + Vorrede u. Reg., Pr.: 8 gr.).
 Vorh.: Erfurt Agric. B.; Gotha H. B.; Halle Waisenh.: 85 K 20;
 180 E 26 (2 Ex.); Hamburg St. B.: SDb 190; Jena U.: Glott VII 68. 69
 (2 Ex.); Marburg U.: VC 20; Stuttgart K. B.; Weimar Gh. B.
 — id. 1753 ib.
 Vorh.: Jena U.: Glott 70; Stuttgart K. B.
 — id. 1766 ib. (10 gr. nach Kayser).
 318) **[1739]. Treutiger**, J. — *Essai* d'un Grammairien Philosophant
 François, eller Försök til en Grammatista Philosophans på Fransyska;
Lund o. J. (4^o 256 S. nach Hammarsköld S. 36 No. 10).
 319) **1740. B.**, J. W. — *Fondement* François, eller grundelig Inledning
 till Fransyska Språket. *Linköping* (8^o nach Hammarsköld S. 37 No. 12).
 — Vgl. 1729 **Bäckström**.
 320) **1740. Grammaire** pratique, oder praktische Anwendung d. ganzen
 Grammaire. *Halle*, Waisenh. (8^o, Pr.: 5 gr. nach Heinsius).
 — id. 1757 ib. 2e Aufl.
 Vorh.: Stettin G.: L. E. o. 119.
 — id. 1761: Gr. pr., welche die Anwendung d. franz. Sprache in Exempeln
 zeigt. ib. 3e. Aufl. (8^o).
 Vorh.: Altenburg H. B.; München K. B.; U.; Rostock U.: I 92.
 — id. 1773 (oder 1778?) ib. 4e. Aufl.
 Vorh.: Darmstadt Gh. B.; Lichterfelde K. A.; Wismar G.: III B 14.
 — id. 1792 ib. (8^o, Pr.: 12 gr. nach Heinsius).
 321) **1740. Grammaire** pratique, d. i. tirocinium paradigmaticum, oder
 Anweisung zur franz. Sprache. *Bayreuth* (8^o, Pr.: 8 gr.)
 Vorh.: Halle Waisenh.: 85 L 11; Königsberg U.: Bb 60; Stettin
 G.: L. E. o. 120.
 322) **1740. Jacquier**. — La methode pour étudier et pour enseigner
 l'orthographe et la l. fr. mise a la portée de toutes sortes de personnes de
 l'un et de l'autre sexe *Paris*.¹⁾
 — id. 1742 *La Haye* et *Francfort*, Jean van Duren. 5e. éd.
 Vorh.: Bamberg St. B.; Dresden K. B.: 256; Rostock U.: I 83.
 — id. 1752 ib. (8^o).
 Vorh.: Fulda L. B.
 — id. 1751 *Paris*: Methode pour apprendre l'orthographe et la langue

¹⁾ Wohl identisch mit: „Méthode très-facile pour apprendre l'orthogr.
 à ceux ou celles qui n'ont pas étudié le latin et utile aux personnes qui
 ont la connoissance des belles lettres.“ *Paris* 1726 (8^o). Vorh.: Karls-
 ruhe Gh. B.: Bg 75.

- Françoise par principes. 5e éd. la seule dont on puisse se servir utilement (8° 2 + 332 S.).
Vorh.: Rostock U.: I 87.
- 323) 1740. **Weduwar**, B. — *Inledning till fransyska Grammatican. Stockholm* (8°). — id. ib. eod. ohne Namen des Verfassers. (Beide nach Hammarsköld S. 37 No. 11.)
- 324) 1741. **Harriet**, B. — *Grammatica Escuzarezata Francesez. Bayonne* (8°).
Vorh.: München K. B.
- 325) 1743. *Eilfertiger Sprachmeister. Strassburg* (8°).
Vorh.: München U.
- 326) 1743. *Grammaire oder neue und leichte Art, vermittelt 3 Tabellen die franz. Sprache zu lernen. Stuttgart* (4°, Pr.: 5 gr. nach Heinsius).
- 327) 1743. *De la Cour.* — *Nouvelle grammaire franç. et angl. Zürich.*
Vorh.: Karlsruhe Gh. B : Bf 5. — Vgl. 1736.
- 328) 1743. **Mignet**, B. dit. **Beautour. — *Nouvelle grammaire franç. et allem. Strassbourg* (8°).
Vorh.: Göttingen U.**
- 329) 1743. [**Porte**, J. A. Pasteur de l'Eglise Franç.] (Verfasser nennt sich am Schluss der Widmung an die Marburger Professoren) — *Introduction simple et aisée à la Langue Franç. ou Règles et Reflexions pour l'intelligence des Principes de cette Langue tirées en grande partie des meilleurs Ouvrages en ce genre qui ayent paru jusqu'ici, simplifiées, & méthodiquement disposées. A Genève* (8°).
Vorh.: Berlin K. B.: Xs 2913.
— id. 1744 ib. H. A. Goussé et C^{ie}. (8° 138 S. + Vorw.)
Vorh.: Marburg U.: VC 22.
- 330) 1743. [**Sarganeck**, Geo.] (nach Kayser).¹⁾ — *Verbessertes Franz. Langius*; D. i.: *Erleichterte Franz. Grammatica. Nach der Methode und Ordnung der Langischen Grammatica von Schatz herausgegeben. Halle, Waisenb.* (8° 56 Bogen. Pr.: 18 gr.)
Vorh.: Berlin K. B.: Xs 3548; Königsberg U.: Bb. 60.
— id. 1758: *Verbesserte grammaire raisonnée od. erleichterte etc. Zweite u. m. e. Reg. vermehrte Aufl. ib.* (8° 720 S. + Vorbericht, Inhalt u. Register.
Vorh.: Helmstedt G.: 946 c; München U.; Rostock U.: I 90
Wolfenbüttel H. B.
— id. 1739 3e m. Reg. verm. Aufl. (Pr.: 16 gr.) ib.
Vorh.: Lichtenfelde K. A.; Münster Ak.; Salzwedel G.; Strassburg U.; Wiesbaden L. B.; Wismar G.: III B 12. — Vgl. 1724 **Schatz**.
- 331) 1744 (9). *Méthode simple et facile pour apprendre aux petits enfans à lire, à écrire et à prononcer le François etc. 11e éd. revue et augm. Bruxelles* (8°).
Vorh.: Brüssel B. R.
- 332) 1744. *Essai pour apprendre facilement et en peu de temps la langue franç. divisé en LX entretiens et autant de fables ou l'on trouvera marquées toutes les règles de cette langue avec figures (a. m. schwed. T.). Stockholm* (8° 497 S. Hammarsköld. S. 38 No. 17 ist das Erscheinungsjahr unbekannt).
Vorh.: Jena U.: Glott VII 133; Neustrelitz Gh. B.

¹⁾ Vgl. noch von **Sarganeck**: „*Nouveau Dictionnaire en abrégé, d. i. Franz.-Teutsches u. T.-Fr. Wörterbuch als der andere Band des verbesserten franz. Langii zum Gebrauch der Schulen. Nebst einem Vorbericht: Vom bequemen Erlernen der Vocabeln. Zwote vermehrte Aufl. Halle, Waisenb. 1757*“ (8° 432 S. nach Kayser).

- 333) 1744. **Steinbrecher**.¹⁾ — Leichte franz. *Grammaire* vor das Frauenzimmer in XX Regeln, artigen Sprüchwörtern, kurtzen Briefen und curieusen Reden. *Dresden* bei Johann Nicolaus Gerlachen. (8^o 252 S., Pr.: 4 gr.)
Vorh.: Jena U.: Glott VII 2.
- 334) 1744. ***Valart** [nach Ersch: **Valart**], Joseph.²⁾ — *Gramm. française*. *Paris* (8^o).
Vorh.: München K. B.; Tournay: 1055.
- 335) 1745. **De Colom du Clos**, Isaac († 26. 1. 1795). — *Principes de la l. franç. oder Auszug der nöthigsten Fundamente der franz. Spr. als eine Einleitung in die franz. Gram., zum Gebrauch für Anfänger, wie auch zur Grundlegung eines collegii gallici*. *Nordhausen*, Gross (erschien anonym, nach Kayser: 1737, nach Georgi V 167: 1746. 8^o, Pr.: 4 gr.).
Vorh.: Freiburg U.; Göttingen U.,³⁾ Jena U.: Glott. VII 67.
— id. 1749 *Göttingen* (8^o, Pr.: 8 gr.).
Vorh.: Göttingen U.; Hamburg St. B.: SDb I 91.
— id. 1757 mit neuen Anmerkungen und Zusätzen vermehrt mit einem *Anhang* ib. Vandenhoeck Wittwe (8^o 370 S., Pr.: 14 gr.).
Vorh.: Bamberg St. B.; Wolfenbüttel H. B.
— id. 1765 ib.
Vorh.: Göttingen U.; Neustrelitz Gh. B.; Strassburg U.
— id. 1776 ib. 4e Aufl. (8^o 545 S.).
Vorh.: Göttingen U.; Kiel U.: 1842.
— id. 1787 5e Aufl. ib. (8^o 583 S. + Vorrede).
Vorh.: Göttingen U.; Marburg Stengel; Münster Ak.; Rostock U.: I 111.⁴⁾
- 336) 1745 (†). **Restaut**, Pierre.⁵⁾ — *Abrégé des principes de la Grammaire franç. nouvelle éd.* *Paris*.
Vorh.: Tübingen U.

¹⁾ Georgi V 168 führt die Ausgabe von 1744 ohne Verfasser an, dagegen V 169 unter **Steinbrecher** eine „*Frantz. Gram.* *Dresden*, Gerlach 1712 (8^o 17 Bogen, Pr.: 4 gr.).“

²⁾ Ersch führt eine grosse Zahl pädagogischer Schiften **Valart's** an.

³⁾ Das Göttinger Exemplar der éd. princ. hat einen „*Anhang Göttingae* 1748“.

⁴⁾ **De Colom** schrieb ferner: 1) „*Reflexions et remarques sur la maniere d'écrire des lettres, sur les regles particulieres du stile et sur la versification franç., tirées des meilleurs auteurs.* *Göttingue*, Vandenhoeck 1749“. Vorh.: Helmstedt G.: 946 e. — id. 1750 (8^o, Pr.: 8 gr. nach Georgi V 85). — id. 1754 ed. III ib.: „*Reflexions sur le Stile et en particulier sur la maniere etc.*“ Vorh.: Frankfurt a. M. St. B.: 522; Hamburg St. B.: SDb I 222. — id. 1763 ib. 4e éd. (XVI n. 368 S. + Table). Vorh.: Marburg Stengel. — id. 1778 (8^o, Pr.: 12 gr. nach Kayser): — 2) „*Nützliche Exercitia Fundamentalibus Syntactica und Styli . . . gezogen aus des Hilmar Curas Grammatik . . . und auf Coloms Principes de la langue franç. etc. applicieret.* *Göttingen* 1751“ (8^o). Vorh.: Hamburg St. B.: SDb I 209. — id. 1761, 1666, 1778 3. Aufl., 1783 4. Aufl. Vorh.: Göttingen U. — 3) „*Modelles de Lettres sur toutes sortes de sujets pour enseigner a appliquer les regles du stile.* *Göttingue* 1760“ (2 Bde.). Vorh.: Frankfurt a. M. St. B.: 234; Rostock U.: I 280. — id. 1782—3 3e. Ausg. (8^o, Pr.: 1 Thlr. 12 gr. nach Kayser). — Andere s. Kayser.

⁵⁾ Kayser bietet von **Restaut** noch folgende Titel: 1) „*Gram. fr.* *Paris* 1771“ (12^o, Pr.: 1 Thlr.). — 2) „*Gram. fr. et polon.* *Danzig* 1774“ (8^o, Pr.: 1 Thlr. 16 gr.). — 3) „*Gram. fr. en abrégé.* *Halberstadt*, Gross

- 336) **1745. Restaut.** — id. 1754 4e éd. ib.
Vorh.: Stuttgart K. B.
— id. 1760 *Amsterdam.*
Vorh.: Stettin G.: L. E. o. 190.
— id. 1760 *Lausanne* (8^o).
Vorh.: Berlin K. B.: Xs 2898.
— id. 1767 *Paris.*
Vorh.: Freiburg U.
— id. 1778 *Wien*, Trattner (franz. u. deutsch, 8^o, Pr.: 9 gr.)
— id. 1798 *Leipzig*, Fleischer (8^o, 9 gr.).
— id. 1805 *Basel*, Schweighäuser (8^o, 8 gr.). Die drei letzten nach Kayser.
— id. 1813 *Gand.*
Vorh.: Leiden Maatsch.
— id. 1781: *Sammandrag* utaf Fransyska Grammatikans Grundreglor. Författadt af Restaut. Öfversättning från Fransyskan. *Stockholm*, Peter Usselberg (16^o).
Vorh.: Greifswald U.
— id. 1807 ib. (8^o 132 S. nach Hammaršköld S. 39 No. 29). — Vgl. 1730.
337) **1746. Kurtzer Begriff** der Frantzösischen Sprache. Nebst einigen Franz. u. teutschen Brieffen, wie auch dem neuen Parlament Frantz. und Teutsch von Mathias **Cramer** und einem Titular-Buche. *Berlin*, Schütz (8^o, Pr.: 5 gr.).
Vorh.: Strassburg U. — Vgl. 1696 **Kramer** Anm.¹); 1744 Anon.
338) **1746. Kraak**, Jfvar. Lector och Språkmästare wid Carolinska Acad. i Lund. — *Grammaire* Française, courte et methodique. Eller en Kort och Methodisk Fransösk. Grammatica. *Stockholm* (4^o nach Hammaršköld S. 37 No. 15).
— id. 1888 ib. Föörkt och förbättrad Med Nödwendiga Päminnelser, Af Auctoren sjelf. Tredje Uplagen (8^o).
Vorh.: Greifswald U.
339) **1747. [Choffin, D. Et.]** († Jan. 1773.)¹) — *Nouvelle Grammaire à l'usage des Dames et des autres personnes qui ne savent pas de Latin.* 2 Bde. *Berlin*, Haude u. Spener (8^o 75 Bogen, Pr.: 2 Thlr.).
Vorh.: Berlin K. B.; Xs 2919; 3564; Marburg U.: VC 21 (Schluss von Bd. I. fehlt); Rostock U.: I 84; Wolfenbüttel II. B.

1774^a (8^o, Pr.: 6 gr.). — 4) „*Abrégé* de la gram. fr. *Nürnberg*, Campe 1803^a (8^o, Pr.: 8 gr.). — id. *Leipzig* (W. Nauck) 1814 (Pr.: 5 gr.). — Charles **Le Boy's** von ihm neuberausgegebener „*Traité de l'orthogr. franç. en forme de dictionn.* *Poitiers* 1752 4^e éd. Vorh.: Dresden K. B.: 333; München K. B. — id. 1755 ib. Vorh.: Hamburg St. B.: SDb I 119; Rostock U.: I 181. — id. 1765 ib. (8^o). Vorh.: Jena U.: Glott VII 107. Karlsruhe Gh. B.: Ba 167; München K. B.: Wien U.: 219. — id: *1775 ib. chez Felix Faulcon (8^o C + 860 S.). Vorh.: Marburg Stengel; Wien U.: 220. — id. *1785 ib. (nach Thurot zitiert unter: **Poitiers**). — id. *Padoue* 1784. Vorh.: Venezia S. Marco: 15352 V 9. — Die erste Aufl. erschien *1739, eine von *1747 **Poitiers** vorh.: Wien H. B.: 73 J 31.

¹) **Choffin's** Autorschaft beruht auf Barbier's Angabe. Er verfasste noch: 1) „*Nouv. diction. portatif fr.-all. et all.-fr.* *Halle*, Waisenh. 1754. Vorh.: Halle Waisenh.: 85 K 5. — id. 1757 ib. Vorh.: Halle Waisenh.: 85 L 9. — id. 1759 ib. (2 Bde., Pr.: 1 Thlr. 8 gr. nach Kayser). — 2) (anonym) „*Nouv. diction. du voyageur. Franç.-All.-Lat. et All.-Franç.-Lat. Nouv. éd. Franç.* 1757 (8^o). Vorh.: Dresden K. B.: 369. — id. 1770 an ietzo bei dieser neuen Aufl. nach dem Dict. de l'Acad. Franç. herausgeg. v. Herrn **Choffin**. *Frankfurt* u. *Leipzig* (8^o). Vorh.: D. coenen

- 339) **1747. [Choffin].** — id. 1755—6 2e. Aufl. 2 Bde.
Vorh.: Dresden K. B.: 244 (nur Bd. 2) Frankfurt a. M. St. B.: 232;
Strassburg U.; Wolfenbüttel H. B.
— id. 1762 2 Bde. (8^o).
Vorh.: Dresden K. B.: 243; Freiburg U.; Karlsruhe Gh. B.: Bg 79.
— id. 1776 ib.
Vorh.: Leipzig Comenius Bibl.: 324.
— id. 1782—3 ib.
Vorh.: Neustrelitz Gh. B.; Strassburg U.; Weimar Gh. B. (nur
Bd. I.). — Vgl. 1777 Anon.
- 340) **1747. Girard, Gabriel. Abbé.¹⁾** — *Les vrais Principes de la langue
franç. ou la parole reduite en méthode conformément aux lois de
l'usage. Paris.* 2 voll. (12^o 39 Bogen, Pr.: 1 Thlr. 16 gr.).
Vorh.: Berlin K. B.: Xs 2925; Florenz B. N.: 21. 7. 27; Karlsruhe
Gh. B.: Bg 62; München K. B.; U.; Stuttgart K. B.; Wien U.: 265;
Zürich St. B.
— id. eod. ib. (anderer Druck).
Vorh.: Berlin K. B.: Xs 2926.
— id. eod. *Amsterdam* (4^o).
Vorh.: Rostock U.: I 165; Wolfenbüttel H. B. — Vgl. 1754
Chapuset.
- 341) **1749. [Speck, Jh. Gabr.]** († 7. 9. 1792).²⁾ — *Nouvelle et parfaite
grammaire franç. Nene u. vollst. frantz. Gr. in Fragen u. Antworten
abgefaßt. Aus dem Franz. des Herrn Restaut u. anderen der besten
franz. Sprachlehren zusammengetragen. Mainz u. Frankfurt* (8^o, Pr.:
8 gr.).
Vorh.: Hamburg St. B.: SDb I 91; Mainz St. B.: 6 h 178 a.
— id. 1756 ib.
Vorh.: Jena U.: Glott VII 73; Königsberg U.: Bb 357.
— id. 1769 Mit Verbess. u. Zusätzen ib. (8^o nach Kayser). — Vgl. 1730
Restaut und des Titels wegen 1669 **Chifflet.**
- 342) **1750. Grammatyka Francuska-Polska. Warszawa** (12^o).
Vorh.: Dresden K. B.: 246.
- 343) **1750. Le precepteur, c'est-à-dire huit traités, savoir une grammaire
française, une orthographe française etc. Paris** (4^o nach Didot S. 274).
- 344) **1750. Chapuset, Joh. Carl** († 29. 12. 1770).³⁾ — *Grammaire für den*
K. B.: 366. — id. 1800 *Frankfurt a. M.*, Brönner (2 Bde., Pr.: 3 Thlr.
nach Kayser). — 3) (anonym) „*La lecture rendue facile et agreable oder
d. franz. Lesen leicht gemacht. Halle* 1763. Vorh.: Halle U.: 335.
¹⁾ **Girard** schrieb noch: 1) „*Synonymes franco.*“ *Amsterdam* 1737
u. oft. — 2) „*L'orthographe fr. sans équivoques etc. Paris* 1716“ (nach
Thurot). — 3) „*La justesse de la l. fr.*“ ib. 1718. Vorh.: München K. B.
— 4) „*Les oeuvres. Leyde* 1762.“ Vorh.: Jena U.: Glott VII 76.
²⁾ Kayser, welcher **Speck** als Autor angibt, verzeichnet den Titel
etwas abweichend: „*Gründl. Anleitung zu der fr. Sprache in Fragen und
Antworten etc. Frankfurt.*“
³⁾ Georgi V 167 zitiert von **Chapuset**: „*Auszug der allernöthigsten
Regeln aus des De la Touche Kunst recht wohl Franz. zu reden. Nürnberg*
1742“ (8^o 15 Bogen, Pr.: 4 gr.). — Seine „*Syntaxe pratique française
pour les Allemands, oder kurze u. deutliche Anweisung für die teutschen
Liebhaber der franz. Sprache die Theile der Rede zusammensetzen.*
Wien u. Nürnberg, Monat 1747“ (8^o, Pr.: 5 gr.). Vorh.: Freiburg U.;
Jena U.: Glott VII 71. — Mehrere deutsche Sammlungen zum Übersetzen
ins Franz. seit 1767 sowie deutsch-franz. Gespräche 1753 zitiert **Kayser.**

- Anfänger oder unentbehrliche Anfangsgründe d. franz. Sprache nebst Anhang einiger Gespräche. *Nürnberg* (8^o, Pr.: 4 gr.).
Vorh.: München K. B.; U.
- 344) 1750. **Chapuset**. — id. 1769 ib., Bauer u. Raspe (Pr.: 8 gr. nach Kayser). — Vgl. 1754.
- 345) 1750. **Hase**, M. Christ. Gottfr. — Philosoph. *Anweisung* zur franz. ital. u. engl. Sprache. *Halle* 1750 (8^o, Pr.: 8 gr.).
Vorh.: Göttingen U.
- 346) 1750. **Klüter**, Joh. Chr. — Nouvelle *grammaire* theorique et pratique, oder neue franz. Sprach-Lehre. *Halle* 1750 (8^o, Pr.: 6 gr.).
Vorh.: Berlin K. B.: Xs 3572; Halle U.: 323; Stuttgart K. B.
- 347) [1750 (†)] **Prevost**, Antoine-François.¹⁾ — *Principes élémentaires* de la grammaire, chez l'auteur o. J. (12^o).
Vorh.: Tours B. de la Ville.
- 348) 1751. Nouvelle *grammaire* pour apprendre le franç. etc. (a. m. fläm. Titel). *Bruzelles*, Jean Leonard (8^o).
Vorh.: London B. M.: 12953 aa 9.
- 349) 1751. **Berti**, Michele. — *L'arte* d'insegnare la lingua francese col mezzo dell'ital. *Firenze*, Moncke. Ed. 6a (12).
Vorh.: Florenz B. N.: 3. 7. 11.
— id. o. J. ib.
Vorh.: Karlsruhe Gh. B.: Bg 11. — Vgl. 1685 **Chiarelli**.
- 350) 1751. **Du Fresnoy**, Lenglet. Mitglied der Königl. Wissenschaften in Paris.²⁾ — Vollständige *Anweisung* in kurzer Zeit die französische Sprache ohne Beihilfe eines andern zu erlernen. Aus dem Franz. *Ulm*, Gaum (8^o 221 + 540 S. + Pref., Ind.; Pr.: 16 gr.).
Vorh.: Heidelberg U.: E 1954.
— id. 1752 2e Aufl. ib. (8^o).
Vorh.: Freiburg U.
— id. 1754 3e Aufl. nach d. 12ten franz. Aufl. ib.
Vorh.: Jena U.: Glott. VII 75.
— id. 1755 6e Aufl. ib. (8^o, Pr.: 14 gr. nach Heinsius).
- 351) 1751. **Lunckenbein**, Christian. Candidat Juris u. Lehrer d. frz. Spr. auf d. Univ. Leipzig.³⁾ — Neuer *Versuch*, die franz. Sprache auf eine ganz angenehme u. gründliche Art in kurzer Zeit zu erlernen. Zum Gebrauch Akad. Lectionen auf 11 Tabellen entworfen. *Leipzig*, Friedr. Lanckische Erben (4^o).
Vorh.: Heidelberg U.: E 1955; Stuttgart K. B.
— id. 1752: Des neuen Versuchs die fr. Spr. . . . zu erlernen vollständige *Grammatik* auf 8 Tabellen entworfen. 2te Aufl. ib. (4^o, Pr.: 16 gr. 212 SS. + Vorr.).
Vorh.: Göttingen U.; Halle Waisenh.: 63 L. 22; Heidelberg U.: E 1956; München K. B.

¹⁾ 1750 erschien anonym **Prevost's** „*Manuel* lexique ou dictionn. portatif des mots franç. dont la signification n'est pas familière à tout le monde. Partie 1. 2. *Paris*. — id. 1755 ib. Beide vorh.: Dresden K. B.: 388, 389, erstere auch Hamburg St. B.: SDb I 186.

²⁾ Heinsius führt noch von **Dufresnoy** an: „*Analyse raisonnée des langues angl. et franç. ou grammaire comparée de ces deux langues*. *Dresden*, Walther 1806 (2 Bde 8^o, Pr.: 1 Thlr. 4 gr.).

³⁾ Nach Kayser schrieb **Lunckenbein** noch: 1) „Der zierliche *Franzose*, in welchem die Zierlichkeiten der ganzen fr. Sprache abgehandelt werden, Th. I. *Hamburg*. A. Campe 1757“ (8^o 20 gr.). — 2) „*Kern* auslesener Redensarten der fr. Spr.“ ib. 1757 (8^o, Pr.: 4 gr.).

- 352) **1751. Poetevin**, François Louis. Lehrer im adlichen Contubernio zu Esslingen, dann in dem Gymnasio zu Worms und im Collegio Lausannensi.¹⁾ — Nouvelle et parfaite *gram. franç. et allem.* Neue und vollkommene theoretico-practische Grammatica durchgehends mit den nützlichsten Exercitiis, Gallicismis, Germanismis u. einem neu eingerichteten Syntaxi, verbessertem Wörterbuche, zierlichen Redensarten und auserlesenen Sprüchwörtern, annuthigen und nach jetziger Zeit wohlgesetzten Franz. u. Teut. Brieffen. *Biel* (8^o).
Vorh.: Freiburg U.
— id. 1753. *Frankfurt a. M.*, Franz Varrentrapp. 3te Aufl. (280 + 207 + 144 SS. 8^o).
Vorh.: Marburg U.: VC 26. — Vgl. 1728 und 1794 **Poitevin**.
— id. 1765.
Vorh.: München K. B.
- 353) **1752. Berlan**, A. — Partie principale de la *grammaire française ou raisonnement* sur les verbes français et leurs différentes sortes. *Cölln*.
Vorh.: Münster Acad.
- 354) **1752. P[ohlmann]**, E. — Allgemeines *Grundgesetz* der franz. Sprache. *Halle*, Kümmel (8^o, Pr.: 3 gr.).
Vorh.: Halle U.: 325.
- 355) **1753. *Antonini**, L'Abbé, Annibale.²⁾ — *Principes de la grammaire franç. pratique et raisonnée*, *Paris* (8^o).
Vorh.: Freiburg U.; Stuttgart K. B.
— id. 1760: *Grammatica Francese tradotta ed aumentata dall' Ab. Marchioni*. *Venezia* 1760 (12^o).
Vorh.: Venedig S. M.: 14705 A 5; Wolfenbüttel H. B.
- 356) **1753. Picard**, J. M. — *Premiers principes de la langue française*. Vollständige deutsch-franz. Grammatica mit einer neuen Syntax geziert u. mit auserlesenen Exempeln. *Wien*, Gerold (8^o, Pr.: 12 gr. nach Heinsius).
— id. 1765 ib., Trattner (8^o, Pr.: 9 gr.).
Vorh.: Freiburg U.
- 357) **1754. [Choffin]**. — *Grammaire élémentaire renfermant le cannevas de la gramm. franç.; oder elementare Grammatik vom Verfasser der Grammaire des Dames*. *Halle*, Gebauer (Pr.: 9 gr. nach Heinsius u. Kayser). — Vgl. 1747 **Choffin**.
- 358) **1754. Chapuset**, Joh. Carl. — Nach denen wahren *Grundsätzen* des gelehrten Abts **Girard**, Mitglieds d. franz. Gesellschaft zu Paris eingerichtete fr. *Grammatik* zum Behuf der Teutschen Liebhaber dieser

¹⁾ Georgi V 169 und 314 führt 3 ältere Ausgaben an: 1743 *Lausanne* (8^o, Pr.: 12 gr.), 1745 ib., Sievert (8^o 41 Bogen, Pr.: 16 gr.), 1750 *Basle* (8^o, Pr.: 12 gr.). — Die der 3. Auflage von 1753 vorgedruckten Privilegien datiren aus 1746 und das Berner besagt, dass Joh. Chr. Sievert Buchh. in Lausanne das Manuscript behufs Abdrucks erworben habe. — Nach Georgi schrieb **Poetevin** noch: 1) „*L'Art de délier la Langue par Le Moine en LII Dialogues Esslingen*, Erhard 1731“ (8^o 13 Bogen, Pr.: 4 gr.). — 2) „*Nouveau Vocabulaire Franç.-All.-Ital. Louisbourg* 1728“ (8^o, Pr.: 4 gr.). — 3) *Le Nouveau diction. suisse, français-allem. Basle* 1754. Vorh.: Hamburg St. B.: SDb I 161.

²⁾ **Antonini's** „*Dictionn. franç.-lat. et ital.*“, 2 tomes. *Amsterdam* 1740“. Vorh.: Altona G.: Ca Ba 8. — id. *Venise* 1745 (2 Bde. 4^o). Vorh.: Florenz B. R.: 13314—5. — id. 1752 ib. Vorh.: Rom Corsin: 119 F 11—12.

- Sprache verfertigt und herausgegeben. Nürnberg, G. P. Monath (8^o, 370 S., Pr.: 8 gr.).
Vorh.: Jena U. Glott VII 77. — Vgl. 1750, 1767 Meynier.
- 359) 1754. *De Wailly, Noël-François. — *Grammaire françoise ou la maniere dont les personnes polies et les bons auteurs ont coutume de parler et d'écrire.* Paris (in 12^o nach Thurot).
— id. 1755 ib. (anonym?).
Vorh.: Freiburg U.
- id. *1763: *Principes généraux et particuliers de la langue françoise confirmés par des exemples choisis.* ib. (nach Thurot).
— id. *1765 ib. (534 S.).
Vorh.: Stuttgart K. B.; Wolfenbüttel H. B.
- id. 1766 ib. 4. éd.
Vorh.: Stuttgart K. B.
- id. 1769 ib., Barbou, 6. éd. (8^o).
Vorh.: Heidelberg U.: E 1959; Stettin G.: L. E. o. 247a.
- id. 1770 ib. 6. éd.
Vorh.: Berlin K. B.: Xs 2948; München K. B.
- id. 1772 ib. 7. éd.
Vorh.: Brüssel K. B.
- id. 1773 ib.
Vorh.: Gotha H. B.
- id. 1775 ib. 7. éd.
Vorh.: Berlin K. B.
- id. 1776 ib.
Vorh.: Tournay: 10558.
- id. 1777 8. éd.
Vorh.: Freiburg U.; Gotha H. B.; Magdeburg Kloster: IF. K. 10; München K. B.
- id. 1780 ib. (12^o).
Vorh.: Hamburg St. B.: SDb I 73.
- id. 1782 8. éd. ib., Barbou (12^o).
Vorh.: Dresden K. B.: 310; Florenz B. N.: 17. I. 34.
- id. 1783 ib.
Vorh.: Wolfenbüttel H. B.
- id. 1785 ib.
Vorh.: Lichterfelde K. A.
- id. 1786 10. éd. ib.
Vorh.: Berlin K. B.: Xs 2952; Hamburg St. B.: SDb I 73; Heidelberg U.: E 1962.
- id. 1787 *Liege*.
Vorh.: Lichterfelde K. A.
- id. 1788 *Paris*, 11. éd.
Vorh.: Arnstadt G.; Dresden K. B.: 311.
- id. *1790 ib. 11. éd.
Vorh.: München K. B.
- id. 1793 *Marseille*, 12. éd.
Vorh.: Berlin K. B.: Xs 2952a.
- id. 1796 *Paris* und *Leipsic*.
Vorh.: Marburg Stengel; Tübingen U.; Weimar Gh. B.
- id. 1798 ib., Schwickert.
Vorh.: Wismar G.: III B 17.
- id. 1800 ib.
Vorh.: Bamberg St. B.; Leiden Maatsch.
- id. 1801 *Braunschweig*, Vieweg (12^o, Pr.: 12 gr. nach Kayser).

- 359) 1754. De Wailly. — id. 1802 *Paris* u. *Leipzig*.
Vorh.: Halle U.: 347; Rostock U.: I 113; Salzwedel G.
— id. 1802 *Avignon*.
Vorh.: Stuttgart K. B.
— id. 1803 *Paris*.
Vorh.: Berlin K. B.: Xs 2953.
— id. 1815 ib. (Pr.: 18 gr. nach Kayser).
— id. 1819 13. 6d. ib.
Vorh.: Dresden K. B.: 312. — Vgl. 1759, 1769 *Pontet*, 1776
Wandelaincourt, 1783 *Meidinger*, 1790 *De Laveaux*, 1797 *Gley*.
- 360) 1754. **Duclos*, Charles Pineau.¹⁾ — *Essai de Grammaire française*
ou Dissert. sur les preterits composés (8^o nach Ersch).
- 361) 1754. **Mauvillon*, [Eleazar], Secrétaire intime de sa majesté le roi
de Pologne, electeur de Saxe († 1779).²⁾ — *Cours complet de la langue*
franç., distribué par exercices à l'usage des personnes pour qui cette
langue est étrangère. T. I contenant la théorie de la langue franç.,
T. II la pratique. *Dresde* (2 vol. 12^o, Pr.: 1 Thlr. 16 gr.).
Vorh.: Dresden K. B.: 269; Stuttgart K. B.; Tournay: 10557.
— id. 1786 ib. Freres Walther (8^o).
Vorh.: Strassburg U.
- 362) 1755. *Cherrier*, Sebastien.³⁾ — *Nouvelles Méthodes pour apprendre*
à lire même par manière de jeu et d'amusement. *Paris*.
— id. 175.. (unter dem Titel). *Manuel des Maîtres et Maîtresses d'Ecole*
et Grammaire française tirée des meilleurs Auteurs etc. *Paris* (12^o.
Beide nach Ersch).
- 363) 1755. *Mouton*, K. — *Grammaire nouvelle française*. *Hamburg*,
Herold (8^o, Pr.: 8 gr. nach Heinsius). — Vgl. 1711.
- 364) 1756. *Peyton*, V. J. — *Les principes de la L. franç.* *Londres*
(12^o, Pr.: 3 sh. 6 d. nach Ersch). — Vgl. 1773.
- 365) 1756. *Weitenauer*.⁴⁾ — *Modus addiscendi intra breuissimum tempus*
linguas gallicam, italicam, hispanicam, græcam, hebraicam et chaldaicam.
Francofurti a. M., Varrentrapp (4^o, Pr.: 8 gr.).
Vorh.: Fulda L. B.; Jena U.: Glott I 37. — Vgl. 1721 *Lasius*.

¹⁾ Vgl. von ihm **Remarques sur la Grammaire générale de Port-Royal* (12^o nach Ersch). — Vgl. 1660 *Lancelot*.

²⁾ Bd. 3 u. 4 des *Cours* von *Mauvillon* „contenant: les remarques sur les Germanismes“ *Dresde* 1786 (8^o, Pr.: 2 Thlr. 8 gr. Vorh.: Dresden K. B.: 270) erschienen selbständig u. d. T.: „Rem. s. l. Germ. ouvrage utile aux Allem. aux Franç. et aux Holl.“ etc. schon 1747 *Amsterdam* chez Pierre Mortier (12^o XVI + 386 S. + Table. Verf. nennt sich am Schluss der Dedicacion). Vorh.: Dresden K. B.: 425; Frankfurt a/O. G.; Hamburg St. B.: SDb I 133; Marburg Stengel; Rostock U.: I 291. — id. 1753—4 ib. (2 Bde.). Vorh.: Altona G.: Ca Bb 3. 4.; Fulda L. B. — id. 1759 (anonym) ib. und *Leipzig*. Arkstee u. Merkus, 2 Bde. Vorh.: Darmstadt Gh. B.; Gotha H. B. — id. 1764 ib. Vorh.: Dresden K. B.: 426; Leipzig U. — Weiter schrieb er: „*Traité général du stile avec un traité particulier du stile epistolaire*“ *Amsterdam* 1750. Vorh.: Dresden K. B.: 489.

³⁾ Thurot zitiert von Cherrier nur: „*Equivoques et bizarreries de l'orthographe fr. avec les moïens d'y remédier* 1766“ (12^o).

⁴⁾ *Weitenauer* verfasste auch: „*Hexaglotton genuinum docens linguas gallicam, it., hisp., græc., hebraicam, chaldaicam* Aug. Vind. et Frib. 1762“ (4^o. Wohl neue Auflage des obigen). Vorh.: Bamberg St. B.; Graz U.

- 366) 1757. *Französisches Lehrgebäude u. Verhalten*. Aus d. Französischen. *Breslau*, W. G. Korn (4^o nach Kayser).
- 367) 1757. *Livre pour apprendre a bien lire en François et pour apprendre en même temps les principes de la langue etc. . .* (12^o).
Vorh.: Lüttich U.
— id. 1789 (8^o).
Vorh.: ib. Lüttich U. — Vgl. 1783.
- 368) 1757. *Paradis de Tavannes*, Nic. Hyac. — *Essai sur l'art de s'annoncer et d'écrire correctement la langue franç. (m. e. deutschen Übersetzung v. G. D. Lohde)*. *Berlin* (8^o nach Kayser). — Vgl. 1765.
- 369) 1758. [Chattard, Gio. Pietro.] — *Nuovo metodo per imparare con ogni facilità a ben leggere, scrivere e parlare francese*. *Roma*, Generoso Salamoni. A spese dell' Autore (8^o 32 + 412 S. + Pref.).
Vorh.: Heidelberg U.: E 1957.
- 370) 1759. *Anfangsgründe zur Erlernung d. franz. Sprache in 4 Tabellen*. *Halle*, Waisenhaus (Pr.: 1 gr. nach Kayser).
- 371) 1759. *De Wailly*, Noël-François.¹⁾ — *Abrégé de la gramm. franç.* *Paris* (12^o nach Ersch).
— id. 1763 ib.
Vorh.: Neustrelitz Gh. B.
— id. 1773 (8^o).
Vorh.: München K. B.
— id. 1795 *Paris et Geneve* (12^o).
Vorh.: Genf U.: Hf 1652.
— id. 1796 *Berlin*, 3. Aufl.
Vorh.: Tübingen U.
— id. An VII de la Rep. 10. éd. *Paris* (8^o).
Vorh.: Berlin K. B.: Xs 2960.
— id. 1801 11. éd. ib. (8^o, Pr.: 1 fr. 25 c.).
— id. 1804 12. éd. ib. (12^o, Pr.: 1 fr., nach Ersch Suppl. II). — Vgl. 1754.
— id. *Fransyska språkåran i sammandrag. Öfersättning af Abrégé de la gr. fr. par Mr. de Wailly*. *Stockholm* 1832 (8^o nach Annerstedt's Angaben).
- 372) 1760. *D'Açarq* (od. *D'Açard*). — *Grammaire franç. philosophique*. *Geneve*.
Vorh.: Halle Waisenhaus: 86 I 14. — Vgl. Ersch, D. Gel. Frankr.
- 373) 1760. [Du Jardin, Pierre Joseph, Professeur de poesie au collège de Houdain.] — *Grammaire française à l'usage des étudiants du collège d'Houdain à Mons* par P. J. D. J. P. D. P. A. C. D. H. *Mons*, H. Bottin (12^o nach Barbier).
- 374) 1760. *Núñez de Prado*, Joseph. — *Grammatica de la lengua francesa*. *Madrid*.
Vorh.: Leipzig U.
— id. 1791.
Vorh.: Hamburg St. B.: SDb I 111. — Vgl. 1767 *Galmace*.
- 375) 1760 (?). *Perrin* [oder *Perin*], Jean Baptiste.²⁾ — *Grammaire française et angloise*. *Paris* 176. . (12^o, Pr.: 3 sh. nach Ersch).

¹⁾ Kayser führt von *De Wailly* noch an: „*Gr. franç. Basel*, Thurneisen, 1786 (Pr.: 1 Thlr.). — o. J.: *Abrégé de la gr. franç. Bern*, Soc. Typogr. (12^o, Pr.: 7 gr.). — id. ib. nouv. éd. (8^o, Pr.: 8 gr.). — id. o. J.: avec le texte polonais en regard. *Breslau*, W. G. Korn (8^o, Pr.: 16 gr.). — id. 1811 *Leipzig*, Schwickert (12^o, Pr.: 8 gr.). — id. 1814: revue p. *D'Arriars*, *Braunschweig*, Pluchart.

²⁾ Ersch führt noch eine ganze Anzahl Schriften *Perrin's*, welche dem franz. Unterricht dienen sollen, an.

- 376) **1760. Rivard**, François Dominique. — *Elémens de la Grammaire franç. à l'usage des Enfants qui apprennent à lire.* Paris (2 vol. 12°).
— id. 1768 (8° nach Ersch).
- 377) **1761. *Feraud** (Jean François). — *Dictionnaire grammatical de la langue française.* Avignon (8°).
— id. 1786 Paris (2 vol. 8°). Beide nach Thurot.
— id. 1768 ib. (anonym 2 vol. 8°).
Vorh.: Altona G.: Ca Bb 1; Halle U. 341.; Karlsruhe Gh. B.: Ba 154; Königsberg U.: Bb δ 45; Wien H. B.: 73 Aa 4.
— id. 1788 ib. (2 vol. 8°).
Vorh.: Berlin K. B.: Xs 2996.
— id. 1791 ib. (2 vol. 8°, Pr.: 10 fr., nach Ersch Suppl. I). — S. 1770 Anon.
- 378) **1761. Köster**, Heincr. Mart. Gottfr. († G. 12. 1802). — *Anleitung zur franz. Spr. zum Gebr. des Frauenzimmers und anderer, welche kein Latein verstehen.* Frankfurt (8° 288 S. + Tabelle).
Vorh.: Marburg U.: XVI C 288.
— id. 1775: herausgeg. von Fr. Thomas Chastel, ib. Hermann (8°).
Vorh.: Mainz St. B.: 6h 169.
- 379) **1761. Thomas**, J. — *Le sincere maître* (8°).
Vorh.: München K. B. (Fehlt bei Heinsius.)
- 380) **1762. Grammaire raisonnée** qui contient la quintessence de toutes les meilleures Grammaires. Berlin, Sander (8°, Pr.: 16 gr.).
Vorh.: Berlin K. B.: Xs 3004; Königsberg U.: Bb 66; Lichterfelde K. A.
- 381) **1762. Anvisning at kunna lära sig sielf läsa och explicera det franska språket.** Gripswald.
Vorh.: Greifswald U.
- 382) **1763. Gondar**, Lodovico. — *Nuova grammatica ital. e francese.* Parma.
— id. *Carmagnola* 1804.
— id. *Torino*, Botta 1812.
Alle 3 vorh.: Turin U.: G VIII 213.
— id. 1765 Gr. fr. corretta ed. accresciuta da Carlo Baudisson. (Vgl. 1788.) Livorno, Strambi.
Vorh.: Florenz B. N.: 8. 4. 4.
— id. 1789 *Venezia*.
— id. 1806 *Bergamo*.
— id. 1829 und 1832 *Milano*.
Alle 4 vorh.: Venedig S. M.: 15153, 15202, 14670, 23902.
- 383) **1763. Lochet**, D. — *Anfangsgründe der franz. Sprache.* Leipzig, Breitkopf u. Hertel (8°, Pr.: 12 gr. nach Heinsius). — Vgl. 1794.
- 384) **1763. Parrot**, G. — *Anfangsgründe der franz. Sprach- u. Dichtkunst.* Nach Anleitung der besten Schriften dieser Art. Halle Waisenhaus (8°).
Vorh.: Berlin K. B.: Xs 3596; Göttingen U.; Halle U.: 332.
— id. 1767.
Vorh.: Halle Waisenhaus: 85 L 4.
— id. 1791 ib. (8°, Pr.: 6 gr.).
Vorh.: Lüttich U.
- 385) **1763. R[obinet]**, J.-B. René]. — *Grammaire franç. extraite des meilleurs grammairiens franç. ou Dialogue entre un grammairien et son élève* par M. R. Amsterdam (8° nach Barbier und Ersch).
- 386) **1764 (?) Chambaud**, Lewis. — *A Grammar of the French tongue, with a prefatory discourse containing an essay on the proper method for teaching and learning that language.* London, 3 ed.
Vorh.: Leipzig U.

- 386) **1764 (7). Chambaud**.¹⁾ — id. 1775 ib.
Vorh.: Jena U.: Glott VII 84.
— id. 1779 ib. 7. ed. revised and corrected (8°, 434 S.).
Vorh.: Weimar Gh. B.
— id. 1785 ib. (8°, Pr.: 20 gr. nach Ersch).
— id. 1796 ib. by **Descarrieres** (8°, Pr.: 4 sh. 6 d. nach Ersch).
— id. 1816 ib.
Vorh.: München: K. B.
- 387) **1764. Viard**. — Les vrais principes de la lecture, de l'orthographe et de la prononciation française. *Bouillon* 1764 (nach Didot S: 290).
— id. 1773 revus et augmentés p. M. **Luneau de Boisgermain**. Paris, Delalain (2 parties en 1 vol. 8°, VI + 104 + 111 S.).
Partie 1 vorh.: Wolfenbüttel H. B.
— *id. 1778 ib. (8°).
Vorh.: Königsberg U.: Bb δ 35.
— id. 1777 (3 vol. 8°, Pr.: 2 fr. 14 sous).
— id. 1783 (4 vol. 8°, Pr.: 2 fr. 8 sous nach Ersch, der übrigens die erste Ausgabe bereits 1762 erscheinen lässt).
— id. 1788 *Amsterdam* (8°).
Vorh.: Tournay: 10578.
- 388) **1765. M. C.** — *Grammaire abrégée de la langue française*. *Dresde*, Gröll. (8°, 160 S., Pr.: 6 gr.).
Vorh.: Jena U.: Glott VII 79. — Vgl. No. 608.
- 389) **1765. Paradis de Tavannes**, Nic. Hyac.²⁾ — *Grammaire, nouveau système applicable à toutes sortes de méthodes etc.* *Kopenhagen*, Proft (8°, 12 gr.).
— id. 1765: *Neue Einrichtung*, wie man franz. Sprachlehren gebrauchen soll. ib. (8°, 12 gr.). (Beide nach Heinsius.) — Vgl. 1757.
- 390) **1766. Grammatika** francuska dla Poczynających się uczyć ięzyka Francuskiego w Szkołach Soc. Jesu. w Warszawie J. K. M. y Rzeczypospolitey w Kollegium Societ.: Jesu Roku (8°, 152 S.).
Vorh.: Jena U.: Glott VII 80.
- 391) **1766. K[nöppel]**, C.³⁾ — *Introduction à la Gram. française*. *Stockholm* (8° nach Hammaršköld, S. 38, n° 19).

¹⁾ **Chambaud** schrieb noch: 1) „The rudiments of the French tongue, *London* 1795“, 6. ed. (12°). Vorh.: Bruxelles B. R. — 2) „The idioms of the French and Engl. L. ib. 1751.“ — 3) „Nouv. Dictionnaire fr.-angl. et angl.-fr. de Mr. *Boyer* 1776.“ — id. 1785 2 vol. (4°). — id. 1805 nouv. ed. par J. Th. H. **Descarrieres** *London*. Vorh.: *Hamburg* St. B.: SDb I 172. — 4) „*Tresor de la L. fr. et angl. Haye* 1798“ (8°, Pr.: 5 frs.). — id. 1799. — 5) „*Dialogues fr. et angl. . . London*“ (8. Ausg. 8°; alles nach Ersch Suppl. I). — id. „*Dialogues fr. angl. et ital. sur divers sujets aussi intéressants qu'agréables extraits des comédies de Molière*. Paris, Vergani. An VII (8°). Vorh.: Florenz B. N.: 5. 8. 952.

²⁾ **Kayser** führt noch an: 1) „*Manuel pratique des langues franç. et allem.* p. **Bayer** et N. H. **Paradis**. *Frankfurt*. Kochendörfer 1772“ (8°, 16 gr.). — 2) „*Der Geist der Journale* (herausgeg. von N. H. **Paradis** und **Stephan Brandt**), 6 Bde., *Frankfurt a. M.*, *André* 1775“ (8°. Pr.: 6 Thlr. 8 gr.).

³⁾ Von **Knöppel** verzeichnet Hammaršköld No. 20 noch: „*Vocabulaire Franç. et Svedois*. *Upsale* 1767“ (8°).

- 392) 1766. **Melin**, Antoine. — *Principes des Langues franç. et latine. Paris* (8° nach Ersch).
- 393) 1767. ***Durand**, Francisco Clamopin, Professor de lingua franceza. — *O mestre francez ou Novo methodo para aprender com perfeição e ainda sem mestre a lingua franceza por meio da portugueza... Porto* (4°).
Vorh.: München K. B.
— id. 1777 *Lisboa*.
Vorh.: Berlin K. B.: Xs 5275.
— id. 1786, 4a edição ib.
Vorh.: Berlin K. B.: Xs 5292.
- 394) 1767 (?). ***Galmace**, Antonio, Professor de Philosophia y sagrada Theologia en la Universidad de Paris, Escritor publico, Academico de la Real Academia de nuestra Señora de la Esperanza, y Maestro de Lengua Francesa en esta Corte. — *Llave nueva y universal para aprender con brevedad, y perfeccion la Lengua Francesa. Dividida en 2 partes, la primera contiene las adiciones à la Gram. franc. del R. P. Nuñez; esto es, las reglas generales de la pronunciacion y orthographia Francesa, con estilos mucho mas elevado, mas sublime, y mas en orden que antes. La segunda procede por todas las partes de la oracion, añadiendo phrasses para la inteligencia del uso de ellas, adornada de una recopilacion de los verbos, y terminos mas necesarios, pertenecientes à diversas artes y facultades, y acaba con un Dialogo muy gustoso y abundante. Dispuestas en tres columnas. La primera muestra la voz Española. La segunda la Francesa escrita. La tercera la misma pronunciada. Tercera edicion revista, corregida con extremo cuidado y considerabl. aumentada. Impressa en Paris y se hallara en Lausana en Suizas, En la Libreria de Franc. Grasset y Comp.*
Vorh.: Berlin K. B.: Xs 5364; Halle U.: 339; Hamburg St. B.: SDb I 110; Jena U.: Glott VII 81.
— id. 1775 ib. Quarta y nueva ed. (8° 320 S.)
Vorh.: Marburg Stengel. — Vgl. 1760 **Nuñez**.
- 395) 1767. **Meynier**, J. Jacques († 9. 10. 1783). — *La grammaire franç. reduite à ses vrais principes, ouvrage raisonné nach d. Grundsätzen d. Peplier, od. die auf wahren Gründen ruhende franz. Grammatik; mit 200 Aufgaben, 50 Gesprächen sinnreichen Einfällen, Briefen etc. 2 Theile. Erlangen u. Nürnberg.*
— id. 1776 2. Aufl. ib.
— id. 1783 3. Aufl. ib. (Alle nach Kayser).
— id. 1781: Theoret. Theil. *Nürnberg*, Bieling (8°).
Vorh.: Freiburg U.
— id. 1798 4. Aufl., herausgeg. von **J. H. Meynier** (8°, Pr.: 8 gr. nach Kayser). — Vgl. 1746, 1775, 1796, 1799 **J. H. Meynier**.
- 396) 1768. **Zeydelaar**, Ernst. *Konst-en Kóst Schoolhouder te Amsterdam.*¹⁾ — *Grammaire générale raisonnée franç. et holland. Amsterdam* bij S. J. Baalde Boekverkooper (8°, 603 S. + Vorw. u. Reg.).
Vorh.: Jena U.: Glott VII 82.
- 397) 1769. *Versuch über die Wortfügung der franz. Sprache in einer Tabelle. Halle* (8°, Pr.: 5 gr.).
Vorh.: Halle U.: 569; München U.

¹⁾ **Zeydelaar** ist auch Verfasser von: 1) „*Régelmuatige Néderdutsche Spétkonst. Amsterdam* 1769“ (4°). — 2) „*Néderd. Spraakkonst* ib. 1791“ (8°). Beide vorh.: Leyden, Maatsch.

- 398) **1789. De Lavaud.** — *Les principes raisonnés de la langue franç. London.*
Vorh.: Neustrelitz Gh. B. — Vgl. 1782 Anonymus, 1785, 1787, 1790 **De La Veaux.**
- 399) **1789. Pontet, Jak. — De Wailly,** Nouvelle et parf. *grammaire royale*, übersetzt. *Berlin* (8^o).
Vorh.: Fulda L. B.
— id. 1773 ib. (8^o nach Kayser). — Vgl. 1754 **De Wailly.**
- 400) **1789. Sigmund,** Christoph Friedrich († 3. 1. 1784). — Nouvelle et facile *grammaire franç.*, oder Leichte u. gründl. Anleitung zur franz. Sprache besonders für diejenige, welche ohne das Gedächtniss mit vielen Auswendiglernen zu beschweren, sich das Lesen, Schreiben u. die nöthigen Regeln der Syntax der franz. Constructions-Ordnung in kurzen bekannt machen u. bald aus dem teutschen in das franz. zu übersetzen lernen wollen. Zum bequemen Gebrauch öffentl. Schulen u. des Privat-Unterrichts abgefasst. *Nürnberg*, Jos. Ehrenreich Ammermüller (8^o, Pr.: 20 gr.).
Vorh.: Jena U.: Glott VII 83.
- 401) **1770. Dictionnaire** portatif des règles de la langue Française. *Berlin* (8^o, 2 Bde.).
Vorh.: Berlin K. B.: Xs 3015; Genf U.: Hf 11. — S. 1761 **Feraud.**
- 402) **1770. Grammatik** d. ital. u. franz. Sprache etc. *Mannheim*, Löffler (8^o, Pr.: 1 Thlr. nach Kayser).
- 403) **1770. Theoretisch-praktische Grammatica** d. franz. u. ital. Sprache. *Stuttgart*, Steinkopf (8^o, Pr.: 16 gr.).
Vorh.: Stuttgart K. B.
- 404) **177^{*}. Chompré.** — Petite *Grammaire franç., lat. et grecque* revue [par Joseph Monchablon pour le cours d'étude à l'usage des Elèves de l'école milit.]. *Paris* 177^{*} (12^o, Pr.: 2 fr. nach Ersch II 404).
- 405) **1770. Saldern,** Detlov von. — *Samling af Fransöska Ord, öfversatta på Swenska.* Till Ungdomens tjänst wid K. Cadet-Scholan, *Cartsrona* (8^o. Enthält: 1) Grammatisk *Inledning*, 26 S. 2) Ordbok, 101 S. nach Hammarsköld, S. 38, n^o 21.)
- 406) **1771. [Alvernhe,** L'abbé, Curé de Cournonsec.] — *Grammaire* double franco-latine adoptée au système de **Rollin** par un curé du diocèse de Montpellier. *Avignon* 1771 (8^o nach Barbier).
- 407) **1772. [Büsching,** F. A.] († 28. 5. 1793). — *Les premiers Principes* de la Langue Franç. *Berlin*, Haude et Spener (8^o, 62 S.).
Vorh.: Berlin K. B.: Xs 3024; G. z. Gr. Kloster; Göttingen U.; Halle Waisenhaus: 182 L 12.
- 408) **1773. Anweisung** zur Erlernung der fr. Sprache. *Leipzig*, Schmidt (8^o, Pr.: 12 gr. nach Kayser). — Vgl. 1777 **[Mitsching].**
- 409) **1773. Anweisung** zur Erlernung der franz. Sprache, wie sie bei der Kunstschule zu Zürich eingeführt ist. *Zarich*, Gessner (8^o, Pr.: 1 Thlr. nach Kayser).
- 410) **1773. Bortera,** Barthelemy Antoine. — Nouvelle *methode* contenant en abrégé les principes de la Langue française.
— id. 1782 *Paris* (12^o, Pr.: 1 fr. 10 s. nach Ersch).
- 411) **1773. Genwäg** at lära Fransyska Språket utan Informator, til den Fattigare Ungdomens tjenst, som ej har råd och tillfälle at skaffa sig Information. *Stockholm* (8^o, 183 S. — Rec. in: Lüdekes Schwedische Gelehrsamkeits-Archiv, 2 Thl., S. 161 nach Hammarsköld S. 38, n^o 23.)
- 412) **1773. Peyton,** V. J. — The French *Tutor* or the theory and practice of the french Language. *Paris* (12^o, Pr.: 4 sh. nach Ersch). — Vgl. 1756.

- 413) **1773. Steinfels, J. C.** — *Auszug* aus den besten Grammairen. *Brandenburg*, Halle (Pr.: 12 gr. nach Kayser).
- 414) **1773. id.** — *Neue Tabellen* zur Erlernung der franz. Sprache. *Brandenburg*, Halle (fol., Pr.: 6 gr. nach Kayser).
- 415) **1774. Abrégé** des principes de la grammaire françoise. A l'usage des écoles chrétiennes. *Rouen*, Laurent Dumesnil. (Vorauf geht: „Les règles de la bienséance et de la civilité chrétiennes divisées en deux parties. Par Monsieur J. B. de la Salle, Prêtre, docteur en théologie et Instituteur des Frères des écoles chrétiennes. A l'usage des écoles chrétiennes des garçons).
Vorh.: London B. N.: 8410 bbb 19. — Vgl. 1645 **Restaut**.
- 416) **1774. Grundsätze** zu einer Einleitung in die franz. Sprache. *Jena*, Cuno (8°, Pr.: 1 Thlr. nach Kayser).
- 417) **1774. Moszczanski, Stanislaus.** *Nalecz* Gentilhomme Polonais. — Facile, étendue et fondamentale *Grammaire* française recueillie de Mr. **Restaut** et d'autres savants grammairiens accomodée à l'étude de la jeunesse polonoise. A *Danzig*, Jobst Hermann Floercke (8°, 763 S. + Pref.).
Vorh.: Jena U.: Glott VII 87.
- 418) **1775. Le Passe-Partout** de la Langue Françoise, Det är: Fransyska Språkets Hufvu-Nyckel, öpnande et helt nytt och redige begrepp, om Pronunciation, Articlars, Application, Skrif och Tales ätts Composition, Gallicismes etc. Så at en hwar utan tids utdrägt och störr kostnad, kan wäglada sig sjelf i hela Fransyska Språket utan Lärö-mästare. Til Publique Läro-Werkens tjenst, och Fruentimmers Information. *Stockholm*, Lars Wennberg, på egen bekostnad. (8°, 39. S.)
Vorh.: Greifswald U. — Vgl. 1680 **Scheubler**.
- 419) **1775. D. C., Pierre.** — Tabellarische *Anleitung* zur Erlernung der franz. Sprache. *Mainz*.
Früher vorh.: Mainz St. B.: 15o 173c.
- 420) **1775. Kleine, Jh. Geo. Maître** de l. Privilégié de S. A. S. Monsieur le Duc Regnant de Brunswic.¹⁾ — *Nouvelle grammaire* pratique franc. *Lemgo*, Meyer (8°, Pr. 8 gr.).
Vorh.: Wolfenbüttel H. B.
- 421) **1775. Meynier, J. J.²⁾** — Etymologische *Tabellen* der franz. Sprache mit kleinen Aufgaben zur Anwendung der etymologischen und vieler syntactischen Regeln. *Nürnberg* (fol.).
Vorh.: Göttingen U.; Leipzig U. — Vgl. 1767; 1792 Anonymus.
- 422) **1775. Zetherström, Johan Niclas.** — Ny och Lätt *Genwäg* til

¹⁾ Nach Kayser schrieb **Kleine** noch: 1) „*Introduction* complete à la nouvelle Grammaire pr., *Lemgo* 1777“ (Pr.: 6 gr.). — 2) „*Tablettes* grammaticales, *Braunschweig* 1792“ (fol.). — Dresden K. B. (Öls) besitzt von ihm: 1) „*Magazin* à l'usage des 2 nations et des 2 sexes.“ *Lemgo*, Heritiers Meyer 1777 (8°, 206 S.). — 2) „*Étrennes* ou *Miscellanies* aux amis de la vertu, de la nature, de la l. fr. et des termes propres de la l. à Bronsvic 1792.“

²⁾ **Meynier** schrieb noch: 1) „*Discours* academiques sur les Grammaires franç. Ouvrage raisonné T. I et II A. Chr. *Erlang* 1763“ (8°, 175 u. 132 S.). Vorh.: Jena U.: Glott VII 78. — 2) „*Nouvel ABC* ou nouv. methode . . . *Nürnberg* 1763“. — id. neue Ausg. v. **Jh. H. Meynier** id. 1792 (8°, Pr.: 5 gr.). — 3) „*Deutsch-Franz. Gespräche*, sinnreiche Einfälle und franz. Briefe, besonders für junge Handelsleute“ ib. 1778 (2 und 3 nach Kayser).

- Latinska och Fransyska Språkens Lärande, Genom Harmonisk Minnes-Hjelp. *Stockholm*, J. A. Carlbohm.
Vorh.: Greifswald U.
- 423) 1776. **Dautreme**, Jacques Robert. — *Principes de la Langue françoise*. *Paris* (8^o nach Ersch).¹⁾
- 424) 1776 (†). **Du Fourc**, Pierre. — *Principes généraux de la grammaire franç.* Allgemeine grond-regelen der fransche spraak-konst. *Amsterdam* 1776. 9. ed. (8^o).
Vorh.: Berlin K. B.: B. Dz 8721. — Vgl. 1736.
— id. 1778 ib. 10e éd.
Vorh.: Dessau H. B.
- 425) 1776. **Vernesobre**, Emanuel († 28. 1. 1773). — *Cours académique de la langue Franç. ou système complet de regles de la grammaire avec des thêmes*. *Dresde* 1776.
— id. 1788.
— id. 1802.
— id. 1816 (8^o nach Kayser).
— id. 1798. *Dresde*, chez les Freres Walther.
Vorh.: Darmstadt Gh. B.; Rostock U.: I 95a.
- 426) 1776. **Wandelaincourt**, Hubert. — *Grammaire franç.* *Bouillon* (12^o, Pr.: 1 fr. 10 sous nach Ersch, Suppl. I).
— 1782 *Rouen et Paris*.
Vorh.: Stettin G.: L. E. o. 248. — Vgl. 1782.
- 427) 1776. id. — *Principes généraux et particuliers de la Langue franç.* ... (12^o nach Ersch). — Vgl. 1782 u. 359) **De Wailly**.
- 428) 1777. Neue fr. Gramm. für solche, die nicht Latein verstehen. *Berlin*.
Vorh.: Stettin G.: L. E. o. 121. — Vgl. 1747 [**Choffin**].
- 429) 1777. **De P[runay]**, Chevalier de Saint-Louis. — *Grammaire des Dames*. *Paris*, Lottin l'aîné (12^o).
— id. 1783 ib. (8^o, Pr.: 2 fr. 10 s. Nach Barbier und Ersch.) — S. 1778.
- 430) 1777. **Grenier**, Jean Baptiste. — *Nouvelle Methode pour apprendre à bien lire la langue Françoise selon les classes regulières allem. nouvellement établies en Autriche, avec toutes les prières utiles à l'Education de la Jeunesse, & quelque mélanges agréables, propres à la Perfectionner dans la l. Fr. A. Linz*, Veuve Feichtinger (12^o, 68 S.).
Vorh.: Marburg Stengel.
- 431) 1777. [**Mitsching**, E. G.] — *Anweisung zur Erlernung der franz. Sprache*. *Dresden* 1777 (8^o nach Kayser). — Vgl. 409).
- 432) 1777. **Patsch**, Heinr. Dietr. — *Haupt-Regeln der französischen Sprache für Anfänger*. Guide franç. ou mélange de diverses pièces pour les novices dans cette langue. *Göttingen*, Dietrich (8^o).
Vorh.: Göttingen U.
- 433) 1778. *Introduction facilitée à la Langue Françoise eller Lättad Ingång til Fransyska Språket*. *Stockholm* (8^o 17 S., kritisiert in: Lüdikes Schwedische Gelehrsamkeits-Archiv. 4^r Th. S. 172 nach Hammaršköld, S. 39. n^o 26).
- 434) 1778. **De P[runay]**, Mr. — *Grammaire des Dames, où l'on trouve des principes pour apprendre à orthographier correctement la langue franç.* *Altenburg*, G. E. Richter (Akadem. Buchhandl. in Jena). (8^o, Fr.: 16 gr.)
Vorh.: Dessau H. B. — S. 1777.

¹⁾ **Dautreme** schrieb nach Ersch noch: 1) „*Rudiment nouveau*. *Paris* 1770.“ 2) „*Concordance de Particules*. *Paris* 1770.“ — Vgl. noch: **D'Autrepe** „*Traité* s. l. principes de l'art d'écrire. *Paris* 1759“. Vorh.: Karlsruhe Gh. B.: Bb 13, 1744.

- 435) **1778 (†)**. **Des Roches**, Jean. — *Nieuwe Fransche Spraek-konst*. 4den druck overzien en merkelyk verbeterd. *Antwerpen*, J. Grangé. (8^o 381 S. + Tafel.)
Vorh.: Dresden K. B.: 296.1)
- 436) **1778**. **Domergue**, Urbain.²⁾ — *Grammaire franç. simplifiée, élémentaire*. *Lyon et Paris*. (Nach Ersch.)
— id. 1782 (12^o).
Vorh.: Genf U.: Hf 12; Karlsruhe Gh. B.: Bg 32.
— id. 1791 4. éd. augm. *Paris*.
Vorh.: Brüssel K. B.; Leiden Maatsch.
- 437) **1778**. **Salomon**. — *Principes de la Langue franç. et de la Langue latine combinés et rapprochés de manière à indiquer les vrais moyens de traduire le Latin en François*. *Bouillon et Paris* (12^o nach Ersch.)
- 438) **1779**. [**Adam**, Nicolas] (nach Brunet). — *La vraie maniere d'apprendre une langue quelconque, vivante ou morte par le moyen de la Langue Franç. servant de base à toutes les autres*. 1. partie: *Grammaire nationale* 5^e éd. corr. & augm. d'un petit traité de *Morale Logique*. *Paris*, Morin 1790. (8^o XXVIII u. 99 S.)
Vorh.: Dresden K. B.: 262.
- 439) **1779**. **Hardy**, J. L. — *Essence de la l. fr.*
Vorh.: Wien U.: 268.
— id. 1782 *Grundsätze der franz. Sprache*. *Prag* (8^o).
— id. 1792 2te Aufl. (*Dresden*, Walther.) (8^o, Pr.: 1 Thlr. 16 gr. nach Kayser.)
- 440) **1780 (†)**. **Barthelemy**, L'Abbé [Louis].³⁾ — *Grammaire des dames ou nouveau Traité d'Orthographe française*. ed. augmentée d'un tableau des synonymes *Lyon* 1780 (8^o).
Vorh.: Genf U.
— id. 1785 *Geneve et Paris* (8^o Pr.: 36 sous).
— id. 1789 4^e éd. *Lyon et Paris* (8^o Pr.: 1 fr. Beide nach Ersch.).
— id. 1797 (8^o).
Vorh.: München K. B.
- 441) **1781 (†)**. *Grammaire franç. faite par demandes et reponses avec la*

¹⁾ Vgl. **Desroches'** „*Nouv. Dictionnaire Franç.-Flamand*. *Antwerpen* 1769.“ — id. (1802) *niewen druck*. Theil I ib. (Beide vorh.: *Leiden Maatsch.*)

²⁾ **Domergue** schrieb noch: 1) „*La prononciation franç. déterminée par des signes invariables, avec application à divers morceaux en prose et en vers*. Contenant tout ce qu'il faut savoir pour lire avec correction et avec goût. *Paris* an V^e (1797). Vorh.: *Altenburg H. B.*; *Dresden K. B.*: 323; *Gotha H. B.*: *Hamburg St. B.*: SDb I, p. 121. — 2) „*Journal de la langue franç., soit exacte soit ornée*. *Lyon* 1784—7“ (6 Bde. 12^o nach Thurot). Hierzu vgl.: **André Morellet**. *Leçons de gr. à un grammairien*, *Paris* 1795 (8^o, aus *Magasin Encyclop.* V 495 ff.). Vorh.: *Dresden K. B.*: 341. — 3) „*Manuel des étrangers amateurs de la langue franç.* *Paris* 1805 (8^o, A. u. d. T.: „*La prononciation franç.* 1806“ nach Thurot *Index S.* 73, also neue Aufl. von 1).

³⁾ Nach Ersch. *Suppl.* I ist nicht **Jean Jacques Barthelemy**, sondern **Louis B.**, Verfasser der „*Gr. des Dames*“ und ebenso auch von: „*La Cantatrice grammairienne ou l'art d'apprendre l'Orthographe franç. seul sans le secours d'un Maître par le moyen des chansons érotiques pastorales villageoises, anacreont. etc.* *Geneve et Lyon* 1788“ (8^o Pr.: 4 fr. 12 s.). Vorh.: *Hamburg St. B.*: SDb I 120.

traduction russe 4^e éd. revue et corrigée (A. m. russ. T.). *Moskau* (8^o 399 S.)¹⁾

Vorh.: Jena U.: Glott VII 88. — Vgl. No. 617.

- 442) 1781. *Méthode analytique pour apprendre philosophiquement les langues et principalement la langue franç.* Première section: Analyse des mots. Seconde section: Art de fixer la valeur des mots dans le discours et de les arranger. *Neuchâtel*.

Vorh.: London B. M.: 12903 b 17.

- 443) 1781. **Fauleau*. — *Elemens de la Langue française*. *Paris* (8^o nach Thurot).

— id. 1786 nouv. éd. (u. d. Titel:) *Metaphysique de la Langue fr.* (8^o, Pr.: 16 sous nach Ersch).

- 444) 1781. *Mallebranche*. — *Abrégé des premiers principes de la langue franç. à l'usage des Anglais qui veulent apprendre etc.* *London* (*Mainz*), Kupferberg (12^o, Pr.: 6 gr. nach Kayser)

- 445) 1781. *Setau*. — *Einführung in die französische Sprache*. 1r. Th. zum Gebrauch beim mündlichen Unterricht d. Anfänger. *Leipzig*, Schwickert 1781 (8^o, Pr.: 8 gr.) — id. 2r. Th.: *Das grammaticalische Handbuch* ib. 1784 (8^o, Pr.: 20 gr., beibe Th.: 370 S.).

Vorh.: Kiel U.: 1842. — Vgl. 1787.

- 446) 1782. *Grammaire courte et methodique pour enseigner aux jeunes Gens des deux Sexes les Principes de la Langue Française et pour faciliter en meme tems la Grammaire Latine*. Eller en kort och redig Grammatica &c. *Götheborg* (8^o, 342 S. nach Hammarsköld, S. 39, n^o 29).

- 447) 1782. *Leçons de Langue Franç. données à quelques académiciens et autres auteurs François de Berlin par un maître de lange [von De la Veaux?]*. *Berlin*, Sander (8^o, Pr.: 6 gr.)²⁾

Vorh.: Rostock U.: I 94.

— id. 1782 *Frankfort*.

Vorh.: Königsberg U.: Bb δ 16 u. 18.

- id. 1782: *Leçons de Langue Franç. par un Maître de Langue*. *Hambourg*, chez F. G. Virchaux.

Vorh.: Darmstadt Gh. B.

- 448) 1782. *Réponse au maître de langue qui a donné des leçons à quelques auteurs François de Berlin par un ecolier du collège français*. *Berlin* 1782.

Vorh.: eb.: I 94². — Vgl. 1787.

- 449) 1782. *De Pondoie*, Claude. — *Fondament de la langue française*. *Saltzbourg* (8^o nach Kayser).

- 450) 1782. *De Vienne*, Claude Jean Baptiste d'Agneaux. — *Nouvelle Méthode pour apprendre à lire et à écrire correctement la Langue franç.* *Paris* (8^o).

— id. 1786 ib. (12^o, Pr.: 1 fr. 4 sous nach Ersch).

¹⁾ Vgl.: „*Alphabet franç. enrichi d'un vocabulaire et des dialogues les plus faciles à l'usage de la jeunesse Russe*. Nouv. éd. *St. Petersburg*, Imprim. de l'Acad. des Sciences 1773^a (8^o 144 S. Ohne Vorwort). Vorh.: Marburg U.: VC 19 m.

²⁾ Wohl identisch mit 447 sind: 1) „*Le maître de langue ou Remarques instructives sur quelques ouvrages franç. écrits en Allemagne*. *Berlin*, Wever 1783^a (8^o, Pr.: 16 gr. Vorh.: Gotha H. B.; Königsberg U.: Bb δ 18. — 2) „*De la critique de quelques Auteurs fr. qui écrivent en All.* ib. 1787^a (8^o, Pr.: 16 gr. nach Kayser).

- 451) 1782. **Du Casquet**. — *Essais d'un système de la grammaire française*. Hannover, Helwing (8^o, Pr.: 8 gr. nach Kayser).
- 452) 1782. **Meunier**, Louis Nicolas, Abgelebter Sprachlehrer am kurköllnischen Hofe. — *Grammaire française: Vollständige gründlich ausgeführte franz. Sprachkunst* Nach den Mustern der besten Schriftsteller des itzigen 18ten Jahrhunderts abgefasset. Bonn, Edm. Becker & Comp. (8^o 504 + 2 S.).
Vorh.: Jena U.: Glott VII 89.
- 453) 1782. **Wandelaincourt**, Hubert. — *Grammaire française destinée au Cours d'Education des Demoiselles* . . . Rouen (12^o nach Ersch). — Vgl. 1776.
- 454) 1783. *Grammaire pratique franç. à l'usage des Ecoles*. Frankfurt, Brönnner (8^o, Pr.: 12 gr. nach Heinsius).
- 455) 1783. *Livre pour apprendre à bien lire en franç. avec les principes de la langue et de l'orthographe*. Dresde (12^o).
Vorh.: Florenz B. N.: X 8. 3. 17. — Vgl. 1757.
— id. eod. *Stockholm: Livre p. a. à b. l. en fr. et pour apprendre en meme tems les p. de la l. . .* (8^o, nach Hammaréköld S. 39 No. 30).
- 456) 1783. **Brambilla**. — *Nouveaux Principes de la langue française ou nouvelle méthode très-breve pour apprendre la langue franç.* Bruxelles (8^o nach Brunet).
- 457) 1783. **Kilg**, D. N. — *Le génie grammatical de la langue Franç. ou la l. Franç. reduite en principes suivant son vrai génie*. Hildesheim (8^o).
Vorh.: Berlin K. B.: Xs 3036.
- 458) 1783. **Meidinger**, Joh. Val. Lehrer der frz. u. it. Spr. zu Frankfurt a. M. — *Kurzgefaste und sehr deutliche practische franz. Grammatik*. Dessau und Leipzig.
Vorh.: Frankfurt a. M. St. B.: 216.
— id. 1785 2te vom Verf. ganz umgearb. u. stark vermehrte Auflage. *Frankfurt a. M.*, bei dem Verfasser (8^o 424 S. + Vorr. u. Inh.).
Vorh.: Frankfurt a. M. St. B.: 205; Heidelberg U.: E 1961.
— id. 1788 4e Aufl.
Vorh.: Duisburg G.
— id. 1789.
Vorh.: München K. B.
— id. 1793 8e Aufl.
Vorh.: Karlsruhe Gh. B.: Bg 102, 2458; Lüttich U.
— id. 1795 10e Aufl. *Frankfurt a. M.*
Vorh.: Weimar Gh. B.
— id. 1797 12e Aufl.
Vorh.: Strassburg U.
— id. 1798 14e Aufl.
Vorh.: Koblenz G.; Wien U.: 323.
— id. 1801 16e Aufl. ib.
— id. 1804 beim Verf. u. *Leipzig*, J. B. G. Fleischer. 19e Aufl.
Vorh.: Dessau H. B.
— id. 1805 21e Aufl. ib.
Beide vorh.: Würzburg U.: o 255 u. 255a.
— id. 1807 21e Aufl. *Leipzig*.
— id. 1808 23e Original-Ausgabe *Frankfurt, Leipzig* und *Strassburg*: *Prakt. Fr. Gr. wodurch man diese Spr. auf eine ganz neue und sehr leichte Art in kurzer Zeit gründl. erlernen kann.* (8^o, XX + 682 S.)
Vorh.: Marburg Stengel.
— id. 1811 26e Aufl. ib.
Beide vorh.: Strassburg U.

- 458) **1783. Meidinger.** — id. 1812 ib. 28. (?) Orig.-Ausg.
Vorh.: Münster Akad.
- id. 1813 27e Aufl. Im *Selbst-Verlag* und *Leipzig*, Fleischer.
Vorh.: Lippstadt.
- id. 1823 32e Aufl. *Frankfurt.* (8°, XX + 674 S.)
Vorh.: Leiden Maatsch.; Marburg Stengel.
- id. 1829 34e Aufl. ib.
Vorh.: Iserlohn.
- id. 1834 35e Aufl. ib. (8° XX + 667 S., Pr.: 1 fl. 12 kr.)
Vorh.: Marburg Stengel.
- id. 1857 37e Aufl. Neu durchgesehen von Al. **Büchner** ib.
Vorh.: Strassburg U.; Würzburg U.: 255b.
- id. ?
Vorh.: Königsberg U.: 346; Venedig S. M.: 50971 CCC 5.
- id. 1800 umgearbeitet von J. **Wiesner**, *Nürnberg*, Endter (8° nach Kayser).
- id. 1806 Neue durchaus umgearbeitete und mit neuen Aufgaben versehene Ausgabe von Joh. Friedr. **Sanguin**. I. Cursus. *Koburg* und *Leipzig*. Sinner. 2. Aufl. (erste Aufl. erschien 1804).
Vorh.: Jena U.: Glott VII 95a.
- id. 1808 3. Aufl. ib. (8° 440 S.)
Vorh.: Gotha H. B.; Jena U.: Glott VII 96a.
- id. 1811 5. Aufl. ib.
Vorh.: Jena U.: Glott VII 97.
- id. 1813 7. Aufl. ib. (8° 592 S.)
Vorh.: Dresden K. B.: 271.
- id. 1816 8. Aufl. (nach Kayser).
- id. 1820, 1822, 1826, 1828, 1830 11., 12., 15.—17. Aufl. (von nun an allein unter Sanguin's Namen).
Vorh.: Jena U.: Glott VII 97, 1—5.
- id. 1825 ib. 14. Aufl. (8° XXII + 600 S.)
Vorh.: Marburg Stengel.
- id. 1832 18. Aufl. (nach Kayser).
- id. 1837 20. Aufl. (8°, Pr.: 16 gr. nach Engelmann, S. 93).
- id. 1846 23. Aufl. *Leipzig*, G. Brauns (8°, Pr.: 20 gr. nach Engelmann, Suppl. I, S. 67).
- id. 1850 24. Aufl. ib.
Vorh.: Altenburg H. B.
- id. 1857 25. Aufl. ib. (8° XIV u. 508 S.)
Vorh.: Dresden K. B.: 298.
- id. II. Cursus 1809. *Coburg* u. *Leipzig*.
Vorh.: Jena U.: Glott VII 95b.
- id. 1814 2. Aufl. (Pr.: 16 gr. nach Kayser).
- id. 1823 ib. 3. Aufl. (8° XIV + 366 S.)
Vorh.: Jena U.: Glott VII 96 b; Marburg Stengel.
- id. 1830 ib. 4. Aufl.
Vorh.: Jena U.: Glott. VII 97 bis a.
- id. 1847 5. Aufl. ib. (8°, Pr.: 15 Ngr. nach Engelmann, Suppl. I, 67).
- id. 1813 Meidinger's prakt. frz. Gr. umgearb. . . v. Sanguin. Nach d. 6. Aufl. m. Anmerkungen v. J. H. **Waldeck**. *Münster*, Aschendorf (8°, Pr.: 1 Thlr. nach Engelmann, S. 89).
- id. 1810 Meidinger's theoret.-prakt. franz. Gr., ganz nach **Mozin** und Sanguin umgearbeitet mit einer franz. Musterschrift v. J. J. **Deuter**. 2 Cursus. *Augsburg*, Jenisch u. Stage.
- id. 1819 2. Aufl. Cursus I ib. (nach Engelmann, S. 89).

- 458) **1783. Meidinger.** — id. 1801: Prakt. fr. Gr. nach Meidinger's Methode v. Joh. Bapt. Lugino. *Köln*, 2 Theile (nach Engelmann, S. 88).
- id. 1814 ib.: nach **De Wailly, Mozin** etc. verbees. Neue nach der letzten Meidinger'schen verm. u. verb. Aufl. 2 Theile ib. (8°).
Vorh.: Berlin K. B.: Xs 3620 (nur Bd. 2).
- id. 1827 ib., Rommerskirchen, 5. Aufl. (8°, Pr.: 16 gr. nach Engelmann, S. 88).
- id. 1808: Joh. Bapt. Lugino's umgearbeitete Meidinger'sche franz. Gr. Mit 2 eigenen Wörtersamml. v. G. M. Greiner. 4e Aufl., 2 Theile. *Grätz*, Ferstl (8°, Pr.: 1 Thlr.).
- 1820: Frz. Sprachl. (poln.).
Vorh.: Wien U.: 288.
- id. 1811: Practiska Fransyska *Grammatika*, med nagra ändringar och i Sammandrag, från den 21. sta Tyska Upplagan, öfversatt af N. **Akerman**,¹⁾ Philos. Magister. *Carlsrona* (8°, 20 ark. nach Hammarsköld, S. 42, n° 48).
- id. 1825 öfvers. ifrån den 28. de förbättrade... Tyska uppl., med tilläggningar af C. **Deleen**. *Örebro* (8°).
- id. 1834 2dra uppl. öfvers. ifrån den 29 de... Tyska original uppl. *Örebro* (8°). (Beide nach Annerstedt's Angaben.) — Vgl. 1796, 1797 **Debonale**, 1799 **Hezel**, Undatirte: *Grammatik* No. 610.
- 459) **1783. Rainville**, Fréd. — *Traité élémentaire sur la grammaire franç.* *Leyde* (8°).
Vorh.: Zürich St. B.: WC 456.
- 460) **1783. Moutillard**, Abbé. — *Traité des Principes généraux de la Grammaire franç.* *Paris* (12°).
- id. 178*: *Grammaire très-courte et très-claire à l'usage des jeunes personnes qui ne savent pas le Latin.* *Paris*. (8°, Pr.: 8 sous nach Ersch. Suppl. I.)
- 461) **1784.** *Nouvelle méthode pour apprendre à bien lire la langue franç.* etc. *Augsburg*, Rieger (8°, Pr.: 4 gr.).
Vorh.: München U.
- 462) **1784. Meermann**, Joh. Fr. († 9. 11. 1804). — *Fundamentaltabellen d. franz. Sprache.* *Coburg* (4° Pr.: 10 gr. nach Kayser).
- 463) **1784. Mille.** — *Essai sur la manière d'enseigner en même tems les Langues françoises et latines.* *Marseille* (8° nach Ersch.).
- 464) **1784. Roussel de Bréville.** — *Essai sur les convenances grammaticales de la langue franç.* *Lyon* (12°).
Vorh.: Bamberg St. B.; Zürich St. B.
- 465) **1785. Buchenroeder**, J. N. C. — *Der selbstlehrende getreue franz. Dolmetscher.* *Hamburg* (8°).
Vorh.: München K. B.; Stuttgart K. B.
- id. 1787. *Nürnberg*, Grattenauer (8° Pr.: 5 gr. nach Heinsius).
- 466) **1785. [De La Veaux, J. C.]** — *Les vrais Principes de la Langue Françoise oder neue franz. Gramm. für die Teutschen von einer Gesellschaft Gelehrter beyder Nationen.* *Berlin* bey Christian Friedr. *Himburg* (8°, 416 S.).
Vorh.: Darmstadt Gh. B.; Dresden K. B.: 289; Göttingen U.; Greifswald U.; Magdeburg Dom.-G.: V. o. 136; München K. B. — Vgl. 1769.
- 467) **1785. Dyrr**, Jh. Fr. Chr. Sam. († 19. 4. 1794). *Privilegirter Sprach-*

¹⁾ Vgl. **Akerman**, N., *Fransysk Ortoepi* eller Utfölig afhandling om detta Språks rigtiga uttal... *Stockholm* 1824 (8° nach Annerstedt).

- meister auf der Universität Jena.¹⁾ — *Anfangsgründe d. franz. Sprache f. Anfänger.* Jena. Cröker (8^o 216 S., Pr.: 8 gr.).
Vorh.: Gotha H. B.; Jena U.: Glott VII 90.
- 468) 1785. **Huot**, Dn. — Prakt. *Anweisung* für Diejenigen, welche die französische Sprache für sich selbst lernen wollen. *Berlin* (8^o nach Kayser).
- 469) 1786. **Barbier**. — *Principes de la Langue française.* Douay (12^o nach Ersch.).
- 470) 1786. (†) **Chantreau**, Pedro Nicolas. — *Arte de hablar bien frances o gramatica completa.* Dividida en tres partes . . . con un suplemento 2^a impresion. *Madrid* (4^o).
Vorh.: Hamburg St. B.: SDb I 111; Venezia S. M.: 53216 J. Q. 1.
— id. 1797.
Vorh.: Wien U.: 289.
— id. 1824 nueva ed. revista y corr. por Don M. Nuñez de Taboada. *Paris* (8^o).
Vorh.: Leiden Maatsch.
— id. o. Titel.
— id. 1846 6. imp. revisada por D. Luis Bordas. *Barcelona*, Manuel Saurí (4^o).
— id. 1877 (?): El nuevo *Chantreau*, ó gramática de la lengua Francesa. Por un literato. *Burdeos*, Pedro Beaume (8^o).
Alle 3 vorh.: Strassburg U.²⁾
- 471) 1786. **Duc**, Francesco. — *L'italiano in Parigi, ovvero Grammatica francese ad uso degli Italiani.* *Torino*, Soffietti (16^o).
Vorh.: Turin U.: VIII 174.
— id. 1812 ib., Appiano (12^o).
Vorh.: Turin U.: VII 150. — Vgl. No. 559.
- 472) 1786. **Fleischer**, Ad. Sigm. — 12 *Tabellen* z. Unterricht in den Grundregeln d. franz. Spr. *Wien* (fol. Pr.: 16 gr. nach Kayser).
- 473) 1786. **Tournon de la Chapelle**. — *Nouvelle Méthode pour apprendre les principes de la L. franç. à l'usage de jeunes personnes et des maisons religieuses.* *Paris* (12^o Pr. 18 sous nach Ersch.).
- 474) 1787. [De La Veaux.] — *Leçons méthodiques de la langue Franç.* 1r livre element. 1^{re} partie. *Stuttgart*.
Vorh.: Stuttgart K. B.
— id. 2e. livre element.
Vorh.: Tübingen U.
— id. 1787—90 VIII parties ib. (8^o, Pr.: 3 Thlr. 12 gr. nach Kayser).
— id. 1787—90: *Methodischer Unterricht* in d. franz. Sprache, worin Alles enthalten, was erfordert wird, diese Sprache zu lehren und zu lernen 4 Theile (Th. 1 u. 2 übersetzt von Chr. Fr. Kausler. *Berlin*, Köchly (8^o, Pr.: 2 Thlr. 16 gr. nach Kayser). — Vgl. 1769.
- 475) 1787. **Fabre**. — *Syntaxe franç. ou nouvelle grammaire simplifiée.* A *Paris* (12^o, Pr.: 36 sous nach Ersch.).
— id. 1789 ib. (8^o, 365 S.).
Vorh.: Leipz. Comenius Bibl.: 8482.
- id. 1803 revue et augm. d'un *Traité de versification.* ib. (12^o, Pr.: 2 fr. 50 cent. nach Ersch. Suppl. II).
- 476) 1787. **Gaultier** (oder **Gauthier**), Abbé. — *Leçons de grammaire*

¹⁾ Dyrr schrieb noch: „*Pièces choisies pour servir de lecture à ceux qui apprennent la langue franç.* Jena Cröker 1789 (8^o, Pr.: 12 gr.) Vorh.: Gotha H. B.

²⁾ Nach Ersch. Suppl. II. erschien die erste Ausg.: 177*.

- sivant la méthode des Tableaux analytiques. *Paris* (8^o, Pr.: 4 fr. nach Ersch. Suppl. I).
- 477) **1787. Goullier.** — *Grammaire* franç. élémentaire et raisonnée. *Paris* (12^o nach Ersch.).
- 478) **1787. Lallemant, Avé.** — Kurz gefasste tabellarische *Anweisung* zur leichtern und gründlichern Erlernung und kürzern Übersicht der franz. Sprache. *Magdeburg*, Creutz (fol. 10 gr.)
Vorh.: Göttingen U. — Vgl. 1795 *Anweisung*.
- 479) **1787. Setau, D. L.** — Franz. *Sprachlehre* für die Deutschen. *Danzig* (8^o, Pr.: 22 gr.)
Vorh.: Göttingen U. — Vgl. 1781.
- 480) **1788. Grammaire raisonnée** (8^o).
Vorh.: München K. B.
- 481) **1788. Baudisson.** — *Grammaire* franç. pour les italiens. *Florence* (8^o).
Vorh.: Florenz B. N.: 5. 7. 99. — Vgl. 1763 **Goudar**.
- 482) **1788. Belin, Jeanfrançois Augustin.** Maître de langue à l'école elect. et provinc. de Meissen († 1810 oder 1811).¹⁾ — *Cours* élémentaire et pratique de la langue Franç. à l'usage des élèves de l'école el. et prov. de Meissen. Partie I. 2. *Dresde*, Frères Walther (8^o, 243 + 178 S., Pr.: 20 gr.)
Vorh.: Dresden K. B.: 214; München K. B.
- 483) **1788. Blondin, J. N.** — *Nouvelle Grammaire* pour enseigner le François aux Anglois. *Paris* (8^o nach Ersch.).
— id. 1797 5. éd. *Londres* (16^o nach Ersch. Suppl. I.) — Vgl. 1790.
- 484) **1788. Boulnois.** — *Principes* raisonnés de la Langue française, ouvrage en forme d'amusement et même de jeu scenique. *Paris* (8^o nach Ersch.).
- 485) **1788. Cellarius, Franz** († 1804 oder 1805). — *Grammaire* Française. Neueste theoretisch-praktische französische Sprachlehre. *Augsburg*, Rieger (8^o, Pr.: 1 Thr.)
Vorh.: München U.
- 486) **1788. De Lannoy.** — *Elémens* de la L. fr. (en Anglois). *Paris* (12^o nach Ersch. Suppl. I).
- 487) **1798. De Saint-Paul, François Paul Barletti.** — *Cours* de Langue franç. et d'orthographe. *Paris* (4^o nach Ersch. Suppl. I).
- 488) **1788. Kunstmann, H. A.²⁾** — Kurtzgefasste franz. *Grammaire*, worin die richtige Pronunciation, und die wahren Grundsätze zur Erlernung d. Franz. Sprache anzutreffen. Wobey im Anhang I Ein kl. Wörterb. II Einige Briefe. III Verschiedene Brief-Titulaturen. IV Einige Nahmen d. Länder, Städte... *Berlin* bey dem Verfasser (8^o 6 + 368 + 96 S.)
Vorh.: Jena U.: Glott. VII 91; Marburg Stengel.
— id. 1790 ib., Maurer (8^o, Pr.: 8 gr. nach Kayser).
— id. 1793 ib. (8^o nach Heinsius).

¹⁾ Nach Kayser schrieb **Belin** noch: 1) „*Esprit* de la langue franç. oder Anleitung zur baldigen und leichten Erlernung d. franz. Sprache.“ *Penig* 1804 (8^o, Pr.: 10 gr.) — id. 1823 Vorh.: Wien U.: 252. — 2) „*Dictionnaire* de Proverbes, Idiotismes et Expressions figurées de la langue Franç. . . . ib. 1805 (8^o, Pr.: 21 gr.)

²⁾ Kayser verzeichnet von **Kunstmann** noch: 1) „Allgem. Berliner Titular- u. *Adressbuch* in deutscher u. franz. Spr. *Berlin*, Maurer 1791“ (8^o, Pr.: 8 gr.). — 2) „*Kurzes Wörterbuch* in deutsch., franz., ital., engl. u. poln. Sprach für die Jugend ib. 1794“ (8^o, Pr.: 8 gr.) Vorh.: Köln St. B.: WA IV 299.

- 489) 1788. [Lepan, Edouard Mario Joseph.] — *Les principes les plus généraux de la L. fr. en vers. fr. Paris* (nach Ersch Suppl. I).
- 490) 1788. Müller, Wilh. Chr. — Franz. *Elementarbuch* besonders für Lateinlernende. *Bremen*, Förster (8^o, Pr.: 1 Thlr. 10 gr. nach Kayser). — Vgl. 1793.
- 491) 1788. Pollet.¹⁾ — *Almanach grammatical, ou méthode pour apprendre a bien parler. Paris* (8^o nach Ersch. Suppl. I).
- 492) 1788. Splittogarb, Karl Fr. († 18. 11. 1802).²⁾ — *Wie lehret man Kindern am leichtesten die franz. Sprache? Halle*, Waisenh. (8^o, Pr.: 1 gr. nach Kayser.)
- 493) 1788. Veltaire, Mor. — Vollständige tabellarische franz. *Grammatik* für die Deutschen. *Wien*, Hörling (8^o, Pr.: 9 gr. nach Kayser).
- 494) 1789. *Abrégé des principes de la grammaire française et de l'arithmétique. A Nancy* (8^o).
Vorh.: Freiburg U.
- 495) 1789. Kurze französische *Sprachlehre* für Anfänger. *Winterthur*, Steiner (8^o, Pr.: 7 gr. nach Kayser).
- 496) 1789. [Bastian, W. G.] — Kurzgefasste französische *Sprachlehre* worin alle lat. Kunstwörter vermieden und die vorkommenden deutlich und französischen erklärt sind, nebst einem Verzeichniss der Wörter und Redensarten, die am meisten vorkommen. *Halberstadt*, Gross (8^o, Pr.: 8 gr. nach Kayser).
- 497) 1789. Bauchaint (od. Beauchaint od. Buchaint), Maître des Mathém. à St. Malo. — *Principes de la Langue française redigés d'après les plus célèbres Grammairiens à l'usage des Ddemoiselles. St. Malo, Rennes et Paris* (8^o, Pr.: 2 Fr. 15 sous nach Ersch.).
- 498) 1789. [Bonté, André. En religion le P. François-Xavier Capucin, bibliothecaire du monastère de Ronen.]³⁾ — *Grammaire franç. raisonnée par un philosophe. Paris*, Barrois l'ainé (12^o nach Barbier).
- 499) 1789. Boutmy, Frz. Ldw. Karl. Prof. am Colleg. Carol. Braunschweig († 181⁶). — *Manuel grammatical, ou l'esprit des plus célèbres Grammairiens franç. developpé par des règles . . . destiné aux élèves qui étudient au Collège Carolin de Brunsvic. Braunschweig* (8^o 56 S.).
Vorh.: Wolfenbüttel H. B.
- 500) 1789. De Grace, Thomas François. — *Principes généraux de la Langue franç.* (Sonderabz. aus: „*Tableaux historiques et chronologique de l'Hist. ancienne et du moyen âge etc.*“ *Paris* (8^o Pr.: 2 fr. 13 sous nach Ersch. — id. 1798 nouv. éd. ib.)
- 501) 1789. Gedike, Friedr. († 2. 5. 1803).⁴⁾ — Kurze franz. *Grammatik*. Aus der 3. Ausg. des franz. Lesebuchs besonders abgedruckt. *Berlin*, Mylius (8^o, Pr.: 2 gr.).
Vorh.: Berlin K. B.: Xs 3636; Göttingen U.

¹⁾ Nach Ersch schrieb Pollet auch: „*Elémens d'Orthographe. Paris* 1787“ (8^o).

²⁾ Splittogarb schrieb noch: 1) „*Franz. ABC-Spiel.*“ *Berlin* (Dümmler) 1785 (8^o, Pr.: 2 gr.). — 2) „*Franz. Lesebuch f. Anfänger. Berlin* 1788 (8^o). — id. 1809 mit e. franz.-deutsch. Wortregister. *Halle* Waisenh. (8^o). — id. 1831 10 A. (Pr.: 10 gr.) (Alle nach Kayser.)

³⁾ Bonté schrieb nach Ersch auch: „*Essai pratique de gram. raisonnée. Paris* 1780“ (12^o, Pr.: 2 fr.). — Tell S. 163 nennt ihn: Dom Jean Francois, und lässt seine *Gram.* bereits 1769 erscheinen.

⁴⁾ Gedike's „*Franz. Lesebuch* für Anfänger nebst einem kurzen *Gramm.*“ erschien nach Kayser zuerst *Berlin* 1785. — id. 1791 ib. 4. Aufl. Vorh.: München K. B.; Stettin G.: L. E. o. 11. — id. 1808 *Frankfurt*.

- 501) **1789. Gedike.** — id. 1846: *Französische Sprachlehre.* Neu bearbeitet von Louis Albert **Beauvais.** ib. (8°, Pr.: 16 Ngr.).
Vorh.: Berlin K. B.: Xa 3641; Lemgo G.
- id. 1809: *Korta Språklära* för Nybegynnare i det Fransyska Språket. Öfversatt af C. Ulr. **Broocman.** *Upsala* 1809 (8° nach Hammarsköld, S. 42, n° 46).
- 502) **1789. Lange, Jean François.** *Maistre de Langue fr. à Leipzig.* († 22. 3. 1817.) — *Nouvelle grammaire Française à l'usage des Allemands où l'on trouve les principes et règles de cette langue, éclaircis et confirmés par grand nombre d'exemples (a. m. d. T.).* Nebst einem Anhange enthaltend freundschaftliche, Handlungs- und Wechselbriefe, Anweisungen, Quittungen etc. *Leipzig*, Schwickert (8°, 614 S., Pr.: 1 Thlr. 4 gr.).
Vorh.: Marburg Stengel (acht Schluss-Seiten fehlen).
- 503) **1789. Schmitz, R. B.** — *Über die Grundsätze der Sprache, Schreibart und Dichtkunst der Franzosen.* 3 Abhandlg. *Münster*, Theising (8°, Pr.: 1 Thlr. 6 gr.).
Vorh.: Hamburg St. B.: SDb I 32.
- 504) **1789. Schweighäuser, Jo.** († 8. 4. 1801.) — *Elementarbuch zum Unterricht des Französischen als einer Sprache, die gesprochen werden soll, vorzüglich den Gymnasien, die sich nicht mehr der Vocubularien bedienen, gewidmet.* *Strassburg*, Akad. Buchh. (8° 116 S.).
Vorh.: Marburg U.: VC 27 b.
- id. 1791 ib.
Vorh.: Tübingen U. — Heinsius u. Kayser zitieren eine Ausg. in 2 Bänden mit Anh. ib. 1785—1791 ib. (Pr.: 20 gr.).
- 505) **1790. Tabellarischer Unterricht in der franz. Sprache.** *Heidelberg*, Braun (fol., Pr.: 8 gr.).
— id. *Manheim*, Löffler (fol., Pr.: 9 gr.).
— id. *Stuttgart*, Metzler (fol., Pr.: 12 gr. nach Kayser).
- 506) **1790. Blondin, J. N.** — *Précis de la Langue française.* *Paris* (8°, Pr.: 15 sous). — Vgl. 1788.
Vorh.: Rostock U.: I 95.
- id. 1800 ib. (8°, Pr.: 1 fr. 50 c. nach Ersch, Suppl. I).
— id. 1804 ib. 5. éd. augm. (8°, Pr.: 1 fr. 50 c. nach Ersch, Suppl. II).
- 507) **1790. Brunner, Christoph Wolfg.** — *ABC instructif pour apprendre aux enfans les élémens de la langue franç.* *Nürnberg*, Schneider et W.
— id. 1803 ib. (8°, Pr.: 4 gr. nach Kayser).¹⁾

Vorh.: Nürnberg St. B.: 1620. — id. 1814 ib. 13. Aufl. Vorh.: Dresden Annen R.-G. — id. 1820 *Petersburg.* Vorh.: Rostock U.: I 99. — id. 1828 16. Aufl. *Berlin* (Pr.: 8 gr. nach Kayser). — id. 1833 17. Aufl. ib. (Pr.: 8 gr. nach Engelmann, S. 124). — id. 1846, herausgeg. v. L. A. **Beauvais.** 18. Aug. ib. (Pr.: 10 Ngr. nach Engelmann, Suppl. I, S. 87). — id. 1851. — id. 1864: Franz. *Leseb. f. mittl. Classen.* Herausgeg. von Bernh. **Schmitz.** 20ste verb. Aufl. ib., Dümmler (8°, Pr.: 12½ Ngr. nach Engelmann, Suppl. II, S. 115). — **Gedike** schrieb auch eine „*Franz. Chrestomathie* zum Gebrauch der höheren Classen. ib. 1792. — id. 1833 7. Aufl. (8°, Pr.: 12 gr. nach Engelmann, S. 124). — id. 1815 ib. 5. Aufl. Vorh.: Kiel U.: 1842.

¹⁾ Vgl. das anonym erschienene Werk: „*Nouv. ABC ou methode toute nouv. p. appr. aux Enfans à bien lire suivant toutes les Règles de la saine prononciation.* Ouvr. comp. principalement en faveur de nos Demoiselles Françaises, appelées à enseigner nôtre Langue chés L'Etranger,

- 508) **1790. Christiani**, Chr. († 1803). — *Einleitung* in die franz. und engl. Sprache. *Hannover*, Ritscher (8^o, Pr.: 3 gr. nach Kayser).
- 509) **1790 (?) De la Veaux**.¹⁾ — Franz. *Sprachlehre* für die Deutschen nach **Wailly**. 2. Aufl., *Berlin*.
 Vorh.: Lichterfelde Kad.-Anst.; Schnepfenthal; Wien U.: 270.
 — id. 1792: Nouvelle *grammaire* franç. à l'usage des étrangers, particulièrement des Allemands. ib. (8^o).
 Vorh.: Göttingen U.; Hamburg St. B.: SDb I 75; Neustrelitz Gh. B.; Wien U.: 271.
 — id. 1796 3. Aufl. ib.
 Vorh.: Königsberg U.: Bb δ 29. 8; Tübingen U.
 — id. 1799 4. Aufl. ib., A. Wever.
 Vorh.: Berlin K. B.: Xs 2968; Dessau H. B.; Lyck G.; Salzwedel G.; Schnepfenthal; Tübingen U.; Wismar G.: III B 18.
 — id. 1807 5. Aufl. ib., Sander (8^o, Pr.: 20 gr.).
 Vorh.: Lemgo G. — Vgl. 1769.
- 510) **179***. **Hamel**, Nicolas. — A new universal french *Grammar*. *London*. — id. 1796 n. ed. (12^o, Pr.: 3 Sh. nach Ersch, Suppl. I).
- 511) **179***. **Royou**. — *Principes élément* de Grammaire adaptés particulièrement à la langue franç. . . . *Paris* (8^o nach Ersch).
- 512) **1791**. Französische *Grammatik* für Knaben von 12—16 Jahren. *Winterthur*, Steiner (8^o, Pr.: 7 gr. nach Kayser).
- 513) **1791. Fogliani**, Al. — *Elémens* philosophiques de la grammaire franç. et all. *Côln*.
 Vorh.: Stuttgart K. B.
- 514) **1791 (?) Grohnert**, Joh. Karl († 15. 4. 1796). — *Anweisung* zur Erlernung der franz. Sprache. *Königsberg*, Unzer. 3. Aufl. (8^o, 16 gr. nach Kayser).
- 515) **1791 (?) Merle d'Aubigné**, J. H. [ci devant Instituteur au Collège de Neuchâtel (nach Ersch)]. — *Elémens* de Grammaire franç. en forme des Leçons. Ouvrage extrait de divers auteurs . . . *Geneve*.
 Vorh.: Genf U.: Hf 13.
 — id. 1791. 2e éd. *Geneve* (12^o nach Ersch, Suppl. I).
 — id. 1803: *Grundsätze* der fr. Spr., übersetzt n. Anmerk. v. **Menzel**. *Gera*, Heinsius (8^o, Pr.: 10 gr. nach Kayser).
- 516) **1791. Wiessner**, Jac. († 7. 12. 1805). — Tabellarische Anweisung, die franz. Sprache auf eine leichte Art zu erlernen. *Nürnberg*, Stiebner (fol., Pr.: 10 gr. nach Kayser). — Vgl. 1792.

afinque par son moyen, elles puissent corriger le mauvais accent qu'elles ont contracté chés leurs Pareus & en acquérir un meilleur. A *Erlang* 1763^a. Vorh.: Erfurt Agricola B.: 2135.

¹⁾ **De la Veaux** verfasste noch: 1) „*Cours* de langue et de littérature franç.“, cahier 1—4. *Berlin* 1784—7. Vorh.: Altenburg H. B.; Wien U.: 269. — 2) „*Cours* théorique et pratique de Langue et de Littérature Franç. Ouvrage entrepris par ordre du roi. 3 tomes ib. 1797^a (8^o, Pr.: 2 Thlr. 16 gr. nach Kayser). — 3) „*Dictionnaire* franç.-all. et all.-franç. redigé par une société des gens de Lettres. II. ed. *Berlin* 1784—5^a (3 Bde. 8^o). Vorh.: Dresden K. B.: 397; Greifswald U. — id. 1789 3. ed. augmentée par **De la Veaux**. ib. Vorh.: Altona G.: Ca Ba 15—17; Darmstadt Gh. B. — id. 1799 6. éd. ib. Vorh.: Dresden K. B.: 398. — id. 1807 8. éd. revue p. J. D. **Grandmottet** et Th. **Berndt**. 4 Bde. *Braunschweig*, Vieweg (8^o, Pr.: 5 Thlr.). — 4) „*Dictionnaire* synonymique de la l. fr. *Juris* 1826.“ Vorh.: Königsberg U.: Bb δ 84. — Vgl. dazu 1797 **Debonale**.

- 517) **1792.** Neues franz. *Schulbuch* für Anfänger u. untere Classen.
Vorh.: Leipzig Comenius-Stift.: 2631.
— id. 1809 nebst einem vollständigen Wörterbuch. *Halle*, Waisenhaus
(8°, Pr.: 10 gr. nach Heinsius).
- 618) **1792.** Etymologische *Tabellen* d. frz. Sprache. *Halle*, Hendel (fol.).
— id. 1806 ib. n. Aufl. (Pr.: 6 gr. nach Kayser). — Vgl. 1775 **Meynier**.
519) **1792.** *Anfangsgründe* d. franz. Sprache. *Regensburg* (8°).
Vorh.: München U.
- 520) **1792.** **Chastel**, Franz Thomas. Lehrer der franz. Spr. auf der Univ.
Giessen.¹⁾ — *Versuch* einer ausführl. franz. Sprachlehre, oder vollkom.
Darstellung der franz. Wortforschung u. Wortfügung mit Tabellen.
(Auch mit fr. T.: *Essai* etc.) 1. u. 2. Theil. *Frankfurt u. Leipzig*,
Pech. (8°, 586 + 276 S. + Reg., Pr.: 1 Thlr. 8 gr.).
Vorh.: Dresden K. B.: 223; München K. B. — Vgl. 1761
Köster, 1796 u. Undatierte: *Versuch* No. 616.
- 521) **1792.** **De Vernon**, P.²⁾ — *Grammaire franç. à l'usage des Allemands*
(A. m. d. T.). *Königsberg* (8°).
Vorh.: Jena U.: Glott VII 92; Leipzig U.
— id. 1806: Neue mit einem franz. Lesebuch vermehrte Ausgabe von
J. G. **Cleminius** ib. (8°, Pr.: 1 Thlr. 4 gr. nach Kayser).
- 522) **1792.** **Esseiva**, Pierre Louis. — *Les rudimens de la Langue franç.,*
allein. et lat. *Paris* (8° nach Ersch, Suppl. I).
- 523) **1792.** **Hammer**, F. L.³⁾ — *Livre élémentaire pour apprendre aux*
enfants la langue française. *Nuremberg*, Felsecker (8°, Pr.: 1 Thlr.
2 gr. nach Kayser).
— id. 1810 2. éd. ib. (8°).
Vorh.: Nürnberg St. B.: 1397.
- 524) **1792.** **Rondon**, Juan. — *Neue franz. Sprachlehre.* *Klagenfurt* (8°).
Vorh.: Göttingen U.
— id. 1793 *Leipzig* (W. Vogel) (Pr.: 1 Thlr. nach Kayser).
- 525) **1792.** **Weiler**, Jh. Dn. Gthf. — *Petite grammaire raisonnée, oder*
kurze Sprachl. f. Jedermann, der die franz. Sprache bald und gründl.
kennen lernen will. *Augsburg*, Klett (8°, Pr.: 1 Thlr.).
— id. 1815 2. verm. und verb. Aufl. mit einem Anh. *Ulm*, Stettin.
— id. 1793: *Praktischer Theil, mon Calepin, oder franz.-deutsche Monats-*
schrift. *Augsburg*, Klett (8°, Pr.: 1 Thlr., alles nach Kayser).
- 526) **1792.** **Wiessner**, Jac.⁴⁾ — *Dictionnaire grammatical de la langue*
franç., od. Anleitung zu einer vollständigen französischen Sprachkunde.
Nürnberg, Grattenauer 1792—8. 2 Bde. (8°, Pr.: 6 Thlr.).
Vorh.: Nürnberg St. B.: 1387—8. — Vgl. 1783 **Meidinger**; 1791.

¹⁾ **Chastel** schrieb noch: „*Traité Méthodique de la bonne Prononciation et de l'Orthographe Française travaillé avec soin d'après ce qu'en ont enseigné les meilleurs grammairiens et fondé sur l'usage introduit dans les villes de France.* *Giessen*, chez Jean Chrétien Krieger le Jeune“ (8°, Pr.: 12 gr.). Vorh.: Darmstadt Gh. B.; Freiburg U.; Königsberg U.: Bb 8 20.

²⁾ **De Vernon** schrieb auch noch: „*Anleitung zur Franz. Handlungs-Correspondenz.* *Königsberg* 1792“ (8°). Vorh.: Dresden K. B.: 524. — id. 1816 2. Aufl. ib. (8°, Pr.: 1 Thlr. nach Kayser).

³⁾ **Hammer** verfasste nach Kayser noch: „*Jeux instructifs pour exercer les enfans à parler la langue franç.* *Nürnberg* 1792“ (8°).

⁴⁾ Kayser citirt von **Wiessner** noch: „*Vocabulaire portatif od. kl. deutsches und franz. Taschenwörterbuch.* *Nürnberg*, Stein 1800 (8°, Pr.: 6 gr.)

- 527) **1792. Woltersdorf**, Er. Gabr.¹⁾ — *Handbuch d. franz. Sprache für die jüngeren Töchter. Erster Theil. Die Anfangsgründe d. Sprachlehre und leichte Leseübungen, nebst einer Anweisung zum Gebrauch des Buches, enthaltend.* (A. m. frz. T.) *Zülichau* (8^o, Pr.: 18 gr.). Vorh.: Königsberg U.: Bb 33.
- 528) **1793. v. Abramsberg**, A. — *Grundsätze der franz. Sprache. Prag* 1793—4. 2 Theile. (gr. 8^o, Pr.: 1 Thlr. nach Kayser).
- 529) **1793. Descarrieres**. — *Grammatical Instituts of the French Language designed for the Use of schools. London* (12^o nach Ersch). — Vgl. 1764 **Chambaud**.
- 530) **1793. Dumarsais**, César Chesneau.²⁾ — *Principes de Grammaire. Paris* (8^o, 2 Bde.). Vorh.: Genf U.. Hf 1669.
- 531) **1793. Müller**, Wilh. Chr.³⁾ — *Kurze franz. Grammatik für die ersten Anfänger, nebst einem Lesebuche. Erfurt*, Keyser (8^o, Pr.: 10 gr. nach Kayser). — Vgl. 1788.
- 532) **1793. Stridsberg**, Carl. Kongl. Bibliothecarie.⁴⁾ — *Fransysk grammaire efter de nyaste och bästa Språk-Lärares Grunder. Stockholm*, — id. 1805 Fjard Uplagen ib. — id. 1810 Femte Upl. ib. Alle 3 vorh.: Greifswald U.
- 533) **1794. Abrégé de la grammaire française . . . Liege** (12^o). Vorh.: Lüttig U.
- 534) **1794 (9). Chemin**, Jean Baptiste. — *Principes de gram. franç. mis à la portée de la Jeunesse. 7. éd. approuvée par le Jury d'Instr. publ. pour les écoles primaires. Paris* (12^o). — id. 1798 8. éd. ib. (nach Ersch Suppl. I).
- 535) **1794. Haas**, Jh. Gf. († 17. 4. 1815).⁵⁾ — *Anweisung in die franz. Sprache. Leipzig*, Schwickert (8^o, Pr.: 4 gr. nach Kayser).
- 536) **1794. Hecker**, Andr. Jak. († 25. 7. 1819). — *Kurz gefasste franz. Sprachlehre für Anfänger. Berlin* (8^o, Pr.: 5 gr.)

¹⁾ Nach Kayser verfasste **Woltersdorf** auch noch: „*Franz. Lehrstunden f. Anfänger. Erster Lehrgang. Breslau*, Grass, Barth u. Comp. 1817“ (8^o, Pr.: 16 gr.).

²⁾ **Dumarsais** († 1756) schrieb noch: 1) „*Articles de Grammaire publ. dans l'Encyclopédie de Diderot et D'Alembert reimprimés dans l'Encyclopédie method. gramm. et littér. 1782—86.*“ 3 voll. 4^o et dans les Oeuvres de D. 1797 8^o vol. 4 et 5 (nach Thurot). — 2) „*Des Tropes ou des différens sens dans lesquels on peut prendre un même mot dans une même langue. Paris* 1730.“ — id. 1775 ib. 3. éd.

³⁾ Nach Kayser schrieb **Müller** noch: 1) „*Elémens premiers de la langue franç. Bremen*, Müller 1801“ (8^o, Pr.: 8 gr.) — 2) „*Grammat. Lesebuch d. franz. Sprache für den ersten Anfänger*“ (a. u. d. T. „*Leichte fr. Aufg. zum Übersetzen über alle Redetheile, nebst einem Wörterbuche*“). *Leipzig*, Glück 1825 (8^o, Pr.: 1 Thlr. 6 gr.).

⁴⁾ Greifswald U. besitzt auch **Stridsberg's** „*Chrestomathie*, Eller Samling af tjenlich Läsning för begynnare i Fransyska språket. *Stockholm* 1793. (8^o 76 S.)

⁵⁾ **Haas** veröffentlichte noch: „*Nouveau dict. portatif fr.-all. et all-fr. Rédigé d'après les meilleurs ouvrages connus jusqu'à ce jour . . . 2. éd. Paris*, Strasbourg u. Leipzig. 1805. Vorh.: Hamburg St. B.: SDb I p. 164. — Nach Kayser ist das später unter dem erdichteten Namen **Thibaut** erschienene weitverbreitete Wörterbuch damit identisch.

- 536) **1794. Hecker.** — id. eod. 2e u. 3e Aufl.
 — id. 1808 *ib.* (8^o, Pr.: 5 gr. nach Heinsius).
 — id. 1811 6e A.
 — id. 1824 8e A. (nach Kayser, wo auch zahlreiche weitere Schriften von ihm verzeichnet sind).
- 537) **1794 (†). L'Homond, François-Charles.** — *Éléments de la grammaire française.* Paris, 9e éd.
 Vorh.: Tübingen U.
 — id. an. VI (1798) 11e éd. *ib.*
 Vorh.: Leiden, Maatsch.
 — id. 1799 *London* (8^o nach Ersch. Suppl. I, dem zufolge die erste Ausg. in Paris 178* erschien).
 — id. 1803 *Paris* (12^o, Pr.: 90 c. nach Ersch. Suppl. II).
 — id. 1810 *ib.*
 Vorh.: Hamburg St. B.: SDb I 76.
 — id. 1810 *Bruxelles* 12e éd.
 Vorh.: Leipzig U.
 — id. 1809 *Lyon:* revue p. F. A. Aynès. *Lyon* (12^o).
 Vorh.: Genf U.: Hf 1709.
 — id. 1810 *Wien*, Geistinger (8^o, Pr.: 12 gr. nach Kayser).
 — id. o. J. *Sarlouis*.
 Vorh.: Berlin K. B.: Xs 3044.
 — id. 1816 *Paris* (8^o, Pr.: 6 gr. nach Engelmann S. 85).
 — id. 1821 *ib.*
 Vorh.: Arnstadt G.
 — id. 1826 *Milan* (12^o).
 Vorh.: Venezia S. M.: 14664 A 3.
 — id. 1820 *St. Petersburg*.
 Vorh.: Rostock U.: I 100.
 — id. 1825 u. 1837 *Chambery*, Routin: Augm. p. J. F. Aynès.
 Vorh.: Turin U.: IX 277.
 — id. 1832 *Turin*, Marietti 15e éd.
 Vorh.: Turin U.: VII 265.
 — id. 1834 *Voghera*, Sormani.
 Vorh.: Turin U.: VII 1406.
 — id. 1876 *Paris*.
 — id. 1877 *ib.* 84e éd.
 Beide vorh.: Strassburg U.
 — id. 1814: *Grammaire* franç. revue corrigée et augm. par C. C. Le Tellier. *Braunschweig*, Pluchart (12^o, Pr.: 18 gr. nach Kayser).
 — id. 1806 *ib.* à l'usage des aveugles (fol.).
 Vorh.: Florenz B. N.: 17. 3. 6. 1.
 — id. Nouvelle édition. *Stockholm* 1827 (8^o).
 — De första grunderna af fransyska språkläran. Öfvers. af G. **Guldbrand** 2dra vppl. öfversedd o. tillökad *Stockholm* 1833. (8^o).
 — id. 1836 *ib.* 3dje uppl. (8^o. Alle 3 nach Annerstedt's Angabe.)
- 538) **1794. Lochet, D.** — Kurze und fassliche *Anweisung*, die wichtigsten Sprach- und Schreibfehler im Französ. zu vermeiden. *Hamburg* (8^o, Pr.: 16 gr. nach Engelmann S. 88). — Vgl. 1763.
- 639) **1794. Poitevin, François Louis.** — *Méthode nouvelle pour apprendre la L. franç. et allem.* *Strassbourg et Paris* (8^o nach Ersch.) — Vgl. 1751 **Postevin**.
- 504) **1795.** Kurze *Anweisung* zum franz. Lesen, Decliniren und Conjugieren für den ersten Anfänger. *Magdeburg*, Creutz (8^o, Pr.: 16 gr.).
 Vorh.: Leipzig Comenius Stift.: 5436. — Vgl. 1787 **Lallemant**.

- 541) **1795.** *Sprachkunst* für die Deutschen, die das Franz. ohne Sprachlehrer erlernen wollen. *Hannover*, Helwing (8^o, Pr.: 12 gr.)
Vorh.: Neustrelitz Gh. B.
- 542) **1795.** **Bulard.** — *Grammaire* française republicaine à l'usage des Ecoles nationales, rédigées d'après le Decret de la Convent. nat. du 7. Pluv. 1795. *Paris* (8^o nach Ersch).
- 543) **1795.** **Jacot.** — *Principes* de la Langue française. *Lausanne* (8^o, Pr.: 1 fr. 10 sous nach Ersch Suppl. I).
- 544) **1795.** **Nassoin (Sansoni), Caietan.** — Nouvelle *methode* abrégée et fac. pour apprendre la l. fr. *Venise* (12^o).
Vorh.: Venedig S. M.: 15245 V 4.
- 545) **1795.** **Ohm, Joh. Jac.¹⁾** — Neue franz. *Sprachlehre* mit praktischen Übungen. *Halle* (8^o, Pr.: 21 gr.).
Vorh.: Berlin K. B.: Xs 3653; Halle U.: 345.
- 546) **1795.** ***[Panckouke, Charles Joseph.]** — Nouvelle *Grammaire* raisonnée à l'usage d'une jeune personne par une Société de gens de lettres. **[Ginguéné, La Harpe, Suard];** le Cit. P. Editeur. *Paris* an III (8^o).
Vorh.: Brüssel K. B.; London B. M.: $\frac{626 \text{ c } 12}{1. 2.}$; München K. B.
— id. 1797—8 ib. (2 Parts 8^o, Pr.: 1 Thlr. nach Hein^{sius}).
— id. 1802 4e éd. corr. et augm. d'après les notes que l'auteur avoit préparées avant sa mort. (8^o, Pr.: 3 fr. 75 c. nach Ersch Suppl. II). — Vgl. 1798 **Penzenkuffer.**
- 547) **1796.** **Chastel**, Franz Thomas. — Neue kürzere franz. *Grammatik* für Schulen. *Giessen*, Heyer (8^o, Pr.: 12 gr. nach Kayser). — Vgl. 1792.
- 548) **1796.** **Demengeon**, Joh. Bapt. Franz. Staatsbürger.²⁾ — *Lehrbuch* der französischen Sprache, enthaltend eine ausführliche Abhandlung über die Aussprache, verschiedene Gespräche mit beigefügten Erläuterungsnoten und eine kurz gefasste Entwicklung der allgem. und besondern Sprachregeln. *Kiel*, Perthes u. Besser in Hamburg. Im dritten Jahre der fränkischen Republik. (8^o 702 S., Pr.: 1 Thlr. 12 gr.)
Vorh.: Kiel U.; Königsberg U.: Bb 77; Leipzig Comenius-Stift.: 483; Rostock U.: I 112.
- 549) **1796.** **Göbel**, Jos. († 1817). — *Grammaire* analytique et pratique. *Paris* u. *Strassburg*, Treuttel u. Wirtz (8^o, Pr.: 16 gr.).
— id. 1797 ed. II.
— id. deutsch ib.
(Alle nach Kayser).
- 550) **1796.** **Gödike**, Fd. Aug.³⁾ — *Vorlesungen* über die franz. Sprache od. gründliche Anweisung, dieselbe zu lehren und zu lernen. *Cöthen*, Aue (8^o, Pr.: 14 gr. nach Kayser).

¹⁾ Nach Kayser schrieb **Ohm** noch: 1) „*Anweisung* franz. sprechen zu lernen. *Halle*, Dreyssig 1796.“ (8^o, Pr.: 6 gr.) Vorh.: Karlsruhe Gh. B.: Bg 121, 2547. — 2) „*Neues* theoret.-prakt. *Handbuch* als Anhang zu allen franz. Grammatiken für Lehrer und Lernende. *Elberfeld*, Schönian 1810.“ 2 Theile. (8^o, Pr.: 20 gr.)

²⁾ **Demengeon's:** „*Abhandlung* über die französische Aussprache nebst einer Vorrede für die Lehrer. *Leipzig*, S. L. Crusius 1791 (8^o, XXXIV u. 96 S., Pr.: 6 gr.). Vorh.: Göttingen U.; Leipzig U.; Marburg Stengel.

³⁾ Nach Kayser existirt von **Gödike** auch: „*Neues* franz. *Wörterbuch*, diejenigen Ausdrücke enthaltend, die der franz. Revolution ihr Dasein verdanken. *Cöthen* (8^o, Pr.: 6 gr.).“

- 551) **1796. Herrmann, G. F.¹⁾** — Neu eingerichtete ganz erleichterte franz. *Grammatik. Weissenfels u. Leipzig*, Neer (8^o, Pr.: 12 gr.).
Vorh.: Dresden Kad. Anst.
- 552) **1796. La Houssaye, Plaisant.** — *Petit Rudiment françois ou Principes simples de la L. fr. réduits en 25 leçons. Paris* (12^o, Pr.: 24 sous nach Ersch).
- 553) **1796. Meidinger, Joh. Val.** — *Erster Unterricht in der franz. Sprache für Kinder. Frankfurt.*
— id. 1806 ib. 6. Aufl. (8^o).
Vorh.: Heidelberg U.: E 1963.
— id. 1827 18e. Aufl.
— id. 1829 19e. Aufl. (Pr.: 6 gr.)
— id. 1798 3. Aufl. *Bamberg*, Lachmüller (Pr.: 5 gr.).
— id. 1807. *Heilbronn*, Class (Pr.: 6 gr.)
— id. 1808. *München*, Lindauer.
— id. 1813 umgearbeitet v. **Salzer** 2e. Aufl. *Hamburg*, Herold jun. (Pr.: 6 gr. Alle nach Kayser, der auch zahlreiche weitere Hilfsbücher von Meidinger verzeichnet).
— id. 1843 nebst ausgewählten Knaben und Mädchen-Gesprächen von Prof. Sanguin mit Verbesserungen und Zusätzen v. J. B. **Hofstetter. Wien**, Mayer & Co. (12^o 188 S.).
Vorh.: Marburg Stengel.
— id. 1856: *Der kleine Meidinger. Erster Unterricht in d. franz. Spr., neu bearb. v. J. Ullmann. Frankfurt a. M.*, Meidinger Sohn u. Co. (24. Aufl. 8^o 184 S.).
Vorh.: Crefeld G.; Marburg Stengel.
- 554) **1796. Meynier, J. Jaques.** — *Prakt. franz. Sprachlehre in Beispielen umgearbeitet v. J. H. Meynier. Nürnberg*, Bieling.
Vorh.: München K. B. — Vgl. 1767.
- 555) **1796. Saladin, N. J.** — *Grammaire à l'usage des écoles nationales. Paris* (8^o nach Ersch).
- 556) **1796. Villaume, J. B.** — *Manuel à l'usage des écoles, des maîtres et des gouvernantes qui enseignent le Français. Berlin* (8^o, Pr.: 7 gr. nach Ersch Suppl. I).
- 557) **1797. Elements of French Grammar.** As taught at Vernon Hall. *Liverpool* (8^o).
Vorh.: London B. M.: 1212 e 13.
- 558) **1797. L'Italiano in Parigi ovvero Grammatica francese ad uso degli Italiani. Venezia (12^o).
Vorh.: Venedig S. M.: 15217 V 3. — Vgl. 1786 Duc.**
- 559) **1797. Bertrand.** — *Grammaire alphabétique française. Paris* (8^o, Pr.: 3 fr. nach Ersch.)
- 560) **1797. Daulnoy, Joh. Bapt. Franz. Geistlicher.** — *Neue französische Sprachlehre. Dortmund und Leipzig*, H. Bloth u. Co. (8^o XIV + 494 S.).
Vorh.: Berlin K. B.: Xs 3670; Dresden K. B.: 229;²⁾ München K. B.

¹⁾ Kayser (III 115b) verzeichnet von **Herrmann** noch: 1) „Neu erleichterte und fassliche franz. *Sprachlehre. Nouvelle grammaire des Dames. Leipzig u. Rostock*, Stiller 1809“ (8^o, Pr.: 16 gr.). Vorh.: Wismar G.: III B 21. — 2) „Franz. Lesebuch für Anfänger. *Hamburg*, Herold jun. 1808“ (8^o, Pr.: 20 gr.).

²⁾ Dem Dresdener Exemplar von **Daulnoy's** Sprachlehre ist angebunden: „Franz. Sinnverwandte Wörter. Ein Auszug aus den Werken

- 560) **1797. Daulnoy.** — id. 1821 ib. 4. A.
 Vorh.: Rostock U.: I 98. (Bildet einen Theil von: „Vollständiger Cursus zur Erlernung d. franz. Sprache, der mehrfach aufgelegt ist und besteht aus: I. Kleine fr. Sprachlehre f. Anfänger, II. Grosse fr. Sprachl., III. Auswahl nützlicher Materialien zu praktischen Arbeiten in 5 Abtheilungen. Weitere Schriften s. bei Kayser u. Engelmann S. 78). — Vgl. 1799.
- 561) **1797. Debonale, Simon.** Licentiat d. Rechte, vormaliger Parlaments-Advokat. — Neue franz. *Grammatik* für die Deutschen. Ein wahres Gegengift wider alle bisher herausgegebene Grammatiken besonders wider die von H. Meidinger u. d. sog. Dictionnaire *Laveaux*. *Hamburg*, A. Wallberg (8^o 328 S.).
 Vorh.: Berlin K. B.: Xs 3662; Dresden K. B.: 230; Göttingen U.; Mainz St. B.: 6 h 164; München K. B. — Vgl. 1798.
- 562) **1797. De Levizac** [L'abbé Jean-Pont-Victor Lecomte]. — *L'art de parler et d'écrire correctement la langue franç., ou nouvelle grammaire raisonnée de cette langue à l'usage des étrangers.* *Londres*, Baylis (8^o, Pr.: 1 fr.).
 Vorh.: Strassburg U.
 — id. 1800 2. éd. ib. (8^o).
 Vorh.: Altenburg H. B.
 — id. 1801 *Paris*, Remont 2 voll. (8^o, 400 + 460 S.): ou Gram. philos. et littér. de cette langue, A l'usage des François et des Etrangers qui desiront en connoître à fond les principes, les beautés et le genie. 3e éd. revue p. M. M. sur la 2. éd. imprimée à Londres en 1801.
 Vorh.: Dresden K. B. 258; Hamburg St. B.: SDb I 75.
 — id. 1809 ib. 4. éd. revue p. A. **Drevet**, sousdirecteur au Lycée Napoléon. (2 Bde. 373 + 428 S.)
 Vorh.: Dresden K. B.: 259; Kiel U.: 1842; Leiden Maatsch.; Strassburg U.
 — id. 1818 6. éd. ib. (8^o).
 Vorh.: Berlin K. B.: Xs 3056; Strassburg U. — Vgl. 1798.
 — id. 1822 ib.
 Vorh.: Genf U.: hf 18.
- 563) **1797. Di Villecomte.** — *Metodo esposto in 5 colonne per imparare da se la pronuncia francese.* *Venezia* (8^o).
 Vorh.: Venedig S. M.: 15187 V 2.
- 564) **1797. [De Villers, K.]** — *Lettres a Mlle. D. S. sur l'abus des grammaires dans l'étude du Français et sur la meilleur méthode d'apprendre cette langue.* *Göttingen*, Dietrich (Pr.: 3 gr. nach Kayser).
- 565) **1797. Gley, G.** — Französische *Sprachlehre* von **De Wailly**, kurzgefasst und übersetzt mit Anwendung auf die besten franz. u. deutschen Schriftsteller für die akadem. Jugend. *Bamberg* und *Wurzburg*, Gebhardt (8^o).
 Vorh.: Bamberg St. B.
 — id. 1805 2. Aufl. (Pr.: 16 gr. nach Kayser.).
- 566) **1797. Heinzmann, Johann Georg.** — Neu verfasste franz. *Sprachlehre* für Ungelehrte und das weibliche Geschlecht. *Bern*, typogr. Gesellsch. (8^o Pr.: 12 gr.)
 Vorh.: Strassburg U. — Vgl. 1799.
- 567) **1797. [Hohl.]** — Allgem. franz. *Sprachlehre* für Deutsche jedes

der Herrn Girard u. Beauzée, welchen diejenigen fr. Wörter beygefügt sind, so im Deutschen einerley Bedeutung zu haben scheinen. Als Anhang zur neuen fr. Sprach-Lehre v. **Daulnoy** ib. 1798 (8^o 56 S.).

Alters und Geschlechts. *Leipzig* (nach Kayser, 13 Hefte von denen ausser Einleitung und Heft 5 [vgl. 1798 Hezel] alles von Hohl her-rühre).

Heft 1—4 vorh.: Leipzig U.

- 568) 1797. **Mulnier**, C. — *Elémens de la syntaxe franz.* *Berlin*, Belitz (8^o, Pr.: 6 gr. nach Kayser.)¹⁾
- 569) 1797. **Pons de Faulxcon**, Marquise de. — A new philosophical *Grammar of the french Tongue compared with the english; with an Introduction containing a discourse on the origin of Languages, Writings, religions and civil Laws established among all nations, and the explanation of a method for teaching and learning Languages in 40 Lessons.* *Londres* (4^o nach Ersch Suppl. I.).
- 570) 1797. **Raff**, G. Chr. — Der sich selbst lehrende kleine *Franzose*. Lesebuch für Kinder. *Altenburg* (8^o).
Vorh.: Altenburg H. B.
- 571) 1797. **Roullé**, Joseph. — *Elémens raisonnés de la grammaire françoise ou l'on traite de la prononciation et de l'orthographe, de l'elocution, du tissu des discours.* *Paris* an V (3 vol. 8^o, Pr.: 6 fr. 10 sous nach Ersch).
Vorh.: Lüttig U.
- 572) 1798. **Ballin**. — *Resumé général des Principes de la Langue françoise recueillis dans le Cours du Cit. Blondin* (8^o nach Ersch Suppl. I.).
- 573) 1798. **Debonale**, S. — Neue franz. *Grammatik* für Schulen. *Hamburg* 1798 (nach Engelmann S. 78).
— id. 1800 2te mit Exercitien vermehrte Edit. ib.
Vorh.: Altenburg H. B.; Berlin K. B.: Xs 3664; Leipzig U.; Wien U.: 272.
— id. 1803 ib. B. G. Hoffmann 3. A.
Vorh.: Dessau H. B.; Jena U.: Glott. VII 94/1; Kiel U.: 1842; Königsberg U.: Bb 719; Marburg Stengel.
— id. 1806 3. A.
Vorh.: Leipzig Comenius-Stift.: 5345.
— id. 1808 4. A.
Vorh.: Dresden Annen-R.-G.; Jena U.: Glott. VII 93.
- id. 1810 5. A. (596 S.)
Vorh.: Dresden K. B.: 231; Jena U.: Glott. VII 94.
- id. 1812 6. A. ib., B. G. Hoffmann (8^o, 592 S.).
Vorh.: Hamburg St. B.: SDb I 95; Kiel U.: 1842; Leipzig Comenius-Stift.: 5247 ab; Strassburg U.
- id. 1820 ib. 7 A. ib.
Vorh.: Leipzig U.; München K. B.
- id. 1824 ib. Campe 8. A.
Vorh.: Kiel U.: 1842.
- id. 1827 9. A. ib., Aug. Campe (8^o, Pr.: 1 Thlr.).
Vorh.: Kiel U.: 1842; Strassburg U.
- id. 1832 10. A. ib. (8^o, Pr.: 1 Thlr. nach Engelmann S. 78).
- 574) 1798. id. — *Anfangsgründe d. franz. Sprache.* *Hamburg*, Campe (8^o, Pr.: 8 gr. nach Kayser.) — Vgl. 1797.²⁾

¹⁾ 1805 erschien von **Mulnier** noch: „Les principes de la langue françoise. *Berlin*, Dunker u. H.“ (8^o, Pr.: 6 gr. nach Kayser.).

²⁾ **Debonale** schrieb ferner: 1) „Kleine franz. *Grammatik* für Kinder. Mit Übungen für die Syntax, Dialogen, Erzählungen und einem Vocabulaire. *Hamburg* 1806“ (8^o). — id. 1810 2. A. ib. (8^o, Pr.: 6 gr. nach Engelmann S. 18). — 2) „*Cours de Langue Française*. Ein Buch zur Übung im Übersetzen aus dem Deutschen ins Franz. mit Erläuterungen

- 575) **1798 De Condillac**, L'abbé.¹⁾ — *Grammaire de la langue franç. A Lausanne* 1780^a (8^o). Vorh.: Freiburg U.
T, I—II. *Paris* (8^o).
Vorh.: Weimar Gh. B.
— id. 1808 nouv. ed. *Genève*.
Vorh.: Halle U.:355
- 576) **1798. De Levisac**. — *Abrégé de la Grammaire Française. Londres* (12^o nach Ersch Suppl. I).
— id. 1814 *Grammar of the french tongue*.
Vorh.: Wien U.: 287. — Vgl. 1797.
- 577) **1798** (1796 nach Ersch). **Dubos**, J. B. († Jan. 1822.) — *Éléments de la langue franç. ou Grammaire contenant les règles de la prononciation etc. avec un Dictionnaire franç.-alle. Zürich*, Ziegler (8^o, Pr.: 1 Thlr. 18 gr. nach Kayser, 14 gr. nach Engelmann S. 79).
- 578) **1798. Godefroy**. — *Nouvel Abrégé de Grammaire franç. rédigé d'après les meilleurs principes des plus célèbres Grammairiens modernes. Paris* (12^o, Pr.: 30 sous nach Ersch. Suppl. I).
- 579) **1798. Henri**, Abbé. — *A Grammar of the french Tongue. London*.
— id. 1799: *A Guide from the english Language to the french or a french grammar*, ib. (8^o, Pr.: 2 s. 6 d. nach Ersch Suppl. I).
- 580) **1798. Hezel**, Wilh. Friedr. († 30. 6. 1824.) — *Grammatische Aetiologie der franz. Sprache. Ein Versuch. Leipz.* (8^o, Pr.: 8 gr.) (Bildet Heft 5 der „Allgem. fr. Sprachlehre“ etc.; s. 1797 [Hohl].)
Vorh.: Dresden K. B.: 329. — Vgl. 1799 **Hezel** u. **Labraise**.
- 581) **1798. Penzenkuffer**, Chr. Wilh. Fr.²⁾ — *Neue Grammaire raisonnée zum Gebrauch für einige junge Personen herausgegeben von La Harpe, Suard, Ginguéné* etc. übersetzt und mit Anmerkungen. *Nürnberg*, Raspe (2 Theile, 8^o, Pr.: 1 Thlr. 8 gr.).
Vorh.: Nürnberg St. B.: 1398. — Vgl. 1795 **Panckouke**.
- 582) **1798. (†) Prévost de Saint-Lucien**. — *La Grammaire franç. et l'Orthographe apprises en huit leçons. 4e Ed. revue, corr. et considérabl. augm., terminée par une méthode sûre pour bien orthographier. Paris* (8^o, Pr.: 1 fr. 25 c.).
— id. 1799 6e. éd. (2 vol. 8^o, Pr.: à 2 fr.)
— id. 1803 10 ed. (2 vol. Alle 3 nach Ersch Suppl. I u. II).

und Regeln für Schulen. Nach einer neuen Methode bearbeitet, eine periodische Schrift. *Hamburg*, Campe 1798^a (8^o). Vorh.: Dresden K. B.: 468; München K. B. — id. 1801. Vorh.: Leipzig Comenius Stift: 550; München K. B. — id. 1806 3. A. Ein Übersetzungsbuch mit Erläuterungen um sich in dem franz. Briefstyle zu üben u. bes. die gram. Regeln zu lernen. Für Schulen. (8^o, IV, 472 + 4 S.) Vorh.: Hamburg St. B.; Marburg Stengel. — id. 1807 4. A. — id. 1813 5. A. Beide vorh.: Hamburg St. B.: SDb I 211. — id. 1813. Vorh.: Leipzig U. — id. 1823 6. A. — id. 1828 7. A. (Pr.: 1 Thlr. 8 gr.). (Beide nach Kayser.)

¹⁾ **De Condillac's** „*Cours d'étude pour l'instruction du prince de Parme. Lausanne* 1780.“ Vorh.: Freiburg U.

²⁾ **Penzenkuffer** schrieb noch: 1) „Vollständ. *Wörterb.* deutsch. u. franz. bearbeitet. *Nürnberg*, Winter 1802^a (8^o, Pr.: 1 Thlr. 4 gr.). — 2) „*Elementargrundsätze* der franz. Sprache, 2 Theile. *Bayreuth* 1805.“ — id. 1813 *Leipzig*, Hinrichs (8^o, Pr.: 18 gr.). — 3) „*Franz. Vorbereitungscursus für den ersten Anfänger. Nürnberg* 1810^a (8^o, Pr.: 8 gr.). (Alles nach Kayser.) — 4) „Vollständiges *Schema* d. franz. Declinationen u. Conjugationen. *Nürnberg*, Lechner 1809^a (8^o, Pr.: 8 gr.) Vorh.: Nürnberg St. B.: 1617, — id. 1817 (8^o, Pr.: 12 gr. nach Kayser).

- 583) 1798. **Prevost-Desfourneaux**. — Nouvelle *grammaire* franç. raisonnée. Paris (8^o, Pr.: 50 sous nach Ersch Suppl. I).
— id. 1802 ib. (8^o, Pr.: 4 fr.)
— id. 1805: Nouv. *grammaire* des dames ou l'art d'apprendre le Fr. sans maître . . . (8^o, Pr.: 3 fr. nach Ersch Suppl. II).
- 584) 1799. **Arnous**, Joh. Ludw. Bernhard. — Nouv. *grammaire* franç. et allem. à l'usage des écoles. Berlin, Nauck (8^o, Pr.: 6 gr. nach Kayser, wo auch weitere Werke verzeichnet sind. Engelmann S. 75 fügt hinzu: 2e édit.)
- 585) 1799. **Bastiou**, Ives. — *Grammaire* de l'Adolescence ou Exposition des principes généraux de la Langue franç. (8^o).
— id. 1800 2. éd. revue et augm. (8^o). (Beide nach Ersch Suppl. I.)
— id. 1803 3. éd. préc. d'une petite Logique (8^o, Pr.: 1 fr. 20 c. nach Ersch Suppl. II.)
- 586) 1799. **Brüel**, Joh. August. Erster Lehrer der fr. Spr. b. d. Königl. Sächs. Ritter-Akademie. († 23. 4. 1817.) — Praktische franz. *Sprachlehre* für Lehrer und Lernende, auch zum Selbst-Unterricht. Dresden und Pirna, Arnold'sche Buchhandlg. (8^o, XII + 671 + 3 S.)
Vorh.: Jena U.: Glott. VII 173; Königsberg U.: Bb 8 22.
— id. 1806 (8^o nach Kayser).
— id. 1821 4te verm. Aufl. Dresden, Arnoldi (8^o VIII + 512 S., Pr.: 18 gr.): Vollst. fr. Sprachl.
Vorh.: Dresden K. B.: 217.
- 587) 1799. **Caminade**, Marc Alexandre. — Premiers *éléments* de la L. française ou gram. usuelle (8^o, Pr.: 4 fr.).
— id. 1804 2. éd. (2 vol. 8^o, Pr.: 9 fr. nach Ersch Suppl. I, II.)
- 588) 1799. **Daulnoy**, J. B. — Kleine franz. *Sprachlehre* f. Kinder und junge Anfänger. Eine Einleitung zu einer grösseren franz. Sprachlehre. Dortmund, Blothe (8^o).
Vorh.: Bamberg St. B.
— id. 1806 ib. 5. A.
Vorh.: Karlsruhe Gh. B.: Bg 28, 1936; Strassburg U.
— id. 1810 ib. 7. Aufl.
Vorh.: Würzburg U.: o 352.
— id. 1815 ib. 8. A.
Vorh.: Rostock U.: I 97.
— id. 1820. Hamm 9. Aufl.
Vorh.: Arnstadt G.; Leipz. Comenius Stift.: 651; Rostock U.: I 97.
— id. 1829 ib. 10. A. (nach Kayser). — Vgl. 1797.
- 589) 1799. ***Delarivière**. — *Éléments* de grammaire française, pour servir d'introduction au cours de grammaire générale à l'usage des élèves de l'école centrale du Calvados. Caen au VII (8^o nach Thurot).
— id. 1799: Premiers éléments de la langue fr. ou grammaire usuelle. Paris.
Vorh.: Genf U.: Hf 14.
- 590) 1799. [Heinzmann, Joh. Georg.] — Grosse franz. *Sprachlehre* zum Selbstunterricht. 3 Theile. [Bern], Typograph. Gesellschaft (8^o, Pr.: 1 Thlr. 16 gr. nach Kayser). — Vgl. 1797.
- 591) 1799. id. — Franz. *Grammatik* für Landleute und Unstudirte. Bern. (Nach Kayser.) — Vgl. 1797.
- 592) 1799. **Hesel**, Wilh. Friedr. — Die *Kunst*, auf die möglichst geschwindeste Art Französisch sprechen und schreiben zu lernen. Ein Gegenstück zur **Meidinger'schen** prakt. Gramm. Giessen, in Kom. bei H. G. Stamm 1799—1807. 4 Theile (8^o).
Vorh.: Darmstadt Gh. B.; München K. B.

- 592) **1799. Hezel.** — id. eod. 2ter Kursus (praktischer Fundamentalunterricht für die ersten Anfänger. 2te Aufl. *Giessen* bei d. Exped. des Mercurus franç.
Vorh.: Darmstadt Gh. B. — Vgl. 1798.
- 593) **1799.** id. — Neues franz. *Elementarwerk.* *Giessen.*
Vorh.: Karlsruhe Gh. B.: Bg 74, 2252; Leipzig Comenius Stift.: 730.
— id. 1800 ib. (2 Bde. 8^o).
Vorh.: Nürnberg St. B.: 1618—9.
— id. eod. „*Anhang* z. Elementarbucho der fr. Spr. *Marburg*, Krieger (8^o, Pr.: 20 gr. nach Kayser). — Vgl. 1798.¹⁾
- 594) **1799. Labraisse.** — Der gefällige französische *Souffleur.* Zum Druck befördert v. W. F. Hezel. *Leipzig* (8^o nach Kayser).
- 595) **1799. Lamotte,** Louis Alexandre. († 30. 4. 1798.) — *Cours de langue franç. à l'usage des collèges continué par un de ses amis.* *Stuttgart*, Steinkopf (2 Theile).
Vorh.: Tübingen U.
— id. 1806 2. éd. (von K. J. F. Roth) avec une préface de F. J. Ströhl in ib. (8^o).
Vorh.: Strassburg U.
— id. 1812 Th. I 3. éd.
— id. 1831 Th. I 5. éd.
— id. 1811 Th. II 2. éd.
Alle 3 vorh.: *Stuttgart* K. B.
— id. 1822 Th. I 4. éd. (Pr.: 12 gr.)
— id. 1828 Th. II 3. éd. (Pr.: 18 gr., beide nach Kayser, wo auch weitere Schriften verzeichnet sind).
- 596) **1799. Legat,** A. J. — *Leçons élémentaires de la Langue franç. Paris* (8^o, Pr.: 3 fr. nach Ersch Suppl. I).
- 597) **1799. Lonneux,** Eugène. — *Grammaire générale appliquée à la Langue franç. Liege* (8^o, Pr.: 3 fr. 50 c.).
Vorh.: Lüttig U.
- 598) **1799. Meynier,** Joh. Heinr.²⁾ — *Handbuch zum ersten Unterricht in der franz. Sprache.* *Nürnberg* (8^o).
— id. 1819 *Leipzig*, Lauffer (Pr.: 12 gr. Alles nach Kayser, wo auch weiteres.) — Vgl. 1767, 1775, 1796: Joh. Jac. Meynier.
- 599) **1799. Polonceau,** Emanuel. — *Grammaire française.* *Rheims et Paris* (12^o, Pr.: 75 c. nach Ersch Suppl. I).
- 500) **1799. Schlett,** Jos. — *Prakt. franz. Grammatik.*
Vorh.: München K. B.
— id. 1800 *München*, Lentner (8^o, Pr.: 16 gr. nach Kayser und Engelmann S. 94).
- 501) **1799. Serreau,** Jean Edmé. — *Nouvelle grammaire franç.; ouvrage élémentaire.* *Paris* (8^o nach Ersch Suppl. I).

¹⁾ Kayser führt von Hezel noch an: 1) „*Politischer Merkw*, oder neueste Zeitgeschichte, ein Lesebuch zur Übung für Französ. Lernende. 4 Theile. *Giessen*, Heyer 1799“ (8^o, Pr.: 3 Thlr.). — 2) „*Praktischer Unterricht im Franz.*, sowohl für Lehrer als für Schüler. *Bremen* 1800“ Th. I (8^o, Pr.: 18 gr.) — Th. II *Franz. Lesebuch* (8^o, Pr.: 8 gr.) — 3) „*Kleines franz. Übungsbuch* für solche, welche auch ohne mündlichen Unterricht bald französisch sprechen lernen wollen. 1 Bdchen. *Riga* 1803“ (8^o).

²⁾ J. H. Meynier schrieb noch: „*Le Correspondent franç. Hof* 1806.“ (8^o). Vorh.: *Dresden* K. B.: 491.

- 602) **1799. Sicard, R. A.** — *Éléments de grammaire générale appliqués à la langue française.* Paris an VII (2 vol. 8°, XX + 402 u. VII + 464 S.).
Vorh.: Brüssel K. B.; Leiden Maatsch.; Marburg Stengel;
Weimar Gh. B.
— id. an X 2. éd. (8°, 542 + 551 S.)
Vorh.: Berlin K. B.: V 2193; Kiel U.: 1842; München K. B.; U.;
Turin U.: VII 174—5; Wiesbaden L. B.
— id. 1808 3. éd.
Vorh.: Leipzig U.
- 603) **1799. Siret, Pierre Louis.** — *Grammaire franç. et portug. revue et corrigée p. Courmand.* Paris (8°, Pr.: 2 fr. 25 c. nach Ersch Suppl. I).

Undatirte Werke.

- 604) *Bericht*, Gründlicher — wie die französische Sprache zu erlernen ist. o. O.
Vorh.: München K. B.
- 605) *Compendium Gallicae grammaticae.* In exterorum, praesertim Germanicae iuuentutis usum (Titel fehlt 4^o) = 43a) (s. S. 125).
Vorh.: Strassburg U.
- 606) *Försök at lära Fransöska Språket med vidsatt prononciation igenom hela Boken, som innehåller Språkets reglor uti 60 Samtal och 60 sinrika Fabler med et kopparstick till hvardera.* Stockholm. (8°, vor 1760 nach Hammarsköld S. 38 No. 17.)
- 607) *Grammaire nouvelle royale française* (Titel fehlt 8^o).
Vorh.: Freiburg U. — Vgl. No. 191.
- 608) *Grammaire abrégée par C. Leipz.,* Sommer (8°, Pr.: 4 gr. nach Heinsius). — Vgl. 1765 M. C.
- 609) *Grammatica Francese* o. J.
Vorh.: Bamberg St. B. in einem grammat. Sammelband.
- 610) *Grammatik*, Neue franz. — nach **Meidinger** und **Curas.** Bern, Typogr. Societ. (8°, Pr.: 12 gr. nach Kayser.)
- 611) *Grammatik*, Neueste — die französische Sprache zu erlernen. Wien, v. Möslle (8°, Pr.: 1 Thlr. 8 gr. nach Kayser.)
- 612) *Grammatik*, Französisch-polnische. Leipzig, W. Nauck (8°, Pr.: 16 gr. nach Kayser.)
- 613) *Introduction* in Frensche for Henry the yonge Erle of Lyncoln (childe of greate esperauunce) sonne of the most noble and excellente pryncesse Mary (by the grace of God queene of France etc.).
Vorh.: Bibl. des Marquis of Bath (nach Lowndes).
- 614) *Principes de la grammaire franç. à l'usage des Allemands.* St. Petersburg, Brieff (Pr.: 8 Rubel nach Kayser.)
- 615) *Sprachlehre*, Kurze französische. Erfurt, Gerling (8°, Pr.: 4 gr. nach Heinsius).
- 616) *Versuch* einer franz. Sprachlehre für deutsche Kinder. Leipzig (8°, Pr.: 20 gr. nach Heinsius IV 215). — Vgl. 1792 **Chastel.**
- 617) **Bardet, Matthieu.** — *Cours abrégé de Grammaire franç. par demandes et par réponses.* Stuttgart, frères Maentler (8°).
Vorh.: Strassburg U. — Vgl. No. 441.
- 618) **Bellay, J. P.** — Ganz besonders leichte *Art*, sich in kurzer Zeit mit den nöthigsten Regeln der Syntax und der franz. Konstruktions-Ordnung bekannt zu machen.
Vorh.: Stuttgart K. B.
- 619) **Dassoul, J.** — *La clef de la gramm. franç.* [Paris], Dessain (12°).
Vorh.: Lüttig U.

- 620) **Guerrier**, Fr. — *Etude de la langue française. Hambourg* (8°).
Vorh.: Brüssel K. B.
- 621) [**Luythen**, Glaude.¹⁾] — *Instructio gallice descripta, continens decem et octo Canones quibus quisque facilè et perfectè legere et loqui Gallicè addiscet: (Franz. u. Deutsch).. Coloniae, Joannes Aquisgranus excudeb.* (8°, 12 ungez. Blätter.)
Vorh.: Berlin K. B.: Xs 2732; Wien H. B.: 73 X 82 (7).
- 622) **Mayer**. — *Nouvelle méthode pour acquerir la l. fr. Nymwegen* (8°).
Vorh.: Wien H. B.: 73 M 105.
- 623) **Pierre**, Mr. — *Elementa linguae breviter comprehensa. Hs. des Dompynasiums in Magdeburg V. o. 133.?*
- 624) **Queneville**, N. — *Essais de Grammaire Franç. Dresden* chez l'auteur, Seegasse No. 36 (8°, XX + 318 S.)
Vorh.: Dresden K. B.: 290.
- 625) **Sterpinus**, Joh. — *Institutiones Glotticae seu grammatica triplex linguae Gallicae Anglicae nec non Danicae. Hafniae* (8°, 12 Bogen, Pr.: 5 gr.)
Vorh.: Jena U.: Glott. VII 32; Leipzig St. B.: Gram. 80. (Schon Georgi V 170 citirt das Buch.)

¹⁾ Verfasser nennt sich im Vorwort, er sagt darin: „aussi ne puis ie n-yer que Maistre Noel de Barlaimont (de bonne memoire) en ayt mis la plus grande partie en son vocabulaire.“ Das Buch wird also im 16. Jahrh. erschienen sein, zumal der „Cat. van de Bibl. der Maatschappi te Leiden.“ Leiden 1847 I S. 114 zu dem „Grand dict. Franç.-Flam. . . . Rotterd.. Js. van Waesberghe 1630“ bemerkt: Hieraan werkten achter een volgens, blijkens van Waesberghen's Opdragt aan de Rotterd. Regering: **Gl. (Cl.) Luiton, G. Meurier, M. Sasbout** (dessen 1579 *Anvers* erschienenenes „*Dict. Franç.-Flam.*“ vorh.: Leiden Maatsch), **E. L. Melloms, M. Nicod** en **Jacq du Puis**.

²⁾ Die Hs. kann wegen der mancherlei groben Schreibfehler schwerlich vom Verfasser selbst herrühren. Das Werk scheint einen „Cours de langue fr.“ an einer holländischen Universität zu Gunsten deutscher Hörer zu bilden. S. 25 findet sich ein Verweis auf **De Fennes Grammatica** p. 219 (Vgl. 1666) und S. 37 wird in einem Beispiel Turenne's Tod (1675) als eine bekannte Thatsache erwähnt. Von S. 175 an stehen „Lettres et billets“, auch den früheren Beispielen und Lesestücken geht meist der deutsche Text voraus.

Nachträge und Besserungen.

Der grösseren Übersichtlichkeit halber gebe ich hier nochmals die vervollständigte Liste der 111 Bibliotheken, deren Bestand an älteren französischen Grammatiken vorstehend verzeichnet ist, nebst den Namen derer, welchen ich die betreffenden Zusammenstellungen verdanke:

Altenburg H. B. (Stichel).	Göttingen U. (Fahrenberg).
Altona G. (Köppen).	Gotha H. B. (Hohnhardt).
Arnstadt G. (Wagner).	Greifswald U.; G. (Behrens).
Augsburg St. B. (einiges: Feist).	Hagen (Harnisch).
Bamberg St. B. (Ullrich).	Halle U. (Suchier); Waisenh. (ich).
Berlin K. B. (Greif); G. z. gr. Kl.,	Hamburg St. B. (Köppen).
fr. G. (Mangold).	Hannover K. B. (Pfeil, Tietz).
Bremen St. B. (Hormann).	Heidelberg U. (ich).
Brüssel B. B. (Hengesbach).	Helmsedt G. (Schüssler, ich).
Cassel L. B. (Brede).	Iserlohn (Heimbach).
Crefeld G.; R.-G.; R.-S. (Freund).	Jena U. (ich).
Darmstadt Gh. B. (Busch).	Karlsruhe Gh. B. (Fath).
Dessau H. B. (R. Schmidt).	Kiel U. (Stimming).
Dresden K. B. ¹⁾ (ich); 8 Schulbibl.	Koblenz G. (A. Müller).
(Börner).	Königsberg U. (Gross).
Düsseldorf R.-S. (Sporleder).	Leer (Budde).
Duisburg G. (Wimmer).	Leiden Maatschappij (gedr. Katal.).
Emden (Willems).	Leipzig U.; St. B. (Feist); Comenius-
Erfurt K. B.; R.-G.; H.-B.-S. (Mey-	Stift. (ich).
brink); Agricola-B. (Geise).	Lemgo G. (Böger).
Erlangen U. (Varnhagen).	Lichterfelde K.-A. (Bensel).
Florenz Nazionale; Riccardiana (ich).	Limburg R.-S. (Rudolph).
Frankfurt a. M. St. B. (Kuhl).	Lippstadt (Vennema).
Frankfurt a. O. G. (Sternberg).	London Brit. Mus. (einiges.: Voss).
Freiburg i. B. U. (Prollius).	Lüttig U. (Grandjean).
Fulda L. B. (Hengesbach).	Lycy G. (Bensel).
Gand U. (van der Haeghen).	Magdeburg Kloster; Dom-G. (Wahle).
Genf U. (Barthe).	Mainz St. B. (ich).
Giessen U. (Heuser).	Manchester Chetham L. (Marseille).

¹⁾ Auch die aus der herzogl. braunsch. Bibliothek zu Öls neuerdings der K. B. einverleibten Werke konnte ich nachträglich noch berücksichtigen. Für die grosse Zuverlässigkeit, mit der mir die Benutzung der K. B. seitens der königlichen Verwaltung gestattet wurde, spreche ich hiermit meinen wärmsten Dank aus. Gleichen Dank schulde ich den Vorständen der Waisenhausbibliothek in Halle a. S. und der St. B. in Mainz.

Marburg U.; R.-E.-S.; Stengel (ich); G. (Klincksieck).	Strassburg i. E. U. (Winneberger, Elsner).
Metz St. B. (Raithel).	Stuttgart K. B.; Polyt. (Kaim).
München K. B.; U. (Breymann).	Tournay (gedr. Katal.).
Münster Akad. (Philippi).	Tours (Hamon).
Neustrelitz Gh. B. (F. Meyer).	Tübingen U. (Kaim).
Nürnberg St. B.; Germ. Mus. (ich).	Turin U. (ich).
Rinteln G. (Pulch).	Venedig S. Marco (ich).
Rom Corsiniana (ich).	Weimar Gh. B. (It. Köhler).
Rostock U. (Mentz).	Wien Hof B.; U. (ich).
Salzwedel G. (Legerlotz).	Wiesbaden St. B. (Fuhr, Kitzé).
Schnepfenthal (Lintzel).	Wismar G. (Mentz).
Sondershausen (Müller-Lieben- werda).	Wolfenbüttel H. B. (Pätzold).
Stettin Friedr.-Wilh. S. (Pilz); Marien-Stift (Dittmer).	Würzburg U. (Wandelt).
	Zeitz Stiftsbibl. (Wigand).
	Zürich St. B. (einiges: Winneberger).

Ausser den S. 5 angeführten bibliographischen Werken habe ich noch nachträglich infolge freundlichen Nachweises von Dr. Karl Wahlund verwertet: **L. Hammarsköld** „Förteckning på De i Sverige från äldre till närvarande Tider, utkomna Schole-och Undervisings-Böcker . . . Stockholm, 1817, 1 vol. 8^o XXIV + 298 S. Herr Oberbibliothekar Dr. Annerstedt hatte die Güte, mir das Exemplar der Univ.-Bibl. zu Upsala leihweise zu überlassen und mir ausserdem noch ein Verzeichnis der seitdem erschienenen einschlägigen Werke zusammenzustellen.

- Im Verzeichnis selbst trage nach oder bessere unter:
- 11) 1558 auch: Dresden K. B. (Öls) — 1561 Paris auch: Münster Akad. — 1563 Paris auch: Marburg Stengel — 1620 auch: Münster Akad.
 - 12) Anm. Vgl. 259 Anm.
 - 16) o. J. auch: Dessau H. B. (Auch diese Ausg. ist 1557 gedr. wie ein Vermerk am Schluss: *cesto presente année MDLVII* ergibt).
 - 17) 1558 auch: Dessau H. B.
 - 18) 1558 auch: Karlsruhe Gh. B.: Bg. 57, 2113.
 - 19) auch: Karlsruhe Gh. B.: Bg. 109, 2472.
 - 20) 1562 und 1572 auch: Münster Akad.
 - 24) 1570 auch: Marburg Stengel — 1576 auch: Münster Akad.
 - 30) auch: Marburg Stengel.
 - 37) — id. 1679 ib. Vorh.: Lübeck St. B.
 - 38) 1631 auch: Dresden K. B. (Öls).
 - 39) 1609 und Anm. auch: Dresden K. B. (Öls) — 1618 auch: Münster Akad.
 - 43a) **1603 (?) [Stoer, Jacob „Alleman.]** — Un grand dict. fr. -lat. . . Avec un abrégé de la prononciation & Grammaire fr., tres utile & necessaire aux Nations estrangeres, dont est faite plus ample mention en la preface aux Lecteurs. (Im Immern lautet der Titel: „*Compendium Gallicae grammatices en exterorum praesertim Germanicae inuentusium*“) o. O., Jac. Stoer (4^o 1026 S. 2 sp.).
 - id. 1605 Paris, Adrian Beys (4^o 1026 S. 2 sp.).
 - id. 1625 Rouen, Richard L'Allemant (4^o unpag. 2 sp.).
 - id. 1660 Lyon, Jean Pillehotte (4^o 1414 S.).
 - id. 1664 Geneve, Hoirs de Joseph Stoer pour Pierre Chouet (8^o 41 + 846 + 641 S.): *Dict. Fr.-All.-Lat. & All.-Fr.-Lat. avec vu petit Abregé de Gram. Fr.* (Der Vorrede nach veröffentlichte Jak. Stoer vor zirka 70 Jahren die erste Ausgabe des ersten Teiles, 1611 Jos. Stoer, sein Sohn, die des zweites Teiles). Alle vorh.: Dresden K. B. (Öls) = No. 57: 1660, No. 113 und No. 605. — Vgl. No. 38, 51, 93.

- 50) Anm. 2 L.: III st.: III.
 51) 1606 auch: Genf U.; Königsberg U.: Bb. 17; Marburg Stengel.
 52) 1607 auch: Dresden K. B. (Öls).
 54) id. 1625 *Paris*, Adrian Bacot 2^e ed. (12^o Epitre + 360 S.).
 Vorh.: Dresden K. B. (Öls).
 57) 1610 wohl = n^o 38 — 1660 = 43 a s. Nachtr.
 61) l. 1616 st. 1617; auch: Erfurt Agricola B.
 62a) 1619. *La grammaire universelle pour la didactique de Raticnius*,
 Frantz. u. Deutsch. à Cöthen.
 Vorh. Dresden K. B. (Öls). [Nach Cat.; angeb.: *Dialogues pour*
l'usage de ceux qui apprennent la l. fr. ib. 1620.]
 64) L.: **De Sumaran**. — Auch: Halle Waisenh. 160 F 21.
 68) Anm. 1. Streiche: „Destructio favi“, welches Kolumnentitel von l u. 4.
 72) Anm.: **Rabotti Oratio** auch Dresden K. B.: 206; Halle U.: 374. 6.
 Wahlund's Neudruck ist inzwischen im „Recneil de mémoires philol.
 présenté a M. G. Paris“ und separat unter dem Titel: „La Philologie
 fr. au temps jadis“ Stockh. 1889“ erschienen.
 76) L.: Hanouiani.
 80) auch: Dresden K. B. (Öls).
 81) 1645 auch: Münster Akad. — 1656 auch: Stettin Marien-Stift G.:
 L. E. o. 163.
 87) 1669 und 1692 auch: Münster Akad.
 89a) 1643. **De La Vignette, J.** — *Compendium Grammaticae gallicae*
 d. i. eine kurtze Beschreibung u. Unterricht der fürnembsten Regeln
 der fr. Grammatic. *Rostock*, Nic. Keyl. (16^o 12 + 130 S.) Vorh.:
 Marburg Stengel.
 92a) 1646. **Du Cloux, Andr.** — *Petit Abrégé de la Grammaire Française.*
Upsale. (4 och fjerdedels ark 8^o nach Hammersköld S. 34 n^o 1.)
 93) — id. 1656: *Novum compendium gram. gallicae.*
 Vorh.: Stettin Marien-Stift G.: L. E. o. 77.
 95) Anm. „*Le gr. dict. fr.-fl. Nouv. éd. Utrecht, Waesberghe* 1643. Vorh.:
 Crefeld R. G.
 96) auch: Dresden K. B. (Öls).
 97) — id. 1690 ib. (nach Hammersköld s. 35 n^o 2). — Vgl. 1614.
 98) 1671 auch: Münster Akad.
 100) 1664 *Inleydinghe . . . Antwerpen*, Jacobus van Meurs (8^o 70 S.): Ein
 von **Delamyvoys**'s *Introduction* verschiedenes Werk.
 104) 1656 auch Halle Waisenh.: 180 E 20 (Anf. fehlt, Titel hergestellt).
 — id. 1659 ib. Vorh.: Dresden K. B. (Öls).
 — id. 1668 ib.: od. Sprachlehre. Nebst 4 auserlesenen Gesprächen Frantz.
 und Deutsch: Sampt ein neues Namen-Wörterbüchlein (8^o).
 Vorh.: Königsberg U.: Bb. 169. — Anm. l.: n^o 104 und 148.
 110) 1668 l. 1686. — 1682 10 th. éd. auch: Stettin Marien-Stift G.:
 L. E. o. 147.
 112) 1659 auch: Münster Akad.; Stettin Marien-Stift G.: L. E. o. 50.
 113) = n^o 43 a s. Nachtr.
 115) — id. 1769 ib. Vorh.: Crefeld G.
 118) **D'Ackersdyk** ist nur einer der Verleger, nicht der Verfasser. Eine
 Ausgabe von 1650 (8^o 72 + 330 S.). Vorh.: Halle Waisenhaus 127 M 11.
 121a) 1664. **Pourellius, Bartholomaeus.** — *Tabula Rudimentorum Linguae*
Gallicae fundamentalium, Gallice et Latine. Upsaliae (fol. nach Ham-
 mersköld S. 35 n^o 3). — Vgl. 1650.
 128) streiche: (oder **Parcival**). — Anm. 2) 1688 auch: Halle Waisenh.:
 159 H 10.
 131) 1669 auch: Marburg, Stengel. — 1677 auch: Halle Waisenh.: 178 E 43.

- 137) 1696 auch: Marburg Stengel.
— id. 1680 *Kiloni* Haeredes Christiani Gerlachii, juxta Exemplar Lugd. Bat. impressum (12^o 8 + 288 + 4 + 102 + 1 S.). Vorh.: Marburg Stengel.
- 166) 1684 auch: Marburg, Stengel, hier daran geb.: 7) „*Traité* des Termes des Arts Liberaux & Mecaniques en faveur des Curieux chés J. Bielk 1687“ (A. m. d. T. 12^o 506).
- 169) (S. 56) L. 1681 st. 1682.
- 170) ist keine Gr., sondern eine alphab. geödn. Phraseologie nebst Declinaisons und Conjugaisons. — 1688 (Epite + 220 S.). Auch: Marburg, Stengel.
- 182) — id. 1688: Nova Compendiosa nec non accurata Linguae Gallicae *Elementa* ex optimis hujus temporis passim citatis Authoribus excerpta, Sex cum Colloquiis, Nomenclatore, Adjectivis, Verbisque maxime necessariis pluribusque historiis lepidissimis (a. m. fr. T.) ed. II. *Hamburg*, Liebezeit. Kirche S. Jean. Vorh.: Erfurt Agricola B.
- 190) 1696 L.: Stryckwant st. Stycwardt.
- 191) — id. 1732 *Berlin* (492 S. + Reg. + 88 S.). Vorh.: Dresden K. B. (Öls).
— id. 1746 *Leipzig*, Weidmann (8^o 492 S. + Reg. + 72 S.): Nouv. et parf. gr. roy. fr. et all. . . . Gegenwärt. . . . aus d. . . . Hn. Buffier und anderer Gelehrten Anm. auf das fleissigste verb. . . . auch einem viel vergrössert. Churfl. Sächsis. Titular-Buche . . . Vorh.: Marburg, Stengel.
- Ann. (S. 58—59): — id. 1702: La parf. Gr. Roy. Fr. & All. etc. Der Siebente Druck *Berlin* u. *Frankfurt a. O.*, Joh. Völcker (T. I: Nouv. Gr. 120 S., T. II Recueil des regles nouv. et fort propres à faciliter l'exercice de la L. Française [I] 272 S., T. III: Nouv. et Cur. Rec. des Mots Fr. et All. 96 S., T. IV: Dial. famil. 80 S., T. V: Rec. des bons contes et des bons mots 88 S., T. VI: Regueil [I] des plus belles Lettres. 40 S.). Vorh.: Halle Waisenh.: 127 M 12.
- 194) 1690 l. 1696 (Sie wird wie die Ausg. v. 1693 als ed. II bezeichnet) = 208, 201) auch: Marburg, Stengel.
- 202) Vorh.: Halle Waisenh. 165 G 17 und 180 E 15. (Enthält 11 verschiedene teils pagin. teils unpagin. Schriften, darunter eine französ., eine engl. und eine ital. Gr.).
- 204) id. 1700. Vorh.: Stettin Marien-Stift G.: LEO 69. — Anm. auch: ebenda, lies aber 1693 st. 1695.
- 208) = 194. Vgl. Nachtr.
- 209) 1737 auch: Venedig S. Marco: 68040. — 1760 auch: Dessau H. B. 213) Anm. l. l. 1799 (verdruckt) st. 1699.
- 240) 1707 auch: Marburg, Stengel.
- 259) — id. 1762 6e éd. augm. p. Mr. Pierre Bureau, Prof. Franc. *Francf. & Leips.*, H. L. Brönnner. Vorh.: Halle Waisenh.: 85 L 3. — Anm. lies: *Telles*.
- 268) 1718 auch: Dresden K. B. (Öls).
- 279) L. De Vallange.
- 284) Füge hinzu: id.
- 287) Anm. l.: *Plats*.
- 300) 1750 auch: Dresden K. B. (Öls).
- 315) — id. 1742 ib. Mit dem Proberstein oder der Kunst die Zunge aufzulösen. 19^e Aufl. (328 + 224 S.). Vorh.: Dresden K. B. (Öls).
- 316) 1760 auch: Marburg, Stengel.
- 340) 1747 Amsterdam auch: Dessau H. B.
- 359) 1765 auch: Dresden K. B. (Öls). — 1798 auch: Crefeld R. G.
- 372) Streiche: (oder *D'Acard*).

Indices.

I. Liste der Verfasser.

(Ein • weist auf Nachträge.)

- A.**, E. 1595 (37), 1679.
v. Abramsberg, A. 1793 (528).
[Adam, N.] 1779 (438).
Akerman, N. 1811 (458).
Alvernhe, L'abbé 1771 (406).
Antonini, Annib. 1753 (355).
Arnault, Ant. 1660 (115).
Arnous, Joh. L. B. 1799 (584).
A Sancto Vinculo, Cl. 1580 (29)
= Holyband.
Ash 1776 (268).
Aubry 1705 (S. 74 Anm.)
Aynès, F. A. 1809. 1825 (537).
B. J. W. 1740 (319).
B., T. 1736 (307).
Bäckström, Joh., 1729 (294).
Ballin 1798 (572).
Barbier 1786 (469).
Barcley, Al. 1521 (5).
Bardet, Math. (617).
Bargeron, Abr. 1641 (88).
Barin, Franc. 1738 (313).
Barlaimont, Noel van 1552 (12) u.
S. 74 Anm. = Berlemont.
Barnabé, Steph. 1656 (103).
Barrère, Hiacinte 1801 (S. 68 Anm. 3).
Barton, Johan c. 1400 (1).
Barthelemy L. 1780 (440).
Basforest, Joh. 1624 (70).
[Bastian, W. G.] 1789 (496).
Bastion, Ives 1799 (585).
Beauchaint (Beau-, Bu-) 1789 (497).
Baudisson 1765 (389), 1788 (481).
Bautre, Theod. 1721 (277).
Beaumont 1721 (278).
Beautour s. Mignet.
Beauvais, L. A. 1846 501 u. Anm.
Beauzéé 1798 (S. 117 Anm.).
Belin, J. F. A. 1788 (482).
Bellay, J. B. (618).
Berault, Peter 1688 (187).
Berjon, B. 1679 (161).
Berlan 1752 (353).
Berlemont, Noel van 1552 (12) =
Barlaim nt.
Bernault, P. 1688 (184 Anm.) =
Berault.
Bernhard, Samuel 1607 (52).
Berndt, Th. 1807 (510).
Bertera, B. A. 1773 (410).
Berthelin, L'abbé 1751 (S. 72 Anm. 3.).
Berti, Mich. 1751 (349).
Bertrand 1797 (559).
Besel, Adam 1701 (230).
Beure du Bais 1658 (108).
Beyer, Guil. 1661 (116).
Biju, Claude 1668 (129).
Billet, Pedro-Pablo 1687 (185).
Bjurman, Joh. 1729 (294).
Blain, J. B. 1671 (140).
Blondel 1738 (314).
Blondin, J. N. 1788 (483), 1790 (506),
1798 (572).
Bohse, A. 1697 (212) = Talandre.
Boindin, Nic. 1753 (S. 72 Anm. 1).
Bonté, A. 1789 (498).
Bordas 1846 (470).
Bosquet, J. 1586 (33).
Boulnois 1788 (484).
Boullier 1598 (S. 30 Anm.).
Boutmy, Frz. L. K. 1789 (499).
Boyer, Abel 1699 (222), 1718 (268).

- Brambilla 1783 (456).
 Brand 1717 (265).
 Broocman, C. U. 1809 (501).
 Brül, Joh. A. 1799 (586).
 Brunner, Chr. W. 1790 (507).
 Buchenröder, J. N. C. 1785 (465).
 Büchener, A. 1857 (458).
 [Büsching, F. A.] 1772 (407).
 Buffier 1722 (191), 1709 (247).
 Bulard 1795 (542).
 Buxtorf 1739 (S. 75 Anm.).
C., M. 1765 (388).
 Cachedenier, Dan. 1600 (42).
 Caffa, Car. 1661 (117).
 Caminade, Marc Al. 1799 (587).
 Canel, Pierre 1688 (188), 1697 (213).
 Caucius, Anton. 1570 (24).
 Cellarius, F. 1788 (485).
 Chambaud, L. 1764 (386).
 Chamereau, M. 1737 (311).
 Chantreau, P. N. 1786 (470).
 Chapuset, Joh. Carl 1750 (345),
 1754 (358).
 Charbonnet, L. 1699 (223, 224).
 Chardoillet, Joa. Nic. 1644 (91).
 Chastel, F. Th. 1775 (378), 1792
 (520), 1796 (547).
 Chattard, Giov. P. 1758 (369).
 Chemin, J. B. 1794 (534).
 Cherrier, Seb. 1755 (362).
 Chiarelli, Jean Butt. 1685 (176).
 Chifflet, Laurent 1659 (112), 1669
 (131), 1670 (135), 1689 (174).
 Choffin, D. Et. 1747 (340), 1754 (357).
 Chompré 1770 (404).
 Choppin, E. 1636 (84).
 Christiani, Chr. 1790 (508).
 Cingularius, Hier. *1544 (S. VI).
 Cleminius, J. G. 1806 (521).
 Clesse, Nic. Paschasins 1655 (99).
 Cogneau(?), Paul 1658 (109) =
 Festeau?
 Colas, Etienne 1553 (14).
 Colmard, Job. 1688 (189).
 Cotgrave, Randle 1611 (58).
 Coulet, Steph. 1730 (296).
 Courmand 1799 (603).
 Cramer, Matthias 1696 (210) =
 Kramer.
 Cuginius, Nic. 1631 (78).
 Curas, Hilmar 1739 (316, 610).
D. C. Pierre 1775 (419).
 *D'Açarq 1760 (372).
 *D'Ackersdyck, Theod. 1662 (118).
 D'Aisy, Franç. 1674 (147), 1685 (177).
 D'Allais, Denis Vairasse 1681 (169).
 D'Arsty, Joh. Ludov. 1650 (95).
 Dassoul, J (619).
 Daulnoy, J. B. 1797 (560), 1799
 (588).
 Dautreme, J. R. 1776 (423).
 D'Autrepe 1759 (423 Anm.).
 Debonale, S. 1797 (561), 1798 (573
 574).
 De Castelli, Nicol. 1713 (S. 68
 Anm. 3).
 De Claireville, O. S. 1623 (67).
 De Colom du Clos 1745 (335).
 De Condillac, L'abbé 1798 (575).
 De Coux, Petrus 1680 (164).
 De Dampierre, J. S. 1670 (136),
 *1682 (170), S. 49 Anm. 1.
 De Fenne, Franc. 1666 (126), 1670
 (137, 623 Anm.).
 De Flans, Nicol. 1705 (237), 1712
 (246).
 De Foigny, G. 1667 (157).
 De Grace, Th. Fr. 1789 (500).
 De Grimarest 1712 (S. 63 Anm.,
 255), 1719 (271).
 D'Ehrenreich, Jos. Ant. 1728 (292).
 De la Cour, J. F. René 1736 (308),
 1743 (327).
 De la Encarnacion, Diego 1624 (71).
 De la Faye, Abr. 1611 (59), 1613
 (60) = Fayus.
 De la Fayolle, Prudent 1685 (178).
 De la Grue, Thomas 1654 (98), 1682
 (S. 43 Anm.).
 De la Haye 1706 (242).
 De la Lande 1730 (S. 77 Anm.).
 De la Marre 1690 (193).
 De la Mothe, N. G. 1592 (36).
 De la Myvoye, Robert 1655 (100).
 De Lannoy 1788 (486).
 De la Pichonnaye, G. Le doyen
 1576 (28).
 De la Ramee, Pierre 1662 (20).
 Delarivière 1799 (589).
 De la Salle 1774 (416).
 De la Touche 1696 (209).
 De Laudase, Nic. 1706 (243).
 Delaunay, Joa. 1662 (119).
 De Lavand (De la Veaux), J. C.
 1769 (398), 1782 (447), 1785 (466).
 1787 (474), 1790 (509).
 *De La Vignette, J. 1643 (89a).
 Deleen, C. 1825 (458).
 De Levizac, L'abbé 1797 (562), 1798
 (576).

- De Lima 1710 (249).
 Della Spina, D. Lod. 1692 (176).
 De Menceon, J. B. 1796 (548).
 De Mirabeau, J. A. 1665 (124).
 De Pondoie, Cl. 1782 (449).
 De Pratel, Ant. Franc. 1689 (190),
 1715 (260), 1717 (266).
 [De Prunay, Chevalier de S. Louis]
 1777 (429).
 De Ranconnet, Aimar 1606 (51).
 Derbaut 1717 (S. 75 Anm.).
 De Risseau, J. 1715 (261).
 De Sain Liens, Cl. 1566 (22) =
 Holyband.
 De Saint-Paul, Fr. P. Barletti 1788
 (487).
 Des Autels, Guill. 1551 (S. 21 An.).
 Descarrières 1796 (386), 1793 (529).
 Des Hayes, Cor. 1694 (204).
 Des Mans, Abr. 1599 (40).
 Des Pepliers, J. Robert 1689 (191),
 S. 80 Anm., 1767 (349).
 Des Roches, Jean 1778 (435).
 De Sumaran, J. A. 1617 (62), *1621
 (64).
 De Templery 1697 (S. 72 Anm. 2).
 De Trou, Jacob 1556 (15).
 Deutef, J. J. 1810 (458).
 De Vadis, Giles 1532 (9) = Du Wes.
 *De Vallange 1719 (272), 1721 (279).
 De Vayrac, Abade 1714 (258).
 De Veneroni 1699 (225).
 De Vernon, P. 1792 (521).
 De Vienne, Cl. J. B. d'Agneaux
 1782 (480).
 [De Villers, K.] 1797 (564).
 De Vivre, Gerard 1566 (21) = Du
 Vivier.
 De Wailly, N.-Fr. 1754 (359), 1759
 (371), 1769 (399), 1814 (458),
 1790 (509).
 Dhuez, Nathanael 1639 (87) = Duez.
 Di Castelli 1743 (S. 68 Anm. 3).
 Di Villecomte 1797 (553).
 Dobler, Jost 1588 (S. 23).
 Doergang, Heinr. 1604 (45).
 Dolet 1534 (S. 21).
 Domergue, Urb. 1778 (436).
 Donati (Donato), L. 1625 (S. 33 An.).
 Du Bois de Gomicourt, Giacomo
 1682 (171).
 Duboz, J. B. 1798 (577).
 Du Buisson, Pierre 1686 (182), 1689
 192) = Lermite.
 Duc, F. 1786 (471).
 Du Casquet 1782 (451).
 Duchenbillot, F. D. 1713 (257).
 Du Clos, Ch. D. au XI (115), 1754
 (359).
 Du Clos s. De Colom.
 *Du Cloux, Andr. 1646 (92a).
 Duesius (Ducz), Nathanael 1639
 (87), 1647 (93), 1656 (104), 1674
 (148) = Dhuez.
 Du Four, Silvestre 1679 (S. 48
 Anm. 5).
 Du Fourc, P. 1736 (309), 1776 (424).
 Du Fresnoy, Lenglet 1751 (350).
 Du Grain 1720 (273).
 Du Gres, Gabr. 1636 (85).
 Dugud, R. 1736 (310).
 Du Jardin, P. J. 1760 (373).
 Du Puis, J. (621).
 Durand 1718 (270).
 Durand, Franc. Clamopin 1767 (393).
 Durante, Pietro 1625 (74).
 Durbalins, Conr. 1624 (72).
 Du Truc, Louis 1668 (130).
 Du-Val, Jean Bapt. 1604 (46).
 Du Vivier. Gerard 1566 (21), 1568
 (23), 1574 (27).
 Du Wes, Giles 1532 (9) = De Vadis.
 Dyr, J. E. Chr. S. 1785 (467).
 Ehrenreich 1728 (292).
 Ellendurt, Joh. 1679 (162).
 Erondell, Pet. 1605 (49).
 Esseiva, P. L. 1792 (522).
 Estienne, Rob. 1557 (16) =
 Stephanus.
 Eublinger 1722 (281).
 Fabre 1787 (475).
 Fabri, Philemon 1659 (53).
 Fabio, Ant. 1626 (75).
 Fauleau 1781 (445).
 Fayus, Abrah. 1608 (55) = De la
 Faye.
 Feraud, J. Fr. 1761 (377).
 Feri, Michele 1697 (214), 1712 (256).
 Fernandez, Mr. 1656 (53).
 Ferrari 1698 (219) = Lacombe.
 Festeau, Paul 1685 (179), 1690 (195)
 = Cogneau?
 Fischbach, Peter Conr. von 1686
 (181).
 Fleischer, A. S. 1786 (472).
 Flint 1750 (268).
 Fogliani, Al. 1791 (513).
 Forest de Vaison 1552 (13).
 Franciosini, Lorenzo 1673 (86).
 Francois-Xavier, Le Pere s. Bonté.

- Fuchs, Georg Aug. 1789 (317).
G., Nathanael 1584 (32).
 Galmace, Ant. 1767 (394).
 Garnerius, Joan. 1558 (18).
 Garnerius, Phil. 1607 (53).
 Gaullier, Denis 1722 (282).
 Gaultier (Gauthier), Abbé 1787 (476).
 Gedike, Fr. 1789 (501).
 Giffard 1631 (79).
 Ginguené 1795 (546), 1798 (581).
 Girard, Gabr. 1747 (341), 1754 (359).
 Gley, G. 1796 (549).
 Godefroy 1798 (578).
 Göbel, Jos. 1796 (549).
 Gödike, Fd. Aug. 1796 (550).
 Goffoi, G. L. 1700 (228).
 Goudar, L. 1763 (382).
 Goujet, Cl. P. 1756 (S. 78 Anm.).
 Goullier 1787 (477).
 Grandmottet, J. D. 1807 (509).
 Grantham, H. 1575 (S. 28 Anm. 1).
 Gravianus (Gravius?) 1671 (141).
 Greifenhahn, M. Joh. Elias 1716 (263).
 Greiner, G. M. 1808 (458).
 Grenier, J. B. 1777 (430).
 Grohnert, Joh. K. 1791 (514).
 Guerrier, Fr. (620).
 Guldbrand, G. 1833 (537).
Haas, Georg Michael 1730 (297);
 Gh. Gf. 1794 (535).
 ***[Habrecht 1624 (73)]** (S. VI).
 Hamel, Nic. 179* (510).
 Hammer, F. L. 1792 (523).
 Hamon, Renatus 1660 (114).
 Hardy, J. L. 1779 (439).
 Harriet, B. 1741 (324).
 Hase, M. Chr. 1750 (345).
 Hecker, Andr. Jak. 1794 (536).
 Heinzmann, J. G. 1797 (566), 1799
 590, 591).
 Henri, Abbé 1798 (579).
 Herbau, Sim. 1692 (87), 1693 (S. 36
 Anm.), 1695 (148), 1702 (S. 42
 Anm.), 1708 (245).
 Hermano, Giov. 1703 (232).
 Herrmann, G. F. 1796 (551).
 Heyns, Pet. 1605 (50).
 Hezel, W. F. 1798 (580), 1799
 (592—4).
 Hofstetter, J. B. 1843 (558).
 [Hohl] 1797 (567).
 Holyband (Hollybande), Claude 1566
 (22), 1573 (26), 1580 (29).
 Howell, James 1673 (S. 34 Anm.).
 Hulsius, Levinus 1596 (38).
 Huot, Dn. 1785 (468).
 Huybrechs, A. 1760 (300).
 Iceranche, Val. 1727 (191).
 Irsou, Claude 1656 (105).
 Jacot 1795 (543).
 Jacquier 1740 (322).
 Janssens, Dav. 1697 (215).
 Joli, Alex. 1669 (132).
 Jungermann (Jungmann), Conr.
 1724 (286).
Kilg, D. N. 1783 (457).
 Kleine, Jh. G. 1775 (420).
 Klüter, Jh. Chrn. 1750 (346).
 Knobloch 1650 (96).
 Knöppel, C. 1766 (391).
 Köster, H. M. G. 1761 (378).
 Kraak, J. 1746 (338).
 Kramer, Matthias 1696 (210, 211),
 1746 (337).
 Kunstmann, H. A. 1788 (488).
L. à B., J. 1687 (121).
 Labraise 1799 (594).
 Lacombe 1698 (219, 220).
 La Harpe 1795 (546), 1798 (581).
 La Houssaye, Pl. 1796 (552).
 Lallemand, Avé 1787 (478).
 Laloué de Mont-Louis, Nic. 1730
 (298).
 Lamotte, L. A. 1799 (595).
 Lancelot, Claude 1660 (115), 1692
 (199), 1704 (235).
 Lanfredini, Isidoro 1684 (175).
 Lange, J. Fr. 1789 (502).
 La Roche, Madame 1705 (238),
 1708 (246), 1729 (S. 80 Anm.),
 1723 (315 Anm.).
 Lasius, D. Laurent. Otto 1721 (280).
 Laudismannus, Casp. 1614 (61).
 Le doyen de la Pichonnaye, G.
 1576 (28).
 Legat, A. J. 1799 (596).
 Lentulus, Scipio 1589 (35).
 Leonard, J. C. 1710 (250) =
 Leostenes.
 [Lepan, E. M. J.] 1788 (489).
 Le Pourgeois, Aegid. 1674 (149).
 Lermite, Pierre 1679 (163), 1686
 (182), 1689 (192) [= Du Buisson].
 Le Roy, Ch. 1752 (S. 89 Anm.).
 Le Tellier, C. C. 1814 (537).
 L'Homond, Fr.-Ch. 1794 (537).
 Lindens, C. F. 1728 (293).
 Lochet, D. 1763 (383), 1794 (538).
 Lohde, G. D. 1757 (368).

- Lonchamps, Giov. Aless. 1638 (86).
 Loneaux, E. 1799 (597).
 Lubinus, Arnoldus 1604 (47), 1609 (56).
 Lugmo, J. B. 1801 (458).
 Lummé (Lumnus), Petr. Andr. 1588 (34).
 Lunckenbein, Chr. 1751 (351).
 Luneau de Boisgermain 1773 (387).
 [Luython, Glaude] (621).
 M., A. C. 1670 (135).
 M., J. 1669 (133), *1693 (191).
 Madius, Franc. 1589 (35).
 Malherbe, V. 1725 (289).
 Malicki 1700 (229).
 Mallebranche 1781 (444).
 Marchais, Ant. 1646 (92).
 Marchioni, Abbate 1760 (357).
 Marin, Jean 1680 (165).
 Marin, Pierre 1694 (205).
 Martin, Daniel 1619 (63), 1632 (80).
 Martin, Doct. 1693 (203).
 Masset, Jean 1606 (51).
 Matras, Daniel 1642 (89).
 Mauconduit 1678 (159).
 Mauger, Claude 1658 (110), 1690 (195), 1691 (197), 1700 (S. 65 Anm.).
 Mauger, Laurent 1705 (239).
 Maupas, Charles 1607 (54).
 Mauvillon, El. 1754 (361).
 Mayer (622).
 Meermann, Joh. Fr. 1784 (462).
 Meidinger, Joh. Val. 1783 (458), 1796 (553), (610).
 Meigret, Louis 1550 (10).
 Melin 1766 (394).
 Mellema, E. L. (621).
 Menudier, Jean 1680 (166).
 Menzel 1803 (515).
 Merle d'Aubigné, J. H. 1791 (515).
 Mesguen, Franc. 1649 (94).
 Meunier 1782 (452).
 Meurier, Gabr. 1558 (19), 1553 (14), (621).
 Mey, Alex. 1669 (134).
 Meyer, Jean 1683 (173).
 Meynier, J. J. 1746 (115), 1767 (395), 1775 (421), 1796 (554).
 Meynier, J. H. 1798 (395), 1792 (421 Anm.), 1796 (554), 1799 (598).
 Mez, Nicol. 1665 (125).
 Michon, D. Jos. 1725 (290).
 Miegé, Guy 1658 (11), 1718 (268).
 Mignet, B. 1743 (328).
 Mille 1784 (463).
 Milleran, René 1692 (200).
 [Mitsching, E. G.] 1777 (431).
 Monchablon, Jos. 1770 (404).
 Moreau, S. 1790 (315).
 Morellet, A. 1795 (436 Anm.).
 Morletus, Petrus 1558 (18).
 Moscherosch, Hans Michael 1656 (106), 1645 (S. 33 Anm.).
 Moszczenski, St. 1774 (417).
 Moutillard, Abbé 1783 (460).
 Mouton 1709 (248), 1711 (253), *253a Vorwort), 1755 (363).
 Mozin 1810, 1814 (458).
 Mulerius, Carolus 1634 (82).
 Müller, W. Chr. 1788 (490), 1793 (531).
 Mulnier, C. 1797 (568).
 Munier 1720 (274).
 Nassoin (Sansoni), Caietan 1795 (544).
 Neretti, Phil. 1697 (216).
 Neuper, Joh. Gottfr. 1722 (283, 284).
 Nicot, Jean 1606 (51), (621).
 Nuñez de Prado, Jos. 1760 (374), 1767 (394).
 Ohm, Joh. Jac. 1795 (545).
 Otliker, J. G. 1695 (206), 1687 (184).
 Ottius, Joh. Henr. 1670 (138).
 Oudin, Antoine 1632 (81), 1670 (135).
 Oudin, C. 1606 (S. 39).
 Palairé, John 1780 (299), 1737 (312).
 Palsgrave, J. 1530 (6).
 [Panckouke, Ch. J.] 1795 (546).
 Paradis de Tavannes, N. H. 1757 (368), 1765 (389).
 Parisot, Pierre 1628 (77).
 *Parival, J. N. Denis 1667 (128).
 Parrot, G. 1763 (384).
 Parys, Marc 1690 (196).
 Patsch, H. D. 1777 (432).
 Peletier 1550 (S. 21 Anm.).
 Pell, Guill. 1735 (306).
 Penzenkuffer, Chr. W. F. 1798 (581).
 Peplier, s. Des Pepliers.
 Perger, Antoine 1691 (198).
 Perin (Perrin), J. B. 1760 (375).
 Petitot an XI (115).
 Peyton, V. J. 1756 (364), 1773 (412).
 Piatius, Joh. 1662 (120).
 Picard, J. M. 1753 (356).
 Pielat, Barth. 1673 (144).

- Pierre, Mr. (623).
 Pillot, J. 1550 (11).
 Pinson, Ricardus 1532 (8).
 Placardi, C. 1769 (S. 68 Anm. 3).
 *Plats 1724 (287).
 Poetevin (Poitevin), Fr. Louis 1728 (292), 1751 (352), 1794 (539).
 Pohlmann, E. 1752 (354).
 Pollet 1788 (491).
 Polonceau, E. 1799 (599).
 Pons de Faulxcon, Marquise de 1797 (569).
 Pontet 1769 (399).
 Porte, J. A. 1743 (329).
 Potier d'Estain, Michael 1603 (44).
 Poursel de Hatrizze, Barth. 1650 (97), *1664 (121a Nachtr.).
 Prevost, Ant.-Franç. 1750 (347).
 Prevost de S. Lucien 1798 (582).
 Prevost-Desfourneaux 1798 (583).
 Preye, Abrah. 1671 (139).
 Provansal, Pierre 1725 (275).
 Queneville, N. (624).
 *Rabottus Salenius, Guil. 1572 (S. 37 u. S. VI zu 11).
 Rädlein, Joh. 1706 (244).
 Raff, G. Chr. 1797 (570).
 Raillet, Phil. Mich. 1664 (122).
 Rainville, Fred. 1783 (459).
 Ramus, Petr. 1562 (20), 1583 (31).
 *Raticius 1619 (62a Nachtr.).
 Raucourt, Onesimus 1704 (236).
 Ravellus, F. M. 1616 (S. 28 Anm. 2).
 Rayot de St.-Julien, Pierre 1643 (90).
 Regnier - Desmarais, L'abbé 1710 (209), 1705 (240).
 Renaud, Ant. 1697 (217).
 Restaut, Pierre 1730 (300), 1745 (336), 1774 (417).
 Reyus, Petrus 1692 (201) = Roy.
 Richelet 1698 (136), 1710 (251).
 Richter, H. 1718 (269).
 Rivard, F. D. 1760 (376).
 Robinet, J.-B. R. 1763 (385).
 Roger 1729 (295).
 Rogissard 1718 (270).
 Rollin 1771 (406).
 Rondeau, Pierre 1713 (191), 1716 (264).
 Rondon, J. 1792 (524).
 Roth, K. J. 1806 (595).
 Roullé, J. 1797 (571).
 Roussel de Breville 1784 (464).
 Roux, Franç. 1711 (254), 1720 (276), 1734 (304).
 Roux, Henri Fred. 1765 (304).
 Roy, P. Fr. 1678 (159) = Reyus.
 Royou 179* (511).
 Ruau 1687 (186).
 *Saladin, N. J. 1796 (555).
 Saldern, Detl. v. 1770 (405).
 Salomon 1778 (437).
 Salzer, von 1813 (553).
 Sanguin, J. Fr. 1804 (458).
 Sansoni, s. Nassoin.
 Sarganeck 1743 (330).
 Sasbout, M. (621).
 Schatz 1724 (288), 1743 (329).
 Scheubler, Joh. Jac. 1680 (167).
 Schlett, Jos. 1799 (600).
 Schmitz, B. 1864 (501); R. B. 1789 (503).
 Schoof 1675 (152).
 Schübler 1705 (241).
 Schweighäuser, Jo. 1789 (504).
 Seeau, Joh. 1697 (218).
 Serreau, J. E. 1799 (601).
 Serreius, Joa. 1598 (39).
 Setau, D. L. 1787 (479).
 Sherwood, Rob. 1634 (83).
 Sibour, Paul Rogerius 1676 (153), S. 74 Anm.
 Sicard, R. A. 1799 (602).
 Sigmund, Chr. Fr. 1769 (400).
 Siret, P. L. 1799 (603).
 Smith, J. 1674 (150).
 Sobrino *1703 (267 u. S. VI).
 Sokolsky, Fedor 1780 (191).
 Solandus, Jo. 1572 (25).
 Soulatius 1604 (48).
 Spalt, Stephanus 1623 (68).
 Speck, Jh. Gabr. 1749 (341).
 Splittegarb, K. Fr. 1788 (492).
 Sprenger, Joh. Jac. 1673 (145).
 Steinbrecher 1744 (333).
 Steinfels, J. C. 1773 (413, 414).
 Stephanus, Henr. 1582 (30).
 Stephanus, Rob. 1558 (17) = Estienne.
 Sterpinus, J. (625).
 *Stoer, Jac. 1603 (43a Nachtr.).
 Stridsberg, C. 1793 (532).
 Ströghlin, F. J. 1806 (595).
 Sturm, J. J. 1710 (252).
 Suard 1795 (546), 1798 (581).
 *Sureau, P. 1762 (259 Nachtr.).
 Sylvius, Jac. 1531 (7).
 Talandra 1697 (212) = Bohse.
 Tandon, J. E. 1736 (310).
 Telles, S. 1664 (123), S. 74 Anm.

- Teppatus, Bl. 1672 (143).
 Teyssier, Louis 1682 (172).
 Thevenin, Panthaleon 1583 (31).
 Thibaut (478 Anm.).
 Thomas, J. 1761 (379).
 Thomasini, J. B. 1680 (168).
 Tournon de la Chapelle 1786 (473).
 Treutiger, J. 1739 (318).
 Tronchinus, Joh. Ant. 1676 (154).
 Ullmann, J. 1856 (553).
 Värman, J. 1703 (233).
 Vallart (Valart), Jos. 1744 (334).
 Van der Aa, Joh. Barth. 1622 (66).
 Veltaire, M. 1788 (493).
 Verdun, Joh. Cl. 1732 (303).
 Vernezobre 1776 (425).
 Viard 1764 (389).
 Villaume, J. B. 1796 (556).
 Vollenens de Jonge, Pet. 1595
 (S. 22 Anm.).
 Wailly, s. De Wailly.
 Waldeck, J. H. 1813 (458).
 Wandelaingcourt, H. 1776 (426),
 1782 (453).
 Weduwar, B. 1740 (323).
 Weiler, J. D. G. 1792 (525).
 Weitenauer 1756 (365).
 Wetzlius, Lucas 1599 (41).
 Wiesner (Wiessner) 1800 (458),
 1791 (516), 1792 (526).
 Wodroephe, John 1623 (69).
 Woltersdorf, Er. Gabr. 1792 (527).
 Wynken de Worde, c. 1500 (4).
 Zetherström 1775 (422).
 Zeydelaar, Ernst 1767 (396).
 Zeyen, Quirin 1787 (315).

II. Liste der Titel.

- ABC instructif* 1790 (507 Brunner).
Abrégé de la gr. fr. 1699 (221), 1722 (282 Gaullier), 1759 (371 De Wailly),
 1794 (533), 1798 (576 De Levizac), *Petit* *1646 (92a Du Cloux), 1660
 (57, 113). — *method. de l. gr. fr.* 1697 (215 Clef). — *de gr. fr., Nouv.*
 1798 (578 Godefroy), *Petit* 1642 (93, Anm.), 1664 (43a Nachtr.), 1676
 (129 Bijou). — *de la l. fr., Petit* 1671 (139 Blain), — *de la nouv.*
méthode 1704 (235 Lancelot). — *des principes de la gr. fr.* 1745
 (336 Restant), 1774 (415), 1789 (494). — *des pr. généraux de la gr.*
fr. 1736 (309 Du Fourc). — *des premiers pr. de la l. fr.* 1781 (444
 Mallebranche).
Acheminement à la l. fr., Exact et tres facile 1606 (51 Masset).
Aetiologie d. fr. Spr., Gram. 1798 (580 Hezel).
Allemand naturalisé Franç., L' 1688 (189 Colmard).
Almanach gramm. 1788 (491 Pollet).
Alphabet, The French 1592 (36 De La Mothe).
Anatomie de la gr. fr. 1703 (233 Veneroni).
Anfangsgründe d. fr. Spr. 1763 (383 Lochet, 384 Parrot), 1785 (467 Dyrr),
 1792 (519), 1798 (574). — *d. fr. Spr., Unentbehrl.* 1744 (344 Chapuset).
 — *z. Erl. d. fr. Spr.* 1759 (370).
Anführung z. Les. u. Schr. d. frz. Sp., Eine leichte 1735 (305).
Anleitung z. fr. Spr. 1674 (149 Le Pourgois), 1676 (152 Sibour), 1679
 (159 Berjon), 1688 (188 Canel). — *z. Gebr. d. Frauenz.* 1761 (378
 Köster). — *zu d. fr. Spr., Neue kurzze u. gründl.* 1671 (141 Gra-
 vianus). — *z. Erl. d. fr. Spr., Tabellar.* 1775 (419 D. C.). — *zu einer*
vollst. fr. Sprachkunde 1792 (516 Wiessner).
Anti-Grammaire 1673 (144 Pielat).
Anweisung at kunna lara . . . det fr. spr. 1762 (381).
Anweisung 1671 (139 Preye). — *Deutl.* 1728 (293 Lindens). — *Kurze*
 1795 (540). — *Kurze u. fassl.* 1794 (538 Lochet), — *Prakt.* 1785
 (468 Huot). — *Tabellar.* 1791 (516 Wiessner). — *Kurzgef. tabellar.*
 1787 (478 Lallemand). — *Vollständige* 1751 (350 Du Fresnoy). — *zur*

- fr. Spr. 1740 (321). — *Gründl.* 1734 (304 Roux), 1796 (550 Gödike). — *Gründl. u. leichte* 1701 (230 Besel), 1720 (273 Du Grain). — *zur Erl. d. fr. Spr.* 1773 (408, 409), 1777 (431 [Mitsching]), 1791 (514 Grohnert). — *in die fr. Spr.* 1794 (535 Haas). — *z. fr., ital. u. engl. Spr., Philos.* 1750 (345 Haase).
- Anwendung d. ganz. Gr., Prakt.* 1740 (320).
- Art, Ganz besonders leichte* (618). — *Neue* 1687 (183). — *Neue u. leichte* 1700 (227), 1743 (326). — *Die rechte* 1696 (211 Kramer). — *Eine schöne* 1671 (139 Preye).
- Art, L'* 1677, 1685 (156, 176 Chiarelli), 1685 (178 De La Fayolle), 1696 (209 De La Touche), 1797 (562 De Levizac). — *de la Gr., L'* 1702 (231). — *d'écr. fr. et suéd.* 1738 (314 Blondel).
- Arte* (it.) 1700 (228 Goffoi), 1751 (349 Berti), — (sp.) 1610 (249 De Lima), 1786 (470 Chantreau). — *Frances, El* 1714 (258 De Vayrac).
- Atrium l. gal.* 1662 (120 Piatius).
- Auszug aus al. fr. Gr.* 1705 (238 La Roche). — *a. d. best. Gr.* 1773 (413 Steinfels). — *d. nöth. Fundamente d. fr. Spr.* 1745 (335 De Colom).
- Begincelen d. fr. Sprachkonst. Erste* 1760 (300 Restaut).
- Begriff d. fr. Spr., Kurtzer* 1746 (337).
- Bericht, Gründl.* (604).
- Boke, a good.* Vor 1532 (8 Pinson).
- Chemin, Le plus court* 1730 (297 Haas).
- Clef de la gr. fr.* (619 Dassoul). — *de l. l. fr.* 1697 (216 Neretti), *veritable* 1697 (215 Jansaeus).
- Coeur de l. l. fr.* 1705 (241 Schübler).
- Compendium* 1677 (177 De Foigny). — *gall.* 1668 (129 Biju), — *gall. gr.* 1603 (43a Nachtr. Stoer), (605). — *gr. gall.* *1643 (89a De La Vignette Nachtr), 1647 (93 Duesius). — *Breve et accuratum gr. gall.* 1636 (85 Du Gres). — *favi praeceptorum l. g.* 1627 (76 Martin).
- Conjugaisons* 1558 (19 Meurier).
- Consilium integrum et perfectum de exoticis l. Gall. et It.* 1614 (61 Laudiamannus).
- Cours de l. fr.* 1788 (488 De S. Paul), 1799 (595 Lamotte). — *abrégé de Gr. fr.* (617). — *acad. de l. l. fr.* 1776 (425 Vernezobre). — *complet de l. l. fr.* 1754 (361 Mauvillon). — *élément. et prat. de l. l. fr.* 1788 (482 Belin).
- Darstellung d. fr. Wortforschung u. Wortfügung m. Tabellen* 1792 (520 Chastel).
- Dictionnaire gram. de la l. fr.* 1761 (377 Feraud), 1792 (526 Wiessner). *portat. des règles* 1770 (401).
- Directio, Brevis et ordinata l. gal.* 1661 (117 Caffa).
- Directions, Brieve* 1611 (58 Cotgrave).
- Dolmeischer, D. selbstredende getreue fr.* 1785 (465 Buchenroeder).
- Donait fr. c.* 1400 (1 Barton), c. 1410 (2), 1671 (139 Preye), 1722 (281 Eublinger).
- Eclaircissemens s. l. princ. d. l. l. fr.* 1712 (225 De Grimarost).
- Ecole pour rire* 1670 (136 De Dampierre).
- Eingang zu einer vollk. kön. Spr.-k., Grundvester* 1728 (293 Lindens).
- Einleitung i. d. fr. Spr.* 1745 (335 De Colom). — *i. d. fr. u. engl. Spr.* 1790 (508 Christiani).
- Einrichtung, Neue* 1765 (389 Paradis).
- Electa gallica* 1676 (154 Tronchinus).
- Elegance parfaite de l. l. fr.* 1730 (298 Laloué).
- Elementa l. g. facillima et brevissima* 1646 (92 Marchais). — *l. breviter comprehensa* (623 Pierre).

- Elemens de gr. fr.* 1791 (515 Merle d'Anbigné), 1799 (589 Delarivière).
 — *de la gr. fr.* 1760 (376 Rivard), 1794 (537 L'Homond). — *philos. de L. gr. fr.* 1791 (513 Fogliani). — *raison. de L. gr. fr.* 1797 (571 Roullé). — *de L. L. fr.* 1586 (33 Bosquet), 1798 (577 Duboz), *Nouveaux* 1686 (182 Lermite), *Premiers* 1731 (301), 1799 (587 Caminade). *de la syntaxe fr.* 1797 (568 Mulnier). — *de gr. générale* 1799 (602 Sicard).
- Elements of French Gr.* 1797 (557).
- Elementarbuch* 1789 (504 Schweighäuser). — *Franz.* 1788 (490 Müller).
- Elementarwerk, Neues fr.* 1799 (593 Hezel).
- Enchiridion trinum Gallicum* 1673 (145 Sprenger).
- Entonnoir des L., Le parfait* 1728 (292 Poitevin).
- Esclaircissement de L. L. fr.* 1530 (6 Palsgrave).
- Eschole fr.* 1604 (46 Du Val).
- Esprit des plus célèbres Grammaticiens fr.* 1789 (499 Boutmy).
- Essai d'un grammairien philos. fr.* 1739 (318 Treutiger). — *de gr. fr.* 1754 (360 Duclos). — *d'une parf. gr. royale fr.* 1696 (191 Des Pepliers). — *d'une parf. gr. de L. L. fr.* 1659 (112 Chifflet). — *d'un syst. de L. gr. fr.* 1782 (451 Du Casquet). — *sur l'art de s'enoncer . . .* 1757 (368 Paradis). — *s. les convenances gr. de L. L. fr.* 1784 (464 Roussel). — *sur la man. d'enseigner en même t. les L. fr. et lat.* 1784 (463 Mille).
- Essais de gr. fr.* (624 Queneville).
- Essence de L. L. fr.* 1779 (439 Hardy).
- Essentia linguae gall.* 1704 (236 Raucourt).
- Etude de L. L. fr.* (620 Guerrier).
- Explication de l'art de la gr.* 1702 (231).
- Exposition de princ. gen. d. L. L. fr.* 1799 (585 Bastiou).
- Facilitas ling. gal.* 1677 (157 De Foigny).
- Façons de parler, Les* 1697 (218 Seeau).
- Farus Praeceptorum L. g.* 1622 (65 Martin).
- Fondament de L. L. fr.* 1782 (449 De Pondoie).
- Fondaments de L. L. fr.* 1574 (27 Du Vivier).
- Fondemens de l'art de p.* 1660 (115 Lancelot).
- Fondement fr.* 1740 (319 J. W. B.).
- Fontaine de la L. fr.* 1665 (125 Mez).
- Forsök at lära fr. Spr.* (606).
- François Allemand, Le* 1688 (189 Colmard).¹⁾
- Franzose, Der sich selbst L. kleine* 1797 (570 Raff).
- French master f. ladies a. gentlemen, The compleat* 1699 (222 Boyer).
- Fundamenta linguae gal.* 1641 (88 Bargeron).
- Fundamentaltabellen d. fr. Spr.* 1784 (462 Meermann).
- Fundamente d. fr. Spr., Ausz. d. nöth.* 1745 (335 De Colom).
- Gängenagh, En rätt* 1650 (37 Pourel de Hatrize).
- Garden f. engl. Ladies a. Gentle women to walk in, French* 1605 (49 Erondell).
- Genie de L. L. fr.* 1668 (130 Du Truc), 1685 (177 D'Aisy). — *grammatical de L. L. fr.* 1783 (457 Kilg).
- Genwäg* 1773 (411), *Ny och lätt* 1775 (422 Zetherström).
- Grammatica francesca* 1687 (185 Billet). — *completa* 1786 (470 Chantreau).
- Gramere* 1562 (20 De la Ramee).
- Grammaire* 1534 (10 Anm. Dolet), 1572 (20 De la Ramee), 1621 Hulsius, 1710 (251 Sturm), 1743 (326), 1765 (389 Paradis), 1796 (555 Saladin).

¹⁾ Vgl. *L'Allemand Franç. et le Franc. Allem.* Nürnberg 1706. Vorh.: Erlangen U.; Halle Waisenb.: 159 D14.

1798 (577 Duboz), *Nouv.* 1730 (298 Laloué), 1751 (358), 1788 (443 Blondin), *L'unique nouv. et curieuse* 1698 (220 Lacombe), — *abregée* 1765 (388 M. C.), (608), *académ.* 1697 (212 Bohse), *analyt. et prat.* 1796 (549 Göbel), *choisie, Nouv.* 1705 (237 De Flans), *courte et method.* 1782 (446), *très courte et très claire* 178* (460 Moutillard), *ducale* 1720 (276 Roux), *élémentaire* 1754 (357 Choffin), *générale* 1799 (597 Loneux), *gén. et raisonnée* 1660 (115 Lancelot), *method.* 1681 (169 D'Allais), *meth. et rais.* *1711 (253a Vorw. Mouton), *nationale* 1779 (438 [Adam]), *nouv. et curieuse* 1689 (192 Lermite), *pratique* 1740 (320, 321), *raisonnée* 1762 (380), 1788 (480), *raisonnée, Nouv.* 1795 (546 Panckouke), *raisonnée, Petite* 1792 (525 Weiler), *royale, Nouv. et parf.* 1769 (399 Pontet), *simplifiée, Nouv.* 1787 (475 Fabre), *théor. et prat., Nouv.* 1750 (346 Klüter). — *de l'Adolescence* 1799 (585 Bastiou), *des Dames* 1777 (429 De P[runay]), 1778 (433), 1780 (440 Barthelemy), *à l'usage des Dames ...*, *Nouv.* 1747 (339 [Choffin]), *d'un tour nouv.* 1717 (265 Brand), *reduite en tables, Nouv.* 1719 (217 De Grimarest). — *fr.* 1566 (21 Du Vivier), 1599 (40 Des Mans), 1603 (43), 1607 (54 Maupas), 1632 (81 Oudin), 1657 (107), 1672 (142), 1682 (172 Teyssier), 1690 (193 De la Marre), 1693 (203 Martin), 204 Anm. Deshayes), 1706 (242 De la Haye, 243 De Laudase), 1709 (247 Buffier), 1721 (277 Bautre), 1744 (334 Vallart), 1750 (343), 1754 (359 De Wailly), 1760 (373 Du Jardin), 1763 (385 Robinet), 1767 (395 Meynier), 1776, 1782 (426, 453 Wandelaincourt), 1782 (452 Meunier), 1788 (481 Baudisson, 485 Cellarius), 1792 (521 De Vernon), 1798 (582 Prevost de S.-Lucien), 1799 (599 Polonceau). — *Nouv. gr. fr.* 1692 (200 Milleran), 1718 (205 Marin), 1699 (224 Charbonnet), 1705 (239 Mauger), 1716 (264 Rondeau), 1720 (275 Provensal), 1789 (502 Lange), 1799 (601 Sorrenau). — *Nouv. et facile gr. fr.* 1769 (400 Sigmund), *Nouv. et parf.* 1669 (131 Chifflet), *Facile, étendue et fondamentale gr. fr.* 1774 (417 Moszczanski). — *fr. courte et méthodique* 1746 (338 Kraak), *élément. et rais.* 1787 (477 Goullier), *originale* 1736 (308 De la Cour), *philosoph.* 1760 (372 D'Acarg), *raisonnée* 1721 (279 De Vallange), 1789 (498 Bonté), *rais., Nouv.* 1798 (583 Prevost-Desfourneux), *republiquaine* 1795 (542 Bulard), *simplifiée, élément.* 1778 (436 Domergne), *faite p. dem. et reponses* 1781 (441), *tirée des meilleurs auteurs* 175* (362 Cherrier). — *alphabét. fr.* 1797 (557 Bertrand), *nouv. fr.* 1755 (363 Mouton), *nouv. royale fr.* (607), *prat. fr.* 1783 (454), *pr. fr., Nouv.* 1775 (420 Kleine), *royale fr.* 1697 (213 Canel). — *de l. l. fr.* 1798 (575 De Condillac). — *et nomenclature fr.* 1692 (111 Miegé). — *gr. all. et fr.* 1658 (108 Beure du Bais); *angl. et fr.* 1595 (37 E. A.), 1656 (101); *espagnole et fr., Nouv.* *1703 (267 Vorw. Sobrino); *fr. et all., Nouv.* 1680 (165 Marin), 1729 (295 Roger), 1743 (328 Mignet), 1799 (584 Arnous), *Nouv. et parf.* 1751 (352 Poitevin), *universelle. Frantz u. Deutsch* 1619 (62a Raticchius Nachtr.), *royale fr. et all.* 1689 (191 Des Pepliers); *fr.-angl. et angl.-fr., Nouv. double* 1718 (268 Boyer et Miegé), *franc. et angl., Nouv.* 1743 (327 De la Cour), *fr. et angl.* 1760 (375 Perrin); *nouv. et fac. franc.-dan.* 1737 (311 Chamereau); *fr. et holl.* 1674 (146), *gen. rais. fr. et holl.* 1768 (396 Zeydelaar), *fr. et it.* 1638 (86 Lonchamps); *fr. et lat.* 1606 (51 Masset), *Nouv.* 1721 (278 Beaumont), *double franco-lat.* 1771 (406 Alverne); *fr. et portug.* 1799 (603 Siret); *triple (fr., all., it.)* 1682 (168 Thomasini), *théorique fr.-all.-it., La nouv.* 1728 (292 Poitevin); *nouv. fr. angl. et holl.* 1735 (306 Pell); *fr. lat. et grecque, Petite* 1770 (404 Chompré), — *pour appr. les l. it. fr. et espagn.* 1626 (75 Fabro).

Grammaire, kurz-gef. fr. 1788 (488 Kunstmann), — *raisonnée, Neue* 1798

- (581 Penzenkuffer), — vor d. Frauenzimmer. *Leichte fr.* 1744 (333 Steinbrecher), *f. d. Anfänger* 1750 (344 Chapuset).
- Grammaire, Franzysk* 1793 (532 Stridsberg).
- Grammairén zusammengetr.* Alle *fr.* 1722 (283 Neuper).
- Grammairés fr.*, *Les deux* 1694 (200 Milleran).
- Grammairien en bel humeur, Le* 1697 (213 Canel).
- Grammar, French* 1658 (110 Mauger), 1685 (179 Festeau), *A compleat a. easy fr.* 1736 (307 T. B.), *A new fr.* 1736 (310 Tandon), *A new royal fr.* 1730 (299 Palairot), *A short a. easie fr.* 1658 (111 Miede), — *of the fr. tongue* 1764 (386 Chambaud), 1798 (579 Henri), *A new philos. gr. of the fr. t. compared with the engl.* 1797 (569 Pons de Faulxcon), *A new plain short a. compl. fr. a. engl.* 1688 (187 Berault), *A new double (fr.-engl., engl.-fr.)* 1690 (195 Mauger).
- Grammatic, Neu verbess. fr.* 1718 (269 Richter).
- Grammatica* 1644 (91 Chardoillet), *burgundica* 1715 (260 De Pratel), *francica, Nova* 1668 (122 Raillet), *gall.* 1570 (24 Caucius), 1623 (68 Spalt), 1632 (80 Martin), 1649 (94 Mesgnien), 1655 (99 Clesse), 1656 (90 Rayot, 102), 1660 (114 Hamon), 1667 (128 Parival), 1678 (159 Boy), 1680 (164 De Coux), *gall.*, *Nova* 1678 (158 Mauconduit). — *gall. brevis, facilis et dilucida* 1588 (34 Lunnus), *gall. brevis quidem et succincta* 1665 (124 De Mirabeau), *g. compendiosa* 1598 (39 Serreius), *g. contracta et ex celeberrimis auctoribus contexta* 1667 (127 J. L. à B.), *gall. rerum et verborum copiosissima* 1603 (44 Potier d'Estain), *g. nova* 1603 (39 Serreius), 1607 (51 Bernhard), *g. ex celeberrimis gr. collecta* 1654 (98 De la Grue), *g. ex optimis . . auctoribus . . decerpta* 1604 (48 Soulatius), *g. cum syntari* 1619 (63 Martin), *gallicana* 1669 (134 Mey), *Gallicae ling.* 1664 (123 Telles), *talis ut nunquam huc usque similis visa* 1622 (66 Van der Aa); *ital. et gall.* 1589 (35 Lentulus), *gall. et ital.*, *Brevis* 1642 (89 Matras); *lat.-francica* 1583 (31 Thevenin), *latino-gallica* 1531 (7 Sylvius); *trilinguis* (It. Gall. Hisp.) 1636 (84 Choppin), *triplex linguae Gall., Angl. nec non Danic.* (625 Sterpinus); *quadrilinguis (French, It., Span. a. Engl.)* 1674 (150 Smith).
- Grammatica, Französische* 1624 (70 Basforest), *Die allerneueste fr.* 1708 (245 Herbau), *Kurtze fr.* 1656 (104 Duez), 1675 (151), *Neu vermehrte u. verb. fr.* 1674 (148 Dhuez), *litteratorum, Wohl eingerichtete fr.* 1716 (263 Greiffenhahn), *d. fr. u. it. Spr., Theor.-pract.* 1770 (403).
- Grammatica per imp. la. fr.* 1825 (74 Durante), *fr.* 1760 (355 Antonini), 1786 (471 Duc), 1797 (559), (609); *fr. spiegata in it.*, *Nuova* 1682 (171 Du Bois de Gomicourt); *it. e. fr.*, *Nuova* 1763 (382 Goudar), *delle tre lingue it. fr. e sp.* 1664 (121), *delle lingue it. e fr. con la spagn.* 1673 (86 Lonchampe).
- Grammatica franceza en hispanol* 1624 (71 De la Encarnacion), *escuarezata fr.* 1741 (324 Harriet), *de la l. fr.* 1760 (374 Nuñez de Prado), *franceza* (portugiesisch), 1710 (249 De Lima).
- Grammaticus, Der königl. fr.-teutsche* 1699 (213 Anm. Canel).
- Grammatik, Allerneueste fr.* 1727 (291 Iceranche), *Erleichterte fr.* 1724 (288 Schatz), *Erleichterte u. d. lange Erf. verb. fr.* 1739 (316 Curas), *Versuch e. erleicht. gründl. fr.* 1739 (317 Fuchs), *Kleine fr.* 1686 (181 v. Fischbach), *Kurze fr.* 1789 (501 Gedike), 1793 (531 Müller), *Kurzgef. u. sehr deutl. pract.* 1783 (458 Meidinger), *Neue kürzere fr.* 1796 (547 Chastel), *Neue fr.* 1785 (466 De la Veaux), 1797 (561 Debonale), (610), *Neu eingerichtete fr.* 1796 (551 Herrmann), *Prakt. fr.* 1799 (600 Schlett), *Vollständig tabell. fr.* 1788 (493 Veltaire); — *für Knaben v. 12—15 J.*, *Fr.* 1791 (512), *f. Landleute u. Unstud.* 1799 (591), *f. solche, die nicht Lat. verst.* 1777 (428), *f. Schulen* 1798 (573 Debonale); —

- z. *Behuf d. teutsch. Liebh.* 1754 (358 Chapuset); — *d. fr. Spr. z. erl., Neueste* (611), *d. it. u. fr. Spr.* 1770 (402), *fr.-polnische* (612).
Grammatyska Francuska-Polska 1750 (342); *francuska* 1766 (390).
Grundregeln d. fr. spr.-konst., Allgemeine 1776 (424 Du Fourc).
Grundgesetz d. fr. Spr., Allgem. 1752 (354 Pohlmann).
Grundregeln d. fr. Spr. 12 Tab. 1786 (472 Fleischer).
Grundsätze. Währe 1754 (358 Chapuset); *d. fr. Spr.* 1782 (439 Hardy), 1798 (528 v. Abramsberg); *d. Spr. . . . , Über die* 1789 (503 Schmitz), z. *einer Einl. in d. fr. Spr.* 1774 (416).
Guide fr. 1777 (432 Patsch), *grammairien, Le* 1679 (163 Lermite).
Guide to the fr. tongue, A sure 1658 (109 Cogneau); *from the engl. L. to the fr.* 1799 (579 Henri).
Guidon de la L. fr., Le vray et parf. 1639 (87 Duez).
Handbuch d. fr. Spr. f. d. jüng. Töchter 1792 (527 Woltersdorf); z. *erst. Unt. in d. fr. Spr.* 1799 (598 Meynier).
Hauptregeln d. fr. Spr. f. Anf. 1777 (432 Patsch).
Hauptschlüssel, Fr. 1680 (167 Scheubler), 1682 (170 De Dampierre).
Hodogeta grammaticus brevis et accurata 1725 (290 Michon).
Hortulus amoenissimus, Ling. gall. et it. 1608 (55 Fayus).
Hours of a Souldier in his travels, The spared 1623 (69 Wodroephe).
Hypomneses de Gall. lingua 1582 (30 H. Stephanus).
Idea linguae [gallicae] 1676 (154 Tronchinus); *Vera gallicae grammaticae idea* 1692 (201 Reyus).
Ingång till fr. Spr., Lättad 1778 (438).
Inledning till fr. Spr., Grundleig 1740 (319 L. W. B.); *till fr. gr.* 1740 (323 Weduwar); *grammatisk* 1770 (405 v. Saldern).
**Inleydinghe tot de fr. tale* 1664 (100 *Delamyvoye).
Institutio, Gallicae ling. 1550 (11 Pillot), 1604 (47 Lubinus), *Linguae gall. compendiosa* 1634 (82 Mulerius); — *gall. ling.* 1558 (18 Garnerius), *ling. gall.* 1650 (95 D'Aray), 1686 (137 De Fenne).
Institutiones, Linguae gall. 1628 (77 Parisot), *glotticae* (Gall. Angl. Dan.) (625 Sterpinus); *ling. gall.* 1613 (60 De la Faye), 1670 (137 De Fenne), in *ling. gall. admodum faciles* 1604 (45 Doergang).
Institution de la L. fr., Brevse 1568 (23 Du Vivier).
Institutions de la L. fr. 1586 (33 Bosquet).
Instituts of the fr. L., Grammatical 1793 (529 Descarrieres).
Instructio gallice descripta (621 Luython).
Instruction pour enseigner et appr. la gr., Briefve et utile 1552 (13 Forest de Vaison); *Breve* 1558 (19 Meurier), 1568 (? 23 Du Vivier), 1596 (38 Hulsius), 1610 (57); *methodique* 1683 (173 Meyer); *et prononc. de L. L. fr. et flam.* 1671 (93 Duez); *des trois L. fr. angl. et flam.* 1661 (116 Beyer).
Instructions 1558 (19 Meurier), — *for the fr. it. sp. a. engl. tongues, Brief* 1674 (150 Smith).
Instructio ad ling. gall. 1600 (42 Cachedenier).
Introduction à la gr. fr. 1766 (391 Knöppel); *à la L. fr.* 1662 (118), 1688 (188 Canel), 1698 (219 Lacombe), 1700 (226), 1729 (294 Bäckström), *La plus correcte et nouvelle* 1690 (196 Parys), *La vraye* 1655 (100 Delamyvoye), — *facilité à la L. fr.* 1778 (434), *nouvelle à la L. fr. succincte facile et curieuse* 1696 (209), *simple et aisée à la L. fr.* 1743 (820), — *de la L. fr., Brieve* 1621 (38 Hulsius) — *to the French tongue, A short and methodical* 1683 (169 D'Allais).
Introductions in fr. (613).
Introductorie for to lerne . . . fr. 1532 (9 Du Wes); *to . . . fr.* 1521 (5 Barclay).

- Isagoge, In ling. Gallicam* 1531 (7 Sylvius).
Italiano in Parigi, L. 1786 (471 Duc); 1797 (558).
Janua linguae gall. 1556 (15 De Trou); *linguarum quadrilingua Lat. Germ. Gall. Hispanica* 1624 (73 Habrecht) [keine Gram. s. S. VI].
Kern v. allen franz. Grammairen 1722 (284 Neuper).
Klucz 1700 (229 Malicki).
Kunst auf d. mögl. geschwind. Art fr. spr. . . zu lern. 1799 (592 Hezel).
Kunstprobe ein. recht gründl. fr. Grammatica 1696 (210 Kramer).
Labour, A sommer dayes. 1606 (40 Erondell).
Langius, Franz. 1724 (288 Schatz), *Verbess. fr.* 1743 (330 Sarganeck).
Langue fr., La 1725 (289 Malherbe), 1783 (457 Brambilla).
Leçons de gr. 1787 (476 Gaultier), *de l. fr.* 1782 (447); *élément. de la l. fr.* 1799 (596 Legat), *method. de la l. fr.* 1787 (474 [De La Veaux]).
Lehrart die fr. Spr. zu fassen, Neue u. sehr nützl. 1669 (132 Joli).
Lehrbuch d. fr. Spr. 1796 (548 Demengeon).
Lehrgebäude, Franz. 1757 (366).
Lettres à Mlle D. S. sur l'abus des grammaires . . . 1797 (564 [De Villers]).
Liber, Donati c. 1415 (3).
Libri duo, De pronuntiatione linguae gall. 1580 (29 A Sancto Vinculo); *tres, Linguae gall. institutionum* 1584 (32 Nathan. G.), *tres compendii gram. gall.* 1666 (126 De Fenne).
Lilium francicum 1673 (145 Sprenger).
Lingua francese, La 1697 (214 Feri).
Littleton, The french 1566 (22 Holyband).
Livre p. appr. . . fr. 1757 (367) 1783 (455); *élément. p. appr. . . la l. fr.* 1792 (523 Hammer).
Llave nueva y universal 1767 (394 Galmace).
Lumen linguae gall., Novum 1711 (254 Roux).
Maitre de langue, Le 1783 (447 Anm. Vgl. 448), *de l. muet, Le* 1688 (173 Meyer), — *fr., Le* 1715 (261 De Risseau), — *Le sincère* 1761 (379 Thomas).
Manier fr. zu reden, D. neueste 1710 (251 Richelet); *die fr. Spr. zu erl., D. allerb. u. leichteste* 1710 (252 Sturm).
Manière d'appr. le fr. en riant 1670 (136 De Dampierre); *à parfaitem. discourir . . .* 1623 (67 De Claireville).
Manière de parl. l. l. fr. 1697 (217 Renand).
Manuductio ad ling. burgundicam 1689 (190 De Pratel), *succincta ad l. gallicam* *1690 (194 J. M.), *Brevis expeditaque l. gall. scribendi* 1709 (248 Mouton).
Manuduction achevée 1679 (163 Lermite).
Manuel grammatical 1789 (499 Bontmy), — *des maitres* 175* (362 Cherrier); *à l'usage des écoles, des maitres . . .* 1796 (556 Guillaume).
Marrow of the fr. tongue, The true 1623 (69 Wodroephe).
Master of Languages (Fr. Engl. It. a. High-Dutch), *The eloquent* 1693 (202).
Medulla linguae gall. grammat. 1730 (295 Coulet).
Method, The newest a. exactest 1685 (179 Festeau); *entirely new* 1736 (307 T. B.).
Method 1740 (322 Jacquier), *Nouvelle* 1658 (105 Irson), 1674 (147 D'Aisy), 1692 (199 Lancelot), 1716 (262), 1723 (315 La Roche), 1737 (312 Palaret), 1773 (410 Bertera), 1777 (430 Grenier), 1782 (450 De Vienne), 1783 (456 Brambilla), 1784 (461), 1786 (473 Tournon de la Chapelle), (622 Mayer), *La vraie* 1687 (186 Ruau) — *abregée, Nouv.* 1795 (544 Nassoin), *abregée curieuse et facile, Nouvelle* 1712 (256 Feri), *analytique* 1781 (442), *claire certaine et facile* 1738 (314 Blondel), *exacte et facile* 1691 (197 Mauger), *tres facile . . ., Nouvelle* 1713 (257

- Duchenbillot, *franç.*, *La* 1623 (67 De Claireville), *nouv. et facile* 1732 (302), *raisonnée*, *Nouv.* 1738 (313 Barin), *simple et facile* 1744 (331), *nouv. p. appr. la l. fr. et all.* 1794 (539 Poitevin), *p. appr. facilem. les l. fr. et angl.* 1718 (270 Rogissard), *p. appr. les princ. et l'usage des l. fr. et holl.*, *Nouv.* 1694 (205 Marin).
- Methode, Curicuse* 1710 (250 Leostenes), *Neue u. sehr nützl.* 1671 (123 Joli), *Sehr leichte* 1715 (259).
- Methodes p. appr.*, *Nouv.* 1755 (362 Cherrier).
- Methodo para apr. . . a ling. fr.*, *Novo* 1767 (393 Durand).
- Methodus, Curiosa linguam Gall. addiscendi* 1679 (162 Elledurt).
- Metodo p. imp. la l. fr.* 1684 (175 Lanfredini), 1703 (232 Hermano), 1758 (369 Chattard), *esposto in 5 col. p. imparare . . .* 1797 (563 Di Villecomte), *Nuovo* 1720 (274 Munier).
- Modus addiscendi . . . l. gall., it., hisp., graec., hebr. et chald.* 1756 (365 Weitenauer).
- Μορφολογικὸν χελτικὸν* 1632 (80 Martin).
- Nebenstunden, Galante fr.* 1710 (250 Leostenes).
- Onderwys, Cort* 1605 (50 Heyns).
- Ontledingh d. fr. sprack-konst* 1703 (233 Vaerman).
- Orateur franç.*, *L'* 1534 (10 Anm., Dolet).
- Oratio de l. g. utilitate et eiusdem discendae methodo* 1624 (72 Durbalius).
- Pars I, II, Gram. gallicae* 1626 (68 Spalt), *I, Tripticis grammat.* 1680 (168 Thomasini).
- Partie principale de la gr. fr.* 1752 (353 Berlan).
- Passe-partout de la l. fr.* 1680 (167 Scheubler), 1775 (418); **franç.*, *Le* 1682 (170 De Dampierre).
- Penarium linguae gall.* 1609 (56 Lubinus).
- Phar linguae gall.* 1622 (66 Van der Aa).
- Pierre de Touche, La* 1708 (246 La Roche).
- Praecepta gallici sermonis . . . tum brevissima tum facillima* 1607 (53 Ph. Garnerius).
- Pratique de la l. fr.*, *La* 1754 (361 Mauvillon).
- Precepteur, Le* 1750 (343).
- Precis de la L. fr.* 1790 (506 Blondin).
- Principes de gr.* 1793 (530 Dumarsais), *de gr. fr.* 1794 (534 Chemin), *élément. de gr. fr.* 179* (511 Royou), *élem. de la gr. fr.* 1750 (347 Prevost); *de la gr. fr.* (614), *généraux de la gr. fr.* 1776 (424 Du Fourc), *gén. et raisonnés de la gr. fr.* 1730 (300 Restaut), *de la gr. fr. prat. et raisonnée* 1753 (355 Antonini); *de la l. fr.* 1699 (223 Charbonnet), 1745 (335 De Colom du Clos), 1756 (364 Peyton), 1776 (423 Dautreme), 1786 (469 Barbier), 1789 (497 Bauchaint), 1795 (543 Jacot), — *Nouv.* 1783 (456 Brambilla), *Premiers* 1753 (356 Picard), 1772 (407 [Büsching]), *Les véritables* 1684 (172), *Les vrais* 1747 (340 Girard), 1764 (387 Viard), 1785 (466 De La Veaux). — *généraux de la l. fr.* 1789 (500 De Grace), *les plus gen. de l. l. fr. en vers fr.* 1788 (489 [Lepan]), *génér. et particuliers de l. l. fr.* 1763 (359 De Wailly), 1776 (427 Wandelaincourt), *raisonnés de l. l. fr.* 1769 (398 De Lavaud), 1788 (484 Boulnois); *simples de l. l. fr.* 1796 (552 La Houseaye), *de l. l. fr. en abrégé* 1773 (410 Bertera); *des l. fr. et lat.* 1766 (392 Melin), *de la l. fr. et de l. l. lat. combinés* 1778 (487 Salomon).
- Principia linguae burgundicae* 1717 (266 De Pratel); *Die franz.* 1732 (303 Verdun).
- Projet d'un Esci de gramere française* 1704 (234).
- Quinquofolium linguarum* 1732 (280 Lasius).

- Quint-Essence ou coeur de l. l. fr.* 1705 (241 Schübler), *de toutes les meill. gr.* 1762 (380).
- Raisonnement sur les verbes fr.* 1752 (353 Berlan).
- Règles et reflexions p. l'intellect. des princ.* 1743 (329 Porte).
- Resumé gén. d. princ. de l. l. fr.* 1799 (590 Heinzmann).
- Rudiment fr., Petit* 1796 (552 La Houssaye).
- Rudimens de l. l. fr. all. et lat., Les* 1792 (522 Esseiva)
- Rudimenta grammatices* 1572 (25 Solandus), *linguae gall.* 1694 (204 Deshayes).
- Sammandrag utaf fr. gr. grundreglor* 1781 (336); *Fr. språklären i* 1832 (872 De Wailly).
- Schauplatz e. vollst. u. leicht begreif. fr. Sprachk.* 1670 (135 A. C. M.).
- Schoolmeister, Walsche* 1552 (12 Berlemont).
- Schoolmaister, The fr.* 1573 (26 Hollybande), 1631 (39 Giffard).
- Schulbuch f. Anf., Neues fr.* 1792 (511).
- Secret d'apprendre l. l. fr. en riant, Le* 1680 (166 Menndier), *de delier l. l.* 1708 (246 La Roche).
- Semina, Gallicae ling.* 1631 (78 Cugninus).
- Sentier à la l. fr., Court et droit* 1650 (97 Pourel de Hatrize).
- Sidus, Novum linguae gall.* (253 Mouton).
- Souffleur, Der gefällige fr.* 1799 (594 Labraise).
- Souhait des Allemaus, Le* 1643 (90 Rayot de S. Julien).
- Specilegium de gall. lingua* 1599 (41 Wetzlius).
- Specimen Latino-Suetico-Germanicum tyrocinii linguae gall.* 1672 (143 Teppatus).
- Sprachbuch . . . d. 4 fürnembsten Spr. (deutsch, fr., it. u. sp.)* 1621 (64 Sumaran), *Franz.* 1715 (259).
- Sprachbüchlein, Sehr nützl.* 1687 (181), 1695 (206 [Otliker]).
- Sprachkunst, Schauplatz einer vollst. u. leicht begreifenden* 1670 (135 A. C. M.); *für d. Deutsch.* 1795 (541).
- Sprachlehre, Franz.* 1787 (479 Setau); 1790 (509 De la Veaux), *kurz-gefasst* 1797 (565 Gley); *Allgemeine fr.* 1797 (567 [Hohl]), *Grosse fr.* 1799 (590 [Heinzmann]), *kleine fr.* 1799 (588 Daulnoy), *kurze fr.* 1789 (495), (615), *kurz gefasste fr.* 1789 (496 [Bastian]), 1794 (536 Hecker), *Neue fr.* 1750 (346 Klüter), 1792 (524 Rondon), 1795 (545 Ohm), 1797 (560 Daulnoy), *Neu verfasste fr. . .* 1797 (566 Heinzmann), *Prakt. fr.* 1796 (554 Meynier), 1799 (586 Brüel).
- Sprachmeister, Allzeitfertiger* 1724 (286 Jungmann), *Augenblicklicher fr.* 1723 (285), *Eisfertiger* 1743 (326), *Der kurz doch gründl. expedirende* 1730 (397 Haas), *Vollkommener* 1706 (244 Rädlein), 1722 (284 Neuper), *Der in 3 Spr. vollkommene* 1699 (225 De Veneroni).
- Sprachschule f. d. Jugend, Franz.* 1724 (287 Plats).
- Sprachwegweiser, Franz.* 1650 (96 Knobloch).
- Syntaxe, fr.* 1618 (54 Maupas), 1787 (475 Fabre).
- Système applicable à toutes sortes de methodes, Nouv.* 1765 (389 Paradis).
- Tabellen d. fr. Spr., Etymol.* 1775 (421 Meynier) 1792 (518); *z. Erl. d. fr. Spr., Neue* 1773 (414 Steinfels).
- Tabula Rudimentorum L. G.* 1664 (121a Pourelius Nachtr.).
- Technologie allem. et fr.* 1656 (106 Moscherosch).
- Theorie et la Pratique de l. l. fr. allem. et it., La* 1682 (168 Thomasini); *de l. l. fr., La* 1754 (361 Mauvillon).
- Theory and Practice of the fr. l., The* 1773 (412 Peyton).
- Tyrocinium gall. ital. et germ.* 1617 (62 De Sumaran); *paradigmaticum* 1740 (321).
- Traicté de la gr. fr.* 1557 (16 Estienne); 1705 (240 Regnier-Desmarais);

- elem. sur l. gr. fr.* 1783 (459 Rainville), *des princ. génér. de la gr. fr.* 1783 (460 Moutillard); *p. appr. a parler fr. et angl.* 1553 (14 Colas).
Treatato della lingua fr. e it., ii. e fr. 1638 (86 Lonchamps).
Treatise to lerne . . . the fr. tongue 1576 (28 Ledoyen de la Pichonnaye).
for to lerne engl. a. fr., Lytell. c. 1500 (4 Wynken de Worde).
Tretté de la grammère françoïze, Le 1550 (10 Meigret).
Trichter, Franz. 1686 (181 v. Fischbach).
Triumphus linguae gall. 1664 (122 Raillet).
Tutor by way of grammar, The french 1634 (83 Sherwood); *The fr.* 1773 (412 Peyton).
Tyrocinium, Linguae gall. 1662 (119 Delaunay).
Unterricht in der fr. Spr., Erster 1796 (553 Meidinger), *Method.* 1787 (474 [De la Veaux]), *Tabellarischer* 1790 (505).
Unterweisung d. fr. Spr., Gründl. 1613 (60 De la Faye), *Kurtze* 1677 (155), *kurtze wohlbe gründete* 1656 (103 Barnabe).
Versuch e. erleichterten gründl. fr. Gram. 1739 (817 Fuchs), *e. fr. Sprachlehre* 1792 (520 Chastel), (616); *über d. Wortfügung d. fr. Spr.* 1769 (397); *d. fr. Spr. . . . zu erl., Neuer* 1751 (351 Lunckenbein); *hebr., griech., lat., fr. u. it. ohne Donat zu lern.* 1721 (280 Lasius).
Visages de notre langue, Les deux 1669 (133 J. M.).
Vorlesungen über die fr. Spr. 1796 (550 Götike).
Way to learne the french tongue, A most easie perfect a. absolute 1666 (22 Holyband).
Weg, Der aller kürzeste 1730 (295 Roger).
Wegweiser, Gründl. 1621 (64 De Sumaran); *zur fr. Spr., Der neue* 1686 (180); *Wohleingerichteter fr.* 1735 (305).
Wie lehrt man kindern am leicht. d. fr. Spr.? 1788 (492 Splittegarb).
Wunsch, Der Deutschen 1643 (90 Rayot de S. Julien).

III. Liste der Verlagsorte.

- | | |
|--|---|
| Altenburg 1778 (433), 1797 Raff (570). | Amsterdam 1777 Des Pepliers (191).
1788 Viard (387). |
| Altona 1671 Joli (132). | Amsterdam und Rotterdam 1718 Boyer (268). |
| Amsterdam 1650, 1662 Duez (93, 87). | Annecy 1572 Solandus (25). |
| 1664 De la Grue (98). | Antwerpen 1552 Berlemont (12). |
| 1673 Pielat (144). | 1558 Pillot (11). |
| 1674 (146). | 1558 Meurier (19). |
| 1675 Schoof (152). | 1576 Caucius (24). |
| 1679 Delaunay (100). | 1659 Chifflet (112). |
| 1694 Marin (205). | 1664* Delamyvoye (100), 1687 Billet (185). |
| 1696 De la Touche (209). | 1690 Parys (196). |
| 1697 Mauger (197). | 1778 Desroches (435). |
| 1703 Lancelot (115). | Angsburg o. J. De Flans (237). |
| 1707 Regnier Desmarais (240). | 1729 Roger (295). |
| 1717 Brand (?) (265). | 1784 (461). |
| 1736 Du Fourc (309). | 1788 Cellarius (485). |
| 1738 Barin (313). | 1792 Weiler (525). |
| 1747 Girard (340). | 1810 Meidinger (458). |
| 1760, 1770 Restant (300, 386). | Avignon 1761 Feraud (377). |
| 1763 R[obinet] (385). | 1771 [Alverne] (406). |
| 1768 Zeydelaar, E. (396). | |
| 1776 Du Fourc (424). | |

- Avignon 1802 De Wailly (359).
Baireuth 1671 Blain (138).
 1740 (321).
 Bamberg 1798 Meidinger (553).
 1797 Gley (565).
 Barcelona 1846 (470).
 Basel 1670 Ottius (137).
 1679 L. à B. (127).
 1786 De Wailly (371 Anm.).
 1789 Des Pepliers (191).
 1805 Restaut (336).
 Bautzen 1721 Lasius (280).
 Bayonne 1741 Harriet (324).
 Bergamo 1806 Goudar (382).
 Berlin 1674 Le Pourgois (149).
 1689 Des Pepliers (191).
 1698 Lacombe (219. 220).
 1739 Curas (316).
 1746 (337).
 1747 [Choffin] (339).
 1757 Paradis de Tavannes (368).
 1762 (380).
 1764 Palairret (312).
 1769 Pontet (399).
 1770 (401).
 1772 [Büsching] (407).
 1777 (428).
 1782 (447, 448).
 1785 De La Veaux (466).
 1785 Huot (468).
 1788 Kunstmann (488).
 1789 Gedike (501).
 1790 De La Veaux (509).
 1794 Hecker (536).
 1796 De Wailly (371).
 1796 Guillaume (566).
 1797 Mulnier (568).
 1799 Arnous (584).
 Bern o. J. De Wailly (371 Anm.).
 1797, 1799 Heinzmann (566,
 590—91), (610).
 Biel 1751 Poitevin (352).
 Bloys 1607 Maupas (54).
 1646 Marchais (92).
 Bois-le-duc 1670 Delamyvoye (100).
 Bologna 1734 o. J. Chiarelli (176).
 Bonn 1782 Meunier (452).
 Bordeaux 1877 Chantreau (470).
 Bouillon 1764 Viard (387).
 1776 Wandelaincourt (426).
 Bouillon et Paris 1778 Salomon (437).
 Brandenburg 1773 Steinfels (413,
 414).
 Braunschweig 1789 Boutmy (499).
 1801 De Wailly (359).
 Braunschweig 1814 De Wailly (371).
 1814 L'Homond (357).
 Breda 1650 D'Arsey (95).
 Bremen 1643 Rayot (90).
 1788 Müller (490).
 1682 Teyssier (172).
 Breslau 1718 Richter (269).
 o. J. De Wailly (371 Anm.).
 1757 (366).
 Brüssel 1664 Lancelot (115).
 1675 Chifflet (112).
 1675 (151).
 1680 Mauconduit (158).
 1680 Schoof (152).
 1681 Perger (198).
 1693 (174).
 1693 Mauger (195).
 1703 Sobrino (267 s. S. VI).
 1706 Regnier Desmarais (240).
 1711 Buffier (247).
 1715 De Fratel (260).
 1717 De Fratel (266).
 1730 De Grimarest (271).
 1740 Restaut (300).
 1744 (331).
 1751 (348).
 1783 Brambilla (456).
 1810 L'Homond (537).
 Brügge [1705] Vaerman (233).
 Caen 1799 Delarivière (589).
 Cambridge 1636 Du Gres (85).
 Carmagnola 1804 Goudar (382).
 Carlsrona 1770 v. Saldern (405).
 1811 Meidinger (458).
 Chambery 1825 L'Homond (537).
 Chemnitz 1735 (305).
 Casel 1677 (155).
 1727 La Roche (246).
 Coburg 1710 Sturm (252).
 1784 Meermann (462).
 Cölln 1568, 1568, 1574 Du Vivier
 (21, 23, 27).
 1588 Lumnus (34).
 1599 Des Mans (40).
 1603 Potier d'Estain (44).
 1604 Doergang (45).
 1613 Lentulus (35).
 1621 Serreius (39).
 1624 Basforest (70).
 1631 Cogninus (78).
 1680 Chifflet (112).
 1692, 1695 Duez (87, 148).
 1704 Raucourt (236).
 1705 De Flans (237).
 1706 De Laudase (243).

Cöllen 1708 Herbau (245).
 1712 La Roche (246).
 1752 Berlan (353).
 1791 Fogliani (513).
 1801, 1810 Meidinger (458, 553 Vorw.).
 o. J. Luython (621).
 Cöthen 1619 Raticinius (62a Nachtr.).
 1796 Gädike (550).
 Colmar 1693 Duez (148).
Danzig 1649 Mesgnien (94), 1774 Moszczenski(417), 1787 Setau(479).
 Darmstadt 1609 Lubinus (56).
 Daventer 1710 Marin (205).
 Delt 1698 Manger (197).
 Dessau u. Leipzig 1783 Meidiger (458).
 Dieppe 1656 (101).
 Dillingen 1655 Clesse (99).
 1732 Verdun (303).
 Dort 1623 Wodroephe (69).
 Dortmund 1799 Daulnay (588).
 Dortmund und Leipzig 1797 Daulnoy (560).
 Dortrecht 1661 Beyer (116).
 Douay 1575 Pillotus (11).
 1724 De la Encarnacion (71).
 1648 Oudin (81).
 1786 Barbier (469).
 Dresden 1685 Scheubler (167).
 1700 (226).
 1706 De La Haye (242).
 1722 Eublinger (281).
 1744 Steinbrecher (333).
 1754 Mauvillon (361).
 1765 M. C. (388).
 1776 Vernezobre (425).
 1777 [Mitsching] 431.
 1783 (455).
 1788 (Belin 482).
 o. J. Queneville (624).
 Dresden u. Pirna 1799 Brüel (586).
Erfurt 1793 Müller (531), (615).
 Erlangen 1746 Lancelot (115).
 Erlangen u. Nürnberg 1767 Meynier, J. J. (395).
Florenz 1684 Lanfredini (175).
 1697 Feri (214).
 1751 Berti (349).
 1788 Baudisson (481).
 o. J. Chiarelli (176).
 Franeker 1676 Tronchinus (154).
 Frankfurt a. M. 1583 Thevenin (31).
 1589 Lentulus (35).
 1600 Cachedeuier (42).
 1604 Lubinus (47).

E. Stengel, Verzeichnis.

Frankfurt a. M. 1607 Hulsius (38).
 1670 De Dampierre (136).
 1670 M., A. C. (135).
 1673 Sprenger (145).
 1678 De la Grue (78 Anm.).
 1679, 1682 Duez (148, 104).
 1685 De la Fayolle (178).
 1688 De Fenne (137).
 *1696 (208).
 1699 De Veneroni (225).
 1701 Besel (230).
 1715 (259).
 1724 Schatz (289).
 1740 Lacombe (219).
 1753 Poetevin (352).
 1756 Weitenauer (365).
 1761 Köster (378).
 1778 Curas (316).
 1783 (454).
 1785 Meidinger (458).
 1789 Restaut (300).
 1796 Meidiger (553).
 Frankfurt u. Leipzig 1680 Menu-
 dier (166).
 1694 De Fenne (137).
 1709 De Veneroni (225).
 1762 Sureau (259 Nachtr.)
 1772 De Touche (209).
 Frankfurt, Leipzig und Strassburg
 1792 Chastel (520).
 Freiburg i. Br. 1725 Michon (290).
 1808 Meidinger (458).
Gand 1813 Restaut (336).
 [Genf] 1558 Garnerius J. (11).
 Genf 1580 Garnerius J. (11).
 1610 (57).
 1613 Masset (51).
 1621 Hulsius (38).
 1623 Maupas (54 Vorw.).
 1660 (113).
 1663 Dhuez (93 Anm.).
 1664 Stoer (43a Nachtr.).
 1667 L. à B. (127).
 1677 De Foigny (157).
 1679 Berjon (161).
 1704 (234).
 1743 Porte (329).
 1760 D'Acarq (372).
 1791 Merle d'Aubigné (515).
 Giessen 1796 Chastel (547).
 1799 Hezel (592—3).
 Götheborg 1782 (446).
 Göttingen 1749 De Colom du Clos
 (335), 1777 Patsch (432), 1797 De
 Villers (563).

- Gotha 1666 De Fenne (126).
Grätz 1808 Meidinger (458).
Greifswald 1762 (381).
Haag 1696 Mauger (195).
1718 Rogissard (270).
1737 Palairret (312).
Haagu. Frankfurt 1742 Jacquier (322).
Halberstadt 1789 Bastian (496).
Halle 1608 Fayus (55). 1694 Deshayes (204). 1699 Charbonnet (223, 224). 1718 Besel (230). 1720 Du Grain (273). 1724 De la Touche (209). 1740 (320). 1743 [Sarganeck] (330). 1750 Hanse (345). 1750 Klüter (346). 1752 [Pohlmann] (354). 1754 [Choffin] (357). 1759 (370). 1763 Parrot (384). 1769 (397). 1788 Splittzgarb (492). 1792 (518). 1795 Ohm (545).
Hamburg 1669 Joli (132).
1686, 1689 Lermite (182, 192).
1693 (199).
1709 Mouton (248).
1710 Richelet (251).
1711 Mouton (253a Vorw.).
1731 (301).
1755 Mouton (363).
1782 (447).
1785 Buchenröder (465).
1794 Lochet (538).
1797, 1798 Debonale (561, 573—4).
1797 Restaut (300).
1813 Meidinger (553).
o. J. Guerrier (620).
Hamm 1820 Daulnoy (588).
Hanau 1656, 1674 Duez (104, 87, 148).
1671 Preye (139).
Hannover 1715 Lermite (192).
1782 Du Casquet (451).
1790 Christiani (508). 1795 (541).
Havre an III Boyer (268).
Heidelberg 1678 De la Grue (98).
1790 (505).
Heilbronn 1807 Meidinger (553).
Helmstedt 1656 Rayot (90).
Hildesheim 1783 Kilg (457).
Jena 1593 Garnerius (18).
1613 De la Faye (60).
1661 Caffa (117).
1681 Menudier (166).
1696 Lermite (192).
1697 Talandre (212).
1702 Besel (230).
1711 Roux, F. (254).
1716 Greiffenhahn (213).
Jena 1720 Provannal (275).
1720, 1734 Roux, F. (276, 304).
1739 Fuchs (317).
1774 (416).
1785 Dyrr (467).
Kiel 1796 Demengeon (548), 1680 De Fenne (137 Nachtr.).
Klagenfurt 1792 Rondon (524).
Koburg u. Leipzig 1806 (458).
Königsberg 1728, 1791 Grohnert (292a Vorw. 514).
1792 De Vernon (521).
Kopenhagen 1642 Matras (89).
*1682 De Dampierre (170).
1737 Chamereau (311).
1759 Des Pepliers (191).
1765 Paradis de Tavannes (389) o. J. Sterpinus (625).
Krakau 1700 Malicki (229), 1716 (262).
Lausanne 1760 Restaut (336), 1767 Galmace (394), 1795 Jacot (543), 1798 De Condillac (575).
Lausanne u. Genf 1741 Restaut (300).
Leiden 1586 Pillot (11).
1623 Maupas (54).
1634 Mulerius (82).
1639, 1647 Duez (87, 93).
1654 De la Grue (98).
1660 Hamon (114).
1664 Raillet (122).
1670 De Fenne (137).
1676 De Dampierre (136).
1680 De Coux (164).
1690 Mauger (195).
1730 Coulet (296).
1773 Marin (205 Vorw.).
1783 Rainville (469).
Leipzig 1614 Laudismannus (61).
1641 Bargerou (88).
1680 Scheubler (167).
1686 v. Fischbach (181).
1690 De la Marre (193).
1692 Reyus (201).
1693 Des Pepliers (191).
1706 Rüdlein (244).
1708 La Roche (246).
1710 Leostenes (280).
1716 Rondeau (264).
1721 Bautre (277).
1722 Neuper (283—4).
1723 La Roche (315 Anm.).
1734 Arensberg (303 Vorw.).
1738 Du Grain (273).
1743 (324a s. Vorw.).
1747 De La Touche (209).

- Leipzig 1751 Lunckenbein (351).
 1762 La Roche (246).
 1763 Lochet (383).
 1773 (408).
 1781 Setau (445).
 1789 Lange (502).
 1793 Rondon (524).
 1794 Haas (535).
 1797 [Hohl] 567.
 1798 Restaut (336).
 1798 Hezel (580).
 1799 Labraise (594).
 1807 Meidinger (458).
 1811 De Wailly (371 Anm.).
 o. J. (608), (612), (616).
 Leingo 1775 Kleine (490).
 Linköping 1740 B. (319).
 Linz 1772 Grenier (430).
 Lissabon 1710 De Lima (249).
 1777 Durand (393).
 Liverpool 1797 (557).
 Löwen 1563 Pillot (11).
 1622 Van der Aa (66).
 1628 Parisot (77).
 1662 Parival (128).
 1689 De Pratel (190).
 London 1521 Barclay (5).
 1530 Palsgrave (6).
 1532 Pinson (8).
 1532 Du Wes (9).
 1566, 1573 Holyband (22, 26.).
 1576 Ledoyenda la Pichonnaye (28).
 1580 Holyband (29).
 1592 De la Mothe (36).
 1605 Erondell (49).
 1611 Cotgrave (58).
 1625 Wodroephe (69).
 1631 Giffard (79).
 1634 Sherwood (83).
 1658 Cogneau (109).
 1658 Mauger (110).
 1658 Miege (111).
 1674 Smith (150).
 1685 Festeau (179).
 1688 Berault (187).
 1699 Boyer (222).
 1730 Palairat (299).
 1736 Rogissard (270).
 1736 T. B. (307).
 1736 Tandon (310).
 1756 Peyton (364).
 1764 Chambaud (386).
 1769 Lavaud (398).
 1776 Boyer (268).
 1781 Mallebranche (444).
 London 179* Hamel (510).
 1793 Descarrieres (529).
 1797 Blondin (483).
 1797 De Levizac (562).
 1797 Pons de Faulxcon (569).
 1798 De Levizac (576).
 1798 Henri (579).
 1799 L'Homond (587).
 Ludwigsburg 1728 Poitevin (292).
 Lüneburg 1671 Gravianus (141).
 Lüttig 1776 Boyer (268), 1787 De
 Wailly (359), 1780 Restaut (300),
 1794 (533), 1799 Loneux (597).
 Lund [1739] Treutiger (318).
 Lyon 1552 Forest de Vaison (13).
 1657 (107).
 1660 Mey (134). Stoer (43a Nachtr.).
 1779 Boyer (268).
 1784 Roussel de Breville (464).
 1809 L'Homond (537).
 Lyon et Paris 1778 Domergue (436).
 1780 Barthelemy (440).
 Madrid 1688 Billet (185).
 1760 Nuñez de Prado (374).
 1786 Chantreau (470).
 Magdeburg 1787 Lallemand (418).
 1795 (540).
 Mailand 1668 (121).
 1826 L'Homond (537).
 1829 Goudar (382).
 o. J. Feri (256).
 Mainz 1749 Restaut (300 Vorw.)
 1775 D. C. (419).
 Mainz u. Frankfurt 1779 [Speck] (341).
 Mannheim 1770 (402), 1790 (505).
 Marburg 1599 Wetzlius (41).
 1800 Hezel (593).
 Marseille 1692 Milleran (200).
 1784 Mille (463).
 1793 De Wailly (359).
 Messina 1703 Hermano (232).
 Mons 1586 Bosquet (33).
 1760 Du Jardin (373).
 Moskau 1780 Des Pepliers (191).
 1781 (441).
 München 1617, 1621 De Sumaran
 (62, 64).
 1636 Choppin (84).
 1799 Schlett (600).
 1808 Meidinger (553).
 Münster 1789 Schmitz (503).
 1813 Meidinger (458).
 Nancy 1789 (494).
 Neapel 1720 Munier (274).
 Neuchatel 1781 (442).

- Nordhausen 1745 De Colom du Clos (335).
- Nürnberg 1596 Hulsius (38).
1680 Marin (165).
1683 Meyer (173).
1687, 1695 Otlker (184, 206).
1688, 1697 Canel (188, 213).
1696 Kramer (210, 211).
1705 Schübler (241).
1713 Perger (198).
1723 (285).
1724 Jungmann (286).
1724 Plats (287).
1732 (302).
1750, 1754 Chamzet (344, 358).
1769 Sigmund (400).
1775 Meynier (421).
1790 Brunner (507).
1791 Wiessner (516).
1792 Hammer (523).
1792 Wiessner (526).
1796 Meynier (554).
1798 Penzenkuffer (581).
1799 Meynier (598).
1800 Meidinger (458).
- Nymwegen o. J. Mauger (197).
Meyer (622).
- Örebro 1825 Meidinger (458).
- Onolzbach 1715 De Risseau (261).
- Oppenheim 1614 Hulsius (38).
- Orleans 1556 De Trou (15).
1560 Pillot (11).
1618 Maupas (54).
1662 Delaunay (119).
- Osnabrück 1679 Lermite (163).
- Paris 1531 Sylvius (7).
1550 Meigret (10).
1550 Pillot (11).
[1557, 1558 Estienne, R. (16, 17)].
1562 De la Ramee (20).
1570 Cancius (24).
1582 Stephanus, H. (30).
1604 Du-Val (46).
1605 Stoer (43a Nachtr.).
1606 Masset (51).
1623 De Claireville (67).
1625 Maupas (54 Nachtr.).
1632 Oudin (81).
1656 Irsou (105).
1658 Beure de Bois (108).
1660 Lancelot (115).
1668, 1669 Chifflet (112, 131).
1669 M., J. (133).
1674, 1685 D'Aisy (147, 177).
1678 Manconduit (158).
- Paris 1679 (142).
1680 Thomasini (168).
1681 D'Allais (169).
1684 (174).
1687 Ruau (186).
1704 Lancelot (235).
1705 Reguier Desmarais (240).
1709 Buffier (247).
1712, 1719 De Grimarest (256, 271).
1714 De Vayrac (258).
1719, 1721 De Vallange (272, 279).
1722 Gaultier (282).
1725 Malherbe (289).
1726 Jacquier (322 Anm.).
1730, 1745 Restaut (300, 336).
1744 Valart (334).
1747 Girard (340).
1750 (343).
1750 Boyer (268).
1753 Antonini (355).
1754, 1759 De Wailly (359, 371).
1755 Cherrier (362).
1760 Perrin (375).
1760 Rivard (376).
1766 Melin (392).
1768 Feraud (377).
177* Chompré (404).
1773 Peyton (412).
1773 Viard (387).
1776 Dautreme (423).
1777 De P[runay] (429).
1781 Fauleau (443).
1782 Bertera (410).
1782 De Vienne (450).
1783 Moutillard (460).
1786 Tournon de la Ch (473).
1787 Fabri (475).
1787 Gaultier (476).
1787 Gonllier (477).
1788 Blondin (483).
1788 Boulnois (484).
1788 De Lannoy (486).
1788 De S. Paul (487).
1788 Lepau (489).
1788 Pollet (491).
1789 Bonté (498).
1789 De Grace (500).
1790 Adam (436).
1790 Blondin (506).
179* Royou (511).
1792 Esseiva (522).
1793 Dumarsais (530).
1794 Chemin (534).
1794 L'Homond (537).
1795 Bulard (542).

- Paris 1795 Panckouke (546).
 1796 La Houssaye (552).
 1796 Saladin (555).
 1797 Bertrand (559).
 1797 Roullé (571).
 1798 Ballin (572).
 1798 Godefroy (578).
 1798 Prevost de S. Lucien (582).
 1798 Prevost Desfourneaux (583).
 1799 Legat (596).
 1799 Polonceau (599).
 1799 Serreau (601).
 1799 Sicard (602).
 1799 Siret (603).
 1824 Chantreau (470).
 o. J. Dassoul (619).
 Paris et Geneve 1795 De Wailly (371).
 Paris et Leipsic 1796 De Wailly (359).
 Paris et Strassburg 1796 Göbel (549).
 Parma 1763 Goudar (382).
 Passau 1697 Seeau (218).
 Petersburg 1820 L'Homond (537),
 (614).
 Poitiers 1604 Soulatius (48).
 Porto 1767 Durand (393).
 Potsdam 1790 Palairat (312).
 Prag 1782 Hardy (439).
 1793 v. Abramsberg (528).
 Ratzeburg 1697 [Janssaens] (215).
 Regensburg 1792 (519), 1693 M. G.
 (*194).
 Roku 1766 (390).
 Rom 1625 Durante (74), Stoer (43a
 Nachtr.).
 1626 Fabro (75).
 1638 Lonchamps (86).
 1682 Du Bois de Gomecourt (172).
 1700 Goffoi (228).
 1758 [Chattard] (369).
 Rostock 1643 De La Vignette (89a
 Nachtr.).
 1696 (209).
 Rotterdam 1650 D'Arsey (95).
 1715 Mauger (195).
 Rouen 1553 Colas (14).
 1595 A., E. (37).
 1603 (43).
 1632 Garnerius (53).
 1632 Maupas (54).
 1645 Oudin (81).
 1705 Mauger (239).
 1774 (415).
 1782 Wandelaincourt (426, 453).
 Saint Malo, Rennes et Paris 1789
 (497).
 Salzburg 1668 Bijn (129).
 1674 Duez (104).
 1678 Roy (159).
 1782 De Pondoie (449).
 Sarlouis o. J. L'Homond (537).
 Schaffhausen 1686 (180).
 1775 Des Pepliers (191).
 Schleswig 1650 Knobloch (96).
 Soer 1642 Matras (89).
 Spa 1776 Boyer (268).
 Speier 1584 G., Nathanael (32).
 Stendal 1742 La Roche (246).
 Stettin 1617 Laudismannus (61).
 1808 Curas (316).
 Stockholm 1650 Porel de Hatrizze,
 Barth. (97).
 1672 Teppatus (143).
 1679 Elledurt (162).
 1729 Bjäckström] (294).
 1730 Laloué de Mont-Louis (298).
 1738 Blondel (314).
 1740 Weduwar (323).
 1742 Des Pepliers (191).
 1744 (332).
 1746 Kraak (338).
 1766 [Knöppel] (391).
 1773 (411).
 1775 (418).
 1775 Zetherström (422).
 1778 (434).
 1793 Stridsberg (532).
 1842 De Wailly (371).
 o. J. (606).
 Strassburg 1586 Caucius (24).
 1598 Serreius (39).
 1607 Bernhard (61).
 1607 Garnerius (53).
 1619, 1632 Martin (63, 80).
 1623 Spalt (68).
 1656 Moscherosch (106).
 1662 Piatius (120).
 1664 Telles (123).
 1665 De Mirabeau (124).
 1668 Du Truc (130).
 1687 (183).
 1687 [Otliker] (184).
 1699 (221).
 1700 Lacombe (220).
 1700, 1702, 1743 (227, 231, 325).
 1743 Mignet (328).
 1789 Schweighäuser (504).
 1798 Meidinger (458 s. Vorw.).
 Strassburg et Paris 1794 Poitevin
 (539).
 Stuttgart 1743 (326), 1770 (403).

- Stuttgart 1787 [De La Veaux (474).
1790 (505).
1799 Lamotte (595).
o. J. Bardet (617).
Tübingen 1656 (102).
1676 Sibour (153).
1727 Iicerancho (291).
Turin 1676 Biju (129).
1786 Duc (471).
1812 Goudar (382).
1832 L'Homond (537).
Ulm 1751 Du Fresnoy (350).
1815 Weiler (525).
Upsala 1646 Du Cloux (92a Nachtr.).
1664 Pourellius (121a Nachtr.).
1809 Gedike (501).
Ursel 1603 Lentulus (35).
Utrecht 1655 Delamyvoye (100).
1662 D'Ackersdyck (118).
1691 Mauger (197).
1735 Pell (306).
Venedig 1627 Fabro (75).
1664 (121).
1673 Lonchamps (86).
1685 Chiarelli (176).
1697 Neretti (216).
1712 Feri (256).
1760 Antonini (355).
1789 Goudar (382).
1795 Nassoïn (544).
1797 (558).
1797 Di Villecomte (564).
Voghera 1834 L'Homond (537).
Wästerås 1769 Des Pepliers (191).
Warschau [1713] Duchenbillot (257).
1750 (342).
Weissenburg 1730 Haas (297).
Weissenfels 1796 Herrmann (551).
Westmynster c. 1500 Wynken de
Worde (4).
Wien 1644 Chardoillet (91).
1656 Barnabé (103).
1665 Mez (125).
1687 Biju (129).
1753 Picard (356).
1777 Des Pepliers (191).
1778 Curas (316).
1778 Restaut (336).
1786 Fleischer (472).
1788 Veltaire (493).
1791 La Roche (315).
1810 L'Homond (537).
1843 Meidinger (553).
o. J. (611).
Wien und Leipzig 1786 Dagron
(470a Vorw.).
Winterthur 1789 (495).
1791 (512).
Wittenberg 1611 De la Faye (59).
1624 Durbalius (72).
Zällichau 1792 Woltersdorf (527).
Zürich 1736, 1743 De La Cour (308,
327).
1773 (409).
1798 Duboz (577).
Zutphen 1719 Marin (205).
Zwolle 1605 Hoyns (50).

Zu Liste I. trage nach:

Arensberg, Jean M. 1734 (303a).
Dagron 1786 (470a).

Grohnert 1728 (292a).
Leopold 1728 (292b).

Zu Liste II. trage nach:

Abc-Buch, Neu eröffnetes in 100 Spr. 1743 (324a).
Art de parler fr., L. 1728 (292b Leopold).
Grammaire fr. 1728 (292a Grohnert).
Konstruktionsordnung der frz. Spr. 1783 (470a Dagron).
Theatre de la Langue fr. 1734 (303a Arensberg).

Inhalt.

	Seite
Vorwort	V
Zur Abfassung einer Geschichte der französischen Grammatik besonders in Deutschland. Vortrag gehalten auf dem dritten deutschen Neuphilologentage zu Dresden	1
Chronologisches Verzeichnis französischer Grammatiken	19
Undatierte Werke	122
Nachträge und Besserungen	124
Indices. I. Liste der Verfasser	128
II. Liste der Titel	134
III. Liste der Verlagsorte	143



Verlag von
Eugen Franck's Buchhandlung (**Georg Maske**) in Oppeln.

Grammatik
der
neufranzösischen Schriftsprache
(XVI. – XIX. Jahrhundert)

von
Eduard Koschwitz,
Prof. a. d. Universität Greifswald.
I. Teil: Lautlehre.
Preis: 5 Mk.

Neufranzösische Formenlehre
nach ihrem Lautstande dargestellt

von
Eduard Koschwitz,
Professor a. d. Universität Greifswald.
—→→ Preis: 1 Mk. 60 Pf. ←→←

Französische Syntax des XVII. Jahrhunderts

von
A. Haase.

Die Anfänge der französischen Synonymik

von
Dr. Fr. Martens.
—→→ Preis: 1 Mk. 20 Pf. ←→←

Voltaire's Leben und Werke

von
Dr. Richard Mahrenholtz.
2 Bde. Preis: 10 Mk.

Französische Stilistik.

Ein Hilfsbuch für den französischen Unterricht.

Von
Dr. Edmund Franke.
2 Teile. Preis 6 Mk., jeder Teil einzeln 3 Mk.

Schulbücher

aus dem Verlage von
Eugen Franck's Buchhandlung (Georg Maske) in O.

Erläuterungen

zu
Plœtz' französischer Schulgrammatik
von
Dr. Fr. Lindner.

GRUNDRISS

der
Laut- und Flexions-Analyse der neufranzösischen Schriftsprache
von
Dr. Fr. Lindner.

—→ Preis 1 Mk. 60 Pf. ←—

Elementarbuch der französischen Sprache

von
Dr. W. Ricken.

I. Teil (erstes Jahr) Preis geb. 1 M. 20 Pf.
(Zweite Auflage.)

II. Teil (zweites u. drittes Jahr) Preis geb. 1 M. 30 Pf.

Unterhaltungsfragen

im Anschluss an die
französischen Sprachstoffe des ersten Teiles des Elementarbuches
von

Dr. Wilhelm Ricken.
Preis 50 Pf.

Schulgrammatik der englischen Sprache

Von
F. Schumann.

—→ Preis geb. 1 Mk. 75 Pf. ←—

Einführung in das Studium des Mittelhochdeutschen.

Zum Selbstunterricht für jeden Gebildeten
von

Dr. Julius Zupitza.

—→ Vierte verbesserte Auflage. — Preis 2 Mk. 50 Pf. ←—